

4L  
391  
1783  
1877  
1899-11  
INVZ

DR. H. G. BRONN'S

Klassen und Ordnungen

des

# THIER-REICH,

wissenschaftlich dargestellt

in Wort und Bild.

Fortgesetzt von

Prof. Dr. **M. Braun**  
in Rostock.

Mit auf Stein gezeichneten Abbildungen.

Vierter Band.

**Würmer: Vermes.**

9., 10. u. 11. Lieferung.

**Leipzig und Heidelberg.**

C. F. Winter'sche Verlagshandlung.

1889.

134404  
NOV 20 1889  
SMITHSONIAN INSTITUTION





C. Semper 1875), wofür sich neuerdings selbst Leuckart aussprach, der noch am längsten die Vereinigung beibehalten hatte. 1881 aber betont A. Lang (s. oben S. 242) auf Grundlage des Studiums seiner *Gunda segmentata* von Neuem die nahen Beziehungen zwischen Hirudineen und Plattwürmern, speziell der Planarien, ohne jedoch später (s. oben S. 249) in seinem System die ersteren auch nur in die Nähe der Plathelminthen zu stellen, sondern sie ganz richtig unter den Annulata aufzuführen.

Die noch in Frage kommenden Onychophoren können hier ganz kurz abgemacht werden; wenn man auch zweifelhaft sein kann, wohin dieselben im System zu stellen sind, so dürften doch wohl am allerwenigsten die Plattwürmer dabei in Betracht kommen; wir halten die Onychophoren nicht einmal für sogenannte Würmer, müssen sie jedoch in dem Bande Vermes abhandeln (an letzter Stelle), da der Bearbeiter für Arthropoden sie von diesen ausgeschlossen hat und laut brieflicher Mittheilung auch heute noch ausschliesst.

Wenn man die Nemertinen und Hirudineen aus den Plattwürmern ausscheldet, wie es hier geschehen soll, so bleibt in der That eine gut umschriebene und wohl characterisirte, sogenannte natürliche Gruppe übrig, deren Abtheilungen, Turbellarien, Trematoden und Cestoden nach heutigen Anschauungen als nahe verwandt angesehen werden müssen; ich erinnere nur an die einfache Haut, die Uebereinstimmung im Bau und der Anordnung der Körpermuskeln, an das gleiche Verhalten des Parenchyms, an das Verhältniss der Lücken in demselben zu den Excretionsorganen, an letztere selbst, an die weitgehende Uebereinstimmung im Bau des Geschlechtsapparates, an den im Princip bei den einzelnen Gruppen nicht abweichenden Bau des Nervensystems und manches Andre, was auf den ersten Blick die nahen Beziehungen deutlich macht.

Wenngleich die Cestoden am niedrigsten organisirt erscheinen, so ist es doch ohne Frage, dass dieser Zustand eine secundäre Erwerbung in Folge der Lebensweise darstellt, weshalb die Cestoden nicht an den Anfang als Ausgangspunkt gestellt werden können; wir schliessen uns vielmehr jenen Autoren an, welche sie aus den Trematoden hervorgehen lassen und leiten letztere, wenn auch nicht direct von den heutigen Turbellarien, so doch von Formen ab, die diesen nahe gestanden haben, folglich betrachten wir die Turbellarien als jene Gruppe, welche nicht nur die primitiven Verhältnisse der Plattwürmer am wenigsten verändert zeigt, sondern, von welchen auch der Weg zu den andern Gruppen hinführt. Unsre Absicht, sie zuerst darzustellen, haben wir mit Rücksicht darauf, dass in Bälde wichtige Arbeiten über alle Gruppen der Turbellarien von L. v. Graff und seinen Schülern erscheinen werden, aufgegeben und behandeln daher zuerst die Trematoden.

## I. Trematodes Rudolphi 1808.

Name und Umgrenzung. Nachdem Zeder im Jahre 1800 eine Familie der Helminthen Saugwürmer genannt hat, gab Rudolphi, der Anfangs die Zeder'schen Familien der Entozoen nicht annahm, den Saugwürmern den Namen *Trematoda*, sie gleichzeitig zu einer Ordnung erhebend. Die Diagnose derselben lautete:

„Corpore depresso vel teretiusculo, molli, poris suctoriis“,  
und der Vergleich mit den Diagnosen der übrigen Helminthenordnungen Rudolphi's ergiebt, dass das Hauptgewicht auf das Vorkommen der Saugnäpfe bei Trematoden gelegt war; bei den mit gleichen Organen versehenen Cestoden wird derselben in der Diagnose gar nicht gedacht, der Unterschied vielmehr in dem verlängerten, einheitlichen oder gegliederten Körper bei Cestoden gesehen. Die anatomischen Kenntnisse über Trematoden waren zu gering, als dass man sie hätte verwerthen können und selbst wenn sie bessere gewesen wären, würden sie damals kaum zu systematischen Zwecken benützt worden sein. Trotz dieses Mangels war die Ordnung eine gut begrenzte und wurde auch nach der Auflösung der Helminthen durch C. Vogt bis heut beibehalten. Wenn wir davon absehen, dass z. B. Diesing die Hirudineen mit den Trematoden und Cercarien zu einer Ordnung (*Myzhelmintha*) vereinigte, was aber kaum auf Billigung stiess, so gab es nur wenige und auch erst nach Rudolphi entdeckte Formen, über deren Zugehörigkeit zu den Trematoden Zweifel entstanden, wie über *Amphiline*, *Amphiptyches*, während andere, wie *Hectocotylus*, *Phoenicurus*, *Thysanosoma*, *Polyporus*, *Pentastoma*, *Myzostoma* etc., sich als abgerissene Theile von Thieren oder als zu anderen Gruppen gehörig erwiesen. Unseres Erachtens kann es keinem Zweifel mehr unterliegen, dass *Amphiline* und *Amphiptyches* zu den Cestoden gehören, wo sie auch abgehandelt werden sollen.

Die von manchen Seiten stark betonte vermittelnde Stellung solcher Formen zwischen Trematoden und Cestoden beruht nur auf äusserer Aehnlichkeit; der Bau derselben und das Wenige, was wir von ihrer Entwicklung kennen, weist auf ihre Cestodennatur hin.



Die wesentlichen Charactere der Trematoden würden darin gegeben sein, dass es sich bei ihnen um solitäre (Diplozoon, Didymozoon ausgenommen), parasitische Plattwürmer handelt, welche im erwachsenen Zustande kein Wimperkleid tragen und einen gewöhnlich gablig gespaltenen, stets blind endigenden Darm, dessen Eingang am Vorderende liegt, besitzen. Sehr verschieden aber doch stets entwickelt sind die Haftorgane — chitinöse, klammer- oder hakenartige Bildungen, sowie die meist in mehrfacher Anzahl vorkommenden Saugnäpfe, die auch ihrerseits oft mit Chitingebilden versehen sind. Kalkkörperchen fehlen gewöhnlich. Die Geschlechter sind — mit ganz wenigen Ausnahmen — in demselben Individuum vereinigt, die Keim- und Dotterstöcke stets von einander getrennt. Die Entwicklung ist bald eine directe, jedoch mit mehr oder weniger deutlich ausgesprochener Metamorphose verbundene, bald eine indirecte, indem zwischen geschlechtlich sich vermehrende Generationen sich solche einschieben — welche je nach der Auffassung der Autoren — als parthenogenetische resp. ungeschlechtlich, durch Knospung sich vermehrende bezeichnet werden. Diese verschiedene Entwicklungsweise geht mit der Lebensweise und mit dem Bau Hand in Hand (Monogenea-Ectoparasitica - Polystomidae, Digenea - Endoparasitica - Distomidae).

### Geschichte und Litteratur.

Das folgende, chronologisch geordnete Litteratur-Verzeichniss ist der Uebersichtlichkeit halber in Perioden getheilt und den Titeln der in Betracht kommenden Schriften eine kurze Inhaltsangabe beigelegt, um die Benutzung zu erleichtern. Medicinische, veterinär-ärztliche und öconomische Abhandlungen sind, sofern sie nicht auch für den Zoologen Wichtiges enthalten, weggelassen worden, weil durch die Aufnahme derselben, besonders bei Cestoden und Nematelminthen (man denke nur an Trichina) das Verzeichniss über Gebühr belastet worden wäre, übrigens dergleichen Zusammenstellungen auch vorhanden sind; auf sie muss der sich dafür Interessirende verwiesen werden (vergl. die Nr. 104, 122, 141, 403, 404, 433, 534, 558, 788 etc.).

#### Erste Periode von 1547—1776.

(Gabucinus — O. F. Müller).

Die erste Kunde über Trematoden und zwar über Leberegel erhalten wir durch Gabucinus, der dieselben in den Blutgefässen der Leber leben lässt, ein Irrthum, den erst Ruysch und Faber berichtigen; eine grössere Anzahl Formen lehrte Redi kennen, während Leeuwenhoek ein Distomum aus dem Hering, Swammerdam ein solches aus der Froschlunge, sowie die Keimschläuche bei Paludina entdeckte; Roesel v. Rosenhof und Baster beschreiben die ersten Polystomen und O. F. Müller Cercarien. Auch das Vorkommen des Leberegels beim Menschen wird durch Pallas sicher gestellt. Mit Lebhaftigkeit wird der durch Linné besonders betonte Standpunkt discutirt, dass Leberegel, Planarien

und gewisse Cestoden, die alle als *Fasciola hepatica* bezeichnet werden, identisch sind, bis O. F. Müller, der zuerst unter dem Gattungsnamen *Fasciola* L. einen echten Trematoden (hepatica) mit Turbellarien und Nemertinen vereinigte, letztere als *Planaria* von *Fasciola* trennte und diesen Namen für Saugwürmer behielt. Gleichzeitig hatte aber auch Retzius in der Linné'schen Nomenclatur Änderungen vorgenommen und für Trematoden den Gattungsnamen *Distoma* aufgestellt.

**1. Gabucinus, Hier. Fanensis. Commentarius de lumbricis alvum occupantibus et eorum cura. Lugd. Batav. 1547.**

Cap. VII. pag. 25: „in jecinoris ovilli capillique venis saepe mihi visa sunt animantia quaedam cucumeris seminibus haud omnino dissimilia“ — erste Erwähnung der Leberegel.

**2. Gesnerus, C. Historiae animalium liber I: de quadrupedibus viviparis. Tiguri 1551 (citirt nach der Frankfurter Ausgabe vom Jahre 1603).**

Pag. 781: Nach Genuss einer schmalblättrigen, in der Nähe des Wassers stehenden Pflanze, welche in Frankreich, besonders in der Normandie „Duva“ genannt wird, bekommen die Schafe jener Gegend kleine schwarze Thiere in der Leber, welche „Duvae“ heissen und eine unheilbare Krankheit (Duva) veranlassen. „Lanii nostri mihi affirmant, saepe in jecore ovium hirudines reperiri, folliculis quibusdam inclusas, longitudine sesquidigiti, latitudine ad longitudinem fere dimidia, praetenuis: id vitium contrahi potu aquae palustris: in ventriculo nunquam ullas hirudines reperiri“.

**3. Gemma, Corn. De naturae divinis characterismis. Antverp. 1575.**

Tom. II. Lib. II. Cap. 2. pag. 40. Beschreibung einer 1552 in Holland durch Leberegel veranlassten Viehseuche.

**4. Aldrovandi, Ul. De animalibus insectis libri septem. Bononi 1602.**

Lib. VI. De vermibus in caeteris animalibus nascentibus Cap. III Locus. Pag. 679 kennt die Leberegel nur aus Gabucinus und Gemma.

**5. Ruysch, Frid. Opera omnia anatomico-medico-chirurgica Amstelod. 1721 – 1724.**

Constatirt das Vorkommen der Leberegel in den „poris biliaris“ bei Rind und Schaf. In seinen Cent. observat. pag. 84. Fig. E. wird die erste Abbildung eines Leberegels publicirt, eine solche ferner in seinen Observationes anatom.-chirurg. 1691. obs. XXXI. Fig. 30, 31. Es ist fraglich, ob Ruysch das Vorkommen des Leberegels beim Menschen kannte.

**6. Jonstonus, Joh. Historiae naturalis de quadrupedibus libri. Amstelodami 1657.**

Pag. 41. Wiederholt die Worte Gesner's.

**7. Pecquet, J. Extrait d'une lettre de M. P. sur le sujet des vers, qui se trouvent dans le foye de quelques animaux (Journ. des scavans T. II Paris 1668. Pg. 383 mit Abb.)**

Ausführlicher in: Mém. de l'Académie des scienc. Paris 1666/69. T. X. 1733. pag. 476–477.



8. **Faber, Joh.** Nota in Rechum fol. 610 in G. J. Sachs Scholion zu Th. Bartholini sanguis verminosus Lips. 1670. obs. 50. pag. 147.  
Die Leberegel leben beim Rind in den Gallengängen, nicht in Blutgefässen.
9. **Willius, J. Val.** in: Collect. acad. part. étrang. F. VII pag. 287 und Actes de Copenhague 1674/1675.  
Berichtet über eine Leberegelseuche bei Rindern auf Seeland; hat die Parasiten in Blutgefässen und in den Gallengängen gesehen.
10. **Fromman, Joh. Chr.** Observationes de verminoso in ovibus et juvenicis reperto hepate. Ephem. Acad. Nat. Cur. Dec. I. Ann. 7. 1676. pag. 249—255.
11. ——— Observationes de salubritate carniū animalium hepate verminoso laborantium. (ibid. pag. 255—262.)
12. ——— De convulsivis motibus a vermibus et remedio ad hos. Misc. cur. med. phys. Acad. nat. cur. Dec. 1. ann. 6/7. 1675/76. Pg. 244. Egelseuche von 1663.
13. **Redi, Franc.** Opusculorum pars tertia, sive de animalculis vivis, quae in corporibus animalium vivorum reperiuntur, observationes Lugd. Bat. 1729 (in ital. Sprache 1684 erschienen).  
Untersuchte eine grössere Anzahl Säuger, Vögel etc. auf Parasiten und beschrieb dieselben geordnet nach den Wirthen.
14. ——— Opusculorum pars prima, sive experimenta circa generationem insectorum. Amstelod. 1686.  
Pag. 198. nennt den Leberegel „vermis vervecini hepatis“ und giebt eine ziemlich gute Abbildung, die den Bauchsaugnapf deutlich zeigt; die Gestalt wird mit einem Kürbiskern, resp. mit einem Myrthenblatte verglichen; durch den milchigweissen Körper schimmern viele verzweigte Kanäle durch; der Bauchsaugnapf wird Mund, besser foramen rotundum genannt. R. fand die Leberegel häufig in der Gallenblase, auch in den Gefässen der Leber, doch niemals in den Arterien.
15. **Heide, Ant. de.** Vermes in hepate ovillo in ejusdem: Experimenta. Amstelod. 1686. pag. 46.
16. **Malpighi, Marc.** Opera posthuma. Amstelod. 1698.  
Pag. 112. nennt den Leberegel, dessen Vorkommen auch beim Menschen angegeben wird, vermis cucurbitinus und giebt damit Veranlassung zu der öfters vorkommenden Deutung desselben als einer Bandwurmproglottis.
17. **Bidloo, Gdfr.** Brief over de dieren, die man in't Lever der Schaapen vind. Delft. 1692. 4<sup>o</sup> (Philosoph. transact. XXII. for 1700/1701. London. 1702. pag. 571.)
18. ——— Observatio de animalculis in ovino aliorumque animalium hepate detectis. Diss. acad. resp. Henr. Snellen. Lugd. Bat. 1698. 33 pag. 4<sup>o</sup>.  
Giebt Abbildung und Beschreibung von Distomum hepaticum, dem Auger, Herz und Eier zugeschrieben werden; B. glaubt, dass das Vieh die Eier dieser Würmer geniesse, die dann mit dem Chylus ins Blut und von da in die Leber gelangten.
19. **Leeuwenhoek, Ant. a.** Arcana naturae detecta. Delph. 1695. 4<sup>o</sup>.  
Pag. 147. Distom. hepaticum; pag 341. ein Distom. „in anguillulae matrice“.



20. **Leeuwenhoek, Ant. a.** Continuatio Arcanorum naturae Delph. 1697. 4<sup>o</sup>. Epist. 97.  
Pag. 49. ein Distom. aus dem Hering (*D. ocreatum* Rud.).
21. ——— Letter concerning the worms in sheeps livers, gnats and animalcula in the excrements of frogs (*Philos. transact.* XXII. for 1700/1701. London 1702. Nr. 261 pag. 509.  
Glaubt, dass die Leberegel im Wasser leben, wo er allerdings nur Mückenlarven fand; es ist ihm zweifellos, dass sie in die Gallengänge einwandern.
22. ——— Letter concerning worms observed in sheeps Livers and pasture ground (*ibid.* XXIV. for 1704/5 Lond. 1706. Nr. 289. pag. 1522.  
Hält an dem Glauben fest, dass freilebende Würmer der Weide in Leberegel sich umwandeln können.
23. **Romberg, W.** De verme in hepate (*Ac. Caes. Leop. nat. cur.* Ephem. Dec. III. ann. 9/10 Norimb. 1706.)  
Pag. 96. hält die Leberegel, die er beim Kalb fand, für *Vermes cucurbitini*.
24. **Clericus, D.** Historia naturalis et medica latorum lumbricorum intra hominem et alia animalia nascentium etc. Genev. 1715. 456 pag. 4<sup>o</sup>. cum XIV Tab.  
Tab. IX. Fig. 2. Copie der Abbildung von Bidloo.
25. **Anonymus.** Von Gallenwürmern eines Schafes, die man in den Ductibus hepato-cysticis gefunden (*Samml. v. Natur- und Medicin-Geschichten.* Breslau 1718. pag. 694 mit Abb.  
Bericht mit Constatirung des Sitzes in Gallenblase und Gallengefäßen; Abbildung lässt Mund- (Os), Bauchsaugnapf und den Cirrus (rostrum) erkennen.
26. **Kulmus.** Von Gallenwürmern bei Schweinen (*ibid.* Sommerquartal 1719). Breslau 1721. pag. 596 mit Abb.  
Gefäße (*vasa sanguinea*) beobachtet.
27. **Büchner, G. H.** Schaaf-Seuche (*ibidem* Sommerquartal 1726. pag. 57 und 58.)  
Seuche in Thüringen.
28. **Garcin.** Memoirs containing a description of a new family of plants . . . and a description of the *Hirudinella marina* or Sea-leach. (*Philos. Transact.* XXXVI. for 1729/30. London 1731. Nr. 415. pag. 387; *Histoire de l' Acad. d. scienc. à Paris* 1730. pag. 58—59).  
*Hirudinella marina* = *Dist. clavatum* (Menzies) Rud. aus dem Magen von *Scomber pelamys*.
29. **Swammerdam, Joh.** Biblia naturae s. historia animalium insectorum in certas classes reducta, nec non exemplis et anatomico variorum animalculorum examine illustrata, insertis numerosis rarioribus naturae observationibus Leid. 1737 fol. Deutsche Ausgabe: Bibel der Natur etc. Leipzig. 1752.  
Pag. 317. erwähnt einen Egel aus der Froschlunge (*Dist. cylindricum* Zed.); beobachtet ferner in *Paludina vivipara* lebende Würmer, aus denen anders gestaltete Thierchen ausschlüpfen (*Cercarien*). Taf. IX. Fig. 7, 8.

30. **Linnaeus.** *Systema naturae* ed. II. *Stockholmiae* 1740.

Pag. 63. Keine Angabe über *Fasciola*, ebenso nicht in der ersten Ausgabe der *Fauna suecica*, wo jedoch die in der zweiten Ausgabe als Synonyme zu *Fasciola* angegebenen *Hirudo*, *Limax* (i. e. Cestoden und Turbellarien) angeführt sind.

31. **Linné, C.** *Fauna suecica* edit. II. *Holmiae* 1746.

Pag. 505. Nr. 2075. *Fasciola. F. hepatica* ovata (— als synonym: *Hirudo depressa alba lateribus acutis, Limax ovatus lividus margine acuto*); habitat sub aquis, supra lapides, in rivulis frequens, saepe etiam in piscibus, praesertim *Gasterosteis*, copiosa, nec infrequens in ovium hepate“. In diesen Sätzen werden der Leberegel, eine Planarie (*Dendrocoelum lacteum* Oerst.) und eine Cestode (*Schistocephalus solidus* Rud.) für identisch erklärt und damit die immer wiederkehrende Behauptung, dass *Dist. hepaticum* von Planarien her stammt, ausgesprochen. Die Verwechslung von Planarien mit den Cestoden aus Stichlingen kommt zuerst in Linné's Gothländischer Reise vor (pag. 200 und 268).

32. ——— *Systema naturae* ed. VI. *Stockh.* 1748.

Pag. 71. *Fasciola* corpus lineare, plano-convexum, longitudinaliter convexum, os latum emarginatum, maxillis horizontalibus. (*Hirudo-limax, Vermis cucurbitinus* als Synonyme).

33. **Buffon, G. L.** *Histoire naturelle générale et particulier avec la description du cabinet du roi.* Paris 1749 — 1804.

Tom. II. 1750. pag. 213. pl. XII. Abbild. von Leberegeln aus einer Eselin.

34. **Schäffer, J. Chr.** *Die Egelschnecken in den Lebern der Schafe und die von diesen Würmern entstehende Schafkrankheit.* Regensb. 1753. 4<sup>o</sup>. 1 Taf. Zweite Ausgabe. Regensb. 1762. 44 pag. 4<sup>o</sup>. Mit 1 Taf.

Darstellung von *Distoma hepaticum*: vorn am Hals eine Oeffnung, welche Mund und After ist, dahinter ein weisser Fleck von der zurückgezogenen, aber auf Druck vorstülpbaren, männlichen Ruthe; dann folgt die Bauchöffnung oder das weibliche Geburtsglied (der Bauchsaugnapf), die ein After nicht sein kann, da, wie Sch. durch Querschnitte sich überzeugt, keiner der beiden Hauptäste der „Gefässe“ (Darm) an die Oeffnung herantritt. Die Uterusschlingen werden als braune Klumpen resp. Eierstöcke bezeichnet. Sch. kennt auch die Stacheln in der Haut, beobachtet die Begattung und bildet *D. lanceolatum* unverkennbar ab. In Bezug auf die Herkunft der „Egelschnecken“ sucht er neue Gründe dafür auf, dass sie von frei lebenden Würmern (Planarien), welche die Schafe auf der Weide aufnehmen, abstammen.

35. **Daubenton, L. J. M.** *Allgemeine Historie der Natur.* II. 2. Hamb. 1754.

Pag. 250. Taf. XVI. Fig. 3. Erste Abbildung d. *Amphistomum conicum* Rud.

36. **Nicholls, Frank:** *An account of worms in animal bodies.* (Philos. Transact. vol. XLIX for 1755. Lond. 1756. pag. 246—248.)

Erwähnt *Dist. hepaticum*.

37. **Bergmann, Th. O.** *Afhandling om iglar* (Kgl. svensk. wetensk. Acad. Handlingar. XVIII Stockholm 1757. pag. 304—314. Taf. VI und übers. in: Abh. d. Kgl. schw. Akad. XIX. Hamb. Leipz. 1757. 1759 pag. 294).

Behandelt Hirudineen und hebt die Unterschiede dieser von *Fasciola* hervor.

38. **Linnaeus, C.** *Systema naturae* ed. X. Holmiae 1758.Pag. 819. *Fasciola hepatica* (wie oben).— *intestinalis* (ist ein Cestode).39. **Roesel von Rosenhof, A. J.** *Historia naturalis ranarum nostratium etc.* Novemb. 1758.Pag. 24. Beschreibung eines Egels aus der Harnblase der Frösche (*Polystoma integerrimum*); Abbildung auf Tab. IV. Fig. X.40. **Baster, Joh.** *Opuscula subseciva, observationes miscellaneas de animalculis et plantis quibusdam marinis, eorumque ovariis et seminibus continentia.* Harlem. 1759. 4<sup>o</sup>. c. XXIX Tab. aen. col.Vol. II. pag. 138. Tab. VIII. Fig. 11. Abbild. von *Epibdella Hippoglossi*, als tertia pediculorum species, *Lernaea Linnaei*.41. **Pallas, O. S.** *De infestis viventibus intra viventia.* Diss. in. Lugd. Bat. 1760. 4<sup>o</sup>.Pag. 27. berichtet, dass er in dem Lebergallengange eines weibl. Cadavers auf dem anatom. Theater in Berlin Leberegel gesehen habe (erster sicherer Fall); beschreibt ferner eine *Fasciola subclavata*, ore sessili aus der Lunge und dem Darm der Frösche und spricht sich für Abstammung der Leberegel von Planarien aus.42. **Camper, Petr.** *De fasciola hepatica ovium ejusque origine, ad calcem agriculturae novae 1762 belgice editae* Tom. II. pag. 304 et Taf. IV (Citat nach Rudolphi: *Entoz. hist nat.* vol. I. pag. 91).43. **Linnaeus, C.** *Systema naturae* ed. XII. Holmiae 1767.Pag. 1077. *Fasciola* mit den Arten *hepatica*, *intestinalis* und *barbata*, im Uebrigen wie oben.44. **Müller, O. F.** *Vermium terrestrium et fluviatilium, seu animalium infusiorum, helminthicorum et testaceorum, non marinorum succincta historia.* Havn. et Lips. 1773. 4<sup>o</sup>.Vol. I. pag. 47. *Vibrio*, pag. 64. *Cercaria* — grösstentheils Infusorien, nur *V. malleus*, *C. lemna* sind echte Cercarien; Vol. I. P. II. pag. 52. *Fasciola* L. = *Vermis gelatinosus*, *planusculus*, poro ventrali duplici mit 32 Arten (meist Turbellarien, Nemertinen), *Fasc. hepatica* hier anzuführen.45. **Retzius, A. J.** *Lectiones publicae de vermibus intestinalibus, imprimis humanis* Holm. 1776.Gebraucht den Namen *Fasciola* für den späteren *Gordius* und stellt für die Trematoden den Namen *Distoma* auf.

## Zweite Periode von 1776—1808.

(O. F. Müller — K. A. Rudolphi.)

Im *Prodromus Zoologiae danicae* beschreibt Müller 10 Arten der durch ihn auf Trematoden beschränkten Gattung *Fasciola*, zu denen in der *Zoologia danica* selbst noch 10 resp. 12 kommen; allerdings werden zwei Formen zu *Hirudo* gestellt. Hermann, Loschge, Goeze, Braun, Schrank, Abildgaard u. A. vermehren ebenfalls die Zahl der Arten und Gattungen, doch herrscht in Bezug auf Benennung eine grosse Ver-



wirrung, indem dieselben Namen, z. B. *Planaria*, *Linguatula*, von den verschiedenen Autoren für ganz verschiedene Thiere gebraucht werden.

Diesen unerquicklichen Zustand beseitigt erst i. J. 1800 Zeder, der in seiner Gruppe der Saugwürmer die Gattungen: *Monostoma*, *Distoma* und *Polystoma* annimmt, in denselben alle Formen, soweit sie als Saugwürmer erkannt waren, unterbringt und die Arten der beiden ersten Genera in Untergruppen zusammenfasst. Zeder's Vorgehen wird zur Grundlage des einen so mächtigen Einfluss ausgeübt habenden Systemes von Rudolphi, dessen erste Arbeiten noch in diese Periode fallen.

Der Streit für oder gegen Linné's Auffassung von der Herkunft der Eingeweidewürmer wird weitergeführt und durch Müller entschieden. Letzterer hatte auch gute anatomische Kenntnisse über die Trematoden und bildet mit wunderbarer Naturtreue vieles Detail ab; auch Andre bemühen sich um die Klärung des Baues der Trematoden, wie bereits Carlisle die Excretionsorgane des Leberegels injicirte, Rudolphi und Zeder eine Uebersicht des Baues der Saugwürmer gaben.

46. **Müller, O. F.** *Zoologiae danicae prodromus seu animalium Daniae et Norvegiae indigenarum characteres, nomina et synonyma imprimis popularium* Havniae 1776. 8°.

Trennt von der Linné'schen Gattung *Fasciola* die Gattung *Planaria* für Turbellarien und beschränkt erstere auf Trematoden, cf Nr. 51.

47. **Schrank, F. von Paula-:** *Beyträge zur Naturgeschichte.* Augsburg 1776.

Pag. 102. *Cercaria lemna* mit Abbild.

48. **Bloch, M. El.** *Beytrag zur Naturgeschichte der Würmer, welche in anderen Thieren leben* (Beschäft. d. Berlin. Ges. nat. Frde. Bd. IV. 1779. XXII. pag. 534).

Doppelloch aus dem Hecht (Taf. XIV. Fig. 1—4) = *Fasciola lucii* Müll.

49. **Müller, O. Fr.** *On dyr i dyrs indvolde, isaar om gieddekratseren* (Selsk. skriver Kjøvenh. 12 deel 1779. pag. 223—236 und Naturforscher Stek. 12. pag. 178—196 Taf. IV).

Linné's *Fasciola barbata* ist ein *Echinorhynchus*.

50. **Fabricius, O.** *Fauna groenlandica systematice sistens animalia Groenlandiae occidentalis hactenus indagata.* Havn. et Lipsiae 1780. 452 pag. 8°. 1 Tab.

Pag. 322. *Hirudo hippoglossi* Müll. Pag. 327. *Fasciola hepatica* L., deren männliches Glied er „Cirrus“ nennt; *F. barbata* L. und *Fasciola umblae*. Das von Linné als *Hirudo depressa* bezeichnete Thier ist nach F. ein Cestode.

51. **Müller, O. F.** *Zoologia danica seu animalium Daniae et Norvegiae rariorum et minus notorum descriptiones et historia* — erste Ausgabe von 1777; die letzte von 1788—1806.

Ausser den schon im Prodomus aufgestellten Arten (*Fasciola scorpii*, *lucio-percae*, *percae cernuae*, *aeglefini*, *bramae*, *lucii*, *binodis*, *disticha* und *Hirudo hippoglossi*) werden noch beschrieben: *F. blennii*, *scabra*, *farionis*, *eriocis*, *varica*, *vespertilionis*, *platessae*, *longicollis*, *truncata*, *Hirudo fasciolaris* und im letzten Bande (1806) *Distoma anguillae* und *Strigea*

*candida*. Die Abbildungen ausgezeichnet mit allem Detail, so weit es mit blossen Auge oder einer Lupe erkannt werden kann, vergl. besonders Tab. 51, 54, 72 und 78. Er erwähnt bei *Fasciola scabra* ein doppeltes, helles Gefäss, welches von der vordern Oeffnung bis nach hinten zieht (Darmschenkel), ein andres schwarzes, sich windendes, das mit krystallähnlichen Eiern erfüllt ist (Uterus), zwei helle Blasen (Hoden). Der Mundsaugnapf heisst „*Porus anticus*“, der Bauchsaugnapf „*Porus lateralis*“ und der Excretionsporus „*Foramen ani*“. Dass die Trematoden Zwitter sind, ist ihm zweifellos, da er den Cirrus (*Membrum masculinum*) und die Eier in demselben Individuum constatirt; auch will er bei *Fasciola varica* Embryonen in den braunen Eiern gesehen haben, die hellen (noch jungen) Eier hält er für sterile.

52. **Müller, O. Fr.** Om Baendelorme (Nye saml. af det Kgl. Danske vidensk. selsk. skrift. forste deel. Kopenh. 1781 pag. 55. — Deutsch im: Naturforscher St. XIV. Halle 1780. pag. 129.)

Gegen die Vereinigung der Planarien mit *Fasciola*; pag. 136 Anm. Anführung des *Amphistomum subelavatum* Rud.

53. **Pallas, P. S.** Einige Erinnerungen die Bandwürmer betreffend, in Beziehung auf das 12. und 14. Stück des Naturforschers (Neue Nord. Beiträge I. Bd. 2. St. 1781. pag. 58—82).

Gegen Müller, die Planarien sind von *Fasciola* nicht zu trennen.

54. **Eichhorn, J. C.** Beyträge zur Naturgeschichte der kleinsten Wasserthiere. Berlin 1781.

Taf. VII. Fig. 5. als Zirkelthier eine Cercarie abgebildet (pag. 86).

55. **Falck, N. D.** Untersuchung der sogenannten Viehseuche oder Beweisgründe, dass diese Viehkrankheit nicht pestilenzialischer Art sei, sondern von einer üblen Verdauung und von Würmern in den Mägen herrühre. Hamburg 1782. 8°. 2 Taf.

Betrifft *Dist. hepaticum* und *Amphist. conicum* Rud.

56. **Hermann, J.** Helminthologische Bemerkungen I. (Naturforscher St. XVII. Halle 1782.)

Pag. 180. *Mazocraes* n. gen. *alosae* n. sp. von den Kiemen des Maifisches; Taf. V. Fig. 14 und 15; ist ein *Octobothrium*.

57. **Bloch, M. El.** Abhandlungen von der Erzeugung der Eingeweidewürmer und den Mitteln wider dieselben. Berlin 1782. 4°. 10 Taf.

Pag. 5. Zweites Geschlecht: das Doppelloch (*Fasciola*), mit zwei Saugöffnungen, eine am Anfang, eine unterm Bauch, können sich wie Blutegel mit beiden Oeffnungen an andre Körper ansaugen, doch geschieht dies gewöhnlich wechselweise; die vordere Oeffnung ist vermuthlich Mund, die hintere After und weibliche Geschlechtsöffnung. Ausser *Fasciola hepatica* kennt B. noch eine zweite Form bei Schafen, die vielleicht Junge der ersteren sind (nach der Abbildung *Dist. lanceolatum* Mehl.).

58. **Müller, O. F.** Vom Bandwurm des Stiehlings und vom milchigen Plattwurm. Naturforscher Stk. XVIII. Halle 1783. pag. 21.

Gegen Pallas; *Fasciola hepatica*, *Planaria lactea* und *Taenia Gasterostei* haben Nichts mit einander zu thun; Taf. III. Fig. 11. als Egel aus der Vorwamme des Ochsen abgebildet, *Dist. hep.* und *Amphist. conicum* verwechselt.

59. **Hermann, J.** Helminthologische Bemerkungen II. (ibid. XIX. 1783. pag. 31—59. Taf. II.)  
Pag. 46. *Fasciola alosae* n. sp. Taf. II. Fig. 8.
60. ——— dto. III. (ibid. XX. 1784. pag. 147—172.)  
Pag. 160 *Cercaria lemna* Müll. Taf. III. Fig. 43.
61. **Holstein-Beck, Herzog F. C. Ludw. v.** Bemerkungen über die Trichiuriden in den Gedärmen der Haasen. (ibid. XXI. 1785. pag. 1—10.)  
Pag. 7. ein Plattwurm aus *Coluber natrix* (Taf. I. Fig. 8, 9.), ist *D. mentulatum* Rud.
62. **Loschge, Fr. H.** Nachricht von besonderen Eingeweidewürmern aus der Harnblase des Frosches. (ibid. XXI. 1785. pag. 10—14. Taf. I. Fig. A—G.)  
Wurm aus der Harnblase des grünen Wasserfrosches (*D. cygnoides* Rud.).
63. **Müller, O. Fr.** *Animalcula infusoria, fluviatilia et marina, quae detexit, systematice descripsit et ad vivum delineari curavit; op. posthum. cura O. Fabricii.* Havniae 1786.  
Pag. 58. *Vibrio malleus* eine Cercarie.  
Pag. 119. XI. Gen. *Cercaria vermis inconspicuus, pellucidus, caudatus*; mit 22 Arten, von denen jedoch nur *C. inquieta* und *C. lemna* echte Cercarien sind.
64. ——— Verzeichniss der bisher entdeckten Eingeweidewürmer, der Thiere, in welchen sie gefunden werden und der besten Schriften, die derselben erwähnen (Naturforscher St. XXII. Halle 1787. pag. 33—86).  
Pag. 79. Egelwürmer, *Fasciola*, ohne Artenangabe, mit Aufzählung der Thiere, in denen Egel gefunden wurden, und der betreffenden Schriften.
65. **Goeze, J. A. E.** Versuch einer Naturgeschichte der Eingeweidewürmer thierischer Körper. Leipzig 1787. 4°. 44 Taf.  
Pag. 168. wird als VIII. Geschlecht der Eingeweidewürmer die Gattung „*Planaria*“ creirt, die der Autor jedoch von der gleichnamigen Müller'schen Gattung unterschieden wissen will. Er schildert *Pl. latiuscula* (= *Fasc. hepatica* L.), welche Zwitter ist. Von den beiden Saugmündern dient der vordere als Mund, der mittlere als weibliches Geburtsglied. G. beobachtete die Begattung zweier Thiere in den Lobergängen, so dass das wie ein Posthörnchen gekrümmte Glied des einen in den weiblichen Theilen des anderen steckte und umgekehrt. Die zahlreiche kleine Form (*D. lanceolatum*) hält er für Junge. Ausserdem werden beschrieben *Pl. vespertilionis* Müll., *Pl. lucii* M., eine *Pl.* aus der Ente, der Weideneule, dem Iltis, Dachs, der Flügelwurm (*Pl. alata*) aus dem Fuchs und *Pl. subclavata* aus dem Frosch. Der Gattungsname *Fasciola* wird für gewisse Cestoden (*Ligula*, *Caryophyllaeus* etc.) gebraucht und die Linné'sche *Fasciola intestinalis* für einen Riemenwurm erklärt.
66. **Martinierè . . . de la.** Mémoires sur quelques insectes (Journ. de physique Tom. XXXI. Paris 1787. pag. 207—209, 264—266).  
Pag. 207. Pl. II. Fig. 4, 5. — als Ectoparasit an *Diodon* ein *Tristoma* (*maculatum* Rud.) = *Phylline diodontis* Oken angeführt.
67. **Schrank, Fr. v. Paula.** Verzeichniss der bisher hinlänglich bekannten Eingeweidewürmer nebst einer Abhandlung über ihre Anverwandtschaften. Münch. 1788. 8°.  
Gründet die Gattung *Festucaria* für die einmündigen Trematoden und *Alaria* für *Dist. alatum* aus dem Fuchs; die Distomen behalten den Namen *Fasciola*.



68. **Braun, M.** Beytrag zur Geschichte der Eingeweidewürmer (Schrift. d. Berl. Ges. naturf. Frde. 8 Bd. 4 Stck. pag. 236—238. Taf. X. 1788).  
*Planaria lagena* aus dem Spreebarsch; Schilderung ihrer Bewegungen; erkennt vorn einen Kanal (Oesophagus).
69. **Frölich, J. M.** Beschreibungen einiger neuer Eingeweidewürmer (Naturforscher Stck. XXIV. 1789. pag. 101—162. Taf. IV.)  
 Pag. 112. *Fasciola verrucosa* aus der Gans (Fig. 5—7); *F. salamandrae* (Fig. 8—10) und *truttiae* (Fig. 16, 17). pag. 144. Gattung *Linguatula* n. gen. (heut Pentastoma).
70. **Abildgaard, P. C.** Almindelige betragtninger over indvoldeorme, bemaerkninger ved hund-steilens baendelorm og beskrivelse med figurer af nogle nye baendelorme (Skr. af naturh. selsk. I. 1. Kjøbenh. 1790. 8°. pag. 26—64. Taf. V—deutsch in: Schrift d. naturh. Ges. Kopenh. I. 1. Kopenh. 1793. 8°. pag. 24—59. Taf. V).  
 Schliesst sich in Bezug auf Trematoden und Planarien an Linné an; beschreibt als *Strigea* n. gen. einen Trematoden aus Strix (ist ein Amphist.) und ein Doppelloch aus dem Fuchs (= *Dist. vulpinum* n. = *alatum* Goeze)
71. **Schrank, Fr. v. Paula.** Förtekning på några hittils obeskrifene intestinal-kråk (Kgl. svensk. Vetensk. Acad. nye Handling. for. XI. Stockh. 1790. pag. 118—126) deutsch: Verzeichniss einiger noch unbeschriebener Eingeweidewürmer (der K. schwed. Ak. d. Wiss. neue Abhandl. übers. v. Kästner und Link XI. Lpzg. 1792. pag. 111.)  
 Beschreibt *Festucaria cyprinacea*, *boschadis*, *Fasciola collurionis*, *upupae*, *percina*, *lanceolata* und *cervi*.
72. **Modeer, Ad.** Tillägningar (ibid pag. 126—130).  
 Zusatz zu Schrank's Förtekning, betrifft *Fasciola tincae*.
73. **Frölich, J. M.** Beyträge zur Naturgeschichte der Eingeweidewürmer. (Naturforscher St. XXV. 1792. pag. 52—113. Taf. III.)  
 Es werden beschrieben: pag. 69: *Fasciola ranae* (Fig. 7, 8) und deren lebendige Junge (*Amph. subclavatum*), pag. 73: *F. longicollis* (Fig. 9—11 (= *D. cyprinaceum* Zed.), pag. 75: *F. hirundinis* und pag. 76: *F. nodulosa* (= *percae cernuae* Müll.), deren Eiablage Fr. beobachtete; auch hier wird der Bauchsaugnapf als weibl. Geschlechtsöffnung angesehen.
74. **Menzies, Arch.** Description of three new animals found in the pacific ocean (Transact. Linn soc. London. vol I. 1791. pag. 187. pl. XVII.)  
 Betrifft *Fasciola clavata* n. aus dem Magen von *Scomber pelamys*, von der ein After angegeben wird.
75. **Riem, . . .** Auserlesene Sammlungen vermischter öconomischer Schriften. Bd. II. Dresd. 1791.  
 Lief. 4. Angaben über *Dist. hepaticum*.

76. **Billhuber, J. Fr.** Sammlung von Beobachtungen über die sogenannte Egelkrankheit unter dem Rindvieh und den Schafen. Tübingen 1791. 8°.
77. **Nau, B. S.** Sind die kleinen Leberegel in den Schaflebern alle Jungen der grösseren oder machen sie eine eigene, von der grösseren abgesonderte Art aus? (Neue Entdeck. u. Beobacht. a. d. Physik, Naturgesch. und Oekon. Bd. I. Frankf. 1791. pag. 36—39.)
78. **Zeder, Jo. G. H.** Schreiben über den obigen Gegenstand. (ibid. pag. 40.)  
Diese Frage wird dahin beantwortet, dass die kleinen Exemplare in der That die Jungen des Leberegels seien.
79. — Beschreibung des Hirschsplitterwurmes, *Festucaria cervi* (Schrift. d. Ges. naturf. Frde. Berlin X. 1792. pag. 65—74. Taf. III. Fig. 8—11.)  
Ist *Amphistoma conicum* aus dem Magen des Hirsches; Versuch, das Thier zu präpariren.
80. **Braun, M.** Fortsetzung der Beyträge zur Kenntniss der Eingeweidewürmer (Schrift. d. Berl. Ges. naturf. Frde. 10 Bd. 1 St. 1792. pag. 57—65. Taf. III.)  
*Planaria uncinulata* n. sp. aus der Harnblase des grünen Wasserfrosches (Polyst. integerr.); das Thier wird richtig orientirt, indem das die 6 Saugnäpfe und 2 Haken tragende Ende als das hintere bezeichnet wird; B. kennt ferner den Mundsaugnapf und warzenförmige, undurchsichtige Erhabenheiten an den Seiten des Körpers. *Pl. bilis* aus der Gallenblase eines Falken, deren Uterus, Saugnäpfe, Hoden, Keimstock, Dotterstöcke und Excretionsporus (After) abgebildet aber zum Theil falsch gedeutet sind. *Pl. pusilla* in Cysten beim Igel
81. **Trentler, Fr. A.** Observationes pathologico-anatomicae, auctariam ad helminthologiam humani corporis continentes. Diss. in. praes. Ch. F. Ludwig. Lips. 1793. 4°. c. 4 Tab.  
*Hexathyridium pingucicola* n. g. n. sp. in einer Fettgeschwulst neben dem Ovarium einer Frau; *H. venarum* n. sp. im Venenblute eines 16jährigen Jünglings.
82. **Rudolphi, C. A.** Observationes circa vermes intestinales, quas praes. J. Quistorp def. Gryphisw. 1793. 46 pag. 4°.  
Erste Arbeit des berühmten Helminthologen, in der 8 Arten der Gattung *Fasciola* beschrieben werden, darunter *F. linearis* aus dem Huhn als neu.
83. **Abildgaard, P. C.** Beskrivelse af en nye igle; paa gjellerne af Stören (Skrivt. naturh. selsk. Kjøbenh. III. 1794. pag. 55—56.)  
*Hirudo sturionis* n. sp. — ein Tristomum.
84. — Beskrivelse af en nye snylte orm, paa Hornfiskers giellen. (Skrivt. naturh. Selsk. Kjøbenh. III. 1794. pag. 59—60. Abb.); eine Uebersetzung der Beschreibung siehe in: Nov. Acta Acad. Caes. Leop. Carol. P. XVIII. P. I. Vratisl. 1836. pag. 308. Ann. \*\*\*\*.  
*Axine belones* n. gen. n. sp.

85. **Carlisle, A.** Observationes upon the structure and oeconomy of those intestinal worms called Taeniae (Transact. Linn. soc. Lond. II. 1794. pag. 247—262. pl. XXV).  
Bildet Fig. 18 und 19 künstlich injicirte Gefäße von Dist. hepaticum als Darmkanal ab.
86. **Rosa, V.** Lettere zoologiche ossia osservazioni sopra diversi animali. Pavia 1794. 4<sup>o</sup>.  
Pag. 5. Fasciola epatica dell' Ardea purpurea (= D. heterostomum Rud.).
87. **Rudolphi, C. A.** Observationum circa vermes intestinales Pars II. quam praes. Ch. E. Weigel def. Gryph. 1795. pag. 19. 4<sup>o</sup>.  
Fasciola ferox n. sp. aus Ardea ciconia.
88. **Viborg, Gr.** Sammling von Abhandlungen für Thierärzte und Oeconomen. 1 Bd. A. d. dänischen. Copenhagen. 1795. 8<sup>o</sup>. pag. 232—244.  
Aufzählung der im Kopenhagener (Veterinär) Museum befindlichen Würmer, darunter einiger neuen Trematoden — jedoch ohne Beschreibung!
89. **Schrank, Fr. v. Paula-**. Linguatula der Zungenwurm, eine neue Gattung der Eingeweidewürmer (Samml. naturh. u. phys. Aufsätze. Hrsg. v. Paula-Schrank. Nürnberg. 1796. pag. 227—232. Taf. II).  
Diese Gattung, nicht zu verwechseln mit der Frölich'schen, gehört zu den Nematoden.
90. ——— Helminthologische Beobachtungen (ibid. pag. 315—340. Taf. V).  
Pag. 332. Betrifft Festucaria boschadis (Fig. 16, 17) cyprinacea (Fig. 18, 19 und 20) und pedata.
91. **Martinière . . . de la.** Voyage de la Perouse autour du monde. Tom. IV. Paris 1798. 8<sup>o</sup>.  
Pag. 79. Pl. XX. Fig. 4, 5. Tristoma maculatum Rud. von Diodon.
92. **Rathke, J.** Jagttagelser henhoerende til indvoldeormenes og bloeddyrenes naturhistorie (Naturhist. Selsk. Skrift. Tom. V. H. 1. Københ. 1799. pag. 61—148. Tab. II. III).  
R. hält den Porus i. e. Bauchsaugnapf der Trematoden für dorsal liegend; beschrieben und abgebildet werden Distoma aus Trigla gurnardus und Anarhichas lupus.
93. **Fabricius, O.** Anmerkninger ved forestaaende afhandling (ibidem pag. 149—153).  
Der Porus liegt ventral.
94. **Zeder, J. G. H.** Erster Nachtrag zur Naturgeschichte der Eingeweidewürmer von J. A. C. Goeze. Leipz. 1800. 4<sup>o</sup>. 6 Taf.  
Von Zeder stammt die Eintheilung der Helminthen in: Rund-, Haken-, Saug-, Band- und Blasenwürmer; die Saugwürmer „sind durchgehends länglichte und häutige Eingeweidewürmer mit musculösen Saugwarzen“, welche letztere von den Saugblasen der Bandwürmer wohl zu unterscheiden sind; ihr ganzer Leib scheint nur ein Eierschlauch zu sein und die Eier kommen bei allen, welche eine Röhre, Zeugungsglied, haben aus dieser hervor; alle Saugwürmer sind Zwitter, begatten sich wechselseitig und legen Eier. Sie zerfallen in 3 Gattungen:



1. *Monostoma* n. gen. Splitterwurm, kurze flache oder rundliche Saugwürmer, die an dem einen Ende eine muskulöse und häutige Saugwarze haben; mit 6 Arten, welche in 2 Gruppen gebracht werden, a. *M. crassa* s. *teretiuscula* mit *prismaticum*, *ocreatum* und *elaphi* (= *Fest. cervi* Zed.); b. *M. plana* mit *mutabile*, *verrucosum* und *bombynae*.
2. *Distoma* Retz. Doppelloch, stets mit 2 Saugwarzen, eine am Vorderende, die andere an der Bauchfläche; ferner noch eine Oeffnung für das Zeugungsglied, welche bald zwischen den beiden Saugwarzen, bald hinter der Saugwarze am Bauch, bald seitwärts am Rande liegt; auch in dieser Gattung werden mehrere Gruppen gebildet:
  - A. *Distomata sphinctere antico simplici*.
    - a. *corpore plano vel depresso* mit 6 Arten.
    - b. *corpore terete* . . . . . 6 - .
  - B. *Distomata sphinctere antico coronato*.
    - a. *nodulis* . . . . . mit 2 Arten.
    - b. *echinis* . . . . . 3 - .
3. *Polystoma* n. gen. „Vorderende mit mehreren Saugwarzen“; 5 Saugwarzen hat *P. serratum* Fröl. (ist ein *Pentastoma*); 6 *P. pinguicola* Treutler und *P. ranae* s. *integerrimum* Fröl.

95. Reich, G. Chr. Beschreibung des Eulendoppellocks, eines neuen Eingeweidewurmes aus der Brandeule (Neue Schrift. d. Ges. naturf. Frde. Berlin III. 1801. No. XXII. pag. 371—386.)  
*Distoma stridulae* n. sp.

96. Rudolphi, C. A. Beobachtungen über die Eingeweidewürmer (Wiedemann's Arch. f. Zool. u. Zootomie. II. Bd. 1 Stek. Braunsch. 1801. pag. 1—65); Fortsetzung der Beobachtungen (ibid. II. Bd. 2. Stek. 1802. pag. 1—67. Taf. I); zweite Fortsetzung (ibid. III. Bd. 1. Stek. 1802. pag. 67—125. Taf. II) und Neue Beobachtungen über die Eingeweidewürmer (ibid. III. 2. Stek. 1803. pag. 1—32).

Giebt die Resultate seiner Dissertationen; wie andere Würmer so haben auch die Saugwürmer sichtbare Mundöffnungen (Pori), deren Zahl nach den Gattungen verschieden ist; das bei *Fasc. hepatica* vorkommende, an der Endöffnung beginnende und sich ästig im Körper verbreitende Gefäß ist vielleicht ein Darm; fraglich bleibt, ob einer der sogenannten Pori ein Anus sei; wo überhaupt nur ein Porus vorkommt, ist dieser Mund und After. Die *Fasciolae* scheinen „beide Geschlechter in sich zu vereinigen, doch ohne darum Hermaphroditen zu sein“; bekannt ist R. das „gekrümmte Gliedchen“ als männlicher Theil, während die weibliche Oeffnung der Porus subcentralis ist (bei *Fasciola*), aber bei *Festucaria* fehlt. Die Zeder'schen 5 Familien der Helminthen werden nicht angenommen, sondern nur Gattungen; hierher gehören: *Festucaria* Schr. (= *Monostoma* Zed.), *Fasciola* L. (*Distoma* Retz.), *Amphistoma* n. gen. (*Strigea* Abildg.) und *Linguatula* Fröl. (*Polystoma* Zed.). Bei der Aufzählung und Beschreibung der Arten wird ein Theil der älteren Arten umgetauft — ganz ohne Grund! R. kennt 2 Arten *Festucaria*, 26 Arten *Fasciola*, 1 *Amphistoma* und 1 *Linguatula*; in den neuen Beobachtungen kommen noch hinzu 1 *Festucaria*, 9 *Distoma* und 2 *Amphistoma*; hier erhalten die von Jördens (vergl. folgende Nr.) als *Fasciola Buchholzii* beschriebenen kleinen Distomeen aus der Gallenblase der Schafe den Namen *Fasciola lanceolata* n. sp.

97. **Jördens, J. H.** Entomologie und Helminthologie des menschlichen Körpers etc. Hof 1801. 4<sup>o</sup>. Mit 22 Taf.  
Pag. 64. Taf. VII. Fig. 13, 14. *Fasciola Buchholzii* (cf. Rudolphi Nr. 96).
98. **Froelich, J. Al.** Beiträge zur Naturgeschichte der Eingeweidewürmer (Naturforscher St. XXIX. Halle 1802. pag. 5—96. Taf. I. II.)  
Pag. 51. *Festucaria strigis* und *F. otidis*; *Fasciola hepatica* im Hirsch, *F. appendiculata* (Taf. II. Fig. 8, 9), *revoluta* (Taf. II. Fig. 6, 7), *crenata* (Taf. II. Fig. 10, 11) und *farionis* (Taf. II. Fig. 4, 5.)
99. **Sehrank, F. v. Paula-:** Fauna boica, durchgedachte Geschichte der in Baiern einheimischen und zahmen Thiere Landsh. 1803.  
Bd. III. Thl. 2. pag. 177—248. *Festucaria*, *Distoma*.
100. **Zeder, J. G. H.** Anleitung zur Naturgeschichte der Eingeweidewürmer. Bamb. 1803. 4 Taf.  
Pag. 170. Allgemeines über Trematoden; Angaben über die Function der Muskeln der Saugnäpfe, Geschlechtsorgane etc. Vier Gattungen: *Monostoma*, *Distoma*, *Amphistoma* und *Polystoma* mit Beschreibung der Arten.
101. **Braun, J. F. Ph.** Systematische Beschreibung einiger Egelarten. Berlin 1805. 4<sup>o</sup>. 6 kol. Taf.  
Beschreibt (pag. 49. Taf. V. Fig. 5—8) als *Hirudo tuba*, deren zwei seitliche „Darmenden“ er kennt, das schon früheren Autoren bekannte *Amph. subclavatum* Rud.
102. **Nitzsch, Ch. L.** Seltsame Lebens- und Todesart eines bisher unbekannten Wasserthierchens (Georgia 1807. No. 33—36).  
Erste Beobachtung über die Einkapselung einer Cercarie.
103. **Montagu, G.** Account of a species of *Fasciola*, which infests the trachea of poultry (Mem. of the Wernerian nat. hist. society. Vol. I. for 1808/10 Edinburgh. 1810. pag. 194—199. Tab. VII.)  
Pag. 194. — ist ein Nematode (*Syngamus trachealis*).

### Dritte Periode von 1808—1842.

(K. A. Rudolphi — J. J. S. Steenstrup.)

Den grössten Einfluss auf die Kenntniss der Trematoden, sowie der Helminthen überhaupt, übten die beiden grossen Werke von Rudolphi; wenn letzterer schliesslich die Zeder'sche Eintheilung der Helminthen und der Trematoden annahm, demgemäss die Periode richtiger von Zeder zu datiren wäre, so hat doch eben gerade Rudolphi's klare Schreibweise und die Zahl der von ihm aufgestellten und mit Diagnosen versehenen Arten einen derartigen Einfluss geübt, dass alle späteren Schriftsteller die Rudolphi'schen Benennungen selbst in solchen Fällen gebrauchen, wo die betreffende Art schon vor Rudolphi hinreichend sicher und wiedererkennbar aufgestellt war. Neben Rudolphi, welcher besonders die Distomeen studirte, beschäftigten sich Andre theils mit ecto-

parasitischen Trematoden, theils mit wunderbaren endoparasitischen (v. Baer, v. Nordmann, Nitzsch, Cuvier, Diesing, Carus etc.), so dass die Zahl der bekannten Formen eine immer grössere wird.

Auch die anatomischen Kenntnisse mehrten sich recht erheblich durch die Untersuchungen von Ramdohr, Bojanus, Laurer, Mehlis, Nitzsch, Creplin, v. Siebold, Miescher u. A.; als besonders fördernd sind die Arbeiten von Laurer, Mehlis und Siebold zu nennen, welche die Organisation der behandelten Trematoden, so weit es die damaligen Hilfsmittel gestatteten, klar stellten, abgesehen von gewissen irrthümlichen Anschauungen, die erst in späterer Zeit verificirt wurden.

Das Microscop lässt den Bau der Eier und die Samenfäden entdecken, und damit richtige Anschauungen über die Fortpflanzungsverhältnisse gewinnen; Embryonen von Trematoden wurden mehrfach beobachtet.

Die schon einigen Schriftstellern der vorigen Periode bekannten Cercarien studirte besonders Nitzsch, aber obgleich er erkannte, dass ihr Vorderkörper einem Distomum glich, konnte er ihnen doch nicht die richtige Stelle anweisen; Ehrenberg trennte sie von den Infusorien. Erst Bojanus's Entdeckung, dass sie selbst in parasitischen Körpern entstehen, führte wenigstens einige Autoren zu richtigeren Anschauungen, die allerdings erst mit Steenstrup durchbrachen.

104. Rudolphi, C. A. Entozoorum sive vermium intestinalium historia naturalis. Vol. I. Amstelod. 1808. 6 Tab. Vol. II. 1809. 12 Tab.

Erster Band: Litteratur, Physiologia entozoologica, zweiter: Systematik, Nachträge und Verzeichnisse enthaltend. Die anatomischen Angaben sind dürftig: Muskeln und Nerven werden bei Trematoden zwar vermuthet, doch nicht erkannt; die pori suctorii, deren Zahl und Stellung genau angegeben wird, bestehen aus Rings- und Längsfasern. Vom vorderen Porus entspringen ein oder mehrere Gefässe; bei Dist. hepaticum verästelt sich das eine nach kurzem Verlauf sehr stark und kann vom Porus anticus aus leicht injicirt werden (in Wirklichkeit die Excretionsorgane), bei anderen Arten theilt sich das eine Gefäss bald in zwei seitliche. Ein Anus kann nicht vorhanden sein, da sonst die Injectionsmasse nicht im Darm bliebe; der Porus anticus ist Mund und Anus. Die Trematoden scheinen alle Zwitter zu sein; R. kennt den vorstreckbaren Cirrus (spiculum genannt), dessen receptaculum, hält den Porus subventralis für die weibliche Geschlechtsöffnung, die bei Amphistomum am Hinterende liegt; die Klammerhaken von Polystoma integerrimum werden für den Cirrus gehalten. Amph. subclav. ist vivipar, alle anderen Trematoden legen Eier. Viel wichtiger und einflussreicher ist die Systematik; R. nimmt hier nicht nur Zeder's Eintheilung der Helminthen an, als deren 3. Ordnung die **Trematoda** erscheinen, sondern auch drei Gattungen; sie werden eingetheilt in:

Genus Monostoma Zed.

a. Hypostomata mit: caryophyllum Zed., gracile und cochleariforme;

b. Monostomata mit: crenulatum, attenuatum, ocreatum Zed., verrucosum Z., ellipticum, mutabile Z., prismaticum Z., ventricosum, trigonocephalum, sulcatum, macrostomum und pileatum.

## Genus Amphistoma R.

- a. capite discreto: *macrocephalum*, *microstomum*, *striatum*, *cornutum*, *erraticum* und *sphaerula*.
- b. capite continuo: cornu Goez., subclavatum Goeze, conicum Zed.

## Genus Distoma Retz.

## A. Inermia.

## a. plana vel depressa.

- $\alpha$ . poro ventralis majore: *hepaticum* L., *ovatum* R., *cuneatum*, *hians*, *cucumerinum*, *incisum*, transversale R., *atomon* R., *polymorphum* R., *globiporum* R., *cygnoides* Zed., *seriale*, *simplex*, *divergens*, *longicauda*.
- $\beta$ . poro antico majore: *delicatulum*, *maculosum* R., *elegans* R., *cirratum* R., *nanum* R., *involutum*, *crassicolle*, *tereticolle* R. und *heterostomum*.
- $\gamma$ . poris aequalibus: *caudale*, *soleaeforme*, *pusillum* Braun, *macrostomum* R., *mesostomum* R., *microstomum*, *hyalinum* und *flexuosum*.

## b. teretiuscula vel teretia.

- $\alpha$ . poro ventrali majore: *clavatum*, *cylindraceum* Zed., *granulum*, *inflexum*, *varicum* Müll., *ocreatum* R., *gibbosum* R., *excavatum* R. und *appendiculatum* R.
- $\beta$ . poro antico majore: *areolatum*.
- $\gamma$ . poris aequalibus: *alatum* Goeze, *crenatum* R., *scabrum* Müll., *crassiusculum* und *punctum* Zed.

## B. Armata.

- a. nodulosa seu papillosa: *nodulosum* Fröl., *laureatum* Zed., *lineare* Rud.
- b. echinata (Echinostoma): *trigonocephalum* R., *echinatum* Zed., *uncinatum* Z., *militare* R., *cinctum* R., *apiculatum* R., *denticulatum* R., *spinulosum*, *ferox* R. und *lima*.

Genus Polystoma Zed. mit 6 Arten, von denen integerrimum Fröl. sicher, die Treutler'schen Arten unsicher, die übrigen Pentastomen sind.

105. Tilesius, W. G. Piscium kamtschaticarum Terpak et Wachnja descriptiones et icones (Mém. de l'Acad Impér. St. Pétersb. Tom. II. 1810. pag. 335—375. 6 Tab.).

Pag. 363, 374. ein Distomum in Gadus Wachnja (Tab. XIX. Fig. 8—10).

106. Risso, A. Ichthyologie de Nice, ou histoire naturelle des poissons du département des Alpes maritimes. Paris 1810 avec 11 pl.

Pag. 38. Fasciola squali grisei = Dist. veliporum Crepl.

107. Ahrens, A. Abhandlung über Würmer, welche in einer Erdschnecke entdeckt worden sind (der Ges. naturf. Frde. z. Berlin Magaz. neuest. Entd. v. d. ges. Naturk. IV. Bd. 1810. XXXVII. pag. 292—296 mit 1 Tafel; Nachwort von K. A. Ramdohr).

Erste Mittheilung über das Carus'sche Leucochloridium, im Herbst 1810 in Helix (Succinea) putris L. in Halle beobachtet; Ramdohr constatirt, dass diese bunten und in den Fühlern sitzenden Würmer voll Eier sind.

108. Bose, L. A. G. Sur deux nouveaux genres de vers (Nouv. Bull. de la soc. philom. Paris 1811. No. 51).

Pag. 384. als *Capsala* (n. gen.) *Martinieri* n. sp. das spätere Rudolphi'sche Tristoma maculatum von Diodon angeführt.



109. **Delaroche, F.:** Sur deux animaux vivants sur les branchies des poissons (Nouv. Bull. des scienc. de la soc. philom. Paris 1811. No. 44. pag. 270—273).

Pag. 271. Pl. II. Fig. 3. Ein Polystoma von den Kiemen von *Scomber thynnus* (= *P. duplicatum* Rud.).

110. **Ramdohr, K. A.** Anatomische Bemerkungen über den Egel der Schafe (der Ges. naturf. Frde. z. Berlin Magazin neuest. Entdeckungen. VI. Bd. 1814. pag. 128—131. Taf. III).

Vordere Oeffnung Mund, hintere (i. e. Bauchsaugnapf) weibliches Glied, zwischen beiden die männliche Ruthe; Fleischfasern in der Gegend der beiden Geschlechtstheile. Darm bei den grossen Thieren (i. e. Dist. hepaticum) aus zwei Hauptstämmen mit verästelten, aber nicht anastomosirenden Seitenzweigen bestehend, bei den kleinen Thieren (*D. lanceolatum*) nur zwei Röhren. Athmungsorgane fehlen; Gehirn an der Basis der Mundröhre gelegen; die Geschlechtsorgane sind falsch beobachtet.

111. **Rudolphi, K. A.** Erster Nachtrag zu meiner Naturgeschichte der Eingeweidewürmer (ibidem pag. 83—113).

Pag. 99. Trematoden; die von anderen beschriebenen Arten werden dem System eingefügt und folgende neue beschrieben: *Amph. subtriquetrum* vom Biber, *D. attenuatum* = *longicolle* Abildg., *D. complanatum* aus *Ardea cinerea*, *D. globulus* in *Anas fuligula*, *D. torulosum* aus *Silurus glanis*, *D. papillatum* = *Fasc. appendiculata* Fröl.

112. **Oken, L.** Lehrbuch der Naturgeschichte. Leipzig 1815. 8°.

3. Th. Zoologie. 1. Abth. pag. 182, 370. *Phylline* n. gen. (*Diodontis* n. sp.).

113. **Lamarek, J. B. P.** Histoire naturelle des animaux sans vertèbres. Paris 1815/22.

Tom. I. pag. 444. Von der Müller'schen Gattung *Cercaria* werden die doppel-schwänzigen Arten zu *Furcocerca* n. gen. gestellt. *Entobdella* n. gen. für *Hirudo hippoglossi* Müll.

114. **Nitzsch, Ch. L.** Beitrag zur Infusorienkunde oder Naturbeschreibung der Zerkarien und Bazillarien (Neue Schrift. d. nat. Ges. Halle. III. 1. 1816. Mit 6 Taf. — auch sep. Halle 1817).

Der Name *Cercaria* soll auf jene Thiere beschränkt werden, welche aus einem Distomum (Vorderkörper) und einem Vibrio (Schwanz) bestehen; in dieser Verknüpfung der beiden Thierformen, die sich gelegentlich lösen können, liegt das Wesentliche der Cercarien, deren Einkapselung N. beobachtet hat. Es werden beschrieben und abgebildet: *C. ephemera*, *major* (= *lemna* Müll.), *minuta*, *inquieta* Müll. und *furcata* (*Vibrio malleus* Müll.). Ferner betont N., dass der Name *Distoma* in *Distomum* geändert werden muss und der *Porus ventralis*, da er nach innen abgeschlossen ist, besser *Acetabulum* genannt wird; *D. inerme* n. sp. aus der Ente.

Referat über diese Arbeit in: Oken's Isis. 1818. pag. 727—729.

115. **Otto, A.** Ueber das Nervensystem der Eingeweidewürmer (der Ges. naturf. Frde. z. Berlin Magazin f. d. neuest. Entdeck. i. d. ges. Naturk. VII. Bd. 1816. pag. 223—233. 2 Taf.).

Läugnet, dass das, was Ramdohr (Nr. 110) gesehen, ein Nervensystem sei; O. hält bei *Dist. hepaticum* die longitudinalen Ausführungsgänge der Dotterstöcke, so wie die transversalen für Nerven, den Zusammenfluss der letzteren für ein medianes und die Einmündung der ersteren in die letzteren für laterale Ganglien; der Darm wurde mit Quecksilber injicirt.

116. **Bojanus, L.** Description d'un ver de la famille des vers à suçoirs (Trematodes) trouvé dans le gros intestins du Castor (Mém. Soc. Imp. des Natural. de Moscou Tom. V. 1817. pag. 270 — 277. 1 pl.).

*Distoma amphistomoides* n. sp. = *Amphist. subtriquetrum* Rud. Versuch der Anatomie; richtig erkannt werden der gablige Darm, Theile des Geschlechtsapparates, sowie die Längsmuskeln der Haut.

117. **Olfers, J. F. M. de:** De vegetativis et animatis corporibus in corporibus animalium reperiundis. Berol. 1817. c. 1 Tab.

Pag. 45. Fig. 15. *Dist. folium* n. sp. (Harnblase des Hechtes) dessen Begattung beobachtet wurde; pag. 110. D. embryo an der Leber von *Perca vulgaris*.

118. **Cuvier, G.** Le règne animal distribué d'après son organisation, pour servir de base à l'histoire naturelle des animaux et d'introduction à l'anatomie comparée. Paris 1817. 8<sup>o</sup>.

Tom. IV. pag. 42. Pl. XV. Fig. 10. *Tristoma* n. gen. (*coccineum* n. sp.).

119. **Gaede, H. M.** Observationes quasdam de insectorum vermiumque structura. Diss. inaug. Kiliae 1817. 4<sup>o</sup>.

Pag. 10. Anatomie von *D. hepat.*; richtige Angaben über den Darm; die Dotterstöcke werden für Ovarien, deren Ausführungsgänge für Oviducte erklärt; von männlichen Theilen kennt G. nur den Cirrus.

120. **Bojanus . . .** Kurze Nachricht über die Zerkarien und ihren Fundort (Oken's Isis 1818. pag. 729 — 730. Taf. 9. Fig. A—F).

Entdeckung der mit einem Saugloch und zwei gestielten Saugwarzen versehenen „königsgelben Würmer“ in *Lymnaea stagnalis* und *Helix* (*Paludina*) *vivipara*, in welchen die Cercarien vielleicht entstehen; Beobachtung der Geburt derselben, — welche wichtige Mittheilungen Oken mit den Worten begleitet: „man möchte nun wetten, dass diese Cercarien Embryonen von Distomen seyen, nur wollen die Augen wieder nicht passen“.

121. **Nitzsch, Ch. L.** Artikel *Amphistoma* (Ersch und Gruber's: Allgemeine Encyclop. d. Wiss. u. Künste. 3 Th. Leipz. 1819. pag. 398 — 401).

Trennt die Rudolphi'sche Gattung *Amphistoma* in:

1. *Amphistomum* N. „kleine Saugwürmer mit meist drehrundem oder etwas flachgedrücktem, nach vorn stets schmalerem, hinten breiterem, weicherem Körper, welche vorn ein kleines Maul, hinten aber eine mehr oder weniger ausgehöhlte, veränderliche Sauggrube haben“ — mit *A. conicum* Zed., *subclavatum* Goeze.
2. *Holostomum* n. gen. Der Vorderleib hat eine mehr oder weniger ausgehöhlte Bauchfläche mit Bauchwülsten, während der Hinterleib stets drehrund ist; Mund vorn dicht unter dem Vorderende des Vorderleibes. Die am Ende des Hinterleibes befindliche Oeffnung ist kein Saugnapf, sondern Geschlechtsöffnung. Die Holostomen befruchten sich gegenseitig (Begattung bei *H. repens* beobachtet), indem sie sich mit der hinteren Oeffnung durch eine Art Ruthe vereinigen, die auch sonst hinten sichtbar ist. Die Gattung zerfällt in 2 Gruppen:
  - a. mit hinten meist abgerundetem, kürzerem Hinterleibe und immer muschelförmigem Vorderleibe (*H. alatum* Goeze, *excavatum* Rud. und *podomorphum* n. sp.).

- b. Vorderleib sehr verkürzbar und durch Vorstrecken des hinteren, unteren Randes der Bauchfläche oft zu einer maulartigen Höhle zusammengezogen; Hinterleib meist cylindrisch (*H. variabile* n. = *Amph. macrocephalum* Rud. und *H. serpens* n. sp. — wie *podomorphum* aus dem Seeadler).

122. **Rudolphi, C. A.** *Entozoorum synopsis.* Berol. 1819. 8°. III Tab.

Vermehrung der Arten bei *Monostoma* auf 30, *Amphistoma* auf 24, *Distoma* auf 177, *Tristoma* Cuv. auf 2 und *Polystoma* auf 5 Arten; doch sind von *Polystoma* im älteren Sinne die echten Pentastomen zu der neuen Gattung *Pentastoma* vereinigt; als zweifelhafte Form: *Phoenicurus varius* an Thetis angeführt. Der anatomische Theil ist referirend.

123. **Bremser . . .** Ueber lebende Würmer im lebenden Menschen. Wien 1819. 4°. 4 kol. Taf.

Pag. 72. Fasst ganz richtig bei *Polystoma* das Ende mit den 6 Saugnäpfen als das hintere auf; pag. 229. Taf. IV. Fig. 11—14. *Distoma hepaticum* (in Wirklichkeit *D. lanceolatum*); pag. 233. Taf. IV. Fig. 15—17. *Polyst. pingicola* Treutl.

124. **Leuckart, F. S.** *Zoologische Bruchstücke* 1 Stck. (Entozoen) Helmstädt 1820. 4°. 2 Taf.

Pag. 12. Bemerkungen über Trematoden, doch nichts Neues; ein *Distoma* n. sp. aus *Anas ferina* erwähnt.

125. **Bojanus, L.** *Enthelminthica.* (Isis 1821. II. pag. 162 — 190. Taf. 2. 3.).

Pag. 164. Zieht den Namen *D. amphistomoides* zu Gunsten der Rudolphi'schen Benennung *Amphist. subtriquetrum* zurück und stellt die Art anatomisch dar; Haut aus längs- und schiefgekreuzten Fasern bestehend; Darm mit 2 blind endigenden Schläuchen — ohne After. Darstellung des Nervensystems mit Commissur der Seitennerven; die Hoden werden büschelförmige Körper genannt; ebenso erfährt *Dist. hepaticum* und dessen Junge (*D. lanceolatum*) Berücksichtigung, die den verästelten und leicht zu injicirenden Darm und Theile des Geschlechtsapparates betrifft.

126. ——— Nachtrag zu *Distoma hepaticum* (ibidem pag. 305—307. Taf. IV. Fig. a. b.).

Betrifft das „Mittelgefäß“ und dessen Verzweigungen, die injicirt wurden.

127. **Fischer, C.** *Brevis entozoorum s. vermium intestinalium expositio et methodus eosdem investigandi et conservandi.* Viennae 1822. 8°. c. I Tab.

Sich ganz an Rudolphi anschliessend.

128. **Kuhl, H. und J. C. van Hasselt:** Schreiben an Prof. Swinderen in Gröningen (Isis 1822. pag. 113 — 115).

*Polystoma midae* n. sp. Nasenhöhle

*Monostoma rubrum* n. sp. Oesophagus und Magen } von *Chelonia midas*.  
„ *album* n. sp. Magen }

129. **Bory de St. Vincent, J. B. P.** *Article Histrionelle* (Diction. class. d'hist. nat. Tom. VIII. pag. 252. Paris 1822).

Stellt die Gattung *Histrionella* für echte Cercarien auf (syn. *Cercaria* Nitzsch).

130. **Westrumb, A. H. L.** Beitrag zur näheren Kenntniss des Genus der Amphistomen (Isis 1823. pag. 390—398. Abb.). Beschreibung aller bis dahin bekannten (24) Arten auf Grund des Materiales der Wiener Sammlung und Hinzufügung einer neuen Art (*A. tenuicolle*) aus Falco rufus.
131. **Otto, A. W.** Beschreibung einiger neuen Mollusken und Zoophyten (Nov. act. Acad. Caes. Leop.-Car. Tom. XI. P. 2. Bonn. 1823. pag. 224—314. 5 col. Taf.).  
 Pag. 294. Taf. 41. Fig. 1. *Vertumnus thetidicola* n. gen. n. sp. Trematodum, an Thetis fimbria = *Phoenicurus varius* Rud.  
 Pag. 300. Fig. 2. *Cyclocotyla bellones* n. gen. n. sp. auf der Haut von Belone.
132. **Jurine, L.** Note sur la douve à long cou (Mém. de la soc. de phys. et d'histoire nat. de Genève Tom. II. 1. pag. 145—154. Annal. des sc. nat. Tom. II. Paris 1824. pag. 489—497. 1 pl. und Isis 1830. pag. 784—785).  
*Fasciola lucii* beschrieben und abgebildet.
133. **Bremser, J. G.** Icones helminthum systema Rudolphi entozoologicum illustrantes. Vienna 1824. 18 col. Taf. fol.  
 Taf. 8, 9, 10. geben z. Th. ausgezeichnete Abbildungen von Trematoden.
134. **Creplin, Fr. Chr. H.** Observationes de entozois. P. I. Gryphisw. 1825. 8°. c. I Tab.  
 Pag. 35—59. Observ. de Trematodis; *Amphistoma variegatum* n. sp. Fig. 4 bis 6 aus *Larus marinus*; *A. platycephalum* n. aus *Colymbus rufogularis*; *Distoma concavum* n. Fig. 7. do., *D. lingua* n. aus *Larus marinus*, *D. oxyurum* n. aus *Anas marila*, *D. globocaudatum* n. aus *Corvus cornix*, *D. conus* n. aus *Felis catus dom.* und *Canis vulpes*, *D. arenula* n. aus *Fulica atra*, *D. reflexum* n. aus *Cyclopterus lumpus*; *D. embryo* Olf. = *D. longicolle* Crepl.; ferner Angaben über *Amphist. urnigerum* Rud. und *D. pusillum* Zed. Er nennt den Mundsaugnapf *Porus anticus*, den Bauchsaugnapf *P. ventralis clausus*, den Uterus *Ovarium*, die Hoden *Organa elliptica*; den Pharynx (bei *D. concavum*) bezeichnet er als *Porus genitalis*; die Darmschenkel sind ihm bekannt. Pag. 62. wird der Cirrus der Trematoden für ein weibliches Organ erklärt.
135. **Mehlis, E.** Observationes anatomicae de Distomate hepatico et lanceolato. Götting. 1825. fol. c. I Tab. col. (Ref. von Westrumb in: Isis 1826. pag. 627).  
 Ausgezeichnete Darstellung der Anatomie und Unterscheidung der — trotz Rudolphi — noch immer miteinander verwechselten, beiden Arten. M. entdeckt die Längs- und Ringmuskeln der Haut, bestätigt das Geschlossensein des *Acetabulum subventrale* (cf. Nitzsch), während das *Ac. terminale* im Grunde durchbohrt ist und den Eingang in den Darm darstellt; der letztere mit seinen Verzweigungen wird von dem Netzwerk mehr oberflächlich gelegener Gefässe, die mit einem medianen Hauptstamm zusammenhängen und hinten ausmünden, zwar unterschieden, aber eine Communication für möglich gehalten. Die Hirnganglien mit den Anfängen der Seitennerven wurden erkannt. Stark gewundene Hodenschläuche nehmen den mittleren Theil des Körpers ein und entsenden 2 Kanäle, welche in eine *Vesicula seminalis* eintreten, die ihrerseits mit dem in einem musculösen *Receptaculum* liegenden Penis in Verbindung steht. Die Ovarien



(Dotterstöcke — der Keimstock ist zwar gezeichnet in Fig. 8, aber als ein Theil des Hodens angesehen) nehmen die Seitentheile ein, ihre Ausführungsgänge führen nach der Mittellinie zu einem Corpusculum ovatum, von welchem der einfache, schlauchförmige und sich windende Uterus seinen Ursprung nimmt; er endet im Porus femineus externus neben dem Cirrus. Entsprechende Angaben werden auch über *D. lanceolatum* gemacht.

136. Nitzsch . . . Artikel Capsala (Ersch u. Gruber's Allg. Encycl. d. Wiss. XV Thl. 1826. pag. 150—151).

Die Bosc'sche Gattung ist besser *Tristomum* zu nennen; Beschreibung von *Tr. elongatum* n. sp. von den Kiemen des Stör.

137. Risso, A. Histoire naturelle des principales productions de l'Europe méridionale et principalement de celles des environs de Nice et des Alpes maritimes. 5 vols. Paris 1826.

Vol. V. pag. 262. *Distoma scimna* n. sp. aus *Echinorhinus spinosus* (= *D. insigne* Dies.). *Tristomum cephalo* n. sp.

138. Nardo, D. Ueber den After der Distomen (Zeitsch. f. org. Phys. Hrsg. v. Heusinger. Bd. I. Eisenach 1827. pag. 68—69).

Am hinteren Ende des *Distomum gigas* (n.) aus *Proctostegus proctostegus* eine Oeffnung, die als After gedeutet wird.

139. Nitzsch, Ch. L. Artikel Cercaria (Ersch u. Gruber's Allg. Encycl. d. Wiss. u. Künste. XVI. Theil. Leipz. 1827. pag. 66—69).

Hält an seiner Anschauung über die Gattung *Cercaria* fest, giebt jedoch die Möglichkeit zu, dass dieselbe Parasit in Schnecken ist.

140. Baer, K. E. von: Beiträge zur Kenntniss der niederen Thiere (Nov. act. Acad. Caes. Leop.-Carol. Tom. XIII. P. II. Bonnae 1827. pag. 524—762. 6 Taf.).

Pag. 527. Taf. XXVIII. *Aspidogaster conchicola* n. g. n. sp. aus Najaden; „ore et ano oppositis, lamina clathrata sub ventre“. Die gegitterte Bauchplatte wird dem Acetabulum ventrale anderer Trematoden gleich gesetzt; Darm besteht aus Mund, „Schlundkopf“, „Speiseröhre“, sackförmigem Magen, der blind zu enden scheint; eine hintere Oeffnung wird als Anus und ein Kanal, der zu dieser führt, als Mastdarm gedeutet, von dem es fraglich bleibt, ob er wie bei Distomen durch ein Gefässnetz mit dem Magen in Verbindung steht. Geschlechtsorgane wurden nur ungenügend erkannt.

Pag. 558. Taf. XXIX. Fig. 1—15. Als *Distoma duplicatum* n. sp. wird eine in Anodonten zur Entwicklung kommende Cercarie beschrieben.

Pag. 570. Taf. XXX. *Bucephalus polymorphus* n. gen. n. sp. aus Anodonta und Unio; die Verwandtschaft mit Trematoden erkannt.

Pag. 605. Taf. XXIX. Fig. 20—27. Taf. XXXI. Ueber Zerkarien, ihren Wohnsitz und ihre Bildungsgeschichte; hält die Cercarien für Parasiten der Schnecken, die jedoch nicht frei erzeugt werden, sondern aus Keimkörnern in verschiedenen gestalteten mit Darm versehenen „Keimstöcken“ als „heterogene Brut“ entstehen; 6 Formen wurden in *Limnaeus stagnalis* und *Paludina vivipara*, andre in *P. impura*, *Planorbis corneus*, *Ancylus lacustris* (letztere als Distomen bezeichnet) beobachtet.

Pag. 660. Taf. XXXII. Fig. 1—6. *Nitzschia elegans* n. gen. n. sp. von den Kiemen des Störs (= *Tristoma elongatum* Nitzsch No. 136).

Pag. 679. Taf. XXXII. Fig. 7—9. „Beitrag zur Kenntniss des *Polystoma integerrimum*“; B. orientirt das Thier wie Bremser, betrachtet die hintere Haftscheibe als einen grossen Saugnapf, in dem sich 6 andere secundär ent-

wickelt haben; bei einer solchen Form, die nach aussen, etwa auf die Kiemen eines Fisches versetzt wurde, musste die Haftscheibe noch stärker sich ausbilden und das Thier ähnlich Cyclocotyle Otto werden!

141. **Leuckart, F. S.** Versuch einer naturgemässen Eintheilung der Helminthen nebst dem Entwurfe einer Verwandschafts- und Stufenfolge der Thiere überhaupt. Heidelb. 1827. 8°.

Pag. 24. *Myzostoma* n. gen. Trematodum (vergl. No. 262 Frey und Leuckart.)

142. **Schmalz, Ed.** De entozoorum systemate nervoso Diss. in. Lipsiae 1827. 8°. (Isis 1827. pag. 965.)

Bestätigt und erweitert die Ramdohr'schen Angaben über das Nervensystem von *D. hepaticum*.

143. **Jacobson, L. L.** Beskrivelse af tvende i Dammuslingen op dagede indvoldsorme (Kgl. danske selsk. naturv. Afhandl. D. III. Kjöbenh. 1828. pag. 298—302. Taf.).

Ein Distomum und Bucephalus aus Süsswassernajaden.

144. **Baer, K. E. v.** Noch ein Wort über den After der Distomen (Zeitschr. f. org. Phys. Hrsg. v. Heusinger. II. Bd. 1828. pag. 197—198).

Mit Bezug auf Nardo No. (138); der Porus posticus ist ein After; das Gefässsystem ist mit dem Verdauungsapparat verbunden.

145. **Leuckart, F. S.** Brevis animalium quorundam maxima ex parte marinorum descriptio. Heidelb. 1828. 4°. c. I Tab.

Pag. 18. Fig. 7. *Octobothrium lanceolatum* N. gen. n. sp. (= *Mazocraes* Hermann No 56) an den Kiemen von *Alosa vulgaris*.

146. **Blainville:** in Dictionnaire des sciences naturelles. Tom. 57. Paris 1828. pag. 570. pl. XXVII. Fig. 1.

*Hexacotyle* n. gen. für *Polystoma Thynni*, Delaroche und *P. ocellatum* Rud.; orientirt das Thier richtig — der die Saugnäpfe tragende Theil ist der hintere.

147. **Lidth de Jende, Th. G. van.** Recueil de figure des vers intestinaux; ouvrage présentant une distribution méthodique des ces animaux, les caractères généraux et particuliers de leurs familles et de leurs genres, suivant le système de Rudolphi et la description de quelques espèces les plus remarquables. Leide 1829. 11 pl.-fol.

148. **Kuhn, J.** Description d'un nouveau genre de l'ordre des douves et de deux espèces de Strongles. (Mém. d. Mus. d'hist. nat. T. XVIII. Paris 1829. pag. 357—368. 1 pl. und Frorieps Notiz. Bd. 27. 1830. pag. 26).

*Octostoma* n. gen. mit *scombri*, *alosa* und *merlangi* n. n. sp.; ectoparas.

Trematoden von den Kiemen von Fischen; ist *Octobothrium* Leuck. s. sub. Nr. 145.

*Polystomum appendiculatum* n. Kiemen von *Squalus catulus*.

149. **Cuvier, G.** Mémoire sur un ver parasite d'un nouveau genre. (Ann. des scienc. nat. T. XVIII. 1829. pag. 147—156. Abb.)

*Hectocotylus octopodis*.

150. **Creplin, Fr. Chr. H.** Novae observationes de entozois Berol. 1829. 8°. c. II Tab.

Pag. 49—78. Obs. de Trematodis; betreffen *Monostomum microstomum* n. sp. von *Fulica atra*, *Holostomum spathula* n. sp. aus *Falco buteo*, *Distomum brevicolle* n. aus *Haematopus ostralegus*, *D. dimidiatum* n. aus *Acipenser sturio*,

*D. leptosomum* n. aus *Tringa variabilis* und Notizen über 7 bereits bekannte Distomen; in anatomischer Hinsicht wenig Neues — die Mehlis'schen Anschauungen werden acceptirt; der hintere Porus ist kein After, sondern Mündung des Gefäßsystems; von Interesse ist das Capitel über die Hinfälligkeit der Stacheln bei *Dist. hispidum* Abild.

151. Creplin, Fr. Chr. H. *Filariae et Monostomi speciem novam in Balaena rostrata repertam describit.* (Nov. Act. Acad. Leop. Carol. T. XIV. P. 2. Bonn. 1829. pag. 871—882. c. I Tab).

Pag. 878. *Monostomum plicatum* n. Taf. LII. Fig. 9—11.

152. Chiaje, St. delle. *Memorie sulla storia e notomia degli animali senza vertebre del regno di Napoli.* 1823/29. 4<sup>o</sup>.  
Taf. XCII. Fig. 2. *Polystoma Loliginis* von *Loligo vulgaris*.

153. Eysenhardt, C. G. *Einiges über Eingeweidewürmer* (Verh. d. Ges. naturf. Erde. z. Berlin I. 1829. pag. 144—152).

*Distomum pachysoma* n. aus *Mugil auratus*, *furcatum* Brems. im Magen von *Mullus surmuletus*, *D. megastomum* Rud. im Magen von *Squalus mustelus*, *D. varium* n. für *D. candiporum* + *appendiculatum* + *rufoviride* + *grandiporum* Rud., beobachtet die weibliche Geschlechtsöffnung als einfachen Porus neben dem Cirrus.

154. Laurer, J. Fr. *Disquisitiones anatomicae de Amphistomo conico.* Diss. in. Gryphiae 1830. 4<sup>o</sup>. c. I Tab.

Sehr gute textliche, wie bildliche Darstellung; Haut besteht aus Epidermis, Rings-, Längs-, und sich kreuzenden Muskelfasern; am Darm werden unterschieden Pharynx, Oesophagus und die mit Rings- und Längsmuskeln versehenen, blind endigenden *Crura tubi alimentarii*; die Excretionsorgane (Gefäßsystem) beginnen mit kleinen, rundlichen Bläschen, sammeln sich in 2 Seitenstämmen und münden mittelst eines Dorsalporus und Blase aus; sie werden als eine Art Chylusgefäßsystem betrachtet. Das Nervensystem ist gut dargestellt, ebenso die Geschlechtsorgane: 2 Testes, 2 *Vasa efferentia*, 1 gewundene *Vesicula seminalis*, 1 Prostata, 1 Cirrus, in welchen der Oviduct (Uterus) einmündet; L. betrachtet die Dotterstöcke als Ovarien, deren Ausführungsgänge (*Tubae Falloppianae*) in einen Nodulus (Schalendrüse) führen; mit diesem hängt ein vom Rücken kommender Kanal und ein *Receptaculum globosum* (Keimstock) zusammen und aus ihm entspringt der *Uterus intestinalis* s. *Oviductus*.

155. Mehlis, E. *Anzeige von Creplin's Novae observationes de entozois* (Isis 1831. pag. 68—99, 166—199. Mit Abb).

Pag. 171. *Monostomum microstomum* Crepl. = *M. mutabile* Zed., welches ausführlich beschrieben wird; *Mon. flavum* n. sp. aus verschiedenen Enten; Darmanastomose bestätigt; After nicht vorhanden; die Eier besitzen einen Deckel ebenso wie die von *Dist. macrurum* und *hians*, der sich öffnet; aus der Oeffnung sah M. den Embryo von *Mon. flavum* und *D. hians* herausschlüpfen. Bemerkungen über *Holostomum spathula* Crepl. aus mehreren Falkenarten und die Creplin'schen Distomenarten.

Pag. 179. „Ueber den sogenannten After und die Hautgefäße der Distomen“ mit zahlreichen, richtigen Beobachtungen über die Anordnung der Gefäße.

pag. 187. *D. chilostomum* n. sp. aus Fledermäusen.

pag. 190. Wimpern an den Jungen von *D. hians*.



156. **Schmalz, Ed.** XIX *Tabulae anatomiam entozoorum illustrantes*. Dresd. 1831. gr. 8<sup>o</sup>.  
 Tab. VI. Fig. 1—6. Originalzeichnungen Soemmering's, 7—9 Zehner's über *Monostoma faba* n. Brems. aus Hautcysten des Parus major; die übrigen Zeichnungen auf Taf. VI, VII und VIII sind Copien.
157. **Ehrenberg, C. G.** *Animalia evertebrata in: Hemprich et Ehrenberg, Symbolae physicae Berol. 1831 fol. ser. prima. I Entozoa.*  
*Histrionella* n. gen. für *Cercaria ephemera* Nitzsch, deren Wassergefäße für Oviducte gehalten werden.
158. **Nordmann, A. v.** *Mikrographische Beiträge zur Naturgeschichte der wirbellosen Thiere. Erstes Heft. Berlin 1832. 4<sup>o</sup>. Mit 10 Taf.*  
 Pag. 29. *Diplostomum* n. gen. sich in verschiedenen Puncten an *Holostomum*, in anderen an *Cercaria* anschliessend; er kennt 58 Arten, die in 2 Gruppen zerfallen und schildert als Vertreter der ersten *Dipl. volvens* n. sp. aus dem Glaskörper verschiedener Fische, der zweiten Gruppe *Dipl. clavatum* n. sp. aus dem Glaskörper verschiedener Barscharten.  
 Pag. 49. *Holostomum cuticola* n. sp. in der Haut verschiedener Cyprinus-Arten.  
 Pag. 52. *Holostomum brevicaudatum* n. sp. im Glaskörper des Barsches.  
 „ 53. „ *annuligerum* n. sp. in Hydatiden im Glaskörper des Flussbarsches.  
 Pag. 55. *Monostomum praemorsum* n. sp. Gaumen vom Brachsen.  
 „ 56. *Diplozoon paradoxum* n. gen. n. sp. auf den Kiemen des Brachsen — treffliche Beschreibung und Abbildung.  
 Pag. 77. *Octobothrium lanceolatum* Leuck., *scombri* Kuhn, ? *merlangi* Kuhn.  
 „ 80. *Polystomum appendiculatum* Kuhn.  
 „ 82. *Distomum rosaceum* n. im Gaumen von *Gadus lota*; hat vielleicht eine Anastomose der beiden Darmschenkel.  
 Pag. 88. *Dist. perlatum* n. Darm von *Cyprinus tinca*; der Cirrus und Endtheil des Uterus, die beide bestachelt sind, werden als Hoden gedeutet und der Oviduct (Uterus) in den einen Hoden einmünden gelassen.  
 Pag. 105. *Gyrodactylus* n. gen. mit *elegans* und *auriculatus* n. n. sp.  
 Zweites Heft.  
 Pag. IX. ein *Monostomum* in der Linse des Menschen; pag. 139. werden die bewimperten und mit einem Auge versehenen Jungen von *Dist. nodulosum* geschildert.
159. **Wagner, R.** *Beobachtungen über den Bau und die Entwicklung der Infusorien mit besonderer Berücksichtigung von Ehrenberg's Arbeit (Isis 1832. pag. 343—398. Taf. IV).*  
 Pag. 393. 6. Bau der Cercarien: Mund, Schlundkopf, kein gabliger Darm; zu beiden Seiten Eierstöcke, deren Mündungen (?) frühere Autoren für Augen angesehen haben; Bauchsaugnapf; Schwanz mit Längsfasern.
160. **Nardo, G. D.** *Distoma gigas* und *D. Raynerium* (Isis 1833. pag. 523—524).  
 Aus dem Darm von *Proctostegus prototypus* N. — nur Speziesdiagnose.
161. **Ehrenberg, Ch. G.** *Synonyma zu Müller's und Ehrenberg's Infusorien (ibid. pag. 241—255).*  
 Pga. 244. XI. Gen. *Cercaria*.

162. **Henle, F. G. J.** Ueber *Diplostomum rhachiacum*, einen Eingeweidewurm der Wirbelhöhle (Froriep's Notizen. 38 Bd. 1833. pag. 19—22. Taf. I. Fig. 18—22).  
*D. rhachiacum* n. sp. beim Frosch.
163. **Gescheidt, A.** Ueber die Entozoen des Auges (Froriep's Notizen. 39. Bd. 1833. pag. 52—55 und Ammon's Zeitschr. f. Ophthalmol. 3. Th. 1833. pag. 405).  
 Monost. lentis Nordm., *D. lucipetum* Br., *D. oculi humani* n., annuligerum N.  
 Holost. cuticola und brevicaudatum N.
164. **Nordmann, Al. de.** Du Diplozoon paradoxum (Ann. des scienc. nat. Tom. XXX. 1833. pag. 372—398. 1 pl.).  
 Vergl. sub. Nr. 158.
165. **Chiaje, St. delle.** Compendio di Elmintografia umana. IIa ediz. Napoli 1833. con 16 Tav.  
 Pag. 13, 116. Tab. II. Fig. 13. *Tetrastoma renale* n. g. n. sp. in den Nieren einer Frau.
166. **Wagener, R.** Nachträgliche Bemerkungen über *Cercaria-Histrionella* Ehrb. (Isis 1834. pag. 131—132. Mit Abb.).  
 Gablige Theilung des Darmes, Stilet an der vorderen Saugscheibe.
167. **Diesing, C.** *Tropisurus* und *Thysanosoma*, zwei neue Gattungen von Binnenwürmern (Medic. Jahrbüch. d. k. k. österr. Staates XXVI. N. F. VI Bd. 1834. pag. 105 u. Isis 1835. pag. 64).  
*Thysanosoma* n. gen. *actinoides* n. sp. aus dem Coecum von *Cervus dichotomus*, zwischen Trematoden und Cestoden stehend — wird 1850 im Systema helminthum I. pag. 501 als eine abgerissene Proglottis eines Cestoden erklärt.
168. **Siebold, C. Th. v.** Helminthologische Beiträge (Arch. f. Naturgesch. I. Jahrg. 1835. I Bd. pag. 45—83. Taf. I).  
 Schilderung des Baues und der Entwicklung von *Monostoma mutabile* Zed. mit zahlreichen Hinweisen auf andere Trematoden; Bestätigung der Verbindung der Darmschenkel. Das Foramen caudale führt immer in die Höhle eines Gefässes, das bald eine Blase, bald ein Kanal mit zuweilen zwei blinden, hohlen Anhängen ist; bei einigen Arten verästelt sich der Kanal sehr stark — „dieses Organ kann man für nichts anderes als ein Excretionsorgan halten“, neben dem allerdings bei den meisten Trematoden noch ein farbloses oder röthliches Gefäßssystem (2 Hauptstämme an den Seiten des Halses) vorkommt und mit dem Excretionsorgan, aber nicht mit dem Darm zusammenzuhängen scheint. Schilderung der bewimperten, mit Augen versehenen und bereits im Uterus ausschlüpfenden Jungen, in welchen stets ein „Binnenwurm“ sitzt, der in Gestalt und Bewegungen ganz den Bojanus'schen königsgelben Würmern gleicht. Angaben über die Entwicklung der Eier; die Eier fast aller Trematoden haben einen Deckel.
169. **Chiaje St. delle.** *Polystoma venarum* (Il progresso delle scienze vol. XI. 1835. pag. 76. Isis 1843. pag. 51. Osservaz. med. di Napoli 1834. Froriep's Neue Notiz. IV. 1837. pag. 245—246).  
 Zweifelhafte Form, angeblich aus den Blutgefässen des Menschen.

170. **Johnston, G.** Illustrations in british zoology. 44 *Udonella caligorum*. (London' Magazin of nat. history vol. VIII. London 1835. pag. 496—498 with Fig.).

*Udonella caligorum* n. g. n. sp. auf *Caligus* von *Hippoglossus vulgaris*.

171. **Henle, J.** Ueber die Gattung *Branchiobdella* und über die Deutung der inneren Geschlechtstheile bei den Anneliden und hermaphroditischen Schnecken (Müller's Arch. f. Anat. u. Phys. 1835. pag. 574—608. 1 Taf.).

Pag. 597 Anm. eingekapselte Distomen bei *Planorbis* und *Nephelis vulgaris*.

172. **Owen, R.** On the anatomy of *Distoma clavatum* (Transact. zool. soc. Lond. Vol. I. 1835. pag. 381—384. pl. XLI. Auszug in *Isis* 1837. pag. 271—273 mit Abb.).

*Dist. clavatum* Rud. = *Fasc. ventricosa* Pall. = *Fasciola clavata* Menzies;

*D. ventricosum* Rud. eine besondere Art; die anatomischen Angaben wenig brauchbar.

173. **Leuckart, F. S.** Vortrag in: Versamml. deutscher Naturforscher und Aerzte in Bonn 1835. (Froriep's Notizen 46 Bd. 1835. pag. 88. *Isis* 1836. pag. 764.

*Diclibothrium* n. gen. *armatum* n. sp. an den Kiemen von *Acipenser rostratus*; jederseits 3 Sauggruben, in jeder 2 Klappen mit starkem Haken; vorn Mundöffnung mit Rüssel, dahinter 4 stark gekrümmte Haken; Darm dichotomisch.

174. **Diesing, C. M.** *Aspidogaster limacoides*, eine neue Art Binnenwurm (*Isis* 1834. pag. 1231 und *Medic. Jahrb. d. österr. Kaiserstaates* N. F. Bd. VII. Wien 1835. 8°. pag. 420—430. 1 Taf.).

Im Darm von *Cyprinus dobula* und *idus*; Geschlechtsöffnung hinten; Eierstock rosenkranzförmig; Vas deferens mit Samenblase; kein After.

175. — Monographie der Gattungen *Amphistoma* und *Diplodiscus* (Annalen des Wiener Museums der Naturgesch. I. Bd. Wien 1835. 4°. pag. 235—260. Taf. XXII—XXIV).

Anatomie von *Amph. giganteum* n., die im Ganzen wenig Neues bringt; von neuen Arten werden beschrieben: *A. hirudo* aus *Palamedea cornuta* L., *A. cylindricum* aus *Cataphractes murica* Natt., *A. ferrum equinum* do., *A. megacotyle* aus *Silurus palmato*, *A. lunatum* aus *Cervus dichotomus*, *A. oxycephalum* aus *Salmo* und *Silurus* — alle Arten aus Brasilien von Natterer gesammelt. Die neue Gattung *Diplodiscus* wird für *Amphistoma subclavatum* (Goeze sp.) aus Anuren u. *A. unguiculatus* Rud. aus Triton gegründet.

176. — Neue Gattungen von Binnenwürmern nebst einem Nachtrag zur Monographie der Amphistomen (ibidem. II Bd. Wien 1839. pag. 219—242. Taf. XIV—XVIII).

Pag. 234. *Aspidocotylus* n. gen. *mutabilis* n. sp. aus dem Darm von *Cataphractes* sp., bemerkenswerthe Form mit schildförmigem, zahlreiche Saugnapfe tragendem Schwanzende. *Notocotylus* n. gen. *triserialis* n. für *Monostoma verrucosum* Zed.; ferner von *Amphistoma*: *cornu* n. Darm von *Doras* n. sp., *asperum* n. Darm von *Tapirus americanus*, *pyriforme* n. do., *fabaceum* n. Darm von *Manatus exunguis*, *grande* n. Darm verschiedener Schildkröten und *emarginatum* n. Darm von *Callithrix noctivaga* Natt. — alle Arten bis auf *Notoc. triser.* in Brasilien von Natterer gesammelt.



177. **Ehrenberg, C. G.** Ueber die thierische Organisation (Arch. f. Naturg. 1. Jahrg. 1835. 2. Bd. pag. 123—130).

Pag. 128 Anm. Die Bewegung der Säfte in den Canälen der Distomen wird durch „klappenartige, in oscillirender Thätigkeit befindliche Falten bedingt“.

178. **Burmeister, H.** Distomum globiporum Rud. ausführlich beschrieben (ibidem pag. 187—194. Taf. II).

Reich an Beobachtungsfehlern (einfacher Darm, doppelter Uterus, 3 Hoden etc.).

179. **Carus, C. G.** Beobachtungen über einen merkwürdigen, schöngefärbten Eingeweidewurm, *Leucochloridium paradoxum* und dessen parasitische Erzeugung in einer Landschnecke, *Succinea amphibia* Drap., *Helix putris* L. (Nov. act. Acad. Caes. Leop.-Carol. T. XVII. P. 1. Bonn. 1835. pag. 85—100. Taf. VII).

Schilderung des sonderbaren, durch ein Geflecht von Fäden mit der Leber der *Succinea* zusammenhängenden Parasiten (*Leucochloridium paradoxum* n. gen. n. sp.), in deren Innerem in eischalenähnlichen Bildungen eingeschlossene Distomen erkannt wurden; Vergleich mit den königsgelben Würmern von Bojanus und *Bucephalus* Baer.

180. **Diesing, C. M.** Monographie der Gattung *Tristoma* (ibidem Tom. XVIII. P. 1. Vratisl. 1836. pag. 1—16. Taf. I).

Die anatomischen Angaben über *Tristoma coccineum* von geringem Werthe; beschrieben werden *Tr. maculatum* Rud., *coccineum* Cuv., *elongatum* Nitzsch = *Nitzschia elegans* v. Baer und *Tr. tubiporum* n. sp. auf den Kiemen von *Trigla hirundo*.

181. — Helminthologische Beiträge (ibidem pag. 307—318. Taf. XVII).

*Heteracanthus* n. gen. *pedatus* n. für *Axine belones* Abbild. (siehe sub Nr. 84), *H. sagittatus* n. sp. auf den Kiemen von *Belone vulgaris*; *Tristoma papillosum* n. sp. von den Kiemen des *Xiphias gladius*.

182. **Imhoff, L.** Erbsengrosse, von einem Entozoon herührende Cysten unter der Haut des Haussperlings (Verh. d. schweiz. Ges. f. d. ges. Wiss. 20. Vers. 1836. pag. 102).

Anzeige des Fundes (*Monostoma bijugum* Miesch. siehe Nr. 205).

183. **King . . .** On the propagation of rot in sheeps (The Veterinarian 1836).

Die Eier von *Distomum hepaticum* werden mit dem Kothe entleert.

184. **Siebold, C. Th. v.** Helminthologische Beiträge II. *Syngamus trachealis* (Arch. f. Naturg. 2. Jahrg. 1836. 1. Bd. pag. 104—116).

Pag. 105 Anm. Die Bewegung in den Gefässen der Trematoden, speziell des *Diplozoon paradoxum* rührt von Wimpern her, welche auf der inneren Gefässhaut stehen, vergl. Nr. 177.

185. — Helminthologische Beiträge III. Berichtigung der von Burmeister (Nr. 178) gegebenen Beschreibung des *Distomum globiporum* (ibid. pag. 217—223. Taf. VI).

Wichtige Arbeit, in welcher der die Keimbläschen liefernde „Keimstock“ entdeckt und von den die „Dottermasse“ bildenden Drüsen (Eierstöcke

genannt) unterschieden wird; am Ausführungsgang des Keimstockes eine Vesicula seminalis posterior (zum Unterschied von der Ves. sem. ant. am Cirrus), an deren Basis das „dritte Vas deferens“ aus dem einen Hoden kommend, einmündet.

186. **Siebold, C. Th. v.** Fernere Beobachtungen über die Spermatozoen der wirbellosen Thiere (Müller's Arch. f. Anat. Phys. Jahrg. 1836. pag. 232—255. Taf. X).

Kurze Darstellung der Geschlechtsorgane, bes. von *Dist. nodulosum* (Taf. X. Fig. 1), Lage des Genitalporus bei *D. ovatum* und *clavigerum* seitlich, bei *D. caudale* und *holostomum* hinten, und Schilderung der haarförmigen Spermatozoen von 4 Distomen; pag. 238 Anm. Flimmerung in zwei sehr kleinen Höhlen zu beiden Seiten des Halses bei *D. globiporum* und *nodulosum*; Bedeutung des dritten Vas deferens für die innere Befruchtung.

187. **Leblond, Ch.** Quelques observations d' helminthologie. (Ann. des sc. nat. 2 sér. Zool. Tom. VI. 1836. pag. 289—307. pl. XVI).

*Amphistoma rhopaloides* n. in Cysten unter dem Peritoneum von *Muraena conger*, in welchem ein *Tetrarhynchus* schmarotzen soll.

188. **Creplin, Fr. Ch. H.** Artikel *Distoma* (Ersch u. Gruber's Allgem. Encycl. d. Wiss. u. Künste. XXIX. 1837. pag. 309—329).

Noch heut werthvolle Darstellung; pag. 324. die Embryonen von *Dist. globiporum* tragen Cilien; pag. 328. bewimperte Embryonen von *Dist. hepaticum*!

189. **Sars . . .** Lettre sur quelques espèces d' animaux invertébrés de la côte de Norvège (Ann. des scienc. nat. 2 sér. Zool. Tom. VII. 1837. pag. 247—248).

*Hexacotyle* n. sp. von den Kiemen von *Lampris guttatus*.

190. **Ehrenberg, Chr. G.** In: Mitth. a. d. Verh. d. Ges. naturf. Frde. Berlin. Zweites Jahr. 1837. Berlin 1838. pag. 15. Forriep's Neue Notizen I. 1837. No. 13. pag. 199.

Will bei *Dist. globiporum* die durch eine besondere Legeröhre stattfindende Eiablage gesehen haben; Angaben über ein wahrscheinliches Respirationsorgan.

191. ——— Zusätze zur Erkenntniss grosser organischer Ausbildung in den kleinsten thierischen Organismen (Phys. Abh. d. Kgl. Ak. d. Wiss. v. Jahre 1835. Berlin 1837. pag. 151—180).

Pag. 167. Beschreibung von *Distomum globiporum* (Taf. I. Fig. I).

192. **Dujardin, F.** Sur l'embryon des Entozoaires et sur les mouvements de cet embryon dans l'oeuf (Ann. d. scienc. nat. II sér. Zool. Tom. VIII. 1837. pag. 303—305. pl. IX).

Bewimperte Embryonen von *Distoma cygnoides*.

193. **Filippi, Ph. de in:** Biblioteca italiana LXXXVII. 1827. 334, F. 1—5. 336 F. 6—7., 337 F. 8—14; 338 F. 15—18. (Citat nach Moulinié).

Beschreibt *Diplodiscus Diesingii*, *Redia gracilis* (n. gen.), *Dist. polymorphum*, *D. virgula* und *Heterostomum echinatum*.

194. **Nathusius, H.** Helminthologische Beiträge (Arch. f. Naturg. III. Jahrg. 1837. 1. Bd.).

Pag. 65. *Dist. hians* n. a. d. Schlunde des schwarzen Storches erwähnt.

195. **Delonchamps, Eu.** Extrait d'une lettre à quelques points d'helminthologie adressée aux rédacteurs des Annales. (Ann. des. sc. nat. 2 sér. Zool. Tom. VII 1837. pag. 249—250.)  
Erklärt das Amphistoma rhopaloides Leblond's (No. 187) für die innerste Membran einer Tetrarhynchuscyste, was Leblond (ibidem pag. 251—253) nicht zugiebt.
196. **Siebold, C. Th. v.** Bericht über die Leistungen im Gebiete der Helminthologie (Arch. f. Naturg. III. Jahrg. 1837. 2. Bd. pag. 263).  
Drittes Vas deferens bei *Aspidogaster conchicola*, *Dist. echinatum*, *cirrigerum*, *laureatum*, *variegatum*, *Polyst. ocellatum* und 2 Arten *Monostoma*; pag. 264. die Flimmerorgane in den Gefässen von *Aspidogaster conchicola* stellen sehr deutliche Längslappen dar, deren lange freie Ränder man wellenförmig schwingen sieht.
197. ——— Fernere Beobachtungen über die Spermatozoen der wirbellosen Thiere (Müller's Arch. f. Anat., Phys. Jahrg. 1837. pag. 360—439. Taf. XX).  
Pag. 388 Anm. Weisse verästelte Schläuche mit Cercarien auf der Leber von *Cyclas rivicola* und *Tellina baltica*.
198. ——— Zur Entwicklungsgeschichte der Helminthen (in K. F. Burdach: Die Physiologie als Erfahrungswissenschaft. 2. Aufl. 2. Bd. Leipz. 1837. pag. 183—213).  
Pag 186. Bau der Cercarien, Schilderung der „Keimschläuche“ von *Cercaria armata* Sieb., *C. echinata* Sieb., *C. ephemera*; Nahrungsaufnahme der Schläuche letzterer Art; dieselben erzeugen mitunter neben Cercarien noch andre junge Keimschläuche; „Verpuppung“ der Cercarien durch Ausschwitzung eines Saftes.
199. **Kroyer, H.** Om Snyltekrebsene, isøer med hensyn til den danske Fauna. III. (Naturhistorisk Tidsskrift 1 r. 1 Bd. Kjøbenhavn 1837. pag. 605—628. Tab. VI).  
Pag. 621 Anm. *Hirudo* resp. *Phylline* sp. auf *Caligus* (= *Udonella* Johnst. = *Amphibothrium* Lkt.).
200. **Creplin, F. C. H.** Ueber *Axine belones* Abildg. (Froriep's Neue Notizen VII. Bd. 1838. pag. 83—90).  
Gegen Diesing, (Nr. 181) will den Namen *Axine* beibehalten wissen; Diesing's *Heteracanthus pedatus* und *sagittatus* sind *Axine belones* Ab., Bemerkungen über *Gyrodactylus*.
201. **Johnston, G.** *Miscellanea zoologica* (Ann. of nat. history or magaz. of Zool., Bot. and Geology vol. I. London 1838. pag. 431—437. pl. XV).  
Pag. 431. pl. XV. Fig. 1—3. *Phylline hippoglossi* (Müll.) Oken.  
„ 434. „ XV. „ 4—6. *Fasciola anguillae* Lam.
202. **Doyère . . .** Observations sur les distomes (L'Institut T. VI. 1838. pag. 398; Soc. philom. extr. proc.verb. 1838. pag. 131—132).  
Betrifft das Foramen caudale, läugnet wechselseitige Befruchtung bei Trematoden.
203. **Ehrenberg, Chr. G.** Die Infusionsthierchen als vollkommene Organismen. Leipz. 1838. Fol. mit Atlas.  
Pag. \*\*\*, schliesst die Cercarien von den Infusorien aus.

204. **Garner, R.** On the anatomy of the Lamellibranchiate Conchifera (Transact. zool. soc. London. vol. II. 1838 (1841). pag. 87—102. Isis 1838. pag. 820—831).  
 Sehr ungenügende Beschreibung eines „besonderen Schmarotzers“ (*Bucephalus polymorphus*).
205. **Miescher, Fr.** Beschreibung und Untersuchung des *Monostoma bijugum*. Basel 1838. 4°. 1 col. Taf. (Akad. Einladungsschrift von Prof. Dr. Fischer — und mitunter unter diesem Namen citirt).  
 Gute Darstellung dieser immer zu zweien in Hautcysten von Fringilliden lebenden Parasiten (= *M. faba* Brems.).
206. **Creplin, Fr. Ch. H.** *Monostomum faba* Brems. (Arch. f. Naturgesch. 5. Jahrg. 1839. 1. Bd. pag. 1—8. 1 Taf.)  
 Orientirt das Thier richtig (Schmalz hatte den Excretionsporus für den Mund angesehen).
207. — Artikel Eingeweidewürmer (Ersch u. Gruber's Allg. Encycl. d. Wiss. u. Künste. 32 Th. 1839. pag. 277—302).  
 Pag. 285. Trematoda mit den Gattungen *Monostomum*, *Aspidogaster*, *Amphistomum*, *Diplodiscus*, *Holostomum*, *Distomum*, *Diplostomum*, *Tristomum*, *Pentastomum*, *Polystomum*, *Hecatoctylus*, *Axine*, *Octobothrium*, *Diplozoon*, *Diolibothrium*, *Myzostomum*, *Ancyrocephalus* n. gen. *paradoxus* n. sp. von den Kiemen von *Perca lucioperca*, *Gryporhynchus*, *Bucephalus*? und *Phoenicurus*?
208. **Duvernoy, G. L.** Ueber den Nahrungssaft, seine Behälter und Bewegung bei sämtlichen Thieren. (Froriep's N. Notizen. XV. Bd. 1840. No. 311. pag. 33—41).  
 Pag. 41. Das Athmungs- und Gefäßsystem der fleischigen Eingeweidewürmer soll sich mit dem Nahrungsschlauch vermischen und seine Aeste nach der Körperoberfläche senden, wo Läuterung und Lüftung des Nahrungssaftes vor sich geht.
209. **Grube, Ed.** Actinien, Echinodermen und Würmer des adriatischen Meeres. Königsb. 1840. 4°. 2 Taf. pag. 49. Ueber *Tristoma papillosum*.  
*Polyporus* n. gen. *Trematodum chamaeleon* n. sp. an den Kiemen von *Sparus erythrinus* (ist nach Siebold: Arch. f. Naturg. Jahrg. 1841. 2. Bd. pag. 301. nur das vordere Fragment eines Cephalopoden-Armes).
210. **Gulliver, G.** Note on the ova of the *Distoma hepaticum* (Proceed. zool. soc. Lond. Tom. VIII. 1840. pag. 30—31).  
 Eier mit Deckel, der beim Pressen aufspringt; sieht die Dotterzellen, wie auch Andere vor ihm, als einzelne Eier an, was v. Siebold in seinem Jahresbericht (Arch. f. Naturg. 1841. 2. Bd. pag. 298.) „bestimmt verneinen muss“.
211. **Valentin, G.** Distomeneier in der Rückenmarkshöhle eines Foetus (Müller's Arch. f. Anat., Phys. Jahrg. 1840. pag. 317—319).  
 Behandelt die Spermatozoen von *Dist. lanceolatum*, zwei helle Längsgefäße an den Seiten, Eier von *D. lanceol.* (?) in der das Rückenmark umgebenden Flüssigkeit bei einem 6 Zoll langen Schafsembryo.



212. **Miescher, F.** Ueber die Jungen des *Distoma cygnoides* (Ber. üb. d. Verh. d. naturf. Ges. Basel. 4. Bd. 1840. pag. 39).  
Glaubt an Beziehungen der Embryonen zu den Infusorien im Mastdarm der Frösche.
213. **Miram, C. E.** Bei G. Fischer de Waldheim: Notata quaedam de Enthelminthis (Bull. de la soc. imp. des Natural. de Moscou. 1840. No. II. pag. 139—161).  
Pag. 159. *Distomum dilatatum* n. aus Gallus domesticus.
214. **Nordmann, A. de.** Observations sur la faune pontique (in: Démidoff, A. Voyage dans la Russie mérid. et de la Crimée etc. Paris 1839. 1 Livr. Cah. I).  
Pag. 64. Spermatozoen von *Diclybothrium* Leuck.
215. ——— Article Helminthes (Hist. nat. des animaux sans vertèbres par J. B. de Lamarck. II édit. 1840).  
Tom. III. pag. 597. findet die Geschlechtsöffnung von *Diplozoon paradoxum* vorn gelegen und vergleicht Diesing's *Thysanosoma* mit *Leucochloridium*.
216. **Numan, A.** Over wormen, voorkommende in de oogen vansomme dieren en den mensch (Tijdsch. voor natuurl. geschiedn. en physiol. uitg. door van der Hoeven en de Vriese vol. VII. 1840. pag. 358—390).  
*Monostomum Settenii* n. aus dem Auge des Pferdes — ganz zweifelhafte Form.
217. **Müller, Joh.** Vergleichende Anatomie der Myxinoiden. Berlin 1840.  
Pag. 30. Im vierten Hirnventrikel von *Petromyzon fluviatilis* zahlreiche *Diplostomen*.
218. **Verani, G.** In: Atti della seconda riunione degli scienziati italiani, tenuta in Torino nel settembre del 1840. Torino 1841 und Oken's Isis 1842. pag. 252—253.  
*Phoenicurus* resp. *Vertumnus* sind nur Theile des Leibes von *Tethys*.
219. **Dujardin, J.** Histoire naturelle des zoophytes, infusoires Paris 1841.  
Pag. 37. Die „Sarcodae“ ist auch in den Distomen enthalten, wo sie Vacuolen bildet.
220. **Valentin, G.** Die Fortschritte der Physiologie im Jahre 1840 (Repertorium f. Anat. u. Phys. von G. Valentin. 6. Bd. Jahrg. 1841).  
Pag. 54 Anm. Microscopische Distomen im Darm von *Rana esculenta*.  
„ 192 „ „ „ in der Harnblase do.
221. **Vogt, C.** Zur Anatomie der Parasiten (Müller's Arch. f. Anat., Phys. 1841. pag. 33—38. Taf. II).  
Betrifft *Diplozoon* (mit 3 nicht benannten Arten), dessen Eier, wie es auch Nordmann that, für Hoden angesehen werden.
222. **Mayer, A. F. J. C.** Beiträge zur Anatomie der Entozoen. Bonn 1841. 4°. 3 Taf.  
Flimmerbewegung in den Gefäßen von *Diplozoon paradoxum*, *Amphistoma subclavatum*; Verdauungsapparat und Geschlechtswerkzeuge von *Dist. appen-*

diculatum und cylindricum; Beschreibung von Octobothrium lanceolatum, Entwicklung der infusorienartigen Jungen von Dist. cylindraceum und dessen Spermatozoen.

223. **Yarrell, W.** A history of british fishes. vol. II. London 1841.  
Pag. 468. Tristomum coccineum auf Orthogoriscus mola.
224. **Leuckart, F. S.** Zoologische Bruchstücke. III Helminthologische Beiträge. Freib. 1842. 4°. 2 Taf. (Acad. Programm).  
Pag. 13. *Diplobothrium* n. g. für Dielebothrium (vergl. sub 173) mit armatum Lkt.  
Pag. 18. Octobothrium mit *leptogaster* n. an den Kiemen von Chimaera monstrosa, *palmatum* n. Kiemen von Gadus molva; Synopsis des Genus.  
Pag. 33. Distoma acutum n. Stirnhöhlen von Mustela putorius.  
„ 34. „ truncatum n. Nieren von Sorex fodiens; pag. 35. Bemerkungen über Monost. mutabile Zed.
225. **Creplin, F. Ch. H.** Endozoologische Beiträge. (Arch. f. Naturg. 8. Jahrg. 1842. 1. Bd. pag. 315—339. Taf. IX).  
Pag. 327. Monostomum expansum n. Darm vom Flussadler.  
„ 336. Distomum veliporum n. aus Squalus griseus (Taf. IX. Fig. 1, 2.).
226. **Jacobsen, L.** Om entozoer hos molluscer (Förhand. vid de skand. naturforsk. tredge möde i Stockholm 1842. pag. 701—704 Isis 1845. pag. 458—459).  
In den langen Armen des Bucephalus sollen sich die Eier und Jungen dieses Thieres entwickeln; der Anhang von Distoma duplicatum Baer ist entweder Schwanz oder Ovarium oder ein besonderes Individuum.
227. **Krohn, A.** Ueber den Vertumnus thetidicola (Müller's Archiv f. Anat. u. Phys. Jahrg. 1842. pag. 418—423).  
Die Vertumni sind äussere Organe der Thetis.
228. **Gluge . . .** Recension über S. Th. Sömmering, vom Baue des menschlichen Körpers (Hacser's Arch. f. d. ges. Med. 3. Bd. 1842. pag. 489—531).  
Pag. 492 Anm. Beobachtete in Polystomum integerrimum eine Menge Zellen mit Kernen, von denen einige wieder in Zellen eingeschlossen waren.

#### Vierte Periode von 1842 bis heut.

##### Von J. J. S. Steenstrup an.

Die unklaren Vorstellungen, welche man über die Fortpflanzung der Distomen hatte, werden durch Steenstrup's Lehre vom Generationswechsel mit einem Male geklärt und so ist es gewiss gerechtfertigt, eine Periode von ihm zu datiren, gleichzeitig aber auch Siebold zu nennen, der das Irrthümliche in den Steenstrup'schen Anschauungen erkannt und berichtigt hat. Es schliessen sich als bedeutende Leistungen in entwicklungsgeschichtlicher Beziehung an die Arbeiten von Kölliker, Filippi, Moulinié, Wagener, La Valette de St. George, Pagenstecher, P. J. van Beneden, E. van Beneden, Metschnikoff, Zeller, R. Leuckart, Schauinsland, Ercolani, Thomas u. A., welche übrigens zum Theil auch Ectotrematoden betreffen und deren directe, d. h. ohne Generationswechsel erfolgende Entwicklung constatiren. Ist die

Zahl der entwicklungsgeschichtlich bekannten Arten auch nur eine kleine, so dürfte im Ganzen doch ein richtiges Bild der Verhältnisse gegeben sein.

So ergiebig die eben erwähnten Untersuchungen waren, so fördernd waren es auch die anatomischen, die an Siebold, Blanchard, Kölliker, Wagener, P. J. van Beneden, E. van Beneden, Leuckart, Schneider, Stieda, Zeller, Sommer, Macé, Taschenberg, Fraipont, Lang, Poirier etc. anknüpfen; die Kenntniss der Anatomie der ectoparasitischen Trematoden datirt eigentlich erst von dieser Periode her.

Recht reich ist auch der Gewinn in systematischer Hinsicht, in der die schon von Leuckart und Moulinié empfohlene Eintheilung der Trematoden in Poly- und Distomidae durch P. J. van Beneden dadurch befestigt wurde, dass er die Verschiedenheit in der Entwicklung beider Unterordnungen (Unterklassen) hervorhob. Die Zahl der bekannten Arten und Gattungen nahm bedeutend zu; Dujardin, Creplin, Diesing, Wedl, Leidy, P. J. van Beneden, Cobbold, Molin, Olsson, Linstow, Stossich u. A. behandeln besonders Distomiden, P. J. van Beneden und Hesse, Taschenberg, Diesing etc. Polystomiden.

Durch mehrere Autoren wird auch die Zahl der im Menschen lebenden Trematoden nicht unbeträchtlich vermehrt (Bilharz, Cobbold, Leuckart, Busk, Baelz, Poirier).

Bei dieser Fülle systematischen Materials konnten zusammenfassende Werke nicht ausbleiben; hier ist neben Dujardin noch Diesing, Cobbold und Linstow zu nennen, während Andre, wie Leuckart, Küchenmeister, Davaine, Cobbold, Blanchard etc. die im Menschen lebenden Formen theils mehr vom allgemeinen, theils mehr vom medicinischen Standpunkte darstellen.

Ausser Mitteleuropa und einem kleinen Theile Nord- und Südamerikas ist die Trematodenfauna anderer Gebiete kaum bekannt, abgesehen von den beim Menschen lebenden Arten, so dass namentlich die Untersuchung der tropischen und subtropischen Thierwelt manchen interessanten Fund erwarten lässt, worauf die Funde Natterer's in Brasilien, die einiger Engländer in Asien mit aller Sicherheit hinweisen.

**229. Steenstrup, J. J. S.** Ueber den Generationswechsel oder die Fortpflanzung und Entwicklung durch abwechselnde Generationen, eine eigenthümliche Form der Brutpflege in den niederen Thierclassen (übers. v. C. H. Lorenzen). Copenh. 1842. 8°. 3 Taf.

Pag. 50—110. Die Entwicklung der Trematoden. Wenngleich Manches in diesem Abschnitt hypothetisch ist, so ist doch unbestritten die Arbeit von grösstem Werthe: die bisher stets als selbständige Thiere betrachteten Cercarien werden zu Larven, welche in Keimschläuchen („Ammen“) auf ungeschlechtlichem Wege entstehen und diese wiederum in anderen Schläuchen („Grossammen“); die Verpuppung der Cercarien wird genau beobachtet, sowie die Umwandlung derselben in ein Distomum; vermuthet wird, dass dieses direct

geschlechtsreif wird und Eier legt, aus deren Embryonen dann, wenn sie in Schnecken eingedrungen sind, die „Grossammen“ direct hervorgehen; Leucochloridium und Bucephalus werden ebenfalls als Ammen betrachtet. Untersucht wurden Cercaria echinata v. Sieb., C. armata v. Sieb. und C. ephemera Nitzsch.

230. **Siebold, C. Th. v.** Bericht über die Leistungen im Gebiete der Helminthologie für 1842 (Arch. f. Naturg. Jahrgang 1842. 2. Bd. pag. 300—335.)

Pag. 321. In dem Referat über Steenstrup's „Generationswechsel“ wendet sich Siebold besonders gegen die angenommene, direct erfolgende Geschlechtsreife der eingekapselten Distomen; diese müssten sicher erst wandern, d. h. in den Darm etwa von Vögeln gelangen, um dort geschlechtsreif zu werden.

231. **Dujardin, F.** Mémoires sur les helminthes des Musaraignes et en particulier sur les Trichosomes, les Distomes et les Taenias, sur leurs métamorphoses et leurs transmutations (Ann. d. scienc. nat. 2 sér. Tom. XX. Paris 1843. pag. 329—349).

Pag. 338. Für ein bei Sorex häufiges Distomum, an dessen Pharynx die beiden Darmschläuche unmittelbar hervortreten, wird eine neue Gattung: *Brachylaimus* creirt. Da diese Art (*B. advena* n. sp.) vor der Geschlechtsreife sehr an eine in der Leber von Limax lebende Form erinnert, so wird angenommen, dass sie von da stamme; Angaben über die Excretionsorgane.

232. **Philippi . . .** Ueber den Bau der Physophoren und eine neue Art derselben (Müller's Arch. f. Anat., Phys. Jahrg. 1843. pag. 58—67. Taf. V).

Pag. 66. Distomum im Magen von Physophora (Fig. 11) und Vellella (Fig. 12.).

233. **Kölliker, A.** Beiträge zur Entwicklungsgeschichte wirbelloser Thiere (ibid. pag. 68—141. Taf. VI. VII).

Pag. 99. Embryonalentwicklung von Dist. tereticolle Rud., stimmt ganz mit der von Bothriocephalus überein.

234. **Rathke, H.** Beiträge zur Fauna Norwegens (Nov. act. Acad. Caes. Leop. Carol. T. XX. P. 1. 1843. pag. 1—264. 12 Taf.

Pag. 238. Gegen Diesing: Oken's Phylline hippoglossi gehört nicht zu Tristomum elongatum.

Tristomum hamatum n. für Ph. hippoglossi.

Octobothrium digitatum n. sp. auf den Kiemen von Pleuronectes hippoglossi.

235. **Schomburg** in: Froriep's Neue Notizen 30. Bd. No. 9. (No. 647.) Mai 1844. pag. 136.

*Heptastomum hirudinum* n. g. n. sp. an und in Nephelis vulgaris und Clepsine complanata; Abbild. in Sitzgsber. d. K. Ak. d. Wiss. 32 Bd. Wien 1858. Taf. II von Diesing.

236. **Goodsir, H. D. S.** On the structure and development of the cystic entozoa (Report brit. associat. advenc. scienc. 14 meet. 1844 (1845) Transact. sect. pag. 67—68).

- 236a. — On the development, structure and economy of the acephalocysts of authors with an account of the natural analogies of entozoa in general (Transact. Roy. soc. Edin-



burgh vol. XV. 1844. pag. 561—571. 3 pl.; Proceed. Roy. soc. Edinb. vol. I. 1844. pag. 466—468; Ann. mag. nat. hist. vol. XIV. 1844. pag. 481—484).

Behandelt auch das an den Nerven von *Gadus Morrhua* encystirt vorkommende *Gasterostomum* (*Neuronaia* n. gen. *Monroi* n. sp.).

237. **Oersted** . . . *Distoma* in *Actinia* (Förhdlg. ved de skand. naturforsk. fjerde møde i Christiania 1844. Christiania 1847. pag. 268. Isis 1848. pag. 536).

238. **Rathke, H.** Nachträgliche Bemerkungen zu den Beiträgen zur Fauna Norwegens (Arch. f. Naturg. X. Jahrg. 1844. 1. Bd.).

Pag. 259. *Octobothrium digitatum* Rathke (No. 234) = *O. palmatum* Leuck.

239. **Will, F.** Ueber *Distoma Beroës* (ibid. pag. 343—344. Taf. X. Fig. 10—13).

In den „Wassergefäßen“ von *Beroë rufescens* (Triest) lebend.

240. **Creplin, F. Chr. H.** Endozoologische Beiträge. IV. *Amphistomum scleropororum* (ibidem. pag. 112—115. Taf. III. Fig. A).

Amph. *scleropororum* n. sp. Darm von *Chelonia midas*.

241. **Siebold, C. Th. v.** Artikel Parasiten (R. Wagner's Handwörterbuch d. Physiol. Bd. II. 1844. pag. 641—692).

Pag. 668. Trematodes. Schilderung des Einwanderns der *Cercaria armata* aus *Limnaeus stagnalis* in Larven von Ephemeriden und Perliden, wo sie sich verpuppen; der Schwanz wird stets abgeworfen; wenngleich manche Exemplare in Insectenlarven ihre Geschlechtsorgane entwickeln, so muss man doch annehmen, dass die Reife erst eintritt, wenn sie in den Darm von Vögeln gelangt sind; die Cercarienschläuche gehen wohl direct aus den Distomenembryonen hervor.

242. **Klencke** . . . Ueber die Contagiosität der Eingeweidewürmer 1844.

Pag. 120. Dist. hepat. in den verschiedensten Organen bei Schafen; die sog. Eier sind Cysten mit vielen Eiern; durch Impfung solcher auf Hunde und Katzen Erfolg!

243. **Henle** . . . Bericht über die Arbeiten im Gebiete der rationellen Pathologie seit 1839 bis 1842. Parasiten. A. Entozoen. (Henle und Pfeuffer's Zeitschr. f. rationelle Medicin III. 1. 1844.)

Pag. 6. Flimmerbewegung in den Gefäßen und Kalkkörperchen bei *Cercaria echinata* (nahm Ehrenberg bei *Histrionella ephemera* für Eier); sie sind nach v. Siebold (Arch. f. Naturg. 1845 II. pag. 228) in den Excretionsorganen enthalten.

244. **Bellingham O'Bryen.** Catalogue of irish Entozoa with observations (Ann. mag. of nat. hist. XIII. 1844. pag. 335—340, 422—430).

4 Monostomen, 9 Amphistomen, 32 Distomen, deren *Porus ventralis* bei dem Fortpflanzungsgeschäft theilhaftig sein soll.

245. **Dujardin, F.** Histoire naturelle des Helminthes ou vers intestinaux. Paris 1845. 8°. 12 pl.

Pag. 310 giebt als der Erste folgende Classification der Trematoden:

1. Section: Onchobothriens mit Octobothrium, Diplozoon, *Diporpa* n. gen. (vielleicht isolirte Junge von Diplozoon) Axine, Polystoma.
2. Section: Tristomiens mit Tristoma.
3. „ Distomiens mit Aspidogaster, Amphistoma, Monostoma, Holostomum, Distoma mit den Subgenera: Cladocoelium, Dicrocoelium, Podocotyle, Brachycoelium, Eurysoma, Brachylaimus, Apoblema, Echinostoma und Crossodera; neue Arten: *D. spatula*, *endolobum*, *assula*, *labracis*, *angulatum*, *heteroporum*, *arrectum*, *retusum*, *lorum*, *migrans*, *corrugatum*, *recurvum*, *aequale*, *arcuatum*, *rubens*, *instabile*, *signatum*, *soleae*, *filum*, *vitta*, *spiculator*, *radiatum*, *radula*, *campanula* und *crucibulum*.
4. Section: Echte Trematoden, aber unvollkommen bekannt oder nicht entwickelt. Diplostomum, Cercaria resp. Sporocystis (Anführung einer Form aus Trochus), Bucephalus, Leucochloridium, Aspidocotyll.
5. Section: Zweifelhafte Trematoden: Peltogaster Rathke, Gyrodaetylus v. Nrdm., Myzostoma Leuck., Heterocotyll Cuv. und Ancyrocephalus Crepl

246. **Anonymus.** Ueber Cercarien (Froriep's Neue Notizen XXXIII. Bd. 1845. pag. 57—58).

Kurze Notiz nach Dujardin's Handbuch ohne Erwähnung der früheren Arbeiten.

247. **Gurlt...** Verzeichniss der Thiere, bei welchen Entozoen gefunden worden sind (Archiv f. Naturg. 11. Jahrg. 1. Bd. 1845. pag. 223—325).

Mit Nachträgen von Creplin (ibidem pag. 325—330; 12. Jahrg. 1846. 1. Bd. pag. 129—160; 13. Jahrg. 1847. 1. Bd. pag. 289—300; 15. Jahrg. 1849. 1. Bd. pag. 52—80; 17. Jahrg. 1851. 1. Bd. pag. 269—310).

248. **Kölliker, A.** On the Hectocotylae of Tremoctopus violaceus and Argonauta argo. (Ann. mag. nat. hist. vol. XVI London 1845. pag. 414.)

Cuvier's Hectocotyli (No. 149) sind verkümmerte, pygmäenartige Männchen von Argonauta und Tremoctopus, müssen also aus den Trematoden gestrichen werden.

249. **Siebold, C. Th. v.** Bericht über die Leistungen im Gebiete der Helminthologie für 1843/44 (Arch. f. Naturg. 11. Jahrg. 1845. 2. Bd. pag. 224).

Distomum echinatum entwickelt sich zuerst in Limnaceen, erst wenn diese von von Enten, Gänsen etc. verschluckt würden, vollende es in letzteren seine Entwicklung.

250. **Thompson, W.** Additions to the fauna of Ireland with descriptions of some new species of Invertebrata (Annales and mag. of nat. history vol. XV. 1845. pag. 308—322).

Pag. 320. Udonella caligorum Johnst. zahlreich auf Caligus von Trigla gurnardus.

251. **Meckel, H.** Mikrographie einiger Drüsenapparate der niederen Thiere (Müller's Arch. f. Anat., Phys. Jahrg. 1846. pag. 1—73. Taf. I—III).

Pag. 2—9. „Die excernirende Drüse der Trematoden“; vergleicht die verästelten und flimmernden Gefässe mehrerer Trematoden und deren Larven mit einem Wasser führenden Athmungsapparat, der durch die Haut Wasser

aufnimmt und nach dem Excretionsorgan abführt, von wo es durch das Foramen caudale mit den Excreten entleert wird. In der Niere von *Helix pomatia* ein Distomum (Taf. I Fig. 7.).

252. **Costa . . .** Sul *Tristomum coccineum* (papillosum) (Diario dell' ottavo congresso degli scienz. Ital. 1846. No. 6. pag. 54).

Ganz falsche und unbrauchbare Angaben; vergl. Köl liker No. 267.

253. **Rayer . . .** Oeufs de Distome en quantité innombrable dans les voies biliaires du lapin domestiques, sans distome dans les mêmes parties (Archives génér. de médecine. 4 sér. vol. suppl. à l'année 1846. Archives d' anatomie générale et de physiol. Paris 1846. pag. 20—23 avec fig).

Zahlreiche Eier von *Dist. lanceolatum* in den erweiterten Gallengängen von Kaninchen, ohne das Distomum (sind Coccidien gewesen).

254. **Moquin-Tandon, A.** Monographie de la famille des Hirudinées, nouv. éd. Paris 1846 avec atlas.

Pag. 386. Zu den Hirudinées planariennes werden gerechnet: *Malacobdella*, *Phylline*, *Nitzschia* und *Capsala*.

255. **Creplin, Fr. Ch. H.** Beschreibung zweier neuen Amphistomumarten aus dem Zebuochsen (Arch. f. Naturg. 13. Jahrg. 1847. 1. Bd. pag. 30—35. Taf. II. Fig. 1—5).

*A. crumeniferum* mit einer weit nach hinten reichenden Tasche, deren Eingang dicht hinter dem Munde liegt; in dieser soll der Cirrus ausmünden; *A. explanatum*.

256. **Blanchard, E.** Recherches sur l'organisation des vers (Ann. des scienc. nat. 3 Sér. Zool. 1847. pag. 271—341. pl. VIII—XIV).

Pag. 276. Trématodes. Die Untersuchungen betreffen *Distomum hepaticum*, *lanceolatum*, *cylindraceum*, *variegatum*, *erinacci* n., *appendiculatum*, *Monost. verrucosum*, *Amphistoma conicum*, *subclavatum*, *Holostomum alatum*, *Tristoma coccineum*, *molae* n., *squali*, *sturionis* und *Polyst. integerrimum*; sie sind reich an Irrthümern besonders in Bezug auf Geschlechts- und Excretionsapparat, welch letzterer als ein System von Blutgefäßen betrachtet wird; das Foramen caudale soll nicht existiren, vielmehr ein Kunstproduct sein; die Excretionsblase wird als Herz betrachtet etc. Der Zusammenhang der Darmäste mit den vermeintlichen Blutgefäßen (*D. hepaticum*) wird bestimmt in Abrede gestellt; am Darm von *Tristoma* kommen nur 2 Darmschenkel vor, die bei allen 4 Arten hinten bogenförmig in einander übergehen. Bei *Polyst. integ.* ist der Darm verästelt, die Hauptschenkel durch Queranastomosen verbunden; zahlreiche Hodenkapseln, jedoch nur ein Vas deferens zum Cirrus. Von mehreren Arten wird das Nervensystem — zwei durch Quercommissur verbundene Ganglien, von denen je ein Nerv nach hinten abgeht — in seinen Haupttheilen gut dargestellt.

257. **Frey, H. u. Leuckart, R.** Beiträge zur Kenntniss wirbelloser Thiere mit besonderer Berücksichtigung der Fauna des norddeutschen Meeres. Braunschweig 1847. 4<sup>o</sup>. 2 Taf.

Pag 147. *Amphibothrium Kroeyeri* n. g. n. sp. (Leuck.) an *Caligus*-Arten, die ihrerseits an den Kiemen von *Gadus* vorkommen; „*tristomatum generi valde affine, corpore elongato, parum depresso, proboscide protractili et acetabulo caudali distinguendum*“ = *Udonella*.

258. **Lereboullet, A.** Sur la migration des Cercaires (L'Institut 1847. pag. 300 und Froriep's u. Schleiden's Notizen IV. 1847. pag. 266).  
Beobachtete das Einwandern von Cercarien in die Larven der Libelluliden und Ephemeriden.
259. **Leidy, J.** in: Journ. Acad. nat. scienc. of Philadelphia 2. ser. vol. I. 1847. pag. 303.  
*Distomum horridum* n. im Harnleiter von *Boa constrictor*.
260. **Gros . . .** De la génération spontanée ou primitive en général et en particulier des helminthes (Bull. soc. imp. des naturalistes de Moscou T. XX. 1847. pag. 517—540).  
Will die Entwicklung junger Distomen in dem am Pylorus der Sepien sitzenden Blinddarm aus eähnlichen Körpern gesehen haben.
261. **Thomson, W.** Additions to the fauna of Ireland (Ann. mag. nat. hist. vol. XX. 1847).  
Pag. 175. *Tristomum coccineum* an *Orthagoriscus mola*.
262. **Wedl, C.** Ueber die Blasenzellgewebswürmer der Grundel (Berichte üb. d. Mitth. v. Freunden d. Naturw. Wien. II. 1847. pag. 488).  
Eingekapselte Trematoden an verschiedenen Körperstellen von *Cyprinus gobicus*.
263. **Frey, H. u. Leuckart, R.** Lehrbuch der Anatomie der wirbellosen Thiere (2. Bd. von R. Wagner's Lehrb. d. Zootomie. 2. Aufl.). Leipzig 1847. 8°.  
Treffliche Darstellung des Baues der Trematoden; *Myzostoma* (cf. No. 141) als ein Annelide mit verschmolzenen Körpersegmenten erklärt (pag. 272, 277).
264. **Siebold, C. Th. v.** Lehrbuch der vergleichenden Anatomie der wirbellosen Thiere. Berlin 1848. (Erster Bd. vom Lehrb. d. vergl. Anat. v. Stannius u. Sieb. Berlin 1848. 8°)  
Pag. 111. Die Helminthen; zahlreiche selbständige Beobachtungen, die einzeln hier nicht angeführt werden können; S. unterscheidet noch die Blutgefäße von den der Respiration dienenden Flimmerorganen und von den Absonderungsorganen.
265. ——— **Gyrodactylus**, ein ammenartiges Wesen (Zeitschr. f. wiss. Zool. I. Bd. 1849. pag. 347—363).  
Darm von *G. elegans* mit sehr musculösem, vorstreckbarem Schlundkopf, hinter ihm 2 kieferartige Organe; 2 Darmschenkel; 4 Wassergefäße, deren Ausmündung? Keine Geschlechtswerkzeuge, dagegen vorn ein aus Zellen bestehender Keimstock, von dem sich eine Zelle zu lösen scheint; weitere Entwicklung im hinteren Körpertheile zu einem kleinen *Gyrodactylus*, in welchem nicht selten auf gleiche Weise ein Enkelindividuum entsteht. Die Geburt scheint durch eine praeformirte Oeffnung vor sich zu gehen. *Gyrodactylus auriculatus* dagegen producirt „Keimkapseln“; scheint einen besonderen Legeapparat zu besitzen.
266. **Blanchard, E.** Anularés in Gay's Historia fisica y politica de Chile segun documentos adquiridos en esta republica etc. Zoologia Tom III. Paris 1849.  
Pag. 51. *Temnocephala* n. gen. chilensis n. sp. auf den Kiemen der Krebse Chile's; als Annelide betrachtet.



267. **Kölliker, A.** Ueber *Tristoma papillosum* Dies. (Berichte von der Kgl. zoot. Anstalt zu Würzburg. II Ber. f. d. Schuljahr 1847/48. Leipz. 1849. pag. 21—27. Taf. II Fig. 1—4).

Berichtigt viele Fehler in der Darstellung von Baer und Diesing; entdeckt ein zweites Fühlerpaar, 4 auf dem Hirn liegende Augen. In den Schlundkopf münden zahlreiche Speicheldrüsen; jeder Darmschenkel theilt sich bald in einen vordern und hintern Ast; letztere durch 2 Queranastomosen verbunden — an allen Theilen zahlreiche Blindsäckchen. Als Athemorgan wird ein System von verästelten, eine klare Flüssigkeit führenden Kanälen gedeutet, welches ventral mit 2 Oeffnungen beginnt, wogegen im Gefässsystem, das aus einem medianen Hauptstamm und Seitenästen besteht, eine röthliche Flüssigkeit sich findet. Weibl. Geschlechtswerkzeuge bestehen aus Dotterstöcken, Keimbläschenstock, Uterus, Samenbehälter und Scheide, männl. aus einem Hoden, Samenleiter und Penis. Nervensystem mit Hauptästen erkannt.

268. — Zwei neue Distomen (ibid. pag. 53—57. Taf. II. Fig. 5. 6. 7. (1—5), 8).

*Dist. pelagiae* n. in *Pelagia noctiluca* und an den Lippen von *Argonauta argo*, mit eigenthümlich gestaltetem Darm; vom „Excretionsorgan“ wird der Porus, die Blase, zwei nach vorn verlaufende und vor dem Bauchsaugnapf anastomosirende Gefässe mit deren Seitenästen beschrieben; keine Geschlechtsorgane.

*Dist. Okenii* n. in Cysten der Kiemenhöhle von *Brama raji*; getrennt geschlechtlich und von sehr eigenthümlicher Gestalt!

269. **Vogt, C.** Sur quelques habitants des moules (Annales des scienc. nat. 3 Sér. Zool. Tom. XII. 1849. pag. 198—203. pl. III).

Pag. 198. Gehörorganähnliche Bildungen bei den Embryonen von *Aspidogaster conchicola*.

270. **Carus, J. V.** Zur näheren Kenntniss des Generationswechsels. Leipz. 1849. 8°. 2 Taf.

Pag. 12. Im Inneren von Redien können neue Redien entstehen (*Cercaria coronata*).

271. **Beneden, P. J. van.** Recherches sur l'organisation et le développement des Linguatules. (Ann. des scienc. natur. 3 Sér. Zool. Tom. XI. 1849. pag. 313—348. pl. X).

Entdeckt die Embryonen der Pentastomen und weist diesen eine Stellung unter den Arthropoden an.

272. **Müller, Joh.** Ueber eine eigenthümliche Wurmlarve aus der Classe der Turbellarien und aus der Familie der Planarien (Müller's Arch. f. Anat., Phys. Jahrg. 1850. pag. 485—500. Taf. XII. XIII).

Pag. 496. Eine freie marine Cercarie mit geringeltem und mit fiederständigen Borsten besetztem Schwanz.

273. **Diesing, C. M.** Systema helminthum Vol. I. Vindobonae 1850. 8°.

Eine sehr fleissige leider mit wenig Kritik geschriebene Arbeit; ganz ungerechtfertigt ist das Umtaufen vieler benannter Formen, das Beibehalten notorischer Jugendstadien als selbständiger Thiere und die Zersplitterung der alten Gattungen (die wenigsten der neuen Genera basiren auf neuen Arten).

Pag. 285. Ordo III. Myzelmintha.

Subordo I. **Cercariaea.**

Tribus I. **Dicranocoela.**

Subtribus I. **Acotylea.**

1. *Cheilostomum* n. gen.

## Subtribus II. Cotylea.

2. *Rhopalocerca* n., 3. *Bucephalus*, 4. *Malleolus*, 5. *Cercaria*.6. *Histrionella*, 7. *Diplocotyle* n.

## Tribus II. Rhabdocoela.

8. *Redia*, 9. *Heterostomum*, 10. *Leucochloridium*.Subordo II. **Trematoda**.

## Tribus I. Acotylea.

11. *Tylodelphys* n., 12. *Diplostomum*, 13. *Hemi-**stomum* n., 14. *Holostomum*, 15. *Eustemma* n.,16. *Codonocephalus* n., 17. *Diplodiscus*, 18. *Monostomum*.

## Tribus II. Monocotylea.

19. *Distomum*, 20. *Rhopalophorus* n., 21. *Amphistomum*,22. *Gyrocotyle* n.

## Tribus III. Polycotylea.

## Subtribus I. Dicranocoela.

23. *Tetrastomum*, 24. *Gryporhynchus*, 25. *Hexathyridium*,26. *Notocotyle* (= *Notocotylus*), 27. *Polystoma*, 28. *Aspidocotyle*.

## Subtribus II. Rhabdocoela.

29. *Aspidogaster*.Subordo III. **Bdellidea**.

## Tribus I. Polycotylea.

## Subtribus I. Eupolycotylea.

30. *Ancyrocephalus*, 31. *Plagiopeltis* n., 32. *Diclidophora* n.,33. *Heptastomum*, 34. *Onchocotyle* n.35. *Cyclocotyle*, 36. *Solenocotyle* n., 37. *Diporpa*,38. *Plectanocotyle* n., 39. *Diclibothrium*, 40. *Otoco-**cotyle* n., 41. *Diplozoon*, 42. *Discocotyle* n., 43. *Axine*.

## Subtribus II. Tricotylea.

44. *Nitzschia*, 45. *Phylline*, 46. *Udonella*, 47. *Encocotyllabe* n.,48. *Trochopus* n., 49. *Tristomum*.

## Tribus II. Monocotylea.

## Subtribus I. Calycotylea.

50. *Calicotyle* n., 51. *Gyrodaetylus*, 52. *Dactylogyrus* n.

## Subtribus II. Cephalobdellidea } Hirudinei.

## Subtribus III. Eubdellidea }

Vol II. 1851. pag. 361 giebt ein Verzeichniss der Wirthes mit den in ihnen gefundenen Helminthen.

274. **Wedl, K.** Beiträge zur Lehre von den Haematozoen (Denksch. d. K. Akad. d. Wiss. math.-nat. Classe I. Wien 1850. Abhandl. v. Nichtmitgliedern).

Pag. 20. — Distomen im Gehirn eines Frosches.

275. **Lebert . . .** Recherches sur la formation des muscles dans les animaux vertébrés et sur la structure de la fibre musculaire dans les diverses classes d'animaux. 2e. mém. (Ann. d. scienc. nat. 3 sér. Zool. Tom. XIII. 1850. pag. 158 — 217. 3 pl.).

Pag. 174. Fig. 9, 10. Kurze Angaben über Hautmuskelschlauch und Muskulatur der Saugnäpfe bei *Distomum cylindraceum*.

276. **Siebold, C. Th. v.** Ueber die Conjugation des Diplozoon paradoxum nebst Bemerkungen über den Conjugationsprocess der Protozoen (Zeitsch. f. wiss. Zool. 3. Bd. 1851. pag. 62—68).  
Die geschlechtslosen von Dujardin (sub 245) entdeckten Diporpen verwandeln sich durch kreuzweise Verschmelzung je zweier Individuen in das Doppeltier, Diplozoon, von dem drei Formen unterschieden werden.
277. **Leuckart, R.** Ueber Metamorphose, ungeschlechtliche Vermehrung, Generationswechsel (ibidem pag. 170—188).  
Will im Generationswechsel, speciell auch der Trematoden, nur eine ungeschlechtliche Vermehrung während des Larvenlebens sehen.
278. **Wymann . . .** Some facts relating to the developement of Distomata (Proceed. Boston soc. nat. hist. vol. IV. 1851. pag. 65).  
Citat nach Diesing.
279. **Piper, G. O.** Zoologische Miscellen (Arch. f. Naturgesch. 17. Jahrg. 1851. 1. Bd. pag. 310—315).  
Pag. 313. Beim Tode mehrerer mit Leucochloridium behafteter Succinea platzten die Fühlhörner, so dass die Parasiten nach aussen kamen, aber auch todt waren.
280. **Pontailié . . . .** Note sur les Distomes enkystés adultes (Ann. des scienc. nat. 3 Sér. Zool. Tom. XVI. 1851. pag. 217—219).  
Eier bei einem in Triton eingekapselten Distomum.
281. **Thaer, A.** De Polystomo appendiculato. Diss. in. Berol. 1851. 32 pag. c. III tab.
282. ——— Ueber Polystomum appendiculatum (Müller's Arch. f. Anat., Phys. Jahrg. 1850. pag. 602—630. 3 Taf.).  
Gute Darstellung dieser mit Augen versehenen, auf den Kiemen verschiedener Haie lebenden Art; von besonderem Interesse ist das Vorkommen eines besonderen, strickleiterartigen Muskelsystems, die Angaben über die Geschlechtsorgane und die Bildung der Eier.
283. **Chavannes, A.** Sur des larves de Distome observées sur la Fera (Verhandl. d. schweiz. naturf. Ges. bei ihrer 36 Vers. in Glarus 1851. pag. 210).  
Anzeige des Fundes.
284. **Leuckart, R.** Artikel Parasitismus und Parasiten (Vierordt's Arch. f. phys. Heilkunde. Bd. XI. 1852. pag. 199—259, 379—437).  
Vortreffliche Darstellung der einschlägigen Verhältnisse; pag. 219 Anm. die Eier von *Holost erraticum* furchen sich noch im Wirthe (Schnepfe); pag. 240 Anm. eingekapselte *Dist. nodulosum* von den Kiemen der Weissfische werden im Darm der Barsche frei; pag. 410—420 Trematodes.
285. **Leidy, J.** Contribution to helminthology (Proceed. Acad. nat. scienc. Philadelphia vol. VI. (1850 et 1851) 1852. pag. 205—209. 224—227, 239—244, 284—290).  
Pag. 206. *Distomum longum* n. in *Esox estor*, *D. tereticolle* R. in *Esox reticulatus*, *D. retusum* Duj. in *Rana halcina*, *D. variegatum* Rud. in *Rana pipiens*; pag. 224. *Aspidogaster conchicola* Baer in *Unio*-Arten.

286. **Wagener, G.** Ueber einen neuen in der *Chimaera monstrosa* gefundenen Eingeweidewurm. (Müller's Arch. f. Anat. u. Phys. Jahrg. 1852. pag. 543—554. Taf. XIV, XV).

*Amphiptyches urna* n. gen. n. sp., darmlos, mit sehr entwickeltem; nicht nach aussen mündendem Gefässsystem; der Autor stellt es in die Nähe der Cestoden; eine Diagnose giebt Grube im Arch. f. Naturg. 1855. I. Bd. pag. 137.

287. — **Enthelminthica III.** (ibidem pag. 555—569. Taf. XVI).

1. *Distoma dimorphum* Dies. vom Huhn mit hinter dem Bauchsaugnapf liegender Geschlechtsöffnung. 2. *Gasterostoma* v. Sieb. mit *minimum* n. sp. aus *Lophius*, die chemische Analyse des Inhaltes der Excretionsorgane ergab Guanin; 3. *G. gracilescens*; 4. *Distoma coronatum* Wagen. aus *Corvina nigra*. Bemerkungen über *Dist. Okenii* Köll. = *D. filicollis*, welches kaum als getrennt geschlechtlich anzusehen ist.

288. **Beneden, P. J. van.** Note sur l'appareil circulatoire des Trématodes (Bull. de l'Acad. roy. de Belg. Tom. XIX. Brux. 1852. pag. 573—598 mit Abb. und Ann. des sc. nat. 3. Sér. Zool. Tom. XVII. 1852. pag. 23—33. pl. II).

Die sogenannten Blutgefässe der Trematoden (bei *Dist. tereticollis* mit röthlichem Inhalt) hängen direct mit den Excretionscanälen zusammen und sind ein Theil dieser; *Epibdella hippoglossi* hat 3 Hauptstämme, Polyst. appendic. zwei Excretionsblasen.

289. **Budd . . .** On diseases of the liver. London 1852.

Pag. 484. *Distomum Buskii* n. sp. (= *D. crassum* Busk. in litt.) im Duodenum eines in England verstorbenen Lascar. Die zweite Auflage von Budd's: diseases steht in der 1857 erschienenen, von Lankester besorgten engl. Ausgabe von „Küchenmeister's: die in und am Körper des lebenden Menschen vorkommenden Parasiten“ als Appendix B. pag. 437.

290. **Bergmann, C. und Leuckart, R.** Anatomisch-physiologische Uebersicht des Thierreichs. Stuttg. 1852.

Deuten die Wassergefässe der Würmer als Excretionsorgane.

291. **Baird, W.** Catalogue of Entozoa. London 1853. with pl. Verzeichniss der Entozoen im brit. Museum.

292. — Description of some new species of Entozoa from the collection of the brit. Museum (Proceed. Zool. soc. London XXI. 1853. pag. 18—25. 2 pl.).

Pag. 22. *Distomum microcephalum* n. aus *Acanthias vulgaris*.

293. **Beneden, P. J. van.** Espèce nouvelle du genre *Onchocotyle* vivant sur les branchies du *Scymnus glacialis* (Bull. de l'Acad. roy. de Belg. Tom. XX. 1853. pag. 59—68. 1 pl. u. Ann. mag. nat. hist. 2 ser. vol. XIII. 1854. pag. 237).

*Onchocotyle borealis* n. sp.

294. **Dalyell, J. P.** The powers of the creator, displayed in the creation. London 1853.

Vol. II. pag. 263. pl. XXXVI. Fig. 1, 2. *Octodactylus* n. gen. *inhaerens* n. sp. von den Kiemen des Kabliau (ist Octobothrium).



295. **Bilharz, Th.** Ein Beitrag zur Helminthographia humana aus brieflichen Mittheilungen, nebst Bemerkungen von C. Th. von Siebold (Zeitsch. f. wiss. Zool. 4. Bd. 1853. pag. 53—76. Taf. V).

Pag. 59. *Distomum haematobium* n. sp. Fig. 11—15. getrennt geschlechtlich; Männchen mit Canalis gynaecophorus; in den Venen des Abdomens bei Aegyptern lebend

Pag. 62. *D. heterophyes* Sieb. n. sp. Fig. 16, 17. im Darm eines Knaben in Cairo.

296. ——— Fernere Mittheilungen über *Distomum haematobium* (ibid. pag. 454—456. Taf. XVII).

Betrifft die Eier und wimpernden Embryonen.

297. **Siebold, C. Th. v.** Ueber *Leucochloridium paradoxum* (ibid. pag. 425—437. Taf. XVI. B.).

Die aus Keimkörpern hervorgehenden Distomen (ungeschwänzte Cercarien) kapseln sich noch im Mutterschlauch ein, wobei eine Häutung stattfindet; S. vermuthet den definitiven Wirth in Rallus-Arten, deren *Dist. holostomum* der ausgewachsene Zustand sein soll, und glaubt, dass die Bewegungen der bunten Keimschläuche in den Schnecken den Zweck haben, Vögel auf sich aufmerksam zu machen.

298. **Günther, A.** Ueber den Puppenzustand eines *Distoma* (Jahreshefte d. Ver. f. vaterl. Naturkunde in Württemberg. Bd. IX. 1853. pag. 95).

Eingekapselte Distomen bei *Rana temporaria*.

299. **Pontailié, A.** Observations sur deux Distomes (Ann. d. sc. nat. 3 sér. Zool. Tom. XIV. 1853. pag. 103—105).

1. Distome du foie du Blongios mit verästeltm Darm; 2. Distome du musaraigne musette — aus der Gallenblase.

300. **Schubärt . . .** Over *Distoma hepaticum* (Aantecken. Utrecht Genootsch. Sectie Natuur-en Geneesk. 1853. April. pag. 28—31).

301. **Williams, Th.** On the mechanisme of aquatic respiration and on the structure of the organs of breathing in invertebrate animals (Ann. mag. nat. hist. 2 ser. vol. VII. 1853).

Pag. 334. Gegen Blanchard's Angaben über ein Blutgefässsystem der Trematoden und Cestoden, dasselbe enthält nur „chylaqueous fluid“.

302. **Leydig, Fr.** Zoologische Notizen. 2. Helminthologisches (Zeitsch. f. wiss. Zool. 4. Bd. 1853. pag. 382—387. Taf. XIV. Fig. 6).

Geschlechtsloses *Distomum* mit zahlreichen Kalkkörperchen — zweifellos verkehrt orientirt, aus der Schädelhöhle von *Cobitis fossilis*.

303. **Wagener, G.** Notiz über ein *Monostomum* bei: N. Lieberkühn, über die Psorospermien (Müller's Arch. f. Anat., Phys. Jahrg. 1854. pag. 1—24. Taf. I. II).

Pag. 10. Anm. u. Taf. II. Fig. 29—32. Gedeckelte Eier mit unbewimperten Embryonen von einem encystirten *Monostomum* aus *Exocoetus*.

304. **Vogt, C.** Recherches sur les animaux inférieures de la Méditerranée. I part. Siphonophores. (Mém. de l'Inst. Gênois T. I. 1854. pag. 1—164. 21 pl.).  
Pag. 97. *Distomum hippopodii* n. sp. (Larve).
305. **Quatrefages, A. de.** Rapport sur le concours pour le grand prix des sciences physiques. (Ann. des sc. nat. 4 Sér. Zool. Tom. I. 1854. pag. 1—37.)  
Bericht über die Van Beneden'sche Arbeit; Theilung der Trematoden in zwei Gruppen, die eine entwickelt sich direct, die andere mit Generationswechsel.
306. **Siebold, C. Th. v.** Ueber die Band- und Blasenwürmer nebst einer Einleitung über die Entstehung der Eingeweidewürmer. Lpzg. 1854. 115 pag. 8°. 36 Holzschn.  
Pag. 17. Schilderung des Generationswechsels bei Trematoden.
307. **Leidy, J.** Character explained of nodular bodies found in the tails and fins of fishes (Proceed. Ac. natur. scienc. Philadelphia vol. VI. 1854).  
Pag. 433. eingekapselte Distomen.
308. **Lacaze-Duthiers . . .** Mémoire sur le Bucéphale Haime, helminthe parasite des huitres et des bucardes. (Ann. des scienc. natur. 4 sér. Tom I. 1854. pag. 294—302. pl. VI).  
*Bucephalus haimeanus* n. sp. in *Ostrea edulis* und *Cardium rusticum*.
309. **Keber, G. A. F.** Mikroskopische Untersuchungen über die Porosität der Körper. 1854. 4°.  
Pag. 45. Der Bauchsaugnapf von *Aspidogaster* wird für ein Rückenschild erklärt.
310. **Gastaldi, B.** Cenni sopra alcuni nuovi elminti della Rana esculenta con nuove osservazioni sul *Codonocephalus mutabilis* Dies. Torino 1854. 4°. c. II Tav.  
*Distomum tetracystis* n., *D. diffusocalciferum* n., *D. acercocalciferum* n. — eingekapselt im Frosch, letztere Art mit Hoden und Eiern im Uterus; Beschreibung von *Cod. mut.* = *Amphistoma urnigerum* Rud.
311. **Filippi, Fil. de.** Mémoire pour servir à l'histoire génétique des Trématodes (Mem. de R. Accad. d. scienc. de Torino 2 Ser. Tom. XV. 1854. pag. 331—358. 2 pl. u. Ann. des sc. nat. 4 Sér. Zool. Tom. II. 1854. pag. 255—284. 2 pl.).
312. ——— Deuxième Mémoire pour servir etc. (ibidem Tom. XVI. 1855. pag. 419—442 u. Annal. des sc. nat. Tom. III. 1855. pag. 111—113).  
*Cercaria microcotylea* n., *C. echinatoides* n., *C. vesiculosa* Dies. aus *Paludina vivipara*, *C. macrocerca* n. aus *Cyclas cornea*, *C. gibba* n. und *C. neglecta* n. aus *Limnaeus pereger*, *Dist. paludinae impurae*, *D. limnaei auricularis* in dem ersten Mém., *C. armata* und *C. coronata* aus *Limnaeus palustris*, *C. virgula* aus *Paludina impura*, *Diplodiscus Diesingii*, *Dist. buccini mutabilis*, *Cerc. echinocerca* aus *Buccinum Linnæi* und *Dist. renale* aus *Helix aspera*.  
Unter den Cercarien 2 Typen: 1. mit Mundstachel, Entwicklung in Sporocysten,

die direct aus dem bewimperten Distomenembryo hervorgehen, Einkapselung der Cercarien unter Abtrennung der Oberhaut (*C. microcotyla*, *vesiculosa*, *macrocerca*, *gibba*, *armata* und *virgula*); 2. ohne Mundstachel, doch mitunter mit Stachelkranz, sich in Redien (d. h. in mit einfachem Darm versehenen Keimschläuchen) entwickelnd und sich in dickwandigen, aus dem Secret einer subcutanen Zellschicht stammenden Kapseln encystirend; 3. giebt es Sporocysten und Redien, welche nicht Cercarien, sondern gleich junge Distomen erzeugen. *Diplod. Diesingii* ist Larve von *Amphist. subclavatum*; für *Dist. tardum* wird das Genus *Tetracotyle* n. aufgestellt; es lebt in Ammen.

313. **Aubert, A.** Ueber das Wassergefässsystem, die Geschlechtsverhältnisse, die Eibildung und die Entwicklung des *Aspidogaster conchicola* mit Berücksichtigung und Vergleichung anderer Trematoden (Zeitsch. f. wiss. Zool. 6. Bd. 1855. pag. 349—376. Taf. XIV. XV).

Die sogenannten Wassergefässe hängen mit dem Excretionsorgan zusammen, der Keimstock ein Eierstock, da er nicht nur das Keimbläschen, sondern das ganze, allerdings dotterlose Ei liefert; der Embryo entwickelt sich direct.

314. **Beneden, P. J. van.** Sur les vers parasites du poisson lune (*Orthogoriscus mola*) et le *Cecrops Latreillii* qui vit sur les branchies (Bull. de l'Acad. roy. de Belg. (2) Tom. XXII. 2. 1855. pag. 520—527. 1 pl.).

*Distomum nigroflavum* im Darmkanal von *Orthogoriscus mola*.

315. **Cobbold, T. Sp.** Description of a new species of trematode worm (Rep. of the 25 meet. of the brit. assoc. for advenc. of scienc. at Glasgow 1855. London 1856 u. Edinb. new. phil. journ. n. ser. vol. II. 1855. pag. 262—267).

*Fasciola gigantica* aus der Giraffe.

316. **Diesing, K. M.** Revision der Cercarien (Sitzgsber. d. K. Akad. d. Wiss. math.-nat. Cl. 15. Bd. Wien 1855. pag. 377—400 — auch separat).

Betrachtet die Cercarien noch immer als selbständige, geschlechtslose Trematoden; 30 Arten in 9 Genera!

317. **Küchenmeister, Fr.** Die in und an dem Körper des lebenden Menschen vorkommenden Parasiten. 2. Abth. Leipz. 1855. 8°. 1. Abth. Die thierischen Parasiten mit 9 Taf.

Pag. 179. Trematoidea mit eignen Untersuchungen über die Anatomie von *Dist. hepaticum*, welche besonders Musculatur, Excretionsorgane und Geschlechtsapparat betreffen.

318. **Grube, Ed.** Bemerkungen über einige Helminthen und Meerwürmer (Arch. f. Naturg. 21. Jahrg. 1852. 1. Bd. pag. 137—158. Taf. VI. VII).

Pag. 137. *Octobothrium scombri* Nordm.? oder *Tetracotyle scombri*? — wohl verstümmeltes Exemplar von *Octob. sc.*

319. **Wedl, K.** Helminthologische Notizen (Sitzungsber. d. K. Acad. d. Wiss. math.-nat. C. 16. Bd. Wien 1855. pag. 371—395. 3 Taf.).

Pag. 378. Trematoden. *Monostomum bipartitum* n. geschlechtsreif in Cysten an den Kiemenbögen von *Thynnus vulgaris*; Mon. sp. Ecto- und Entoparasit bei

*Rhombus laevis*; *Mon. foliaceum* Rud.; *Distomum* sp. eingekapselt am *Bulbus arteriosus* von *Belone vulgaris*; *D. megastoma* Rud. und *D. polymorphum* Rud.

320. **Wedl, K.** Zur Ovologie u. Embryologie der Helminthen (ibid. pag. 395 — 408. 2 Taf.).

Pag. 399. Eier von *Mon. foliaceum*, von *D. polymorphum* mit langem Stiel, Eier und Embryo von *D. signatum* Duj. und *D. mentulatum* Rud.

321. **La Valette de St. George, Ad. Baron de.** *Symbolae ad trematodum evolutionis historiam.* Berol. 1855. fol. c. II Tab.

Die untersuchten Cercarien (12 Formen) besitzen nur ein Gefüsssystem (Excretionsorgan); die Redien haben eine vorn gelegene Geburtsöffnung. Fütterungsversuche glückten nur mit eingekapselten Distomen, nicht mit Cercarien, welche verdaut werden; *Cerc. echinifera* geht in *Distomum echiniferum* n. sp. bei Sperlingen über, *C. echinata* in *D. echinatum* bei Enten, *C. ephemera* in *Monost. flavum* bei Sumpfvögeln.

322. **Diesing, K. M.** Sechzehn Gattungen von Binnenwürmern und ihre Arten (Denkschriften d. K. Ak. d. Wiss. Math.-nat. Cl. IX. Bd. Wien 1855. pag. 171 — 185. 6 Taf.).

Pag. 172. *Eustemma caryophyllum* Dies. aus *Falco pileatus*, *Rhopalophorus coronatus* (Rud.) Dies. aus *Didelphys*, *R. horridus* Dies. do. und *Gyrocotyle rugosa* Dies. aus *Antilope pygarga*. Die *Rhopalophoren* besitzen zwei zurückziehbare mit Haken versehene „Rüssel“ resp. Tentakel; alle Arten abgebildet.

323. — Neunzehn Arten von Trematoden (ibidem. 10. Bd. Wien 1855. pag. 59 — 70. 3 Taf., auch sep. Wien 1856).

*Diplostomum grande* Dies. aus *Ardea leuce*, *Hemistomum clathratum* Dies. (*Latra brasiliensis*), *H. cordatum* Dies. (*Fel. catus fesus*), *H. pedatum* D. (*Didelphys*), *Monostomum linguloideum* D. (*Vastres Cuvieri*), *M. cymbium* D. (*Himantopus Wilsonii*), *M. constrictum* D. (*Abramis brama*), *M. hippocrepis* D. (*Hydrochoerus capybara*), *M. spirale* D. (versch. Reptilien), *M. echinostomum* D. (*D. planicolle* Rud. in *Sula fusca* und *Cathartes aura*), *Dist. lancea* D. (*Delphinus Facuschi*), *D. orbiculare* D. (*Cebus trivirgatus*), *D. dimorphum* D. (= *D. marginatum* Rud., jung in verschiedenen Fischen, erwachsen in *Ardea*, *Ciconia* etc.), *D. clava* D. (verschiedene Schlangen), *D. rude* D. (*Lutra brasiliensis*), *D. obesum* D. (versch. brasil. Salmoniden), *D. serratum* D. (*Aramus scolopaceus*), *D. annulatum* D. (*Gymnotus electricus*), *D. incrassatum* D. (*Lutra solitaria*) — die meisten Arten von Natterer in Brasilien gefunden; alle abgebildet.

324. **Beneden, P. J. van.** Note sur un Trématode nouveau du maigre d'Europe (Bull. de l'acad. roy. de Belg. Tom. XXIII. 2. Bruxelles 1856. pag. 502 — 508. 1 pl. u. L'Institut Tom. XXV. 1857. pag. 142 — 143. Abb.).

Gen. *Epibdella* unterschieden von *Tristoma* durch wenig entwickelte Mundsaugnäpfe; der grosse Bauchsaugnapf ohne Strahlen, mit Haken am Hinterleibsende, Hoden nicht gelappt; Ep., Axine, Polyst. append. haben neben der Geschlechtsöffnung einen Drüsenapparat *Epibd. sciaenae* n. sp.

325. — Note sur l'*Octobothrium merlangi* et sur l'*Axine bellones* (ibidem pag. 643 — 654. 1 pl.).

Anatomische Beschreibung.

326. **Bilharz, Th.** *Distomum haematobium* und sein Verhältniss zu gewissen pathologischen Veränderungen der menschlichen Harnorgane (Wien. med. Wochenschr. 1856. No. 4).

*D. haem.* erzeugt zweierlei Arten Eier in demselben Individuum; der flimmernde Embryo schlüpft im Urin aus.

327. **Burmeister, H.** *Zoonomische Briefe. Allgemeine Darstellung der thierischen Organisation.* Leipz. 1856.

II. Bd. pag. 250. Theilt die Trematoden in: *Malacobothrii* (Distomeen), *Pectobothrii* (Polystomeen) und *Aspidobothrii* (Aspidogaster).

328. **Hök, C. F.** *Om Calicotyle Kroyeri* (Oefvers. K. vet. akadem. förhandl. Stockh. 1856. pag. 157—160. übers. in Halle'sche Zeitsch. f. d. ges. Naturw. 1856. pag. 507—512).

Anat. Darstellung der im Rectum von *Raja batis* dicht neben dem After lebenden Art; die Gattung unterscheidet sich von *Tristomum* durch den Mangel der seitlichen Saugnäpfe.

329. **Filippi, Fil. de.** *Quelques nouvelles observations sur les larves des Trématodes* (Ann. des. sc. nat. 4 Sér. Tom. VI. 1856. pag. 83—86., übers. in Ann. mag. nat. hist. 2 ser. vol. XX. 1857. pag. 127—132).

Vorläufige Mittheilung zum dritten Mémoire (No. 370); *Sporocystophora* n. gen. = Keimschlauch in *Paludina impura* und *Limnaeus pereger*; *Monostomum-Cercarien*.

330. **Huxley, Th.** *Lectures on general natural history* (Medical times and gaz. vol. XII. XIII. 1856).

Vol. XIII. pag. 131. als Beispiel für den Bau der Trematoden *Aspidogaster conchicola*.

331. **Leblanc, C. et E. Faivre.** *Note sur l'existence d'oeufs parasites dans la vésicule biliaire de plusieurs moutons* (Compt. rend. et mémoires soc. biolog. 1856. Paris 1857. pag. 193—194).

Fand im Innern der Eischalen von *Distomum hepaticum* noch eine zarte Haut bei bereits entwickeltem Embryo.

332. **Weinland . . .** *Proceed. Boston society* vol. VI. 1856. pag. 24.

*Distomum atriventre* n. sp. aus den Lungen nordamerik. Frösche und Kröten, deren zugehörige Cercarie wahrscheinlich eine in *Physa heterostropha* lebende Form ist.

333. **Leuckart, R.** *Nachträge und Berichtigungen zu dem ersten Bande von J. van der Hoeven's Handbuch der Zoologie.* Leipz. 1856.

Pag. 89. Theilt die Trematoden in 1. Fam. *Distomea* „acetabulum aut unicum, medianum, ab extremitate postica plus minusve remotum, aut nullum praeter os suatorium; evolutio fit per metamorphosin et generationem alternantem“; 2. Fam. *Polystomea* „acetabulum terminale permagnum, saepissime compositum et corneis partibus suffultum; pone os nonnumquam duo pori suatorii laterales; evolutio semper, ut videtur, sine metamorphosi“.

Pag. 92. Ausser dem geschlechtslosen *Gyrodactylus elegans* können noch 6 geschlechtlich entwickelte Arten unterschieden werden.



334. **Moulinié, J. J.** De la reproduction chez les Trématodes endoparasites (Mém. de l'Institut générois T. III. 1856. 279 pag. 4<sup>o</sup>. 6 pl. — auch sep.).

Schilderung der Eibildung und Embryonalentwicklung von *Dist. lanceolatum*, der Eier und Embryonen anderer Trematoden, Beschreibung von 36 Ammenformen (*Sporocystis-Redia*) mit den zugehörigen Cercarien, wobei schwanzlose Cercarien mitgerechnet werden. Das Filippi'sche Genus *Tetracotyle* wird als ein zufälliger Bewohner der Redien erkannt, da es auch anderwärts vorkommt; pag. 249—267. Sporocyste in *Arion rufus* und *Limax cinerea*, deren Cercarien einen kurzen Schwanz haben und sich in einem besonderen Schlauch entwickeln. pag. 10. Vorschlag, die Trematoden in *Polystomides* und *Distomides* zu theilen.

335. **Leidy, J.** A synopsis of Entozoa and some of their ectocongeners observed by the autor (Proceed. Acad. nat. scienc. Philadelphia vol. VIII. (1856/1857. pag. 42 — 58).

*Monostomum incommodum* n. in *Alligator missis.*, *M. ornatum* n. in *Rana pipiens*, *M. renicapite* in *Sphargus coriacea*, *M. molle* in *Sternotherus odoratus*, *Distomum variable* in *Tropidonotus sipedon*, *D. incivile* in *Leiostomus obliquus*, *Clinostomum gracile* n. g. n. sp. in *Esox*, *Cl. dubium* in *Rusticola minor*, *Holostomum nitidum* n. in *Rana pipiens*.

336. — Observations on Entozoa of the Najades (Proceed. Acad. nat. scienc. Philadelphia (1857) 1858).

Pag. 18. *Cotylaspis insignis* n. g. n. sp. mit 2 Augen, in der Nierengegend bei *Anodonta fluviatilis* und *lacustris* schmarotzend.

337. **Wagner, G.** Helminthologische Bemerkungen aus einem Sendschreiben an C. Th. v. Siebold. (Zeitsch. f. wiss. Zool. 9. Bd. 1858. pag. 73—90. Taf. V. VI u. Berichtigung pag. 306).

Vorläufige Mittheilung zu:

338. — Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Eingeweidewürmer, eine von der Holl. Societät d. Wissenschaften zu Haarlem i. J. 1855 gekrönte Preisschrift. (Naturk. Verh. v. d. holland. maatsch. d. wetensch. te Haarlem. II Vers. 13 Deel. Harlem 1857. 112 pag. 4<sup>o</sup>. 37 Taf.)

Eine sehr wichtige Arbeit, in der nicht nur die Embryonalentwicklung von *Dist. cygnoides*, der Bau verschiedener Distomenembryonen, sondern zum ersten Male das Eindringen der Embryonen von *D. cygnoides* in *Cyclas* und *Pisidium*, sowie ihre Umwandlung in Keimschläuche dargestellt wird. Ausser anderen wichtigen Mittheilungen sind noch die Angaben über *Gyrodactylus elegans* und *Dactylogyrus* mit 10 neuen Arten hervorzuheben.

339. **Heller, C.** Merkwürdiger Fall vordrer Verwachsung an *Diplozoon paradoxum* (Sitzgsber. d. math.-naturw. Class. d. K. Ak. d. Wiss. 25. Bd. Jahrg. 1857. Wien 1857. pag. 109—110. Taf. III. Fig. 5).

Die beiden *Diporpa* sind mit der grösseren Hälfte des Leibes seitlich verwachsen.

340. **Wedl, C.** Anatomische Beobachtungen über Trematoden (ibid. 26. Bd. Jahrg. 1857. Wien 1858. pag. 241—278. 4 Taf.).

Betreffen *Distomum ovatum* Rud., *D. auriculatum* n. sp. Darm von *Acipenser ruthenus*, *D. campanula* Duj., *D. crassiusculum* Rud., *D. echinatum* Zed

*D. bilobum* Rud., *D. sp. juv.* eingekapselt in *Ardea*, *Gallinula*, *Podiceps*, *Monostomum verrucosum* Zed., *M. lanceolatum* n. sp. im Abdomen von *Himantopus rubropterus*, *Holostomum variabile* Nitzsch, *H. cornu* N., *H. urnigerum* N., *Hemistoma trilobum* Dies., *H. spathula* Dies. und Gattung *Gyrodactylus* mit *G. auricularis* Nordm., *cochlea* n., *crassiusculus* n., *tenuis* n., *cruciatus* n., *falcatus* n. und *mollis* n. sp.

341. **Claparède, E.** Ueber die Kalkkörperchen der Trematoden und die Gattung *Tetracotyle* (Zeitsch. f. wiss. Zool. 9. Bd. 1857. pag. 99—105. Taf. VIII u. Quart. journ. micr. sc. Tom. VII. 1859. pag. 92—96).

Die Kalkkörperchen liegen in den kolbigen Endblasen der Excretionsorgane; *Tetracotyle* Fil. (= *Dist. tardum* Steenstr.) dürfte zu den Holostomen gehören.

342. **Beneden, P. J. van** in: Amtlicher Bericht üb. die 33. Versammlung deutscher Naturf. u. Aerzte in Bonn 1837.

Pag. 153. Erwähnt die Entwicklung eines *Distoma* in *Buccinum undatum* ohne Cercarienzustand.

343. **Williams, Th.** On the so-called „water-vascular-system“ (Ann. mag. nat. hist. 2 ser. vol. XIX. 1857.

Pag. 133. Das Wassergefäßsystem der Trematoden (und Cestoden) ist ein ernährendes Canalsystem.

344. **Reinhardt, J.** in: Grönland, geographisk og statistisk beskrevet, naturhist. bidrag til en beskrivelse af Grönland. Kjöbenh. 1857.

Pag. 28—49. Verzeichnet drei bekannte Trematoden.

345. **Lespès, Ch.** Observations sur quelques cercaires parasites de mollusques marins (Ann. des scienc. nat. 4 Sér. Zool. Tom. VII. 1857. pag. 113—117. Pl. I).

*Cercaria sagittata* n. aus einer Redie in *Buccinum*, *C. lata* n. aus *Venus decussata*, *C. proxima* n. aus *Littorina*, *C. brachyura* n. aus *Trochus cinereus* (mit in den Mundsaugnapf mündenden Drüsen und kurzem Schwanz), *C. linearis* n. aus *Littorina*, ähnlich der vorhergehenden Art.

346. **Pagenstecher, H. A.** Trematodenlarven und Trematoden, helminthologischer Beitrag. Heidelb. 1857. fol. 6 Taf.

Liefert eine genaue Beschreibung verschiedener Cercariën und junger Trematoden, glaubt, dass bei manchen Arten Sporocysten und Redien neben einander vorkommen; entdeckt Redien mit gabligem Darm und Cercarien, welche in Redien sich verwandeln. Durch Fütterung wird zu erweisen gesucht, dass *Cerc. ornata* in *Dist. clavigerum*, *C. armata* in *Distomum endolobum* n. sp. (Ranae), *C. diplocotylea* in *Amphist. subclavatum*, *C. duplicatum* in *D. cygnoides* übergeht; bei ganz jungen Trematoden bilden sich zuerst die männlichen Organe aus. Beschreibung der im Frosche lebenden Trematoden.

347. ——— Ueber Erziehung des *Distoma echinatum* durch Fütterung (Arch. f. Naturg. 23. Jahrg. 1857. 1. Bd. pag. 244—251).

*Dist. echiniferum* (eingekapselt in *Paludina*) an Enten mit Erfolg verfüttert.

348. **Stein . . .** in: J. V. Carus, Icones zootomicae. Leipz. 1857. fol.

Tab. VII. Fig. 23. Abbildung von *Dist. polymorphum* Rud.

349. **Wagener, G. R.** *Enthelminthica* No. V. Ueber *Amphilina foliacea*, *Gyrocotyle* Dies. u. *Amphiptyches* Gr. W. (Arch. f. Naturg. 24. Jahrg. 1. Bd. 1858. pag. 247—249. Taf. VIII).  
*Amphilina* n. gen. für *Monostoma foliaceum*, das zu den Cestoden zu stellen ist; *Amphiptyches* wird zu Gunsten von *Gyrocotyle* Dies. zurückgezogen — wohl ebenfalls Cestode.
350. ——— *Enthelminthica* No. VI. Ueber *Distoma campanula* Duj. (*Gasterostoma fimbriatum* Sieb.) und *Monostoma bipartitum* Wedl. (ibid. pag. 250—256. Taf. IX).  
*Gasterostomum* ist ohne Zweifel der geschlechtsreife Zustand von *Bucephalus*; Vorderende mit contractilen Fortsätzen, Darm einfach blindsackförmig, Geschlechtsöffnung hinten; *G. minimum* n. sp. aus *Trigla microlepidota*; pag. 252. Beschreibung von *Monost. bipartitum* Wedl. — immer 2 Individuen in einer Cyste, von denen das eine (mehr weibl. entwickelte) das andere (mehr männl. entwickelte) umwächst.
351. **Walter, G.** Beiträge zur Anatomie und Histologie einzelner Trematoden (ibid. pag. 269—297. Taf. XI—XIII).  
 Behandelt *Amphistomum subelavatum*, *Distomum lanceolatum* und *hepaticum*; Haut, Muskeln, Drüsen, Parenchym; Gefäße (Zusammenhang aller Gefäße), Nervensystem (Nachweis der histologischen Elemente) und Geschlechtsapparat (drittes Vas deferens).
352. **Vulpian . . .** Note sur un nouveau Distome de la grenouille (Compt. rend. et mém. soc. biolog. année 1858. Paris 1859. pag. 150—152. Abb. ibid. (1859) 1860. Pl. XI. Fig. 4).  
*Distomum ovocaudatum* n. sp. unter der Zunge bei *Rana esculenta*; gedeckelte Eier mit langem Faden, Embryo unbewimpert, aber mit Hakenkranz.
353. **Diesing, K.** Zwei Worte über *Diporpa* und *Diplozoon* (Sitzgsber. d. K. Akad. d. Wiss. math.-nat. Cl. 28. Bd. Wien 1858. pag. 269—272).  
 Bezweifelt Siebold's Angabe von der Verwachsung zweier *Diporpa* zu einem *Diplozoon*.
354. ——— Vierzehn Arten von Bdelliden (Denkschr. d. K. Akad. d. Wiss. Wien. 14. Bd. 1858. pag. 63—80. 3 Taf.).  
*Plagiopeltis duplicata* Dies. von *Thynnus brachypterus*, *Plectanocotyle elliptica* Dies. von *Labrax mucronatus*, *Encotylloba Nordmanni* Dies. von *Brama Rayi*, *Calicotyle Kroyeri* Dies. von *Raja radiata* — alle abgebildet; die Diagnosen verbessert.
355. ——— Berichtigungen und Zusätze zur Revision der Cercarien (Sitzgsber. d. K. Akad. d. Wiss. math.-nat. Cl. 31. Bd. Wien 1858. pag. 239—290 — auch sep.).  
 Obgleich nun von der Larvennatur der Cercarien überzeugt, werden dieselben doch wieder mit besonderen Gattungsnamen angeführt; *Lophocercaria* n. gen. (*C. cristata* De la Val.), *Glenocercaria* n. (*C. ephemera* etc.), *Histriocercaria* n. (*C. ocellata* De la Val.), *Bucephalopsis* n. (*Buc. haimcanus*), *Sporotherium* n. für *Redia*.
356. ——— Revision der Myzhelminthen, Abtheilung Trematoden (ibid. 32. Bd. Wien 1858. pag. 307—390. 2 Taf.).  
 1. Trematoda acotylea mit 1. *Tylodelphys*, 2. *Diplostomum*, 3. *Hemistomum*, 4. *Holostomum*, 5. *Eustemma*, 6. *Codonocephalus*, 7. *Monostomum*.

## 2. Trematoda cotylophora.

1. Fam. Monocotylea mit 8. Distomum, 9. *Gynaecophorus* n., 10. Rhopalophorus, 11. Amphistomum, 12. Amphiptyches, 13. Diplodiscus, 14. Gasterostomum, 15. *Rhipidocotyle* n. 16. Callicotyle.
2. Fam. Tricotylea mit 17. Udonella, 18. Nitzschia, 19. Phylline, 20. *Benedenia* n., 21. Encotyllabe, 22. Tristomum, 23. Trochopus, 24. Tetracotyle.
3. Fam. Polycotylea mit 25. Tetrastomum, 26. Hexathyridium, 27. Ancyrocephalus, 28. Plagiopeltis, 29. Notocotyle, 30. Heptastomum, 31. Onchocotyle, 32. Polystomum, 33. Cyclocotyle, 34. Aspidocotyle, 35. Aspidogaster, 36. Solenocotyle.

## 3. Trematoda plectanophora.

1. Fam. Acotylocephala mit 37. Gyrodactylus, 38. Dactylogyrus, 39. *Tetraonchus* n., 40. *Diplectanum* n.
2. Fam. Cotylocephala mit 41. Plectanophorus, 42. *Octoplectanum* n., 43. Dichibothrium, 44. *Diclidophora* n., 45. *Placoplectanum* n., 46. *Grubea* n., 47. Axine, 48. Diporpa, 49. Diplozoon.

Gynaecophorus gegründet auf Dist. haematobium Bilh., Rhipidocotyle auf D. gracilescens Rud. und Gasterost. minimum Wag., Benedenia auf Epibdella sciaenae v. Ben., Tetraonchus auf Dactylogyrus monenteron Wag., uncinatus Wag. und Gyrod. cruciatus Wedl., Diplectanum auf Dactylog. aequans Wag., Octoplectanum für Octocotyle Dies., Diclidophora für Octobothrium merlangi Ben., Placoplectanum für Discocotyle Dies., Grubea auf Octobothrium scomбри Gr.

357. **Leuckart, R.** Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der niederen Thiere für 1858 (Arch. f. Naturg. 25. Jahrg. 2. Bd. 1859).

Pag. 155. Diesings Ancyrocephalus paradoxus Crepl. ist ein umgekehrt orientirter Dactylogyrus, und das nach Schomburgk'schen Originalen abgebildete Heptastomum ein umgekehrt orientirtes Tetracotyle.

358. **Cobbold, T. Sp.** Observations on entozoa with description of several new species (Transact. Linnean soc. London vol. XXII. P. 3. 1858. pag. 155—172, 363—370. 4 pl.).

Pag. 156. Monostomum *dubium* n. sp. eingekapselt am Ovarium von Gasterosteus spinachia, Distomum fulvum aus Gadus mustela, D. *rachion* n. sp. aus dem Kabljau, D. gracilescens Rud., D. hispidum, D. *oblongum* n. sp. a. d. Gallengängen von Delphinus phocaena — Vertreter des gen. nov. *Campula*; D. *compactum* n. a. d. Lunge von Ichneumon mungoz; D. *minutum* n. aus dem Austernfischer, D. Boscii Cobb. = D. colubri americ. Rud.; *Bilharzia* n. g. mit *magna* n. sp. aus der Vena cava von Cercopithecus fuliginosus, verwandt mit Bilh. haematobium (Bilh.) Cobb.

359. **Graeffe, Ed.** Beobachtungen über Radiaten und Würmer in Nizza (Denkschr. d. schweiz. naturforsch. Ges. Bd. XVI. 1858. 59 pag. 4<sup>o</sup>. 10 Taf.).

Pag. 47. Taf X. Cercaria *thauanthiadis* n. sp. in der Scheibe von Eucope mit Borstenschwanz. C. *cymbuliae* n. sp. in Sporocysten auf der Oberfläche des Eingeweidesackes von Cymbulia Peronii; neben dem Schwanz noch ein Anhang, Darm einfach schlingenförmig gewunden, mit Mündung zwischen den Schwänzen!

360. **Leidy, J.** Contributions to helminthology (Proceed. Acad. nat. scienc. Philadelphia (1858) 1859. pag. 110—113).

*Cotylaspis insignis* cf. sub 336; *Diplostomum grande* n. Darm von *Strix nivea*, *Monostomum affine* n. Gallenblase von *Castor zibethicus*, *M. spathulatum* n., *Distomum biliosum* n. — beide aus der Gallenblase eines Fisches; *Cercaria agilis* n. frei im Delavarefflusse

361. **Steenstrup, J.** Oplysning om *Distoma caudatum* Bosc. (Vidensk. meddelelser fra naturh. Forenig. Kjøbenhavn for 1858. pag. 183).

*Dist. caudatum* Bosc ist die *Cercarie* von *D. fuscum* s. *Coryphaenae* Bosc.

362. **Beneden, P. J. van.** Note sur une nouvelle espèce de Distome, le géant de sa famille, habitant la foie d'une balaine (Bull. de l'Acad. roy. de Belgique. 2 Sér. Tom. V. No. 7. Bruxelles 1858. pag. 95—97. 1 pl. — L'Institut 1858. pag. 282).

*Dist. goliath* n. sp. aus der Leber von *Balaenoptera rostrata*.

363. — Pénétration des spermatozoides dans l'oeuf observée sur un Distome (Compt. rend. Ac. Paris T. 46. 1858. pag. 858 u. L'Institut 1858. pag. 159, 233).

Beobachtete im Ei von *Dist. aeglefini* einen Samenfaden in unmittelbarer Berührung mit dem Keimbläschen; seine Bewegungen hörten nach mehreren Stunden auf, schliesslich verschwand der Faden.

364. — Mémoire sur les Vers intestinaux (Suppl. aux Compt. rend. des séanc. de l'Acad. d. scienc. Tom. II. Paris 1858. 376 pag. 40. avec XXVII pl. — auch sep.).

Ein Werk, das nach vielen Richtungen hin von grosser Bedeutung ist: B. zerfällt die Trematoden in: 1. **Mongénèses** mit a. *Tristomidès* (*Udonella*, *Epibdella*, *Tristoma*), b. *Polystomidès* (*Diplozoon*, *Octobothrium*, *Axine*, *Onchocotyle*, *Polystomum*, *Calceostoma* n. und *Gyrodactylus*); 2. **Digénèses** mit *Distomidès* (*Distoma*, *Amphistoma*, *Holostoma*, *Monostoma* und *Nematobothrium* n.). Näher beschrieben werden: *Udonella caligorum* Johnst., *Epibdella hippoglossi* Müll., *E. sciaenae* v. Ben., *Diplozoon paradoxum* Nordm., *Octobothrium lanceolatum* Duj., *O. merlangi* Kuhn, *Axine belones* Ab., *Onchocotyle appendiculatum* Kuhn, *O. borealis* v. Ben., *Calceostoma* n. g. *elegans* n. sp. an den Kiemen von *Sciaena aquila*, *Gyrodactylus auriculatus*, *elegans* Nordm., *Monostomum mutabile*, *M. verrucosum*, *Amphist. subclavatum*, *Dist. militare*, *D. echinatum*, *D. retusum*, *D. clavigerum*, *D. tereticolle*, *D. filicolle* und *Nematobothrium* n. g. *filarina* n. sp. in bis faustgrossen Cysten der Mundhöhle von *Sciaena aquila* lebend. Entwicklung von *Udonella*; *Gyrodactylus elegans* keine Amppe; zahlreiche Fütterungsversuche mit *Diplodiscus subclavatus*, *Cerc. echinifera*, *C. echinata*, *C. armata*; Entwicklung von *Monostomum mutabile* etc. Pag 166—223. Darstellung des Baues der Trematoden nach den Organsystemen. Vergleich mit Cestoden. Allgemeines über Generationswechsel.

365. **Molin, R.** Prospectus helminthum, quae in prodromo faunae helminthologicae Venetiae continentur (Sitzgsber. d. K. Akad. d. Wiss. math-nat. Classe. 30 Bd. Wien 1858. pag. 127—158; Nachtrag ibid. 33. Bd. Wien 1858. pag. 287—302).

Auszug aus dem Prodrömus (vide Nr. 391) und nur kurze Diagnosen enthaltend.

366. **Leuckart, R. und Pagenstecher, A.** Untersuchungen über niedere Seethiere (Müller's Arch. f. Anat. u. Phys. Jahrg. 1858. pag. 558—613. Taf. XVIII—XXIII).

Pag. 599. Taf. XXI. F. 8, 9. *Monostomum* und *Distomum* unreif, in der Leibeshöhle von *Sagitta*.



367. **Weinland, D. F.** Systematischer Katalog aller Helminthen, die im Menschen gefunden worden (Arch. f. Naturg. 25. Jahrg. 1. Bd. 1859. pag. 276—285).  
*Gynaecophora* n. fam. Trematodum für *Schistosoma* n. gen. haematobium Billh.
368. **Steenstrup, J.** Bemaerkninger om en iktes (Distoms) frivillige eller active indvandringi sin vaert (Oversigt. k. danske vidensk. selsk. Forhandl. 1859. pag. 167—170).  
*Distoma clavatum* der Doraden entwickelt sich direct aus eingewanderten Cercarien.
369. **Gervais, P. et P. J. van Beneden.** Zoologie médicale Paris 1859.  
 Vol. II. pag. 194. *Pleurocotyle* n. gen. = *Grubea* Dies.
370. **Filippi, Ph. de.** Troisième mémoire pour servir à l'histoire génétique des Trématodes. (Mem. de R. Acad. d. sc. de Torino. 2 ser. Tom. XVIII. 1859. pag. 201—232 c. 3 Tav. — auch sep.).  
*Cercaria triloba* n. sp. aus *Limnaeus stagnalis*, *C. agilis* n. ebendaher, *C. lophocerca* n. aus *Paludina impura*, *C. micrura* n. ebendaher, *C. virgula* F. ebendaher, *C. cristata* Val., *C. tuberculata* n. aus *Paludina impura*, *Distoma paludinae impurae inerme et armatum*, *D. planorbis carinati*, *Cercaria? conimediterranei*, *C. vesiculosa* F. und *Tetracotyle*.
371. **Thiry, L.** Beiträge zur Kenntniss der *Cercaria macrocerca* Fil. (Zeitsch. f. wiss. Zool. 10. Bd. 1859. pag. 271—277. Taf. XX. XXI).  
 Genaue Beschreibung; die Excretionsorgane der Amme und Grossamme stehen durch wimpernde Trichter mit der Leibeshöhle in Verbindung.
372. **La Valette St. George A., Baron de.** Neue Beobachtungen aus der Entwicklungsgeschichte der Trematoden (Verhandl. d. naturh. Ver. d. preuss. Rheinlande. 16. Bd. Bonn 1859. pag. 56).  
 In der Leber von *Gammarus pulex* ein eingekapseltes Distomum mit abgefallenem Stachel der zugehörigen Cercarie.
373. **Diesing, K. M.** Nachträge und Verbesserungen zur Revision der Myzhelminthen (Sitzgsber. d. K. Ak. d. Wiss. math.-nat. Cl. 35. Bd. Wien 1859. pag. 421—454).  
 Stellt *Nematobothrium* v. Ben. zu *Monostomum*.
374. **Molin, R.** Nuovi myzelminta raccolti ed esaminati (ibid. 37. Bd. Wien 1859. pag. 818—854. 3 Taf.).  
 Zahlreiche, auch anatomische Angaben über 32 Trematoden; als neue Arten werden beschrieben: *Gasterostomum fimbriatum* aus *Anguilla vulgaris*, *Monostomum ovatum* aus *Gallinula crex*, *Distomum inflatum*, Aal, *D. hemichium* aus *Belone acus*, *D. serpentatum* aus *Sayris Camperi*, *D. mutabile* Gallenblase von *Lacerta muralis*, *D. bacillare* aus *Centrolophus pompilius*, *D. unicum* und *D. crenatum* ebendaher, *D. verrucosum* aus *Labrax lupus*, *D. imbutiforme* ebendaher und *D. anceps* aus *Fulica atra*.

375. **Beneden, P. J. van.** La tortue franche (*Chelonia midas*) dans la mer du Nord, ses commensaux et ses parasites (Bull. de l'Acad. roy. des sc. de Belg. 2 sér. T. VI. Bruxelles 1859. pag. 71—87. 2 pl.).  
Pag. 81. *Monostomum trigonocephalum* Rud. und *reticulare* n. sp. aus *Chelonia midas*.
376. **Schlotthauber . . .** Beiträge zur Helminthologie (Amtl. Bericht üb. d. Vers. deutsch. Naturf. u. Aerzte in Göttingen 1859. pag. 128—133).  
Pag. 129. *Astomum* n. g. Trematodum, *poricola* n. sp. aus den Magendrösen von *Anas boschas*.
377. **Leuckart, R.** Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der niederen Thiere für 1859 (Arch. f. Naturg. 26. Jahrg. 2. Bd. 1860. pag. 135).  
Das Schlotthauber'sche Genus *Astomum* (sub. No. 376) reducirt sich auf weibliche Individuen des Nematodengenus *Tetrameres*.
378. **Canton, E.** An account of some parasitic ova found attached to the conjunctivae of the Turtle's eyes (Dublin quart. journ. med. sc. vol. XXX. 1860. pag. 327—330 u. Quart. journ. micr. sc. n. ser vol. I. 1861. pag. 40—43 with woode.).  
Eier an der Conjunctiva von *Chelonia midas*, welche Cobbold (ebenda) für Eier eines Trematoden erklärt.
379. **Polonio, A. F.** Prospectus helminthum faunae Venetae Pavia 1860.
380. **Siebold, C. Th. v.** in: Amtl. Bericht üb. d. Vers. deutsch. Naturf. u. Aerzte in Königsberg 1860.  
Pag. 138. *Holostomum cuticula* in melanotischen Hautpusteln der Cypriniden.
381. **Steenstrup, J.** Oversigt over Trematodes geminati (Videnskab. meddelels. fra d. naturh. Forenig. Kjöbenh. for aaret 1859. Kopenh. 1860. pag. 112—113).  
*Monostomum* (?) *gemellatum* n. eingekapselt auf den Nebenkienmen von *Sphyræna baracuda*.
382. **Waldenburg . . .** De structura et origine cystidum verminosorum. Diss. in. Berol. 1860. 32 pag. 8<sup>o</sup>.  
Kapseln von *Holostomum cuticula*, *H. musclicola* n. aus den Muskeln und der Leibeshöhle der Cyprinen, sowie Muskeln von *Perca fluviatilis*; Kapseln der *Cercaria echinata* aus *Paludina vivipara*.
383. **Wagener, G.** Ueber *Distoma appendiculatum* R. (Arch. f. Naturgesch. 26. Jahrg. 1. Bd. 1860. pag. 165—194. Taf. VIII. IX).  
Genaue Beschreibung der appendiculaten Distomen, als welche sich *D. ventricosum* R., *D. excisum* R., *D. tornatum* R. und *D. rufoviride* R. herausgestellt haben; Sichtung der Synonymie durch Untersuchung Rudolphi'scher Originale.
384. ——— Ueber *Gyrodactylus elegans* v. Nordm. (Reichert u. Du Bois's Arch. f. Anat. u. Phys. Jahrg. 1860. pag. 768—793. Taf. XVII. XVIII).  
Trotz einer genauen Analyse des Geschlechtsapparates (Hoden und Spermatozoen) und Beobachtung der Entwicklung der in einander geschachtelten Embryonen

sind die Fortpflanzungsverhältnisse dieser Form nicht klargestellt worden, da drei Möglichkeiten offen gelassen werden.

385. **Cobbold, T. Sp.** Synopsis of the Distomidae (Journ. of the proceed. Linn. soc. London. Zool. vol. V. 1861. pag. 1—56).

335 Arten mit den Genera: Fasciola 2 Arten, Campula 1, Distoma 178, Bilharzia 2, *Köllikeria* n. gen. (auf D. Okenii Köll. gegründet), Crosso-dermas 5, Echinostoma 4, *Wedlia* n. g. (auf Monost. bipartitum Wedl. und M. faba Brems. gegründet), Monostoma 46, Nematobothrium 1, Eustemma 1, Holostoma 20, Hemistoma 12, Diplostoma 8, Rhopalophorus 2, Amphistoma 22 und Amphiptyches 2. Distomum crassum n. sp. = D. Buskii, D. conjunctum n. sp. aus den Gallengängen von Canis fulvus.

386. ——— List of Entozoa, including Pentastomes from animals dying at the society's menagerie between the years 1857—1860 (ibidem pag. 117—127. 1 pl.).

387. ——— Further observations on entozoa with experiments (ibidem pag. 255—257 u. Transact. Linnean soc. London. vol. XXIII. P. II. 1861. pag. 349—358. pl. XXXIII).

Bau von Dist. conjunctum; Schilderung der Begattung.

388. **Bradley, C. S.** On the occurrence of Gyrodactylus elegans on Sticklebacks in the Hampstead ponds (Journ. proc. Linn. soc. Zool. vol. V. 1861. pag. 209—210).

G. eleg. auf Gasterosteus, kann mehrere Wochen auf Froschlärven und Fröschen leben.

389. ——— Note on the occurrence of Gyrodactylus anchoratus Nordm. (ibid. pag. 257).

Auf dem Goldkarpfen lebend.

390. **Jouan, H.** Animaux observés pendant une traverse de Cherbourg à la Nouvelle-Calédonie (Mém. de la soc. impér. des scienc. nat. de Cherbourg Tom. VIII. 1861. pag. 163—180).

Pag. 175. im Darm von Scomber thynnus Distomen von 7 Ctm. Länge.

391. **Molin, R.** Prodromus faunae helminthologicae Venetae adjectis disquisitionibus anatomicis et criticis (Denkschr. d. K. Akad. d. Wiss. math.-nat. Cl. 19. Bd. Wien 1861. 2. Abth. pag. 189—338. 15 Taf.).

Pag. 191—226. Beschreibung von 41 Arten Trematoden, darunter neu: Diplostomum auriflavum aus Ardea nycticorax, Holostomum lagena aus Strix passerina, H. cornucopia aus Strix flammea, H. clavus aus Gadus merluccius, Monostomum hystrix aus Rana esculenta, Distomum marginatum aus Anas crecca, D. foliaceum aus Gobius paganellus, D. singulare aus Ibis falcinellus, D. obovatum aus Chrysophris aurata, D. Fabenii aus Cantharus vulgaris, D. heteroclitum aus Perdix coturnix, D. soccus aus Mustelus plebejus, D. calceolus aus Conger conger, D. retroflexum aus Belone acus, D. papilliferum ebendaher, D. ellipticum aus Acipenser nasus, D. armatum aus Phasianus gallus, D. Polonii aus Caranx trachurus, D. cesticillus aus Lophius piscatorius, D. semiarmatum aus Acipenser Naccari, D. putorii aus Mustela putorius und Gasterostomum armatum aus Conger conger.

392. **Paulson, O.** Zur Anatomie von *Diplozoon paradoxum* (Mémoires de l'Acad. Imp. des sciences de St. Petersburg. 7 Sér. Tom. IV. 1862. No. 5. 16 pag. 1 pl. — sowie in russ. Sprache in den Schriften der Univ. Kiew. 1867. pag. 1—24).  
Die beiden vorderen Saugnäpfe münden in die Mundhöhle; keine Verbindung zwischen den Därmen der beiden Thiere, jedoch Commissur zwischen den resp. beiden Darmschenkeln mit blasenartigem Anhang; keine Geschlechtsöffnung; Vas deferens v. Beneden's ist eine Samenblase.
393. **Carter, H. V.** Note on *Distoma hepaticum* (Transact. med. and phys. soc. Bombay. N. ser. No. 7 (for 1861) 1862. Append. pag. XXX—XXXII).
394. **Cobbold, T. Sp.** Note on *Gyrodactylus elegans* (Quart. journ. microsc. sciences n. ser. vol. II. 1862. pag. 35—39).  
Nichts Neues.
395. ——— The common liver entozoon of cattle (Intellect. Observ. vol. I. 1862. pag. 115—123 with 1 col. pl.).  
Die Leberdistomen des Viehes betreffend.
396. **Houghton, W.** On the occurrence of *Gyrodactylus elegans* in shropsire (Ann. mag. nat. hist. III ser. vol. X. 1862. pag. 77).  
*Gyrodact. eleg.* an Stichlingen lebend.
397. **Leared, A.** Description of a new parasite found in the heart of the edible turtle (Transact. patholog. soc. 1862. pag. 271—273 u. Quart. jour. micr. sc. N. ser. vol. II. 1862. pag. 168—170 with fig.).  
*Distomum constrictum* n. sp. und Eier, wie sie Canton (sub. No. 378) gefunden hat.
398. **Wedl, K.** Ueber die Helminthenfauna Aegyptens (Sitzgsber. d. K. Akad. d. Wiss. math.-nat. Cl. Bd. XLIV. 1. Abth. Jahrg. 1861. Wien 1862. pag. 225—240 u. pag. 463—482. 5 Taf.).  
Pag. 477. *Distoma* (?) *bifurcatum* aus dem Darm von *Crocodilus vulgaris*, *Monocerca heterobranchi* (Larven) im Fette zwischen Nasen- und Hirnhöhle von *Heterobranchus anguillaris*; *Distoma bagri incapsulatum* n. in der Leibeshöhle von *Bagrus* sp., *Dactylogyrus gracilis* n. an den Kiemen von *Hydrocyon dentex*.
399. **Vaillaut, L.** Note sur deux helminthes trématodes observés chez la Sirène lacertine (Compt. rend. et mém. de la Soc. de Biologie Paris. 3 Sér. T. IV. (1862) 1863. p. 6—7).  
Vorläufige Mittheilung zu:
400. ——— Sur quelques helminthes de la Sirène lacertine (Annal. des scienc. natur. 4 sér. Zool. Tom. XIX. 1863. pag. 347—350. 1 pl.).  
*Monostomum asperum* n. sp. und *Distomum sirenis* n. sp. eingekapselt unter der Haut von *Siren lacertina*.
401. **Pagenstecher, H. A.** Untersuchungen über niedere Seethiere aus Cette (Zeitsch. f. wiss. Zool. XII. Bd. 1863. pag. 263—311. 5 Taf.).  
Pag. 293. *Cercaria cotylura* n. sp. aus *Trochus cinereus* mit saugnafartigem Schwanze; *Cerc. columbellae* n. sp. in *Redien* in *Columbella rustica*; pag. 305.

*Distomum actaeonis* n. sp. und *D. polyclinorum* n., eingekapselt in Actaeon und Polyclinum, mit beginnender Geschlechtsentwicklung. Erörterung der Bedeutung des Cercarienschwanzes.

402. **McIntosh, W. C.** Notes on the food and parasites of the *Salmo salar* of the Tay. (Journ. of the proceed. Linnean Soc. Zoology. vol. VII. London 1864. pag 145—154).

Pag. 149. *Dist. varicum* Rud. sehr häufig, *D. tereticolle* Rud. einmal beim Lachs getroffen.

403. **Leuckart, R.** Die menschlichen Parasiten und die von ihnen herrührenden Krankheiten. I. Bd. Leipzig u. Heidelberg 1863.

Pag. 448—634, 765—766. Trematodes. Zahlreiche anatomische, histologische und entwicklungsgeschichtliche Angaben, besonders über *Distomum hepaticum* und *lanceolatum*; Beschreibung von 6 Arten *Distomum* und 1 *Monostomum* beim Menschen.

404. **Claperède, E.** Beobachtungen über Anatomie und Entwicklung wirbelloser Thiere, an der Küste der Normandie angestellt. Leipz. 1863. fol. mit 18 Taf.

Pag. 10. *Distomum* in *Sagitta cephaloptera*; Angaben über *Bucephalus haimeanus* Duth., *Cercaria setifera* Müll. und *C. pachycerca* n. sp. — theils an oder in craspedoten Medusen. Pag. 13. *Onchogaster natator* n. gen. n. sp. nach Leuckart (Bericht über die Leist. in der Naturgesch. d. Würmer für 1863. pag. 95) vielleicht eine freischwimmende Polystomeenlarve.

405. **Cobbold, T. Sp.** Entozoa, an introduction to the study of helminthology, with reference more particularly to the internal parasites of man. London 1864. 480 pag. 8°. 82 fig.

Darstellung der beim Menschen vorkommenden Arten; Verzeichniss aller in englischer Sprache erschienenen helminthologischen Schriften.

406. **Beneden, P. J. van et C. E. Hesse:** Recherches sur les Bdellodes ou Hirudinées et les Trématodes marins (Mémoires de l'Acad. roy. de Belg. T. XXXIV. Bruxelles 1864. 142 pag. 13 pl.) mit Appendice au mémoire sur les Bdellodes et Trématodes (ibid. 4 pag. 1 pl.); sec. Appendice (ibid. 4 pl. 1 pl.), 3e et 4e appendices (ibid. Tom. XXXV. 1865. pag. 147—149. 161—168. 2 pl.) auch sep. Bruxelles 1863.

Pag. 60—126. Trématodes. 1. Fam. Tristomidés: mit *Nitzschia elegans* Baer., *Epibdella hippoglossi* Müll. und *sciaenae* v. Ben. (Gen. *Benedenia* Dies. eingezogen); *Phyllonella* n. gen. mit *soleae* n. sp. auf *Solea vulgaris*, *Placunella* n. gen. mit *pini* (auf *Trigla pini*) und *rhombi* n. auf *Rhombus maximus*; *Trochopus tubiporus* Dies., *Tristoma molae* Bl., *Callicotyle Kroyeri* Dies., *Encotyllabe pagelli* n. sp. von *Pagellus cendrodontus*, *Cyclatella* n. gen. *annelidicola* n. sp. auf tubicolen Anneliden (*Clymene*?); 2. Fam. Polystomidés mit: *Polystoma integerrimum* Rud., *Erpocotyle* n. gen. *laevis* n. sp. Kiemen von *Mustelus laevis*, 3. Fam. Udonellidés: mit *Udonella pollachii* n. sp. von *Merlangus pollachius*, *U. triglae* n. sp. auf *Caligus* von *Trigla*, *U. lupi* n. sp. auf *Caligus* von *Labrax lupus*, *U. merluccii* n. sp. do. von *Merlucius vulgaris*, *U. sciaenae* n. sp. auf den Eierschläuchen einer *Anchorella* von *Sciaena aquila*, *Echinella* n. gen. *hirundinis* n. sp. auf *Caligus* von *Trigla hirundo*,



*Pteronella* n. gen. *molvae* n. sp. auf Caligus von Lota molva; 4. Fam. Octocotylidés mit: Octocotyle scombri Kuhn, *harengi* n. sp., *pilchardi* n. sp., Pleurocotyle scombri Gr., *Ophicotyle* n. gen. *finiae* n. sp. Kiemen von Alosa finia, *Glossocotyle* n. gen. *alosa* n.; *Phyllocotyle* n. g. *gurnardi* n. Kiemen von Trigla gurnardus, *Anthocotyle* n. g. *merluccii* n. Kiemen von Merlucius vulgaris, *Pterocotyle* n. g. *morruae* n. Kiemen von Gadus morrhua, *palmata* n. do. G. molva, *Platycotyle* n. g. *gurnardi* n., *Choricotyle* n. g. *chrysophryi* n. Kiemen von Chrysophris aurata, *Dactyocotyle* n. *pollachii* n. Kiemen von Merlangus pollachius, *D. luscae* n. von Morrhua lusca, *Microcotyle* n. g. *labracis* n., Kiemen von Labrax lupus, *M. canthari* n. do. von Cantharus griseus, *M. donavini* von Labrus donavini, *M. erythrini* n. do. von Pagellus erythrinus, *Axine orphii* n. sp. Kiemen von Esox belone, *A. triglae* n., *Gastrocotyle* n. gen. *trachuri* n. Kiemen von Caranx trachurus. 5. Fam. Gyrodactylidés mit: Diplectanum aequans Dies., *D. sciaenae* n. und Calceostoma elegans v. Ben.

2<sup>e</sup> appendice betrifft Microcotyle *chrysophryi* n. sp.

4<sup>e</sup> appendice betrifft *Pseudocotyle* n. gen. (Fam. Tristomidés) *squatinae* n. sp.

407. **Harley, J.** On the haematuria of the Cape of good hope, produced by a Distoma (Lancet Febr. 1864. Med. chirurg. Transact. Tom. XXIX. 1864 u. Amer. journ. vol. 38. 1864. pag. 293).

Distomeneier im Urin mehrerer Personen vom Cap, die auf Distomum *capense* n. sp. zurückgeführt werden.

408. **Costa, A.** Di alcuni Crostacei degli Acalefi e di un Distomideo parassito. (Rendic. dell' Accad. scienz. fisich. e mat. Napoli. ann. III. 1864. pag. 86—91).

Pag. 90. *Macrurochaeta acalepharum* n. g. n. sp. (Larve in Acalephen).

409. **Cobbold, T. Sp.** Remarks on Dr. J. Harley's Distoma *capense* (Lancet. March. 1864).

Ist Distoma haematobium.

410. **Melnikow, N.** Ueber das Distomum lorum Duj. (Arch. f. Naturgesch. 31. Jahrg. 1. Bd. 1865. pag. 49—55. Taf. III).

Monostomum ochraceum = Dist. lorum Duj.; Mündung der Geschlechtsorgane hinten.

411. **Mc'Intosh, W. C.** The trematode larva and Ascaris of the Carcinus maenas (Quart. journ. micr. scienc. N. ser. vol. V. 1865. pag. 201—204. pl. VIII).

Eingekapselte Distomen, die wohl in einem Fische geschlechtsreif werden.

412. **Cobbold, T. Sp.** Catalogue of the specimens of entozoa in the museum of the royal college of surgeons of England. London 1866. 24 pag. 8°.

413. **Giebel, C.** Die im zoologischen Museum der Universität Halle aufgestellten Eingeweidewürmer nebst Beobachtungen über dieselben (Zeitschr. f. d. gesamt. Naturwiss. Bd. XXVIII. Jahrg. 1866. Berlin 1866. pag. 253—278).

Pag. 255 47 Arten von Trematoden mit kurzen Notizen über dieselben von Nitzsch.

414. **Engel . . .** Sur le développement d'un Distoma (Mémoire de la soc. des scienc. natur. de Strasbourg Tom. VI. 1866. résumé analyt. pag. 8).  
Eingekapselte Distomen (*Cerc. ornata*) in *Gammarus pulex* entwickeln sich 14 Tage nach Verfütterung an Frösche zu *Dist. endolobum*.
415. **Walter, H.** Helminthologische Studien (7. Bericht d. Offenbach. Vereins f. Naturkde. 1866. pag. 51—75. 1 Taf.).  
Aufzählung von 11 bekannten Trematoden aus verschiedenen Thieren.
416. **Wagener, R.** Ueber Redien und Sporocysten (Arch. f. Anat. u. Physiol. 1866. pag. 145—150. Taf. VI).  
*Cercaria cystophora* aus *Planorbis marginatus* entsteht in Redien und diese in Sporocysten; anatomische Angaben über das Gefäßsystem etc.
417. **Maddox, R. S.** Some remarks on the parasites found in the nerves of the common haddock, *Morrhua aeglefinus* (Transact. roy. micr. soc. London N. s. vol. XV. 1867. pag. 87—99. pl. VIII in: Quart. journ. micr. scienc. New ser. vol. VII. 1867).  
Eingekapselte Trematoden (*Gasterost. gracilescens*) mit bereits entwickelten Geschlechtsorganen; Wimperorgane beschrieben.
418. **Zeller, E.** Ueber das encystirte Vorkommen von *Distomum squamula* Rud. im braunen Grasfrosch. (Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. XVII. 1867. pag. 215—220. Taf. XIII.)  
Die Jugendform von *Dist. squamula* des *Iltis* lebt eingekapselt in der Haut des Frosches; Geschlechtsorgane bereits gebildet, Hode durch eine „innere Samenblase“ mit dem Eiergang in Verbindung.
419. **Leuckart, R.** Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der niederen Thiere während der Jahre 1866 bis 1867 (Arch. f. Naturgeschichte. 33. Jahrg. 1867. 2 Bd. pag. 279).  
Die von *Cercaria virgula* de Fil. stammenden und bei Ephemeridenlarven sich einkapselnden Distomeen werden geschlechtsreif und legen Eier ab.
420. **Stieda, L.** Beiträge zur Anatomie der Plattwürmer. I. Zur Anatomie des *Distoma hepaticum* (Archiv f. Anat. u. Physiol. Jahrg. 1867. pag. 52—59. Taf. II).  
Genaueres besonders über den Laurer'schen Kanal als Weg für den Ueberschuss an Dottersubstanz.
421. **Cobbold, T. Sp.** Remarks on *Distoma clavatum* from a sword-fish (Journ. of the proceed. Linn. soc. London Zoology vol. IX. 1868. pag. 200—205).  
*D. clavatum* im Magen des Schwertfisches.
422. **Hannover, A.** Jagttagelser over indkapslede involdsorme hos frøen (Kgl. dansk. vidensk. selsk. skrifter. 5 række naturv. og. math. Afd. Bd. VII. 1868. pag. 13—27. 2 Tav).  
*Distomum tetracystis* und *D. diffuso-calcareum* Gastaldi (v. sub Nr. 310) beim Frosch.
423. **Krabbe, M. H.** Helminthologiske Undersøgelser in Danmark og paa Island med saerligt Hensyn til Blaereorm-

lidelserne paa Island (Kgl. dansk. vidensk. selsk. skrifter 5 raekke. Naturvid. og math. Afd. 7 Bd. 1868. pag. 345—408. 7 Tavl. — auch sep. u. in französ. Uebersetzung: *Recherches helminthologiques en Danemark et en Island* Copenhagen 1866. 66 pag. 4<sup>o</sup>. 7 pl. Vorläuf. Mitth. in: *Compt. rend. Ac. Paris* Tom. 64. 1867. pag. 134—138 u. *Ann. mag. nat. hist.* 3 sér. vol. XIX. 1867. pag. 180—183).

Constatirt das Fehlen von *Distomum hepaticum* in Island.

424. **Ratzel, F.** Beschreibung einiger neuer Parasiten (*Arch. f. Naturgesch.* 34. Jahrg. 1. Bd. 1868. pag. 151—156. 1 Taf.).

Pag. 153. *Monostomum isabellinum* n. sp. aus der Schädelhöhle von *Gadus aeglefinus* mit einfach schlauchförmigem Darm (= *Gasterostomum gracilescens*).

425. **Baillet, H. C.** Histoire naturelle des helminthes des principaux mammifères domestiques Paris 1868. 176 pag. 8<sup>o</sup>. (S. A. des „Article: helminthes“ im *Dictionn. de médecine, de chirurgie et d'hygiène vétérinaire*).

Schreibt sich die Entdeckung der bewimperten Embryonen von *Dist. hepaticum* zu.

426. **Beneden, E. van.** Le genre *Dactycotyle*, son organisation et quelques remarques sur la formation de l'oeuf des Trématodes (*Bullet. de l'Acad. roy. de Belgique.* 2 Sér. T. XXV. 1868. pag. 22—37. 1 pl.).

Behandelt *Dactycotyle pollachii* v. Ben. et Hesse und verbessert viele Angaben der ersten Beschreiber; erkennt, dass das Ei der Trematoden eine zusammengesetzte Bildung sei (Dotterzellen, Eizelle).

427. **Beneden, P. J. van.** Sur le cigogne blanche et ses parasites (*ibidem* pag. 294—303. 2 pl.).

Behandelt *Distomum ferox* Rud. und *hians* Rud., sowie *Holostomum excavatum* Nathusius.

428. **Lacaze Duthiers, H. de.** Note sur le développement de l'oeuf chez les Mollusques et les Zoophytes. (*Compt. rend. Acad. Paris* Tom. 67. 1868. II. pag. 409—412).

Erklärt die Elemente des Keimstockes der Trematoden für echte Eier.

429. **Olsson, P.** Nova genera parasitania Copepodorum et Platyelminthium (*Act. Univ. Lundens.* (for 1868) 1868/69. Afdel. f. Math. och Naturvet. no 8. 49 pag.).

Pag. 3. *Macraspis* n. gen. *elegans* n. sp. aus der Gallenblase von *Chimaera monstrosa*, verwandt mit *Aspidogaster*; *Microbothrium* n. gen. *Tristomidorum* mit *apiculatum* n. sp. auf der Haut von *Acanthias vulgaris* und *fragile* auf *Raja batis*.

430. **Mc'Intosh, W. C.** On the structure of the british Nemerteans and some new british annelids. (*Transact. roy. soc. Edinb.* vol. XXV. P. 2. 1869. pag. 305—433. pl. IV—XVI.)

Pag. 353. Neben dem Hirnganglion von *Ommatoplea alba* ein eingekapseltes *Distomum*. pl. XIV. Fig. 10.

431. **Keferstein, W.** Beiträge zur Anatomie und Entwicklungsgeschichte einiger Seeplanarien von St. Malo (Abhandl. d. Kgl. Ges. d. Wiss. Göttingen. XIV. Bd. 1869. pag. 3—38. 3 Taf.).  
Pag. 22. Eingeapselte Distomen bei Seeplanarien.
432. **Beneden, P. J. van.** Le commensalisme dans le règne animal (Bull. de l'Acad. roy. de Belgique 2 sér. T. XXVIII. Bruxelles 1869. pag. 621—648 — auch sep. 30 pag. 8°).  
Pag. 22. *Cyclatella* (No. 406) wird eingezogen, die betreffenden Thiere gehören zu *Loxosoma*.
433. **Cobbold, T. Sp.** Entozoa, being a supplement to the introduction to the study of helminthology. London 1869. 124 pag. 8°).  
Pag. 71. Ueber *Distomum clavatum* aus dem Schwertfisch und *Distomum Jacksonii* n. sp. aus der Leber des indischen Elephanten; Verzeichniss. der in engl. Sprache erschienenen helminthologischen Notizen und Schriften.
434. — Description of a species of trematode from the indian elephant with remarks on its affinities (Quart. journ. of microsc. scienc. vol. IX. 1869. pag. 48—49).  
*Fasciola Jacksonii* handelnd.
435. **Olsson, P.** Entozoa iakttagna hos skandinaviska hafsfiskar (Lund's Univ. Årsskrift. Tom. IV. 1868/69. 63 pag. 4°. 3 Taf.).  
Pag. 13. Trematoda — 33 Arten, darunter neu: *Distomum furcigerum* aus *Pleuronectes limanda* und *limandoides*, *D. viviparum* aus *Pleuronectes microcephalus*, *D. commune* aus *Labrus*, *Sebastes*, *Cottus*, *Maraena*, *D. increscens* aus *Scomber*, *Merlucius*, *Hippoglossus*, *D. rubellum* aus *Labrus maculatus*, *D. botryophoron* n. aus *Cyclopterus*, *D. bergense* aus *Mur. anguilla* und *D. fellis* aus *Anarhichas lupus*.
436. **Schwalbe, G.** Ueber den feineren Bau der Muskelfasern wirbelloser Thiere (Archiv f. mikrosk. Anatomie. 5. Bd. 1869. pag. 205—247. 2 Taf.).  
Pag. 217—218. Muskelfasern von *Polystomum integerrimum* und *Distomum cylindraceum* sind homogen, spindelförmig, ohne Kern, zuweilen längsgestreift.
437. **Harrop, E. D.** Remarks on the fluke (Monthl. notices roy. soc. Tasmania (1869) 1870. pag. 12—16).  
*Distomum hepaticum*.
438. **Hilgendorf, F. u. Paulicki, A.** Ectasie des Ductus choledochus und der grösseren Gallengänge bedingt durch Anhäufung von Plattwürmern bei einem Vielfrass, *Gulo borealis* (Berliner klinische Wochenschrift VII. 1870. pag. 566—567).  
Nur Sectionsbefund, Beschreibung der gefundenen Plattwürmer vorbehalten.
439. **Metschnikoff, El.** Embryologisches über *Gyrodactylus* (Bull. de l'Acad. imp. de St. Pétersb. Tom. XIV. 1870. pag. 61—65).  
Tochter und Enkel des *Gyrodactylus* gehen ziemlich gleichzeitig aus einer gemeinschaftlichen Masse übereinstimmender Embryonalzellen hervor; die Cercarien entstehen nur aus einer Zelle der Amme.

440. **Noll, F. C.** Unsere Flussmuscheln, ihre Entwicklung und ihre Beziehungen zur übrigen Thierwelt (Berichte üb. d. Senkenberg. naturforsch. Ges. Frankf. a. M. 1869/70. pag. 40).  
Bemerkungen über *Distoma duplicatum*, *Aspidogaster conchicola*, *Bucephalus polymorphus*.
441. **Hogg, Jab.** Cercariae, parasitic on *Lymnaea stagnalis* (Monthly micr. journ. vol. III. London 1870. pag. 232—235. 1 pl.).  
*Cercaria furcata* N. aus *Limnaeus stagnalis*.
442. **Gulliver, G.** On certain points in the anatomy and economy of the lampreys (Proceed. zool. soc. London for 1870. pag. 844—850).  
Pag. 849. „Plathelminthen“ aus dem Hirn von *Petromyzon Planeri* erwähnt.
443. **Philippi, R. A.** Ueber *Temnocephala chilensis* (Archiv f. Naturgesch. 36. Jahrg. 1. Bd. 1870. pag. 35—40. Taf. I).  
Anatomische Angaben über diese interessante, an *Aeglea* (Süßwasserkrebs) lebende Form, welche zu den Hirudineen, in die Nähe von *Malacobdella* gestellt wird.
444. **Beneden, E. van.** Recherches sur la composition et le signification de l'œuf Bruxelles 1870. 283 pag. 4<sup>o</sup>. 12 pl. (Aus den: Mémoires de l'Acad. roy. de Belgique. Tom. XXXIV).  
Pag. 11—43. *Amphistomum subclavatum*, *Distomum cygnoides*, *Polystomum integerrimum* und *Udonella caligorum* besitzen ausser dem unpaaren germigène noch 2 vitellogènes, deren Epithelialproducte mit der Eizelle in eine Eischale eingeschlossen werden und zur Ernährung des Embryo dienen. Das Keimbläschen leitet durch seine Theilung die Bildung der Embryonalzellen, die nur aus der Eizelle hervorgehen, ein; die embryonale Flimmerbekleidung bildet bei dem untersuchten Dist. und Amphist. einen lose aufliegenden Mantel.
445. **Stieda, L.** Ueber den Bau des *Polystomum integerrimum* (Arch. für Anatomie und Physiologie. Jahrg. 1870. pag. 660—678. Taf. XV).  
Angaben über alle Organe des Thieres.
446. **Uljanin, O. W.** Bemerkungen über die pelagische Fauna des schwarzen Meeres (Verhandl. d. Ges. der Freunde der Natur etc. Moskau Tom. VIII. 1870. pag. 57—62).  
Freischwimmende Distomen, sich an Copepoden befestigend.
447. **Villot, A.** Observation de Distomes adultes chez des insectes (Bull. soc. statist. sc. nat. du départ. de l'Isère 3 sér. Tom. II. 1870. pag. 9—13).
448. **Willemoes-Suhm, R. von.** Helminthologische Notizen. II. (Zeitsch. f. wiss. Zool. XX. Bd. 1870. pag. 94—99. Taf. X).  
Pag. 97. III. Ueber *Distoma caudale* aus *Corvus alpinus*, verwandt mit *D. appendiculatum*.
449. **Beneden, E. van.** On the embryonic form of *Nematobothrium filarina* (Quart. journ. micr. sc. vol. X. 1870. pag. 137 bis 144. pl. VIII).  
Eier gedeckelt, Embryonen unbewimpert, mit kräftigem Hakenapparat, zahlreiche Kalkkörperchen.



450. **Beneden, P. J. van.** Les poissons des côtes de Belgique, leurs parasites et leurs commensaux. Bruxelles 1870. 100 pag. 4<sup>o</sup>. 8 pl. (Aus den Mémoires de l'Acad. roy. de Belg. T. XXXVIII).  
*Octostoma heterocotyle* n. von den Kiemen von *Clupea sprattus*, *Gasterostomum vivae* aus *Trachinus draco*, *G. viperae* aus *Trachinus vipera*, *G. triglae* aus *Trigla hirundo*; *Gast. sp.* aus *Cyclopterus lumpus*; *Echinostomum gadorum* aus *Merlangus carbonarius*, *Distomum cestoides* aus *Raja batis*, *D. viviparum* aus *Mugil chelo*, *D. obesum* aus *Cottus scorpio*, *D. aspidophori* aus *Aspidophorus europaeus*, *D. labri* aus *Labrus maculatus*, *D. flavescens* aus *Gobius minutus*, *D. callionymi* aus *Callionymus dracunculus*, *D. minimum* aus *Clupea sprattus*, *D. microphylla* und *D. macrobothrium* aus *Osmerus eperlanus*, *D. roseum* aus *Petromyzon Omalii*; *D. ringens* aus der Nasenhöhle von *Scymnodon ringens*.
451. **Grimm, O.** Materialien zur Fauna der Würmer des Gouvernements von St. Petersburg (Verh. d. Petersb. Ges. d. Naturforsch. T. II. 1871. pag. 84—111, in russ. Sprache).  
 6 bekannte Arten angeführt.
452. ——— Zur Anatomie der Binnenwürmer. 1. *Monostomum foliaceum* Rud. (Zeitsch. f. wiss. Zool. 21. Bd. 1871. pag. 499 bis 504).  
 Anatomische Angaben; die Embryonen mit 10 Haken; ist ein Trematode resp. eine Uebergangsform zu Cestoden, die *Aridmostomum* n. gen. genannt werden soll!
453. **Kent, W. S.** Notes on Appendicularia and the larval condition of an anthocephaloid scolecid from the coast of Portugal. (Quart. journ. micr. scienc. New ser. vol. XI. 1871. pag. 267—270. pl. XIV).  
 Pag. 270. Larve eines bestachelten Distomum mit Gabelschwanz.
454. **Reinhard, Wl.** Bemerkungen über *Distoma cirrhigerum* Baer. (Schriften d. Naturf. Ges. b. d. Univ. Charkow. T. III. 1871. 8 pag. 1 Taf. — in russ. Sprache).
455. **Schultze, M.** Ueber ein Exemplar von *Leucochloridium paradoxum* aus *Succinea amphibia* (Sitzgsber. d. niederrhein. Ges. f. Natur- u. Heilkunde zu Bonn. pag. 129 in: Verhandl. d. naturhist. Ver. d. preuss. Rheinlande XXVIII. 1871).
456. **Stieda, L.** Ueber den angeblichen inneren Zusammenhang der männlichen und weiblichen Organe bei Trematoden (Arch. f. Anat. u. Phys. Jahrg. 1871. pag. 31—40 mit Holzschn.).  
 Das sogenannte dritte Vas deferens (v. Siebold) mündet auf dem Rücken aus und ist der zur Abfuhr überflüssigen Dotters dienende Laurer'sche Kanal.
457. **Willemoes-Suhm, R. von.** Vorläufiges über die Entwicklung des *Polystoma integerrimum* Rud. (Nachricht. v. d. Kgl. Ges. d. Wiss. Göttingen 1871. pag. 181—185).  
 Larven bewimpert, dem mütterlichen Thier ähnlich, doch in bestimmten Punkten unterschieden, mit 4 Augen; Einwanderung wohl direct.

458. **Willemoes-Suhm, R. von.** Ueber einige Trematoden und Nemathelminthen (Zeitsch. f. wiss. Zool. 21. Bd. 1871. pag. 177 bis 203. Taf. XI—XIII).

Pag. 174. „Zur Entwicklungsgeschichte des kleinen Leberegels“ — *Cercaria cystophora* Wagen. aus *Planorbis marginatus* vermuthlich zu *Dist. lanceolatum* gehörig.

Pag. 179. „Ueber einige Trematoden des Mittelmeeres.“ 1. *Dist. megastoma* Rud; 2. *D. sinuatum* R.; *D. fasciatum* (Eier mit unipolarem Filament); *D. capitellatum* R. und *D. cesticollus* Mol. haben einen Darmschenkel kürzer, *D. filiforme* wie *sinuatum* überhaupt nur einen Darmschenkel. *Polycotyle* n. gen. *ornata* n. sp. aus dem Magen von *Alligator lucius* und verwandt mit *Gastrocotyle* v. Ben.; *Distoma pseudostoma* n. sp. ebendaher, mit endständiger Geschlechtsöffnung wie die vorige Form.

459. ——— Biologische Beobachtungen über niedere Meeresthiere (ibidem pag. 380—396. 3 Taf.)

Pag. 382. „3. Zur Entwicklung eines appendiculaten Distoms“ pelagisch in der Ostsee und in Copepoden eindringend.

460. **Blumberg, C.** Ueber den Bau des *Amphistoma conicum*. In: Diss. Dorpat. 1871. 39 pag. 4<sup>o</sup>. 1 Taf.

Gute Darstellung besonders der histologischen Verhältnisse; Laurer'scher Kanal als Vagina gedeutet.

461. **Gulliver . . .** in: Quart. Journ. microsc. scienc. N. ser. vol. XII. London 1872. pag. 103 u. 425.

*Neuronaia lampetrae* n. sp. in der Schädelhöhle von *Petromyzon Planeri*.

462. **Marchi, P.** Sopra una specie nuova di *Distomum* trovata nelle intestina del *Delphinus tursio* (Atti societ ital. scienc. nat. T. XV. 1872. fasc. 4 pag. 304).

*Distomum tursionis* n. sp. 2 cm. lang, im Darm des Delphins.

463. **Linstow, O. von.** Ueber Selbstbefruchtung bei Trematoden (Archiv für Naturgesch. 38. Jahrg. 1. Bd. — 1872. pag. 1—5. Taf. I).

*Distomum agamos* n. sp., eingekapselt in *Gammarus pulex*, wird geschlechtsreif und producirt Eier.

464. **Bütschli, O.** Beobachtungen über mehrere Parasiten (ibidem pag. 234—249. Taf. VIII. IX).

Pag. 234. Constatirt den Laurer'schen Kanal auch bei *Distomum endolobum* Duj.

465. **Cobbold, T. Sp.** Notice respecting the embryonal development of the haematozoon *Bilharzia* (Report of the 40 meet. of the brit. assoc. f. the advencem. of scienc. at Liverpool 1870. London 1871. Notic. pag. 135).

466. ——— On the development of *Bilharzia haematobia* (British medic. journ. 1872. II. pag. 89—92. 1 pl. u. Veterinarian 1873. pag. 636—654).

Die in den entleerten Eiern enthaltenen Embryonen schlüpfen nach wenigen Minuten aus, wenn der Urin mit Wasser verdünnt wurde; Beschreibung des Embryos; Infectionsversuche misslingen.

467. **Lewis and Cunningham.** Rep. micr. and physic. researches into the nature of the agent produc. cholera Calcutta 1872.

Erwähnen pag. 43 ein in den Gallengängen des Hundes lebendes Distomum (wohl conjunctum Cobb.).

468. **Zeller, E.** Untersuchungen über die Entwicklung und den Bau des *Polystoma integerrimum* (Zeitschr. f. wissensch. Zool. Bd. XXII. 1872. pag. 1—28. Taf. I. II).

Eiablage, Bau des Eies, der Larve und einiger Uebergangsformen, die in jungen Fröschen entdeckt wurden; Bau des erwachsenen Polystomum; im Nachtrage Angaben über das Einwandern der jungen Polystomen in die Kiemenhöhle der Kaulquappen, von wo aus die ersteren auf noch unbekanntem Wege in die Harnblase der Fröschehen gelangen.

469. **Willemoes-Suhm, R. von.** Zur Naturgeschichte des *Polystoma integerrimum* und des *P. ocellatum* Rud. (ibidem pag. 29—39. Taf. III).

Weitere Ausführung der vorläufigen Mittheilung, ohne jedoch die Genauigkeit der Angaben Zeller's zu erreichen; die Mittheilungen über *P. ocellatum* basiren auf Untersuchungen v. Siebold's.

470. **Zeller, E.** Untersuchungen über die Entwicklung des *Diplozoon paradoxum* (ibidem pag. 168—180. Taf. XII).

Mustergiltige Arbeit über alle in Betracht kommenden Verhältnisse; das Diplozoon entsteht durch Copulation zweier Diporpa.

471. **Semper, C.** Zoologische Aphorismen (ibidem pag. 305—322. Taf. XXII—XXIV).

Pag. 307. „II. Ueber die Gattung *Temnocephala* Blanch.“ Genauere anatomische Untersuchung der philippinischen Form (von Süßwasserkrabben), auf Grund welcher die Gattung zu den ectoparasitischen Trematoden gestellt wird.

472. **Lankester, E. Ray.** Summary of zoological observations made at Naples in the winter of 1871—72 (Ann. mag. nat. hist. 4 Ser. vol. XI. 1873. pag. 81—97).

Pag. 95. „*Pyrosoma*, *Aeginopsis* and *Cercaria*.“ *Cercaria echinocerca* beobachtet, keine näheren Angaben.

473. — On the primitiv cell-layers of the embryo as the basis of genealogical classification of animals and on the origin of vascular and lymphsystems (ibidem pag. 321—338).

Spricht sich für die Existenz einer Leibeshöhle bei Plattwürmern aus.

474. **Leidy, J.** On *Distoma hepaticum* (Proceed. Acad. nat. scienc. of Philadelphia 1873. pag. 364—365).

Beschreibt als *Dist. hepaticum* (erbrochen von einem chines. Knaben) das *Dist. crassum* Cobb.

475. **Linstow, O. von.** Ueber die Entwicklungsgeschichte des *Distomum nodulosum* Zed. (Arch. f. Naturgesch. 39. Jahrg. 1. Bd. 1873. pag. 1—7. Taf. I).

Hält auf Grund nicht ganz sicherer Beobachtungen *Paludina impura* für den Zwischenwirth von *Dist. nodulosum* (*Cercaria nodulosa* n. sp.).

476. **Linstow, O. von.** Einige neue Distomen und Bemerkungen über die weiblichen Sexualorgane der Trematoden (ibidem pag. 95—108. Taf. V).

*Distomum pellucidum* n. aus dem Oesophagus von *Gallus domesticus*, *D. caudatum* Darm von *Erinaceus europaeus*, *D. tectum* von *Osmerus eperlanus*, *D. beleocephalum* von *Ardea cinerea*, *D. recurvatum* von *Anas marila* und *D. echinatum* Zed.; Tabelle über die Arten des Subgenus *Echinostomum*; Bemerkungen über den Laurer'schen Kanal und die Schalendrüse der ersten Art.

477. **Portschinsky, J. A.** Notiz über die Eingeweidewürmer, gesammelt im Gdowski'schen Gebiete (Arbeit. d. St. Petersb. Naturf. Ges. T. IV. 2. 1873. pag. 121—125).

478. **Beneden, P. J. van.** Vers parasites des chauves-souris de la Belgique (Journ. de Zoologie Tom. II. 1873. pag. 308—335).

479. ——— Les parasites des chauves-souris de Belgique. 42 pag. 4<sup>o</sup>. 7 pl. (Mémoires de l'Acad. roy. de Belgique. Tom. XL. Bruxelles 1873.)

Pag. 23. *Distomum lima* Rud.; *D. chilostomum* Rud.; *D. ascidia* n. sp. und *D. ascidioides* n. sp.

480. **Schneider, A.** Untersuchungen über Plathelminthen (14. Bericht d. Oberhess. Gesellsch. f. Natur- und Heilkunde. 1873. pag. 69—140. 6 Taf., auch separ.).

Betrifft auch Trematoden: Strahlenfigur in den sich theilenden Embryonalzellen von *Distomum cygnoides*; *Amphiptyches* mit ? zu den unsegmentirten Cestoden gestellt.

481. **Willemoes-Suhm, R. von.** Helminthologische Notizen III. (Zeitschrift für wiss. Zool. Bd. XXIII. 1873. pag. 331—345. Taf. XVII).

Pag. 332. „Ueber den Bau und den Embryo von *Monostomum faba* Brs.“; pag. 336. „Ueber den Embryo des *Gasterostomum crucibulum* Rud.“; pag. 337. „Ueber die Embryonalentwicklung von *Distomum hians* Rud. und *D. laureatum* Zed.“; pag. 339. „Bemerkung über die Entwicklung des *Distomum hepaticum*“; pag. 339. „Ueber die Embryonen von *Distomum globiporum*, *folium* und *nodulosum*“; pag. 340. „Synoptische Embryologie der Trematoden“.

482. **Giard, A.** Sur l'encystement du *Bucephalus haimeanus* (Compt. rend. Ac. Paris T. 79. 1874. pag. 485—487 u. Ann. mag. nat. history 4 ser. vol. XIV. 1874. pag. 375).

Wandert in *Belone vulgaris* ein, wo er sich einkapselt; wohl bei Haien und Schellfischen als *Gasterostomum* geschlechtsreif.

483. **Lacaze-Duthiers, H. de.** Leçon d'ouverture du cours de zoologie à la Sorbonne (Archives de zoolog. exp. et gén. T. III. 1874. pag. 1—38).

Pag. 30. *Phoenicurus varius* ist ein Parasit der Tethys.

484. **Leuckart, R.** Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen in der Naturgeschichte der niederen Thiere

für die Jahre 1872—1875 (Archiv für Naturgesch. 40. Jahrgang. 2. Bd. 1874).

Pag. 419. *Monostomum Dujonis* n. sp. in der Tuba Eustachii von *Halicore dujong* lebend (C. Semper leg.); pag. 423 schwanzlose Cercarien in *Helix arbustorum*.

485. **Ludwig, H.** Ueber die Eibildung im Thierreiche, eine von der philos. Facultät d. Univ. Würzb. gekrönte Preisschrift. Würzb. 1874. 224 pag. 8°. 3 Taf. (Aus den: Verhandl. d. phys.-med. Gesellsch. Würzb. N. F. VII. Bd. 1874. pag. 33—256; Arbeiten a. d. zool.-zoot. Inst. der Univ. Würzb. I. Bd. 1874. pag. 287—510).

Pag. 17—22, 32—34. Darstellung der Verhältnisse bei Trematoden.

486. **Mc Crady, J.** Observations on the food and the reproductive organs of *Ostrea virginiana* with some account of *Bucephalus cuculus* (Proceed. Boston society of nat. history vol. XVI. 1874. pag. 176).

*Bucephalus cuculus* n. sp. in *Ostrea virginiana*.

487. **Sonsino, P.** Ricerche intorno alla Bilharzia in relazione colla ematuria endemica dell' Egitto (Rendic. dell' accad. scienc. fisiche e matem. Napoli ann. XIII. 1874. pag. 71—83. con. fig.).

Angaben über die Embryonen von Bilharzia und den Einfluss des Parasiten auf den Menschen (nur das männliche Geschlecht befallend).

488. **Chatin, J.** Etudes sur des helminthes nouveaux ou peu connus (Ann. des scienc. natur. 6 sér. Zool. Tom. I. 1874. art. No. 6. 18 pag. pl. X).

*Amphibdella torpedinis* n. g. n. sp. von den Kiemen von *Torpedo marmorata*.

489. **Zeller, E.** Ueber *Leucochloridium paradoxum* Car. und die weitere Entwicklung seiner Distomenbrut (Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. XXIV. 1874. pag. 564—578. Taf. XLVIII).

Ausgezeichnete Arbeit, in der experimentell bewiesen wird, dass die weitere Entwicklung ohne Auswanderung und ohne Benützung eines zweiten Zwischenwirthes in Singvögeln stattfindet; bei dem zugehörigen *Distomum macrostomum* münden die Geschlechtsorgane hinten aus.

490. **Cobbold, T. Sp.** The internal parasites of our domesticated animals. London 1874. (Ins Italienische übers. von Tommasi. Firenze 1874. 160 pag.)

491. **Moore, D.** On *Bucephalus haimeanus* and another allied organism. (Journ. Queckett micr. club vol. IV. 1874/77. pag. 50—57. 1 pl.).

492. **Woods, W. F.** On the relation of *Bucephalus* to the cookle (ibidem pag. 58—66. 2 pl.).

Nur referirend wie die vorhergehende Arbeit.



493. **Wood-Mason, J.** Note on the geographical distribution of the *Temnocephala chilensis* of Blanchard (Annal. magaz. nat. history 4 ser. vol. XV. 1875. pag. 336—337).  
Auf *Paranephrops setosus* in Neuseeland, sowie im Norden Indiens vorkommend.
494. **Mc Connell, J. F. P.** Remarks on the anatomy and pathological relations of a new species of liver-fluke (The Lancet 1875. II. pag. 271—274 with fig., The Veterinarian vol. XLVIII. 1875. pag. 772—780).  
Erste Erwähnung von *Distomum sinense* n. sp. (Cobb.) aus der Leber eines Chinesen.
495. **Cobbold, T. Sp.** On the destruction of elephants by parasites with remarks on two new species of entozoa (The Veterinarian vol. 48. London 1875. pag. 733—743).  
*Amphistomum Hawkesi* n., *A. Collisini* n.
496. ——— The new human fluke (ibidem pag. 780—781 u. Lancet 1875. II. pag. 423).  
*Distomum sinense* n. im Menschen.
497. ——— Further remarks on parasites from the horse and elephant with a notice of new Amphistomes from the ox. (ibidem pag. 817—821).  
*Amphistomum Stanleyi* n. a. d. Pferde, *A. tuberculatum* n.
498. **Ercolani, G. B.** Osservazioni elminthologici sulla dimorfobiosi dei Nematodi, sulla *Filaria immitis* e sopra una nuova specie di *Distoma* dei cani (Memor. Accad. scienz. di Bologna 3 ser. Tom. V. 1875. pag. 391—441. c. tav.).  
*Distomum campanulatum* in der Leber des Hundes.
499. **Badcock, J.** Some remarks on *Bucephalus polymorphus*, together with translations from paper's of von Baer, Lacaze-Duthiers and Alf. Giard, on *B. polymorphus* and *haimeanus*, by H. J. Slak. (Monthl. micr. journ. vol. XIII. 1875. pag. 141—146. 1 pl.).
500. **Stewart, Ch.** Notes on *Bucephalus polymorphus* (Monthly micr. journ. vol. XIV. 1875. pag. 1—2. 1 pl.).
501. **Garner, R.** The *Bucephalus* parasitic on the fresh-water mussel (ibidem pag. 102).
502. **Badcock, J.** Von Baer's and Mr. Badcock's *Bucephalus polymorphus* (ibidem pag. 149—150).  
No. 499—502 vorzugsweise referirend.
503. **Linstow . . ., von.** Beobachtungen an neuen und bekannten Helminthen (Archiv für Naturgeschichte. 41. Jahrg. 1. Bd. 1875. pag. 183—207. Taf. II—IV).  
*Distomum vitellatum* n. sp. aus *Totanus hypoleucor*, *D. macrophallos* ebendaher (Selbstbefruchtung unmöglich), *D. putorii* Mol. eingekapselt bei *Foetorius putorius* = *D. tetracystis* der Frösche (?); *D. coelebs* n. sp. eingekapselt am Darm von *Fringilla coelebs*, *Cercaria stylosa* n. sp. aus *Planorbis vortex* und *Dactylogyrus dujardinianus* Dies. von den Kiemen von *Leuciscus rutilus* (nach einer späteren Mittheilung — ibid. 1877. I. Bd. pag. 182 — zu *Dactylogyrus crucifer* Wagen. gehörig).

504. **Nardo, G.** Brevi parole colle quali accompagna il suo dono alle raccolte scientifiche del R. Istituto del *Distoma gigas*, specie rarissima di elminti da esso scoperta (Atti R. Istit. Veneto 5 ser. Tom. I. 1874/75. pag. 265—266).

505. **Bassi . . .** Sulla cachessia ittero-verminosa o marciaia dei cervi causata del *Distomum magnum* (Il medico veterin. Torino 1875).

*Distomum magnum* n. sp. in der Leber der Hirsche des Wildparks in Mandria (= *Dist. hepaticum* L.).

506. **Villot, A.** Sur les migrations et les métamorphoses des Trématodes endoparasites marins (Compt. rend. Acad. Paris T. 81. 1875. pag. 475—477 u. Ann. mag. nat. hist. 4 ser. vol. XVI. 1875. pag. 302—304).

*Distomum leptosomum* Crepl. u. *D. brachysomum* Crepl. aus *Tringa alpina* stammen aus einem Isopoden (*Anthura gracilis* — *Dist. brachys.*), resp. aus *Scrobicularia tenuis*; letztere Muschel beherbergt 3 verschiedene Sporocysten mit *Cercaria dichotoma*, *C. setifera* und einer neuen Art mit kurzen, ringförmig gestellten Borsten.

507. — Sur la faune helminthologique des côtes de la Bretagne (ibidem T. 80. 1875. pag. 679—681; 1098—1101 u. Ann. mag. nat. hist. 4 ser. vol. XVI. 1875. pag. 146—148).

508. — Recherches sur les helminthes libres ou parasites des côtes de la Bretagne (Archiv. de Zoologie experim. Tom. IV. 1875. pag. 451—482. 4 pl.).

*Cercaria hymenocerca* n. sp. in Redien bei *Calyptraea sinensis*, sich auf dem Objectträger einkapselnd; *C. fascicularis* aus *Nassa reticulata*; *Monostomum* n. sp. mit Flügeln am Kopf und *Holostomum* n. sp. mit beschuppter Haut — beide aus *Strepsilas* interpres.

509. **Weinland, D. F.** Die Weichthierfauna der schwäbischen Alp. Stuttgart 1875.

Pag. 101. Entdeckt in der Leber von *Limnaeus truncatulus* Cercarienschläuche, deren Cercarien entschiedene Neigung zum Herumkriechen an fremden Gegenständen haben und vermuthet, dass dieselben sich in der Nähe des Wassers an Grashalmen einkapseln, um in Schafe übertragen zu *Distomum hepaticum* auszuwachsen.

510. **Chatin, J.** Etudes helminthologiques (Assoc. franç. p. l'avanc. d. sc. Compt. rend. de la 3 Session. 1874 (1875). pag. 463—465 u. 4 sess. 1875 (1876). pag. 801—805).

511. — Etudes sur des helminthes nouveaux ou peu connus (Biblioth. de l'école des hautes études; sect. scienc. nat. T. XII. 1875 art. 2).

*Amphibdella torpedinis* cf. No. 488.

512. **Cobbold, T. Sp.** On the supposed rarity, nomenclature structure, affinities and source of the large human fluke (Nature. London 1875. Febr., Journ. of the proceed. Linnean soc. Zool. vol. XII. 1876. pag. 285—296 mit Holzschn.).

513. **Cobbold, T. Sp.** Observations on the large human fluke with notes on two cases in which a missionary and his wife were the victims (The Veterinarian vol. 49. 1876. pag. 297—305 with figg.).  
Betrifft *Distomum crassum* Busk, bei einem chinesischen Missionar gefunden.
514. **Fitz, R. H.** Anatomy of the *Fasciola Jacksoni* Cobb. (New York medic. journ. Nov. 1876. 8 pag.).  
Die Dotterstöcke werden für Ovarien gehalten; Laurer'scher Kanal vorhanden, Hoden wie bei *Distomum hepaticum*.
515. **Lewis, T. R. and Mc. Connell.** A new parasite affecting man (Proceed. asiat. soc. of Bengal for Aug. 1876. pag. 182—186. pl. III).  
*Amphistomum hominis* n. sp. (Küchenm.) im Darm von Eingeborenen.
516. **Linstow . . . v.** Helminthologische Beobachtungen (Arch. f. Naturgesch. 42. Jahrg. 1. Bd. 1876. pag. 1—18. Taf. I. II).  
Pag. 1. *Tetracotyle foetorii* n. sp. eingekapselt unter der Haut der Halsmuskeln, wohl Larvenzustand von *Holostomum*.
517. **Leuckart, R.** Die menschlichen Parasiten und die von ihnen herrührenden Krankheiten. II. Bd. Leipz. 1876.  
Pag 868. Nachträge zu Trematoden: *Distomum spathulatum* n. sp. für *Dist. sinense* (Cobb.) Mc. Connell vide sub No. 496.
518. **Beneden, P. J. van.** Die Schmarotzer des Thierreichs. Leipz. 1876. 274 pag. 8°. 83 Abb. (Internat. wiss. Bibliothek. XVIII. Bd.)  
Kurzgefasste Darstellung, leider ohne Citate!
519. **Mc. Connell, J. E. P.** On the *Distoma conjunctum* as a human entozoon (The Lancet 1876. I. pag. 343. 1878. I. pag. 476; the Veterinarian vol. 49. 1876. pag. 242—246 with fig.).  
*Distomum conjunctum* Cobb. von Connell in den Gallengängen eines in Calcutta verstorbenen Eingeborenen gefunden; fraglich, ob die Benennung richtig.
520. **Sonsino, P.** Intorno ad un nuovo parassito del bue (Rendic. dell' Acad. sc. fisiche e matem. Napoli ann. XV. 1876. pag. 84—87. con fig., Journ. de Zoologie Tom. V. 1876. pag. 280):  
*Bilharzia bovis* n. sp. im Rinde Aegyptens, dieselben Störungen wie die entsprechende Art beim Menschen hervorrufend; Eier langgestreckt, spindelförmig.
521. **Bütschli, O.** Untersuchungen über freilebende Nematoden und die Gattung *Chaetonotus* (Zeitschr. f. wiss. Zool. 26. Bd. 1876. pag. 363—413. 4 Taf.).  
Pag. 400. Anm. 1. Borstentragender Schwanz einer marinen Cercarie (Taf. XXV. Fig. 16).
522. **Villot, A.** Sur l'appareil vasculaire des Trématodes (Compt. rend. Ac. Paris Tom. 82. 1876. pag. 1344—1346).  
Studirte *Distomum scimna* Risso = *D. insigne* Dies.; das Gefäßssystem hat respiratorische, nutritive und excretorische Function.

523. Zeller, E. Weiterer Beitrag zur Kenntniss der Polystomen (Zeitsch. f. wiss. Zool. 27. Bd. 1876. pag. 238—275. Taf. XVII. XVIII).

Anatomisches. Zeit der geschlechtlichen Thätigkeit; gegenseitige Begattung. Selbstbefruchtung; Bildung der Eier; Dauer der Eierproduction; Ablegen der Eier. Die Larve; ihre Einwanderung in die Kiemenhöhle der Kaulquappe; weitere Entwicklung; Dimorphismus; Umzug nach der Harnblase des jungen Fröschchens.

524. Sonsino, P. On the entozoa of the horse in relation to the late Egyptian plague (The Veterinarian Feb. and March 1877).

Betrifft ein neues Hemistomum (= Gastrodiscus cf. folgende No.).

525. Cobbold, T. Sp. Description of the new equine fluke (The Veterinarian vol. 50. 1877. pag. 233—239, 326. 1 pl.).

*Gastrodiscus* n. gen. *Sonsinoi* n. sp. aus dem Pferde.

526. Leidy, J. On flukes infesting mollusks (Proceed. of the Acad. of nat. scienc. of Philadelphia 1877. pag. 200—202).

*Monostoma* (Glenocercaria) *lucanica* n. aus *Planorbis parvus*, *Distoma* (Gymnocephala) *ascoidea* ebendaher u. aus *Limnaea elodes*, *D. appendiculatum* aus *Helix arborea*.

527. Linstow . . . von. Helminthologica (Arch. f. Naturgesch. 43. Jahrg. 1. Bd. 1877. pag. 1—18. 1 Taf.).

Pag. 13. Angaben über die Geschlechtsorgane von *Diplostomum subclavatus* Dies. und die selbständige Bewegung der Dotterballen; pag. 14. *Distomum planorbis carinati* Phil., bei Turin gefunden, lebt auch im Ratzeburger See.

528. ——— Enthelminthologica (ibidem pag. 173—198. Taf. XII bis XIV).

Pag. 182. *Dactylogyrus malleus* n. sp. Kiemen von *Barbus fluviatilis*, *Distomum macrophallos* Linst., *D. spinulosum* Rud. — beide im Darm von *Totanus fuscus*, *D. baculus* Dies. (*Mergus albellus*), *D. eurystomum* n. sp. aus *Anas clangula*; *D. ferruginosum* n. sp. aus *Barbus fluviatilis*, *Monostomum viviparae* n. eingekapselt in *Paludina vivipara*, *D. bufonis* n. aussen am Darm von *Bufo vulgaris*, *D. agamos* Linst. in der Leibeshöhle von *Asellus aquaticus*, *D. bliccae* n. in den Muskeln von *Blicca bjoerkna*, *D. viviparae fasciatae* eingekapselt in *Vivipara fasciata*; *D. palaemonis* n. aus *Palaemon serratus*, *D. gammari* aus *Gammarus pulex*, *D. viperae* eingekapselt im Peritoneum von *Vipera berus*, *D. planorbis cornei* eingekapselt in *Planorbis corneus*.

Pag. 187. Zur Artenkenntniss, Anatomie und Entwicklung des Genus *Holostomum*, als neu beschrieben *H. rotundatum* Darm von *Lanius collurio*.

Pag. 191. Ueber *Diplostomum* und *Tetracotyle* (die Larven von *Holostomum*); als neu beschrieben *Diplostomum putorii* Darm von *Foetorius putorius*, *Tetracotyle soricis* eingekapselt im Bindegewebe von *Sorex vulgaris*, *T. colubri* do. bei *Coluber natrix* und *Vipera berus*; *T. ovata* am Darm von *Blicca*, *Osmerus*, *Acerina*.

529. Macdonald, J. D. On a new genus of Trematoda and some new or little-known parasitic Hirudinei (Transact. Linn.

soc. London II ser. vol. I. Zool. 1878. pag. 209—212. pl. XXXIV, erschien 1877).

Beschreibt — ohne zu benennen — einen aspidogasterartigen Trematoden aus der Athemröhre einer westaustralischen Melo sp.

530. **Macleay, W.** Notes on the entozoa of a Sun fish (Proceed. Linn. soc. N. South-Wales vol. I. 1877. pag. 12—13).

*Distomum contortum* Rud. erwähnt.

531. **Wierzejski, A.** Zur Kenntniss des Baues von *Calicotyle Kroyeri* Dies. (Zeitschr. f. wiss. Zool. 29. Bd. 1877. pag. 550—561. Taf. XXXI).

Ausführliche Schilderung des auf Raja Schulzii in Triest gefundenen Thieres; besonders den Geschlechtsapparat betreffend.

532. **Olsson, P.** Bidrag til Scandinaviens helminthfauna (Kgl. svenska vetensk. Acad. Handl. N. F. XIV. (1875/76) 1878. 35 pag. 4 Tav.).

Pag. 6. Trematoda. Als neu werden beschrieben und abgebildet: *Octobothrium minus* Kiemen von *Gadus melanostomus*, *O. denticulatum* ebenda an *Gadus virens*, *Onchocotyle emarginata* Kiemen von *Raja clavata*, *O. abbreviata* Kiemen von *Acanthias vulgaris*; *Distomum vitellilobum* Magen von *Rana temporaria*, *D. rastellus* Darm und Oesophagus desselben Thieres, *D. conostomum* Oesoph. u. Kiemen von *Coregonus oxyrinchus*, *D. leptostomum* Darm von *Meles taxus*, *D. nigrescens* Magen von *Lophius piscatorius*, *D. labri rupestris* Darm von *Labrus rupestris*, *D. pseudoechinatum*, Rectum von *Larus marinus*, *D. crassum* Darm von *Hirundo urbica*, *D. medians* Darm von *Bufo vulgaris*, *Monostomum semifusum* Dünndarm von *Sula bassana*, *Cercaria* sp. an der Leber von *Tritonium antiquum*, *Tetracotyle* sp. in *Aulastoma gulo*; ferner Bemerkungen zu bekannten Arten und neue Wirthe für solche.

533. **Cobbold, T. Sp.** Trematode parasites from the Delphins of the Ganges, *Platanista gangetica* and *Orcella brevirostris* (Journ. of the proceed. Linn. soc. London. Zoology T. XIII. 1878. pag. 35—46. pl. X).

*Distomum lancea* Dies. aus *Orc. brev.*, *D. campula* aus den Lebergängen von *Platanista communis* und *D. Andersonii* aus dem Dünndarm desselben Thieres.

534. **Davaine, C.** Traité des entozoaires et des maladies vermineuses de l'homme et des animaux domestiques. 2 édit. Paris 1878. 1003 pag. 8°. avec 110 fig.

Besonders für Mediziner wichtig; ausführliche Casuistik, Bibliographie.

535. **Friedberger . . .** Zur Kenntniss der Egelseuche der Schafe (Deutsche Zeitschr. f. Thiermed. u. vergl. Pathol. IV. Bd. 1878. pag. 145—166).

Ausführliche Schilderung der Symptome; die Invasion mit Egelu geschieht selbst bei demselben Thiere zu verschiedenen Zeiten.

536. **Grobbe, C.** Beitrag zur Kenntniss der männlichen Geschlechtsorgane der Decapoden (Arbeit a. d. zool. Instit. Wien. Hrsg. v. C. Claus. I. Bd. Wien 1878. pag. 57—150. 6 Taf.).

Pag. 89. *Distomum megastomum* in den Hodenröhren und im Vas deferens von *Portunus depurator*, sich von Spermatozoen ernährend.



537. **Vogt, C.** Die Herkunft der Eingeweidewürmer des Menschen. Basel 1878. 62 pag. 8°. Mit 60 Abb.  
Darstellung der Verhältnisse, ohne Neues zu bringen.
538. **Leuckart, R.** Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen in der Naturgeschichte der niederen Thiere während der Jahre 1876—1879 (Archiv f. Naturgesch. 44. Jahrgang. 2. Bd. 1878).  
Pag. 590. Ein geschlechtloses Distomum in der Leibeshöhle von Phyllirrhoe besitzt zwei grosse Augen.
539. **Uličný, Jos.** Helminthologische Beiträge (ibidem. 1. Bd. pag. 210—217. Taf. VI).  
*Cercaria vesicata* n. aus den Geschlechtsorganen von *Cyclas rivicola* in Mähren; *Bucephalus intermedius* in *Anodonta cellensis* ebendaher.
540. **Linstow, O. von.** Neue Beobachtungen an Helminthen (ibidem 1. Bd. 1878. pag. 218—245. Taf. VII—IX).  
Pag. 223. *Monostomum echinatum* Darm von *Pandion haliaëtus*, *Diplostomum lenticola* aus der Linse von *Abramis vimba*; *Dactylogyrus alatus* Kiemen von *Blicca björkna*, *D. tuba* Kiemen von *Squalius leuciscus*, *D. cornu* von *Abramis vimba*, *D. sphyrna* ebendaher, sowie Notizen und neue Wirthe zu bekannten Trematoden.
541. **Lorenz, S.** Ueber die Organisation der Gattungen *Axine* und *Microcotyle* (Arbeit a. d. zool. Instit. Wien. 1. Bd. 1878. pag. 405—436. 3 Taf).  
Behandelt anatomisch *Axine belones* Ab. und *Microcotyle mormyri* n. sp. von den Kiemen von *Pagellus mormyrus*; die beiden Gattungen können nicht vereinigt werden, wie Vogt (No. 544) will.
542. **Minot, Ch. S.** On *Distoma crassicolle* Rud. (Mém. Boston soc. nat. hist. vol. III. 1878. pag. 1—12. 1 pl.).  
Wenig brauchbare Angaben — soll kein Nervensystem, keine Aeste am Wassergefäßssystem besitzen.
543. **Villot, A.** Organisation et développement de quelques espèces des trématodes endoparasites marins (Ann. des scienc. 6 sér. Zool. Tom. VIII. 1878 art. no. 2. 40 pag. pl. V—X).  
Behandelt *Distomum insigne* Dies., *Monostomum petasatum* Desl., *M. squamosum* n. sp. aus dem Darm von *Strepsilas interpres*, *D. brachysomum* Crepl., *D. leptosomum* Crepl. (Cercarien in *Scrobicularia tenuis*); *Cercaria myocerca* n. in der Leibeshöhle der genannten Muschel, welche auch die Redien von *Cercaria fissicauda* La Val. und *C. setifera* Müll. beherbergt; die Redien von *C. fissicauda* vermehren sich durch Theilung.
544. **Vogt, C.** Ueber die Fortpflanzungsorgane einiger ectoparasitischer mariner Trematoden (Zeitsch. f. wiss. Zool. 30. Bd. Suppl. 1878. pag. 306—342. Taf. XIV—XVI) und Sur les organes reproducteurs de quelques Trématodes marins ectoparasites (in Archives de Zoologie expér. Tom. VI. 1877. pag. 363—376).  
Zum Theil lückenhafte Schilderung der Geschlechtsorgane von *Phyllonella soleae* v. Ben. et H., *Diplectanum aequans* Dies., *Dactycotyle pollachii* v. Ben. et H., *Microcotyle labracis* v. Ben. et H. und *Udonella lupi* v. Ben. et H. Die Gattung *Phyllonella* sehr wenig von *Epibdella* unterschieden, *Axine* kann von *Microcotyle* nicht getrennt werden.

545. **Linstow, O. von.** Compendium der Helminthologie, ein Verzeichniss der bekannten Helminthen, die frei oder in thierischen Körpern leben, geordnet nach ihren Wobnthieren, unter Angabe der Organe, in denen sie gefunden sind, und mit Beifügung der Litteraturquellen. Hannover 1878. 382 pag. 8<sup>o</sup>.  
Treffliches Nachschlagewerk und bei allen helminthologischen Studien unentbehrlich.
546. **Weyenbergh, H.** La description d'une Entozoaire de l'*Hypostomus plecostomus*, savoir l'*Amphistoma pulcherrima* (!) Wey. (Periodico zoologico Tom. II. 1878. pag. 167—169 u. T. III. pag. 31—38).
- 546a. — Description détaillée d'une nouvelle espèce de la famille des Distomides, savoir *Distoma pulcherrimum* m. (Bollet. Acad. nac. cienc. exact. Cordoba T. II. Entreg. 4. 1878. pag. 554—561).  
*Distomum pulcherrimum* n. eingekapselt in Haut und Muskeln bei *Hypostomus plecostomus* der argentinischen Provinz.
547. **Taschenberg, E. O.** Ueber die Geschlechtsorgane ectoparasitischer mariner Trematoden (Zoologischer Anzeiger. Hrsg. v. J. V. Carus. 1. Jahrg. 1878. pag. 176). Vorläufige Mittheilung.
548. — Helminthologisches (Zeitschr. f. d. gesammten Naturwiss. 51. Bd. Halle 1878. pag. 562—577).  
Zusammenstellung der bekannten Gattungen und Arten der Tristomiden mit Angabe ihrer Synonymie; *Tristomum pelamydís* n. sp.
549. — Ueber die Geschlechtsorgane der Trematoden (ibidem. pag. 701).  
Vorläufige Mittheilung über Tristomeen (No. 552).
550. **Kerbert, C.** Zur Trematoden-Kenntniss (Zoologischer Anzeiger. 1. Jahrg. 1878. pag. 271—273).  
Vorläufige Mittheilung, das paarweise in den Lungen des Königstigers in Cysten eingeschlossene *Distomum Westermanni* n. sp. betreffend; vergl. Jahr 1881.
551. **Studer, Th.** Ueber Siphonophoren des tiefen Wassers (Zeitschr. f. wiss. Zoologie. 31. Bd. 1878. pag. 1—24. Taf. I—III).  
Pag. 12. Taf. I. Fig. 2 u. 7. *Distomum rhizophysae* n. sp. geschlechtsreif in *Rhizophysa conifera* St.
552. **Taschenberg, E. O.** Beiträge zur Kenntniss ectoparasitischer mariner Trematoden (Abhandl. d. naturforsch. Gesellsch. in Halle. 14. Bd. 1879. pag. 293—343. 2 Taf. — auch separat. 48 pag. 2 Taf. Halle 1879).  
Ausführliche Schilderung des Baues von *Tristoma coccineum* Cuv. und *Tr. papillosum* Dies.
553. — Ueber die Organisation einiger mariner Trematoden (Sitzgsber. d. naturf. Ges. Halle 1879. pag. 19—20).  
Vorläufige Mittheilung von No. 557.

554. **Taschenberg, E. O.** Zur Systematik der monogenetischen Trematoden (Zeitschr. f. die gesamt. Naturwissensch. 52. Bd. Halle 1879. pag. 232—265).

System der Polystomeae, bis auf die Spezies durchgeführt.

555. ——— **Didymozoon, eine neue Gattung in Cysten lebender Trematoden** (ibidem pag. 606—617. 1 Taf.).

Sehr interessante, zu den Distomeen gehörige Form, welche der Saugnäpfe und des Darmes entbehrt; stets 2 Individuen in einer Cyste, die mitunter zu einem Thier verwachsen. *Didymozoon* n. gen. (= *Wedlia* Cobb.) *scombr* n. sp. vom Kiemendeckel von *Scomber colias*, *D. pelamydis* n., Kiemen von *Pelamys sarda*, *D. sphyraenae* Mundschleimhaut von *Sphyræna vulgaris*, *D. auxis* Kiemen von *Auxis Rochei*, *D. thynni* = *Monostomum bipartitum* Wedl. (No. 319) von *Thynnus vulgaris*.

556. ——— **Ueber die Merkmale von Tristomum molae** (ibidem pag. 886—887).

Specifisch verschieden von anderen Arten; identisch mit *Tr. cephola* Risso, besitzt Augen.

557. ——— **Weitere Beiträge zur Kenntniss ectoparasitischer mariner Trematoden.** Halle 1879. 52 pag. 4<sup>o</sup>. 2 Taf. (aus der Festschrift der naturf. Ges. zu Halle zur Feier ihres 100jähr. Bestehens. pag. 25—76. 2 Taf. Halle 1879).

Behandelt *Onchocotyle appendiculata* und *Pseudocotyle squatinæ*; System der monogenetischen Trematoden und ihre Beziehungen zu Cestoden.

558. **Cobbold, T. Sp.** Parasites, a treatise on the entozoa of man and animals, including some account of the entozoa. London 1879. 510 pag. 8<sup>o</sup>. with 85 figg.

Behandelt ausführlich die Parasiten des Menschen (286 pag.), die der einzelnen Ordnungen der Säuger (— pag. 434), dann die der Vögel, Reptilien, Fische und Evertébraten; reichhaltiges Litteraturverzeichnis.

559. ——— **Introductory adress** (The Veterinarian Nov. 1879. pag. 5).

Ein echtes *Amphistomum* aus dem Magen des Pferdes erwähnt, das auch im Elefanten leben und mit *Amph. hominis* identisch sein soll.

560. **Linstow . . . von.** Helminthologische Studien (Archiv f. Naturgesch. 45. Jahrg. 1. Bd. 1879. pag. 165—188. Taf. XI. XII).

Pag. 183. *Distomum inerme* n. aus dem Darm von *Petromyzon*, *D. flavocinctum* n. Darm von *Anguis fragilis*, *D. limnophili* n. eingekapselt in der Larve von *Limnophilus* (?) *rhombicus*; Angaben über den Embryo von *D. trigonocephalum* Rud.

561. **Perroncito . . .** *Cercaria senza coda, incistidata nel fegata di una Rana* (Annali della R. Accad. d'agricult. di Torino vol. XXI. 1879 u. in engl. Sprache in: The Veterinarian vol. 53. 1880. pag. 454).

Eingekapseltes *Distomum* in der Leber von *Rana esculenta*, dessen männliche Organe entwickelt waren.

562. **Stowell, C. H.** A study of one of the Distomes (Americ. quart. micr. journ. vol. I. 1879. pag. 85—93. 1 pl.).
563. **Wright, Ramsay, R.** Contributions to american helminthology (Journ. proceed. Canadian Instit. n. ser. I. 1879. pag. 54—75. pl. I. II).  
*Sphyraenura Osleri* n. gen. n. sp. aus der Mundhöhle von Menobranchus lateralis; *Polystomum oblongum* n. aus der Harnblase der Moschusschildkröte, vivipar, Embryonen ohne Wimpern; *Oetobothrium sagittatum* Lt. von *Catastomus teres*, *Distomum heterostomum* Rud. Mundhöhle von *Botaurus minor*, *D. asperum* n. ebendaher, *D. reticulatum* n. aus *Ceryle alcyon*, *D. variegatum* Rud. aus *Rana halecinea*, *D. gracile* Leidy, eingekapselt an den Kiemen, Nerven etc. von *Pomotis vulgaris*.
564. **Baillet, C.** Note sur le développement de l'embryon dans les oeufs de la douve hépatique (Mémoires de l'Acad. des scienc. Toulouse 8 sér. Tom. I. 1879. pag. 197—215. 1 pl.).  
 Der Embryo entwickelt sich gleich gut in reinem wie in mit organischen Substanzen versetztem Wasser und in feuchter Erde, selbst in den Gallengängen (?); Entwicklungszeit im Sommer 50—52 Tage, im Winter 196 Tage; Infektionsversuche an *Limnaea* schlugen fehl.
565. **Bütschli, O.** Bemerkung über den excretorischen Gefäßapparat der Trematoden (Zool. Anzeiger. 2. Jahrg. 1879. pag. 588—589 mit Abb.).  
 Macht auf die mit den Leibeshöhlenspalten in Verbindung stehenden Wimpertrichter bei *Cercaria armata* v. Sieb. aufmerksam.
566. **Chatin, J.** Sur l'embryon cilié de la Bilharzie (Compt. rend. Acad. Paris T. 91. 1880. pag. 554—555 u. Ann. mag. nat. hist. 5 ser. vol. VI. 1880. pag. 405—406).  
 Vorläufige Mittheilung zu:
567. ——— Observations sur le développement et l'organisation du proscœlex de la Bilharzia haematobia (Annal. des scienc. natur. 6 sér. Zool. Tom. XI. 1881. art. no° 5. 11 pag. 1 pl.).  
 Im Embryo bildet sich zunächst ein Kopfvorsprung mit einem Darmblindsack, der später zwei seitliche Aussackungen treibt; Chatin will in diesem Proscœlex eine Redie sehen.
568. ——— Du vitellogène dans la forme Diporpa comparée à la forme Diplozoon (Compt. rend. et Mémoir. de la société. de biologie 7 sér. T. II. Paris (1880) 1881. C. R. pag. 310—312. u. Gazette médicale Paris 6. XI. 1880. pag. 591).  
 Dotterstock anfangs doppelt mit je einem Gang, später verschmelzen die Drüsen, jedoch nicht die Gänge, von denen der eine sich erweitert, der andre vom Dotterstock umwachsen wird.
569. **Taschenberg, O.** Ueber *Tristomum molae* Blanch. (Zoolog. Anzeiger III. Jahrg. 1880. pag. 17—18).  
 Angabe der Unterschiede dieser Art von *Tr. coccineum* u. *papillosum*.

570. **Manson, P.** *Distoma Ringeri* (China Imp. maritime customs. Medical reports. XX. 1881. pag. 10. Medical times and gazette II. 1881. pag. 8 und Journ. of the Queckett microsc. club vol. VI. pag. 139—141.  
*Distomum Ringeri* n. sp. (Cobb.) in der Lunge eines Chinesen.
571. **Cobbold, T. Sp.** On the rot in sheep (Zoolog. Anzeiger III. Jahrg. 1880. pag. 257—258).  
 Hält Wasserschnecken für die Zwischenwirthe.
572. **Rolleston, G.** On the rot in sheep (ibidem pag. 258—260).  
 Hält *Arion ater* für den Zwischenwirth von *Dist. hepaticum*.
573. ——— Note on the geographical distribution of *Limax agrestis*, *Arion hortensis* and *Fasciola hepatica* (ibidem pag. 400—405).  
 Vermuthet den Zwischenträger für *Distomum hepaticum* in *Arion hortensis*.
574. **Evarts, H. C.** *Cercaria hyalocauda* Hald. (Americ. monthly micr. journ. vol. I. 1880. pag. 230—232 with fig.).  
 In *Physa heterostropha* Say lebend; wirft vor dem Encystiren den Schwanz ab, der dann noch längere Zeit beweglich bleibt.
575. **Fraipont, Jul.** Recherches sur l'appareil excréteur des Trématodes et des Cestoides (Bull. de l'Acad. roy. des scienc. à Belg. T. 49. 1880. pag. 397—401, T. 50. 1880. pag. 106—107, 265—270 u. Archives de Biologie T. I. Gand 1880. pag. 415—456. pl. XVIII. XIX).  
 Wichtige Mittheilung über die Wimpertrichter der Trematoden; welche einerseits mit den sternförmigen Lücken zwischen den Parenchymzellen (Leibeshöhle) in Verbindung stehen, andererseits zu grösseren, von Zellen ausgekleideten Canälen führen und bei *Distomum squamula*, *D. appendiculatum*, *hepaticum*, *divergens*, *Polystomum integerrimum*, *Octobothrium lanceolatum* u. *Diplozoon paradoxum* erkannt wurden.
576. **Greeff, R.** Die Echiuren (Nov. Acta Academiae Leop.-Carol. T. XLI. 2. Lips. 1880. pag. 1—172. 9 Taf.).  
 Pag. 130. *Distomum echiuri* n. sp. 2 mm lang, geschlechtsreif, in den Segmentalorganen des männlichen *Echiurus Pallasii* lebend.
577. **Linstow . . . von.** Helminthologische Untersuchungen (Archiv f. Naturgesch. 46. Jahrg. 1. Bd. 1880. pag. 41—54. Taf. III).  
 Pag. 50. *Distomum semiflavum* n. Darm von *Petromyzon fluviatilis*, *D. spinosum* n. Darm von *Sylvia rufa*, *D. moleculum* n. Darm von *Rallus pygmaeus*.
578. **Lang, A.** Untersuchungen zur vergleichenden Anatomie und Histologie des Nervensystems der Plathelminthen. II. Ueber das Nervensystem der Trematoden (Mittheil. d. Zool. Station zu Neapel. 2 Bd. 1880. pag. 28—52 mit 3 Taf.).  
 Genaue Darstellung des Nervensystems von *Tristomum molae*, *Pleurocotyle scombri*, *Distomum nigroflavum* u. *hepaticum* — sowohl topographisch wie histologisch.



579. **Chun, C.** Die Ctenophoren des Golfes von Neapel und der angrenzenden Meeresabschnitte (Fauna u. Flora des Golfes von Neapel. I Monographie. Leipz. 1880. 313 pag. 4<sup>o</sup>. 18 Taf.).

Pag. 243. *Cercaria thaumantiadis* Gräffe in Rippenquallen.

580. **Sommer, F.** Zur Anatomie des Leberegels, *Distomum hepaticum* L. (Zeitschr. f. wiss. Zoologie. 34. Bd. 1880. pag. 539—640. 6 Taf., auch: Beiträge zur Anatomie der Plattwürmer. III. Hft. Leipz. 1880).

Ausgezeichnete monographische Darstellung.

581. **Macé, E.** Des Trématodes parasites des Grenouilles (Bull. de la soc. d'études scientif. du Finistère. Morlaix 1880. 31 pag. 4 pl.).

*Polystomum uncinatum* n. sp.

582. **Chatin, J.** Du réceptacle séminale dans le *Distomum militare* (Compt. rend. et Mém. de la société de biologie 6 sér. Tom. V (1878) Paris 1880. pag. 308).

Das Receptaculum seminis wird gewöhnlich vom Keimstock verdeckt.

583. **Ercolani, G.** Sull' ovulazione dei Distomi epatico e lanceolato o delle pecore e dei buvi (Rendic. Accad. scienz. istitut. Bologna 1880/81. pag. 123—130).

Eibildung und Eiablage fallen in Frühjahr und Herbst.

584. ——— Dell' adattamento delle specie all' ambiente, nuove ricerche sulla storia genetica dei Trematodi (Mem. Accad. scienz. istit. Bologna 4 ser. T. II. 1881. pag. 237—334 con 3 tav. u. im französ. Excerpt in: Archive italienne de Biologie T. I. pag. 439—453).

I. Beschreibung der beobachteten Trematodenlarven in Süßwassermollusken, Theilung von Sporocysten, Umwandlung von Cercarien in Keimschläuche; neue Arten: *Cercaria microcotyla* Ercol. (non Fil) aus *Paludina vivipara* u. *achatina*; *C. tripunctata*, *C. Linnaei obscuri* aus *Limnaeus obscurus* und *stagnalis*, *C. bucephalus* aus *Unio* und *Anodonta*; *Tetracotyle* und seine Umwandlung in *Holostomum*; II Trematodenlarven aus Landmollusken u. zwar aus *Helix aspersa*, *carthusianella*, *maculosa* und *Pupa triticeum*; die in *Hel. carthus.* lebenden Cercarien resp. eingekapselten Trematoden werden in *Tropidonotus natrix* zu *Distomum allostomum* Dies. III. Beweis der Adaptionsfähigkeit der Trematoden an ihnen fremde Wirthe, Versuche nicht einwandfrei.

585. **Claus, C.** Grundzüge der Zoologie. 4. Aufl. Marburg 1880.

Pag. 398. Erwähnt marine, unter einander nach Art eines Rattenkönigs verbundene Cercarien.

586. **Jourdan, E.** Note sur l'anatomie du *Distoma clavatum* (Revue des scienc. de Montpellier 2 sér. T. IX. 1880. pag. 438 bis 448. pl. VII. VIII).

587. **Duncker, H. C. J.** Distomeen im Schweinefleisch (Zeitschr. f. mikrošk. Fleischschau. 2. Jahrg. 1881. pag. 23—24).

Vermuthet in diesen eingekapselten Thieren den Jugendzustand von *Distomum hepaticum*.

589. **Macé, E.** Sur une forme nouvelle d'organe segmentaire chez les Trématodes (Compt. rend. Ac. Paris Tom. 92. 1881. pag. 420—421 und Ann. mag. nat. hist. 5 ser. vol. VII. 1881. pag. 354—355).

Distomum n. sp. (D. ascidia v. Ben. nahestehend) aus Verperilio murinus soll ein unpaares, median gelegenes, tonnenförmiges Wimperorgan besitzen, von dem 2 Gefässe nach hinten zur Excretionsblase und zwei andere nach vorn ausgehen.

590. ——— **Recherches anatomiques sur la grande douve du foie.** Paris 1881. 91 pag. 8°. 3 pl.

In vieler Hinsicht von den Angaben Sommer's abweichend.

591. **Jourdan, E.** Note sur l'anatomie du Distomum clavatum Rud. (Revue des scienc. natur. Montpellier. T. II. 1881. pag. 438 bis 449. pl. VII. VIII).

Fand die aus dem Magen von Scomber pelamys u. Thynnus vulgaris bekannte Art frei im Sargassummeer, macht histologische Angaben, obgleich eigner Mittheilung nach der Erhaltungszustand kein guter war.

592. **Harz, C. O.** Die sogenannte Krebspest, ihre Ursache und Verbreitung, Beitrag zur Naturgeschichte von Distomum cirrigerum und isostomum (Oesterr.-ungar. Fischerei-Zeitung für 1880/81).

Vorläufige Mittheilung von:

593. ——— Eine Distomatosis des Flusskrebses (Deutsche Zeitschr. für Thiermed. u. vergl. Pathologie. VII. Bd. 1881. pag. 1—15. Taf. I).

Will die Krebspest auf das in Krebsen encystirt lebende Dist. cirrigerum v. Baer zurückführen.

594. **Zundel, A.** La peste ou distomatose des ecrevisses (Journ. de micrographie par J. Pelletan. V ann. - 1881. No. 11. pag. 459—465 u. Bull. de l'Acad. médic. de Belg. 3 sér. Tom. XV. Brux. 1881).

Wiederholung der Angaben von Harz.

595. **Zaddach, G.** Ueber die im Flusskrebse vorkommenden Distomum cirrigerum v. B. und Dist. isostomum Rud. (Zool. Anzeiger. 4. Jahrg. 1881. pag. 398—404, 426—431).

Widerlegung der Harz'schen Behauptung. Dist. cirrigerum alterirt Flusskrebse gar nicht, selbst wenn es in Mengen encystirt vorkommt, wo es geschlechtsreif wird und Eier producirt; Beobachtung der Selbstbegattung.

596. **Kerbert, C.** Beitrag zur Kenntniss der Trematoden (Arch. für mikrosk. Anat. 19. Bd. 1881. pag. 529—578. Taf. XXVI. XXVII).

Schilderung des Baues von Distomum Westermanni (No. 550); echtes Haut-epithel bei einzelnen Individuen, Hautdrüsen, Parenchym, Speicheldrüsen am Oesophagus, Selbstbefruchtung höchst unwahrscheinlich.

597. **Pavesi, P.** Delle mie annotazioni zoologiche. III. Trematode nuove parassita d'un pesce fluviatile (Rendic. R. Istit. Lombardo 2 ser. vol. XIV. fasc. XVIII—XIX. 1881. 6 pag.).

Holostomum cuticola in Cobitis taenia.

598. **Girard . . .** Sur le *Gastrodiscus Sonsinoi* Cobb. (Ann. soc. entom. de France 5 sér. T. X. 1881. pag. LXIX—LXX).
599. **Lejtényi, Th. v.** Ueber den Bau des *Gastrodiscus polymastos* Leuck. = *G. Sonsinoi* Cobb. (Abhandl. der Senckenberg. naturf. Gesell. Bd. XII. Frankf. a/M. 1881. pag. 125—146. 3 Tfl. — auch In.-Diss. Leipz. 1881).  
Beschreibung des Baues dieses interessanten, zu den Amphistomeen gehörigen Parasiten.
600. **Leuckart, R.** Zur Entwicklungsgeschichte des Leberegels (Zool. Anzeiger. 4. Jahrg. 1881. pag. 641—646).  
Es gelang junge *Limnaeus minutus* und pereger mit der Brut des Leberegels zu inficiren; die Sporocysten erzeugen Redien und diese vermuthlich schwanzlose Cercarien.
601. **Thomas, A. P.** Report of experiments on the development of the liver fluke (Journ. R. agricult. society vol. XVII. 1881. pag. 1—30 u. Journ. R. micr. soc. 2 ser. vol. I. 1881. pag. 740—741).  
Ueber Ei und Embryo von *Distomum hepaticum*, Wachsthum des Egels selbst — bis zur Geschlechtsreife 6 Wochen, Lebensdauer über ein Jahr; künstliche Infection von Schnecken misslang, jedoch wurde in *Limnaeus truncatulus* eine Redie gefunden, deren Cercarien sehr feine Stacheln tragen und Neigung zur Encystirung an fremden Gegenständen zeigen.
602. **Levinsen, G. M. R.** Bidrag til kundskab om Grønlands Trematodfauna (Oversigt over d. K. danske vidensk. selsk. Forhandl. No. 1. Kjøbenhav. 1881. pag. 49—84. 2 tab.).  
Beschreibung von 14 Arten, darunter neu: *Distomum Mülleri* im Magen von *Cottus scorpius* und *Gadus ovak*, *D. mollissimum* Darm von *Cottus scorpius*, *D. oculatum* ebendaher, *D. sobrinum* ebendaher, *D. somateriae* Darm von *Somatoria mollissima*, *D. pygmaeum* ebendaher, *Gyrodactylus groenlandicus* auf der Haut von *Cottus scorpius* u. *Bucephalus crux* Leber und Genitalien von *Modiolaria discors*. Die Larven von *Dist. varicum* leben eingekapselt in *Harmothoe imbricata*, die von *Dist. simplex* in *Themisto libellula* und die von *D. somateriae* in *Saxicava rugosa*.
603. **Lorenz, L. v.** Ueber *Distoma robustum* n. sp. aus dem afrikanischen Elephanten (Verhandl. d. K. K. zool.-bot. Gesellsch. XXX. Bd. Wien 1880/81. pag. 583—586. Taf. XIX).  
Anatomie dieses durch seine starke Musculatur sich auszeichnenden Thieres.
604. **Pagenstecher, H. A.** Allgemeine Zoologie oder Grundgesetze des thierischen Baus und Lebens. 4. Theil. Berlin 1881. 959 pag. 8°. Mit 414 Holzschn.  
Pag. 18. Excretionsapparat der Trematoden; *Cercaria myzura* n. sp. aus *Neritina fluviatilis*.
605. **Fraipont, Jul.** Recherches sur l'appareil excréteur des Trématodes et des Cestodes [deuxième partie] (Archives de Biologie Tom. II. Gand 1881. pag. 1—40. 2 pl.).  
Behandelt *Distomum divergens* und allgemeine Fragen.

606. **Lankester, E. Ray.** On the body-cavity (coelom) and nephridia of *Platyhelminia* (Zoolog. Anzeiger. 4. Jahrg. 1881. pag. 308—310).
607. **Beneden, E. van.** Sur l'appareil urinaire et les espaces sanguino-lymphatiques des Platyhelminthes (ibidem pag. 455 bis 459).
608. **Lankester, E. Ray.** The body cavity and nephridia of *Platyhelminia*, reply to M. Ed. van Beneden (ibidem pag. 572—575).
609. **Beneden, E. van.** Encore un mot sur le nephridium et la cavité du corps des Trématodes et Cestodes (ibidem 5. Jahrg. 1882. pag. 14—18 avec 2 fig.).
610. **Lankester, E. Ray.** The coelom and nephridia of Flatworms (ibidem pag. 227—231 a with fig.).  
 No. 606—610. Polemisch, aus dem hervorgeht, dass zwar Lankester bereits 1873 (No. 471) von einem Coelom bei Trematoden gesprochen, damit aber einen Theil der Excretionsorgane und nicht die Spalten zwischen den Parenchymzellen gemeint hat, welche nach Fraipont mit den Wimpertrichtern in Verbindung stehen.
611. **Grobben, C.** Doliolum und sein Generationswechsel, nebst Bemerkungen über den Generationswechsel der Acalephen, Cestoden und Trematoden (Arbeit a. d. zool.-zoot. Inst. d. Univ. Wien. 4. Bd. 1881. pag. 201—298. 5 Taf.).  
 Erklärt die Keimkörner der Redien und Sporocysten für parthenogenetisch sich entwickelnde Eier u. den Entwicklungszyklus der Trematoden für Heterogonie.
612. **Cobbold, T. Sp.** The parasites of Elephants (Transact. Linn. soc. London 2 ser. vol. II. 1882. pag. 223—258. pl. 23—24).  
*Amphistoma Hawkesi*, *Amph. ornatum*, *papillatum*; *D. Jacksonii* nicht identisch mit *D. hepaticum*, jedoch mit *D. elephantis*.
613. **Ercolani, G. B.** Dell' adattamento della specie all' ambiente; nuove ricerche sulla storia genetica dei Trematodi. Memoria II (Mem. Accad. scienz. istit. Bologna (4) Tom. III. 1882. pag. 43—111. 3 Tav.).  
 Weitere Mittheilungen über die Umwandlung des Schwanzes mancher Cercarien in Sporocysten, sowie über die Entstehung verschiedener Distomen in verschiedenen Wirthten aus denselben Cercarien; dieselben Molluskenarten beherbergen in zwei aufeinander folgenden Jahren nicht dieselben Cercarienformen. Neue Arten: *Cercaria aculeata* aus *Limnaeus auricularis*, *C. conum*, *crassa*, *crassicauda*, *cucumerina*, *fulvopunctata*, *globipora*, *microcristata*, *papillosa*, *parva*, *punctum*, *rostrata* und *rostraculeata* aus *Paludina tentaculata*, *C. minuta* aus *Paludina achatina*. *Cerc. crassa* soll Larvenform von *Dist. cygnoides*, *C. armata* von *Dist. signatum* (bei *Tropidonotus natrix*) und von *Dist. muris* n. sp. bei Mäusen, Ratten sein!
614. **Pagenstecher, H. A.** Zur Entwicklungsgeschichte der Trematoden, insbesondere über eine Arbeit des Prof.

G. Ercolani: „dell' adattamento della specie etc.“ (Verhandl. d. naturh.-med. Vereins Heidelberg N. F. 3. Bd. 1882. pag. 33—56).

Eine im Ganzen zurückweisende Kritik der Lehre Ercolani's von der Umwandlung einer Cercarienart in mehrere Distomeen.

615. **Fewkes, J. W.** A *Cercaria* with caudal setae (Americ. Journ. of scienc. (Silliman) 3 ser. vol. XXIII. New-Haven 1882. pag. 134—135 with fig. und Journ. roy. micr. scienc. 2 ser. vol. II. pag. 172).

Freilebende, marine Cercarien, deren Schwanz mit regelmässig angeordneten, beweglichen Dornen oder Stacheln besetzt ist.

616. **Griesbrecht, W.** Die freilebenden Copepoden der Kieler Förde (Vierter Bericht der Commission zur wissenschaftl. Untersuch. der deutsch. Meere in Kiel 1877/81. Berlin 1882).

Pag. 163. *Distomum* mit Schwanzanhang auf *Lucillus acuspes* Giesb.

617. **Zancarol . . .** *Bilharzia haematobia-urinary calculi* (Medical times and gazette. London. 1882. I. pag. 76).

Die Embryonen der *Bilharzia haematobia* können 24 Std. im Urin leben.

618. **Levinsen, G. M. R.** Systematisk-geographisk oversigt over de nordiske Annulata, Gephyrea, Chaetognathi og Balanoglossi. (Vid. Meddelels. naturhist. forenig. Kjøbenhavn 1882. pag. 160—251. pl. VII.)

Pag. 250. Macht auf eine bei *Distomum furciferum* und *Gasterostomum armatum* gelegentlich vorkommende, gestielte Blase aufmerksam, die mit der Geschlechtsöffnung in Verbindung steht und mit Spermatozoen gefüllt ist; da den genannten Trematoden ein Penis fehlt, so soll diese Blase das Homologon einer Spermatophore sein.

619. **Künstler, J.** Contributions à l'étude des Flagellées (Bull. de la société zoolog. de France. T. VII. 1882. pag. 1—112. 3 pl.).

*Künckelia gyrans* n. g. n. sp.

620. **Bütschli, O.** Bemerkungen über das von J. Künstler entdeckte flagellatenartige Wesen (Zool. Anzeiger. 5. Jahrgang. 1882. pag. 679—681).

*Künckelia gyrans* ist eine Cercarie!

621. **Künstler, J.** Réponse à O. Bütschli (ibidem 6. Jahrg. 1883. pag. 168—171).

K. gyr. kann keine Cercarie sein, da Saugnäpfe fehlen, doch wird zugegeben, dass es eine Larve ist.

622. **Piana, G. P.** Le cercarie nei molluschi, studiata in rapporto colla presenza del *Distoma epatico* e *Distoma lanceolato* nel fegato dei ruminanti domestici Milano 1882. 11 pag. 1 Tav. (Clinica veterinaria ann. V. 1882.)

Die in *Helix carthusiana* und *nemoralis* gefundenen Cercarien können ihres Baues wegen nicht in den Entwicklungskreis von *Dist. hepaticum* und *lanceolatum* gehören.



623. **Cobbold, T. Sp.** Injurious parasites of Egypt (Nature vol. 26. London 1882. pag. 492 — 493).

Die Infection mit *Bilharzia haematobia* geschieht in Aegypten direct durch den Genuss des Wassers aus den Canälen.

624. **Leuckart, R.** Zur Entwicklungsgeschichte des Leberegels (Zoologischer Anzeiger. 5. Jahrg. 1882. pag. 524 — 528).

Die in der ersten Mittheilung (vide sub No. 600) als *Limnaeus pereger* bezeichneten Schnecken sind junge Exemplare von *Limnaeus minutus* (*truncatulus*), diese Schnecken also der Zwischenwirth.

625. ——— Zur Entwicklungsgeschichte des Leberegels [Dist. hepaticum] (Arch. f. Naturg. 48. Jahrg. 1. Bd. 1882. pag. 80—119. Taf. VIII).

Genäue und vollständige Darstellung der Entwicklung; die Cercarien kapseln sich an Fremdkörpern, Grashalmen ein!

626. **Thomas, A. P.** Second report of experiments on the development of the liver-fluke (Journ. roy. agricult. society. vol. XVIII. Lond. 1882. pag. 439—454 u. Nature. vol. 26. 1882. pag. 606 — 608).

Beobachtet das Einbohren der Embryonen von Dist. hepaticum in *Limnaeus truncatulus*, das Abwerfen des Wimperkleides und das Auswachsen des Embryos zu einer Redien bildenden Sporocyste.

627. **Landois . . .** Ueber das Vorkommen von *Distomum ovatum* in dem Eiweiss eines Hühnereies (Journ. f. Ornithologie. 30. Jahrg. Lpzg. 1882. pag. 13).

628. **Linstow . . . von.** Helminthologische Studien (Archiv f. Naturgesch. 48. Jahrg. 1. Bd. 1882. pag. 1—25. Taf. I. II).

Pag. 18. *Distomum clavigerum* Rud. in ganz jungen Exemplaren, Embryonen von Dist. globiporum Rud.; der Schwanz von Dist. oxyurum Crepl. besteht aus Längsmuskeln; Dist. brachysomum Crepl.

629. **Mégnin, P.** Douves au paumon d'une vache (Compt. rend. de la soc. de biologie 7 sér. T. 6. Paris 1882. pag. 221).

*Distomum hepaticum* in Cysten der Lunge einer Kuh.

630. **Chatin, J.** Structure des éléments musculaires chez les Distomiens (ibidem pag. 200 — 202).

Jede Faser hängt mit einem verästelten Protoplasmakörper mit Kern zusammen.

631. **Mégnin, P.** Sur un parasite intestinal de l'éléphant, l'*Amphistoma ornatum* Cobb. (ibidem pag. 454—456).

Im Dickdarm eines siamesischen Elephanten, der 21 Jahre in Paris gelebt hatte; da das Thier sich diesen Parasiten wohl aus der Heimath mitgebracht hat, so glaubt M., dass derselbe sich im Darm vermehrt habe.

632. **Olsson, P.** Nya bidrag til kännedomen om Jemtlands fauna (Öfvers af kgl. vetensk. Acad. Förhdlgr. Stockholm 1882. pag. 35 — 53).

Behandelt *Tetraonchus monenteron* von *Esox lucius*, *Dactylogyrus* n. sp. von *Coregonus lavaretus* und *Thymallus vulgaris*, *Octobothrium sagittatum* von *Thymallus vulgaris*, *Salmo eriox* und *S. alpinus*, *Distomum cylindraceum* aus *Rana arvalis*.

633. **Packard, A.** A new Distomum, parasite in the egg-sacks of Apus (Americ. Naturalist vol. XVI. 1882. pag. 142. with fig.).  
Distomum *apodis* n. sp. im Eiersack von Apus lucasani aus Kansas.
634. **Pütz, H.** Die Seuchen- und Heerdekrankheiten unsrer Hausthiere. Stuttgart 1882.  
Behandelt pag. 31—109, 669—675 die Trematoden.
635. **Zürn, F. A.** Die Schmarotzer auf und im Körper unsrer Haussäugethiere. I. Theil. Die thierischen Parasiten. Weimar 1882.  
Behandelt 9 Trematoden.
- 635a. Die Krankheiten des Hausgeflügels. Weimar 1882.  
13 Trematoden werden geschildert.
636. **Perroncito, E.** I parassiti dell' uomo e degli animali utili. Milano 1882.  
Schildert u. A. Distomum campanulatum Ercol. aus der Leber des Hundes.
637. **Stossich, M.** Prospetto della fauna del mare adriatico (Bollet. della soc. adriatica di scienz. natur. Trieste. 1882. pag. 97—141).  
Vorläufige Mittheilung zu:
638. — Brani di elmintologia tergestina (ibidem T. VIII. 1883. pag. 1—11. tav. I—III).  
30 Arten, darunter neu: Monostomum *spinosissimum* aus Box salpa, Distomum *bicoronatum* aus Umbrina cirrhosa, D. *valdeinflatum* eingekapselt in Gobius jozo, D. *mulli* aus Mullus, D. *gobii* aus Gobius jozo, D. *depressum* in Dentex vulgaris und Gasterostomum *tergestinum* aus Gobius niger und jozo.
639. **Schauinsland, H.** Beitrag zur Kenntniss der Embryonalentwicklung der Distomeen (Zool. Anzeiger. 5. Jahrg. 1882 pag. 494—498).  
Vorläufige Mittheilung zu No. 654.
640. **Villot, A.** L'appareil vasculaire des Trématodes, considéré sous le double point de vue de sa structure et de ses fonctions (ibidem pag. 505—508).  
Kein Theil des Excretionsapparates der Trematoden kann mit einem Coelom verglichen werden, die sogenannten „Wimpertrichter“ existiren nicht; der Apparat dient ausser der Excretion noch der Absorption, Respiration und Circulation.
641. **Baelz, E.** Ueber einige neue Parasiten des Menschen (Berliner klin. Wochenschr. Jahrg. 1883. pag. 234—238. Mit Abb.).  
Distomum *hepatis endemicum* n. sp. aus der Leber des Menschen, D. *hepatis innocuum* ebenda und D. *pulmonale* Lunge des Menschen — alle Arten in Japan, die letztere Art wohl identisch mit D. Ringeri Cobb.
642. **Fourment, L.** Sur les filaments ovulaires chez les Nématodes (Compt. rend. de la soc. de biologie 7 sér. T. II. Paris 1883. pag. 575—578).  
Berücksichtigt auch die Eianhänge der ectoparasitischen Trematoden.

643. **Herrick, C. L.** Entozoic parasites in Entomostraca (Americ. Natural. XVII. Philadelphia 1883. pag. 386—387).  
Fand in *Cyclops tenuicornis* Distomeen (abgeb. pl. VI. fig. 15).
644. **Gaffron, E.** Zum Nervensystem der Trematoden (Zoolog. Anzeiger. 6. Jahrg. 1883. pag. 508—509).  
Vorläufige Mittheilung zu No. 659.
645. **Pouchet, G.** Contribution à l'histoire des Cilioflagellés (Journ. de l'anat. et de la physiologie T. XIX. 1883. pag. 397—455. pl. 19—22).  
*Distomum* sp. in *Noctiluca*.
646. **Thomas, A. P.** The life-history of the liver-fluke (Quart. journ. of micr. sc. T. XXIII. 1883. pag. 90—133. pl. II. III).  
Ausführliche Mittheilung über seine seit 1880 fortgesetzten Untersuchungen, deren Resultate mit denen von Leuckart übereinstimmen und dieselben mehrfach ergänzen.
647. **Carus, J. V.** Erklärung (Zoolog. Anzeiger. 6. Jahrg. 1883. pag. 104).  
Erklärt mit Rücksicht auf die Thomas'sche Arbeit, dass das Manuskript der das Wesentliche enthaltenden zweiten Mittheilung Leuckart's (vide sub No. 624) bereits am 16. August abgegeben worden sei.
648. **Jackson, W. H.** Note on the life-history of *Fasciola hepatica* (ibidem pag. 248—250).  
Will die Priorität der Entdeckung des Entwicklungscyclus des Leberegels für P. A. Thomas gegenüber R. Leuckart wahren.
649. **Joseph, J.** Vorläufige Mittheilung über die Jugendzustände des Leberegels (ibidem pag. 322—323).  
Sah die Einkapselung von aus Wiesenschnecken stammenden Cercarien an Gräsern; die eben eingewanderten Leberegel haben einen einfachen, gabeligen Darm.
650. **Weinland, D. F.** Zur Entwicklungsgeschichte des Leberegels (Jahreshefte d. Vereins f. vaterl. Naturkunde in Württemberg. 39. Jahrgang. 1883. pag. 89—98).  
Berichtet über die Leuckart'sche Entdeckung und weist auf seine 1876 (No. 509) erfolgte Erklärung, dass die Cercarien aus *Limnaeus truncatulus* zu *Distomum hepaticum* gehören, hin.
651. **Linstow . . . von.** Nematoden, Trematoden und Acanthocephalen, gesammelt von Prof. Fedtschenko in Turkestan (Archiv f. Naturgesch. 49. Jahrg. 1. Bd. 1883. pag. 274—313. Taf. VI—IX).  
15 Arten, darunter neu: *Distomum plesiostomum* n. aus *Perdix graeca*, *D. choledochum* Leber von *Anas* sp. ?, *D. nigrum* in *Corvus cornix*, *D. longissimum* in der Leber von *Ardea stellaris*, *D. sulcatum* in *Perdix graeca*, *Monostomum nigropunctatum* in der Bauchwand eines als „Akatzä“ bezeichneten Vogels.

652. **Pachinger, A.** *Distoma cygnoides bonczana*. Klausenburg 1883. 46 pag. 3 Taf.  
In ungarischer Sprache; Referat bei Linstow: Archiv f. Naturg. 49. Jahrg. 2. Bd. 1883. pag. 804—806.
653. **Poirier, J.** Description d'helminthes nouveaux du *Palonia frontalis* (Bull. de la société philomath. 7 Sér. T. VII. Paris 1883. pag. 73—80. pl. II).  
Bildet aus dem Creplin'schen *Amphistomum crumeniferum* (No. 255) und zwei neuen Arten (*elongatum*, *Cobboldii* aus dem Magen von *Palonia frontalis* von Java) das neue Genus *Gastrothyra*; *Homalogaster* n. g. *paloniae* im Coecum lebend; mit endständigem Saugnapf und Papillen auf der Bauchfläche.
654. **Schauinsland, H.** Beitrag zur Kenntniss der Embryonalentwicklung der Trematoden (Jenaer Zeitschr. f. Naturwiss. XVI. Bd. 1883. pag. 465—527. 3 Taf.).  
Genauere Untersuchungen an den Eiern von *Distomum tereticolle*, *cygnoides*, *cylindraceum*, *mentulatum*, *globiporum* und *nodulosum*. Furchung total, jedoch sehr unregelmässig; aus einer Embryonalzelle geht die den Embryo einschliessende Hüllmembran hervor, die beim Ausschlüpfen in der Eischale zurückbleibt. Der Embryo lässt ein oft wimperndes Ectoblast erkennen, sowie Gefässe mit Flimmertrichtern.
655. **Ziegler, H. E.** *Bucephalus* und *Gasterostomum* (Zeitschr. f. wiss. Zoologie. 39. Bd. 1883. pag. 537—571. Taf. XXXII. XXXIII u. Zool. Anzeiger. 6. Jahrg. 1883. pag. 487—492).  
Aus der Uebereinstimmung im Bau des *Bucephalus* mit dem von *Gasterostomum* wird erschlossen, dass der erstere in den Entwicklungszyklus des letzteren gehöre; die Umwandlung der Cercarienschwänze in Sporocysten wird bestritten.
656. **Parona, C.** Materiali per la fauna della Sardegna (Bolletino scientifico ann. VI. Pavia 1884. pag. 14—20).  
*Monostomum faba* unter der Haut von *Emberiza cirrus*.
657. **Linstow . . . von.** Helminthologisches (Archiv f. Naturgesch. 50. Jahrg. 1. Bd. 1884. pag. 124—145. Taf. VII—X).  
Pag. 139. Angaben über *Distomum echinatum* Zed. (= *oxycephalum* Rud.), *D. heteroporum* Duj. (wird gegen van Beneden aufrecht erhalten), *D. ascidia* v. Ben., *D. globiporum* Rud. (Larve eingekapselt am Fuss von *Limnaea ovata*), *D. gyrini* n. sp. (eingekapselt in den Kaulquappen von *Rana temporaria*), *Cercaria limnaeae ovatae* n. sp. in grossen, durch Abschnürung sich vermehrenden Sporocysten; *C. nodulosa* n. sp. aus *Paludina impura*.
658. **Fischer, P. M.** Ueber den Bau von *Opisthotrema cochleare* n. gen. n. sp., ein Beitrag zur Kenntniss der Trematoden (Zeitschr. f. wiss. Zoologie. 40. Bd. 1884. pag. 1—41. 1 Taf. — auch In.-Diss. Leipz. 1883).  
Aus der Paukenhöhle von *Halicore dujong* (cf. No. 484), mit hinten gelegener Geschlechtsöffnung.
659. **Gaffron, E.** Zum Nervensystem der Trematoden (Zoolog. Beiträge, hrsg. von Anton Schneider. I. Bd. Breslau 1884. pag. 109—115. Taf. XVII).  
Schilderung des Nervensystems von *Distomum isostomum* aus *Astacus fluviatilis* Ringkommissuren zwischen den 6 Hauptnerven.

660. **Schneider, A.** Neue Beiträge zur Kenntniss der Plathelminthen (ibidem pag. 116—126. Taf. XVIII. XIX).

Will das Genus *Holostomum*, weil ihm die Diagonalmuskeln und der Darm fehlen (letzteres ist irrthümlich), von den Trematoden trennen und zu den Cestoden stellen; *Diplostomum* ist ein Trematode, der in der Metamorphose zum Cestoden begriffen ist, *Amphilina* und *Amphiptyches* sind Cestoden.

661. **Biehringer, J.** Beiträge zur Anatomie und Entwicklungsgeschichte der Trematoden (Arbeiten aus dem zool.-zootom. Institut Würzburg. VII. Bd. 1884. pag. 1—28. Taf. I).

Bau der Sporocysten und Cercarien, Entwicklung der letzteren aus einzelnen Zellen des Keimepithels; *Cercaria acerca* n. sp. aus *Onchidium* Carpenteri Stearns.

662. **Chatin, J.** Sur les oeufs de la Bilharzie (Compt. rend. sociét. de biologie 7 sér. T. I. Paris 1884. pag. 364—365).

Findet zwischen den beiden Eiformen der *Bilharzia haematobia* bei demselben Individuum alle Uebergänge, so dass man nicht — wie Sorsino — 2 Arten annehmen kann.

663. **Cunningham, J. T.** A new marine trematode belonging to the Polystomidae (Zoologischer Anzeiger. 7. Jahrg. 1884. pag. 399).

Vorläufige Mittheilung zu:

664. ——— On *Stichocotyle nephropis*, a new trematode (Transact. roy. soc. Edinburgh vol. XXXII. 1887. pag. 273—280. 1 pl.).

*Stichocotyle nephropis* n. gen. eingekapselt an der Darmwand von *Nephrops norvegicus*; auf der Bauchseite eine Reihe von grossen Saugnäpfen, Darm einfach, Gefässe trematodenartig, mit grossen Concretionen.

665. **Jjima, Jsao.** Ueber den Zusammenhang des Eileiters mit dem Verdauungscanal bei gewissen Polystomeen (Zoolog. Anzeiger. 7. Jahrg. 1884. pag. 635—639).

Der nach Zeller vom Hoden zum Eileiter gehende Kanal soll nach Jjima in den Darm münden und dorthin überflüssige Geschlechtsprodukte ableiten.

666. **Leidy, J.** *Distoma and Filariae* (Proceed. Academy of nat. scienc. Philadelphia 1884. pag. 47—48).

*Distomum oricola* n. sp. in der Mundhöhle von *Alligator mississippiensis*.

667. **Sorsino, P.** Di una particolarità di struttura di certe cercarie, cellule a bastoncini e della significazione funzionale (Process. verb. societ. Toscana di scienz. natur. 1884. pag. 98—102 und Archives italiennes de Biologie Tom. VI. 1884. pag. 55—61).

Behandelt die verschiedenen Arten der Bildung von Cysten bei Cercarien; *Cercaria distomatosa* aus *Cleopatra bulimoides*, *Cercaria* sp. eines *Amphistomum* aus *Physa alexandrina*.

668. **Studer, Th.** Ueber einen Fischparasiten aus der Ordnung der Trematoden (Mittheilung der naturwiss. Gesellschaft Bern. Hft. 1083—1091. Bern 1884. pag. 11).

Der Bericht enthält nur das Thema des Vortrages, ohne jede andere Mittheilung (!).

669. **Wright, R. Ramsay.** Trematode parasite in american cray fish (Americ. Natural. vol. XVIII. Philadelphia 1884. pag. 429—430).

*Distomum nodulosum* Zed. in Krebsen.

670. **Zschokke, F.** Recherches sur l'organisation et la distribution zoologique des vers parasites des poissons d'eau douce (Archives de biologie Tom. V. Gand 1884. pag. 1—89. pl. IX—X., auch Thèse, Genève 1884).

Interessante Studie, in der das Vorkommen der Parasiten in Schweizer Fischen theils nach den einzelnen Organen, theils nach der Jahreszeit untersucht wird; 11 Trematoden beobachtet, darunter neu *Monostomum cotti*, eingekapselt an den Pylorusanhängen von *Cottus gobio*; *Sporocystis cotti* (vielleicht ein *Psorospermschlauch* ?).

671. **Bergh, Rud.** Report on the Nudibranchiata dredged by H. M. S. Challenger during the years 1873—76 (Report scientif. results Chall. P. XXVI. 1884).

Pag. 18. *Distomum glauci* n. sp. in *Glaucus atlanticus* und anderen Arten.

672. **Carus, J. V.** Prodrömus faunae mediterraneae sive descriptio animalium maris mediterranei incolarum. P. I. Stuttg. 1884. 282 pag. 8°.

Pag. 121. Trematodes; Aufzählung und Beschreibung der aus dem Mittelmeer bekannten Arten. Amphiline und Amphiptyches werden zu den Trematoden gerechnet; *Amphibdellidae* n. fam auf *Amphibdella torpedinis* Chatin (vide No. 488) gegründet.

673. **Perroncito, E.** Action du chlorure de sodium sur les cercaires et de leur dessèchement (Archives italiennes de biologie Tom. VI. 1884. pag. 154—156).

Da die Cercarién und eingekapselten Distomen aus *Limnaea palustris* schon in relativ schwachen Kochsalzlösungen, sowie beim Eintrocknen sterben, rätb Verf., inficirte Wiesen durch Trockenlegen und Ausstreuen von Salz auf denselben zu desinficiren.

674. **Ryder, J. A.** On a skin parasite of the cunner (Bull. U. St. Fish. Comm. vol. IV. 1884. pag. 37—42).

Encystirte Cercarien in der Haut von *Ctenolabrus aspersus*.

675. **Cobbold, T. Sp.** Notes on parasites collected by the late Ch. Darwin (Journ. Linn. Society London vol. XIX. 1885. pag. 174—178 with Fig.).

*Distomum incertum* n. sp. aus der Mundhöhle einer Coluber-Art aus Maldonado, Rio Plata.

676. **Oerley, L.** A czapaknak es rajaknak belfergei — die Entozoen der Haie und Rochen (Termesz. füzet. — Naturhist. Hefte aus Ungarn. 9. Bd. Budapest 1885. pag. 97—126 — ung., pag. 216—220 — deutsch).

Beschreibung und Abbildung von *Distomum megastomum* Rud aus dem Darm der Musteliden.



677. **Linstow . . . von.** Beobachtungen an bekannten und neuen Nematoden und Trematoden (Archiv für Naturgeschichte. 51. Jahrgang. 1. Bd. 1885. pag. 235—255. Taf. XIII—XV).

Behandelt: *Distomum ascidia* v. Ben., *D. ascidioides* v. Ben., *D. anguis* n. sp. geschlechtslos, im Darm von *Anguis fragilis*; *D. limnaeae ovatae* n. sp. in dünnen Cysten; *D. globiporum* Rud., *Dactylogyrus mollis* Wedl, *Octoplectanum heterocotyle* v. Ben., Embryonalentwicklung von *Holostomum cornu copiae* Mol.

678. **Looss, A.** Beiträge zur Kenntniss der Trematoden (Zeitschr. f. wiss. Zoologie. 41. Bd. 1885. pag. 390—446. Taf. XXIII).

*Distomum palliatum* n. sp. aus den Gallengängen von *Delphinus delphis* (steht *D. oblongum* Cobb. sehr nahe); *D. reticulatum* n. sp. unter der Haut und in der Muskulatur eines mittelamerikanischen *Silurus* (Name bereits von Wright vergeben).

679. **Maclay.** Four immature specimens of *Holostoma alatum* from a very young puppy (Proceed. Linn. Soc. New-South-Wales vol. X. for 1885. Sydney 1886. pag. 342).

680. **Kartulis . . .** Ueber das Vorkommen der Eier des *Distomum haematobium* Bilh. in den Unterleibsorganen (Virchow's Archiv f. path. Anat. 99. Bd. Berlin 1885. pag. 139—145. Taf. IV).

Die Eier finden sich ausser in Blase, Harnleiter, Dickdarm, auch in der Niere, Leber und Prostata; Sectionsbefunde.

681. **Poirier, J.** Contribution à l'histoire des Trématodes (Archives de Zoolog. expér. et générale 2 sér. vol. III. 1885. pag. 465—624. pl. XXII—XXXIV).

Anatomisch-histologische Untersuchungen an Trematoden der Gruppe *Distomum clavatum* (Menz.) Rud., wozu noch gehören: *D. Heurteli* n. sp. Darm von *Thynnus vulgaris*, *D. dactyliferum* n. Magen von *Argonauta*, *D. verrucosum* n. Magen von *Thynnus*, *D. personatum* n. aus dem Golf von Mexico, Wirth unbekannt, *D. Pallasii* n. Magen von *Delphinus phocaena* und *D. Megnini* n. aus einem Fische.

682. **Schwarze, W.** Die postembryonale Entwicklung der Trematoden (Zeitschr. f. wiss. Zoologie. 43. Bd. (1885) 1886. pag. 41—86. Taf. III).

Untersuchungen über den Bau der Sporocysten, der Cercarien und der zugehörigen Distomen; durch Verfütterung wird aus den von *Cercaria armata* (in *Limnaeus stagnalis*) stammenden Larven *Dist. endolobum* erzogen; die Anpassungstheorie Ercolani's wird ebenso wie die Hypothese von der Umwandlung des Cercarienschwanzes in eine Sporocyste verworfen und der Fortpflanzungsmodus der Keimschläuche als ein parthenogenetischer betrachtet.

683. **Bergh, R. S.** Die Excretionsorgane der Würmer (Kosmos brsg. v. Vetter. 17. Bd. 1885. pag. 97—122. Mit Taf.).

Kritisirendes Referat.

684. **Stossich, Mich.** Brani di Elmintologia tergestina II. (Bollet. della societ. adriat. scienz. natur. Trieste vol. IX. 1885. pag. 1—10. T. IV—VI).  
Fortsetzung von No. 638; neue Arten: *Distomum umbrinae* aus *Umbrina cirrhosa*, *D. mormyri* aus *Pagellus mormyrus* und *D. Aloysiae* aus *Corvina nigra*, ferner Abbildungen bekannter Arten und neue Wirthe für solche.
685. **Saint-Soup, R.** Sur les parasites de la *Maena vulgaris* (Compt. rend. Acad. Paris T. 101. 1885. 2 pag. 175—176).  
*Choricotyle Marionis* n. sp. an *Maena vulgaris*.
686. **Wright, R. Ramsay.** A free-swimmig sporocyst (Americ. natural vol. XIX. Philadelphia 1885. pag. 310—311).  
Eine in einem Süßwasseraquarium beobachtete freie Sporocyste besass kräftige Muskulatur, Tastpapille und eine schwanzlose Cercarie.
687. **Niemiec, J.** Recherches morphologiques sur les ventouses dans le règne animal (Recueil zoologique suisse. Tom. II. 1885. pag. 1—148. pl. I—V).  
Pag. 38—46, pl. II. Structur der Saugnäpfe von *Tristomum molae*.
688. **Hilgendorf, F.** Bemerkungen über einen neuerdings beobachteten Fall einer Krebskrankheit. (Sitzungsbericht d. Gesellsch. naturforsch. Freunde. Berlin 1885. pag. 127—130).  
Fand in grosser Zahl *Distomum cirrigerum* Baer eingekapselt in Flusskrebse.
689. **Lacaze-Duthiers, H. de.** Sur le *Phoenicurus* (Compt. rend. Ac. Paris. T. 101. 1885. I. pag. 30—35).  
*Phoenicurus* ist Parasit.
690. **Spengel, J. W.** *Phoenicurus redivivus* (Biolog. Centralbl. 6. Jahrg. 1886/87. pag. 19—21).  
Gegen Lacaze-Duthiers; die Frage über die Natur der Phoenicuren ist längst erledigt — es sind normale Körperanhänge der Tethys.
691. **Leidy, J.** On some parasitic worms of birds (Proceed. Acad. nat. scienc. Philadelphia 1885. pag. 9—11).  
*Monostomum mutabile* im Abdomen von *Gallinago Wilsoni* aus N. Amerika.
692. **Generali, G.** Note elmintologiche (Ann. soc. natural. Modena 1885. pag. 100—103).  
*Distomum complanatum* Ere. in der Katze und *Dist. echinatum* im Hunde.
693. **Sars, G. O.** Report on the Schizopoda collect. by H. M. S. Challenger (Rep. scient. result. vol. XIII. 1885. 228 pag. 38 pl.).  
Pag. 222. *Distomum filiferum* n. sp. (Leuck.) aus der Leibeshöhle von *Nematoscels megalops* S. und *Thysanoessa gregaria* S., südatl. Ocean.
694. **Fritsch, G.** Zur Anatomie von *Bilharzia haematobia* Cobb. (Zoolog. Anzeiger. 8. Jahrgang. 1885. pag. 407—411).  
Vorläufige Mittheilung zu No. 753.
695. **Graber, V.** Die äusseren mechanischen Werkzeuge der Thiere. Lpzg. 1886. (44. Bd. von „das Wissen der Gegenwart“).  
2. Bd. pag. 107. Ueber die Bewegungen der Trematoden mit einer Originalzeichnung einer geschwänzten Cercarie.

696. **Stossich, M.** Brani di Elmintologia tergestina ser. III. (Bollet. Societ. adriat. scienz. natur. Trieste. vol. IX. No. 2. 1886). 7 pag. 3 tav.  
Distomum *Sophiae* n. aus Pagellus mormyrus, *D. corvinae* aus Corvina nigra und Notizen über bekannte Arten.
697. **Chatin, J.** Anomalies de l'appareil digestif chez la douve lancéolée (Compt. rend. soc. biolog. Paris sér. 8. T. IV. 1886. pag. 244).
698. **Blanchard, R.** Helminthe, helminthiasis, helminthologie (Dictionnaire encyclopéd. des sciences médicales IV sér. Paris 1886. pag. 627 — 655).  
Darstellung der beim Menschen beobachteten Helminthen.
699. ——— Notices helminthologiques (Bull. de la soc. zoolog. de France T. XI. 1886. pag. 294 — 304. pl. X).  
Ueber Amphistomum conicum aus einem japanischen Ochsen.
700. **Moniez, R.** Description du Distoma ingens n. sp. et remarques sur quelques points de l'anatomie et d'histologie comparées des Trématodes (ibidem pag. 531 — 543. 1 pl.).  
Wirth unbekannt; die neue Art 6 cm. lang, zur Gruppe des *D. clavatum* gehörig.
701. **Belleli, V.** La Bilharzia haematobia, osservazioni anatomicopatologiche e cliniche (Gazz. ospitali anno VII. 1886).  
Da die Entwicklung im Wasser nicht weiter geht, so muss ein Zwischenwirth existiren; ausnahmsweise könne vielleicht directe Entwicklung stattfinden.
702. **Jjima, J.** Distoma endemicum (Journ. college scienc. Imper. University Japan vol. I. 1886. pag. 47 — 59. 1 pl.).  
Bericht über diesen in manchen Bezirken Japans (cf. No. 641) häufigen Parasiten des Menschen, der auch in Katzen lebt; Infectionsquelle noch unbekannt.
703. **Linstow . . . von.** Helminthologische Beobachtungen (Arch. für Naturgesch. 52. Jahrg. 1. Bd. 1886. pag. 113 — 138. Taf. VI — IX).  
Pag. 124. Distomum *validum* n. sp. aus dem Magen einer Delphinart, südatl. Ocean, *D. spiculator* Duj. im Darm von Mus musculus.
704. **Brock, J.** Eurycoelum Sluiteri n. g. n. sp. (Nachrichten v. d. Kgl. Gesellsch. d. Wissensch. u. der Georg-August's-Universität zu Göttingen. No. 18. 1886. pag. 543 — 546).  
Aus dem Magen von Diacope metallicus, Java; eine Distomee mit sehr weiten Excretionscanälen.
705. **Leuckart, R.** Die Parasiten des Menschen und die von ihnen herrührenden Krankheiten. 2. Aufl. 1. Bd. 3. Lief., 2. Abtheil. Leipz. 1886.  
Pag. 1 — 96. Beginn der Darstellung der Trematoden, besonders der endoparasitischen, auf Grund zahlreicher eigener Beobachtungen.

706. **Meschnikoff, El.** Embryologische Studien an Medusen, ein Beitrag zur Genealogie der Primitivorgane. Wien 1886. 159 pag. 12 Taf.).

Pag. 125. Wendet sich gegen eine Angabe von Schwarze (s. sub. No. 682) wegen der Herkunft der calottenförmigen Zellen der Hautschicht.

707. **Poirier, J.** Trématodes nouveaux ou peu connus (Bullet. de la soc. philom. Paris. 7 sér. Tom. X. 1886. pag. 20 — 41. pl. 1 — 4).

*Aspidogaster Lenoiri* n. Darm von *Tetrathyra Vaillantii* (Schildkröte vom Senegal), *Cephalogonimus Lenoiri* n. g. n. sp. ebendaher, *Distomum sauromates* n. Lunge von *Elaphis sauromates*, *D. oviforme* n. Darm von *Nycticebus javanicus*, *D. viverrini* n. Gallengänge von *Felis viverrinus*, *D. longissimum* n. Darm von *Delphinus tursio*, *D. crocodili* n. Darm von *Crocodilus siamensis*, *D. siredonis* n. Darm von *Siredon mexicanus*, *D. gelatinosum* Rud. Darm von *Cistudo lutraria*, *D. delphini* n. Gallengänge von *Delphinus delphis*, *D. Rochebrunni* Gallenblase desselben, *D. erinaceum* n. Darm desselben und *D. reticulatum* Looss.

708. — Sur les Diplostomidae (Archives de Zool. expér. et générale 2 sér. T. IV. 1886. pag. 327 — 346. pl. XVIII — XX).

Erste grössere Arbeit über diese interessante Gruppe, leider ohne genügendes Eingehen auf die Litteratur, so dass Manches als neu beschrieben wird, was längst bekannt ist; die Untersuchung betrifft *Diplostomum* (*Holostomum*) *siamense* n. sp., *D. pseudostoma* Willem.-Suhm u. *Polycotyle ornata* W. S. — alle drei aus dem Darm von Crocodilen.

709. **Stossich, M.** I Distomi dei pesci marini e d'acqua dolce (Programma del Ginnasio com. sup. di Trieste dell' anno 1886. 66 pag. 8<sup>o</sup>).

Analytische Tabelle zur Bestimmung der in Fischen lebenden Distomen, Beschreibung aller Arten (90 sichere, 65 zweifelhafte), Verzeichniss der Fische mit den zugehörigen Distomen. *Distomum characis* n. in *Charax puntazzo* u. *D. labri* n. in *Labrax mixtus*.

710. **Blanchard, R.** Notices helminthologiques (Bull. société zoolog. de France T. XI. 1886. pag. 294 — 304. 1 pl.).

Pag. 295. *Amphistoma conicum* Rud. im Rind von Japan.

711. **Schauinsland, H.** Ueber die Körperschichten und deren Entwicklung bei den Plattwürmern (Sitzungsber. d. Gesellschaft f. Morphol. u. Phys. München. 2. Bd. 1886. München 1887. pag. 7 — 10).

Trematoden (und Cestoden) bestehen nur aus Entoderm resp. dessen Derivaten, da das Ectoderm stets abgeworfen wird.

712. **Wernicke, R.** Die Parasiten der Hausthiere in Buenos Ayres (Deutsche Zeitschr. f. Thiermedizin. Bd. XII. 1886. pag. 304 — 307).

Leberegelseuche daselbst sehr häufig nur durch *Distomum hepaticum* bedingt; *D. lanceolatum* fehlt.

713. **Guetier, F. A.** Ueber die parasitischen Würmer der Fische des Moskauer Marktes (Schrift. d. K. Ges. d. Freunde der Natur, Anthrop. Ethnographie. T. 50. Hft. 1. Moskau 1886. pag. 99—100. Russ.).

Aufzählung von 11 Fischarten mit den gefundenen Helminthen (8 Trematoden).

714. **Piesbergen, F.** Die Ekto- und Entoparasiten, von welchen die in der Umgebung von Tübingen lebenden Fische bewohnt werden (Jahreshefte d. Vereins f. vaterl. Naturkunde in Württemberg 1886. pag. 73—88. Taf. II).

*Distomum* sp. in *Cottus gobio*, *D. perlatum* v. Nordm. in der Schleie, *D. globiporum* Rup., *Diplozoon paradoxum* v. Nordm. und *Gyrodactylus elegans* v. N. von *Phoxinus laevis*, *Monostomum* sp. in *Cobitis barbatula*.

715. **Bergh, R.** Sur la nature du *Phoenicure* (Archives zool. exp. et gén. 2 sér. T. IV. 1886. pag. 73—76).

Kein Parasit.

716. **Lacaze-Duthiers, H. de.** Contribution à l'histoire du *Phoenicure* (ibidem pag. 77—108. 1 pl.).

Lässt die Frage offen, erwartet erst von der Entwicklung der Tethys Entscheid.

717. **Linstow . . . von.** Rund- und Saugwürmer in: Reise nach Turkestan von A. P. Fedtschenko. Bd. II. Thl. 5. Moskau 1886. 40 pag. fol. mit 55 Holzsehn. (Verhandl. d. Kais. Ges. der Freunde der Natur, Anthropologie und Ethnographie. T. XXXIV).

In russ. Sprache, vergl. No. 651.

718. ——— Helminthologische Untersuchungen (Zoologische Jahrbücher, Abtheil. f. System., Geographie u. Biologie d. Thiere. III. Bd. 1887. pag. 97—114. Taf. II).

*Distomum endolobum* Duj. = *D. rostellus* Olss. non *D. endol.* Pagenst. vom Frosch, *D. neglectum* n. sp. aus *Rana temporaria*; *Cercaria armata* v. Sieb. aus Larven von *Ephemera* und *Chironomus* gehört zu *Dist. ascidia* v. Ben.; *D. oligoon* n. sp. aus dem Darm von *Gallinula chloropus*; *D. polyoon* n. sp. ebendaher, *D. homolostomum* n. sp. (larva) in *Succinea amphibia* u. *Limnaea ovata*, Keimschläuche und Cercarien in *Limnaea stagnalis*; *Cercaria pugio* n. sp. aus *Limnaea ovata*; *C. vitrina* n. sp. aus *Buliminus radiatus*.

719. **Paronà, C.** Intorno al *Monostomum orbiculare* del *Box salpa* (Rendic. Accad. agricolt. Torino vol. XXIX. 1887. 15 pag. 2 Fig.).

Anatomie und Histologie von *Monost. orbiculare* Rud.

720. ——— Elmintologia sarda, contributione allo studio dei vermi parassiti in animali di Sardegna (Ann. Musei civic. Genova ser. 2. vol. IV. (1886) 1887. pag. 275—384. c. 3 Tav.).

Pag. 327. *Monostomum faba* in *Emberiza cirrus*, *Holostomum variabile* in *Buteo vulgaris*, *H. longicolle* in *Larus cachinnans*, *Distomum hians* in *Nycticorax griseus*, *D. bilobum* in *Plegadis fulcinellus*, *D. cygnoides*, *D. nigri-flavum* in *Orthogoriscus mola*, *D. clavatum* in *Thynnus vulgaris*, *D. inflatum* in *Anguilla vulgaris*, *Gasterostomum fimbriatum* in *Anguilla vulgaris*.

721. **Parona, C.** *Res ligusticae II. Vermi parassiti in animali della Liguria* (ibidem pag. 483—501).  
Aufzählung der beobachteten resp. von Anderen erwähnten Helminthen und Verzeichniss der Wirthe mit den zugehörigen Parasiten.
722. **Chatin, J.** *Sur l'anatomie de la Bilharzie* (Compt. rend. Acad. Paris T. 104. 1887. pag. 595—975).
723. ——— *De l'appareil excréteur et des organes génitaux chez la Bilharzie* (ibidem pag. 1003—1006).  
Enthält wenig Neues.
724. **Monticelli, F. S.** *Note elmintologiche: sul nutrimento e sui parassiti della Sardina clupea pilchardus C. V. del golfo di Napoli* (Boll. soc. natural. Napoli vol. I. 1887. pag. 85—88).  
Anatomische Bemerkungen über *Distomum ocreatum*; der Zwischenwirth in Copepoden vermuthet.
725. **Haswell, W. A.** *On Temnocephala, an aberrant monogenetic Trematode* (Quart. journ. micr. scienc. vol. XXVIII new ser. London 1888. pag. 279—302. pl. XX—XXII).  
Anatomie dieses höchst interessanten Trematoden, von dem ausser chilensis noch folgende neue Arten beschrieben werden: *T. fasciata* auf *Astacopsis serratus* von Neusüdwaes, *T. quadricornis* auf *Astacopsis Franklini* von Tasmania, *T. minor* auf *Astacopsis bicarinatus* von Neusüdwaes und *T. Novae-Zelandiae* auf *Paranephrops setosus* von Neuseeland.
726. **Heckert, G.** *Zur Naturgeschichte des Leucochloridium paradoxum* (Zoologischer Anzeiger. 10. Jahrg. 1887. pag. 456 bis 461).  
Vorläufige Mittheilung (vergl. No. 770).
727. **Wright, Ramsay R. and A. B. Macallum.** *Sphyranura Osleri, a contribution to american helminthology* (Journ. of morphology vol. I. Boston 1887. pag. 1—48. pl. 1)  
*Sphyranura Osleri* (No. 563) auf der Haut von *Necturus lateralis*.
728. **Poirier, J.** *Note sur une nouvelle espèce de Distome, parasite de l'homme, le Distomum Rathouisi* (Archives de Zoolog. expér. et générale. 2 sér. Tom. V. Paris 1887. pag. 203—211. pl. XIII).  
*Distomum Rathouisi* n. sp. in der Leber eines Chinesen, dem *Dist. hepaticum* nahestehend.
729. **Pouchet, G. et J. de Guerne.** *Sur la nourriture de la Sardine* (Compt. rend. Acad. scienc. de Paris. T. 104. 1887. 1. pag. 711—713).  
Pag. 713. Ein microscopisch kleiner Trematode, der bei Concarneau oft pelagisch oder an *Noctiluca* (cf. No. 645) vorkommt, findet sich oft auch im Magen der Sardinen.
730. **Linton, E.** *Notes on a Trematode from the white of a newly-laid hens egg* (Proceed. U. St. nation. Museum vol. X. 1887. pag. 367—369 with fig.).  
*Distomum ovatum* in einem Hühnerei.

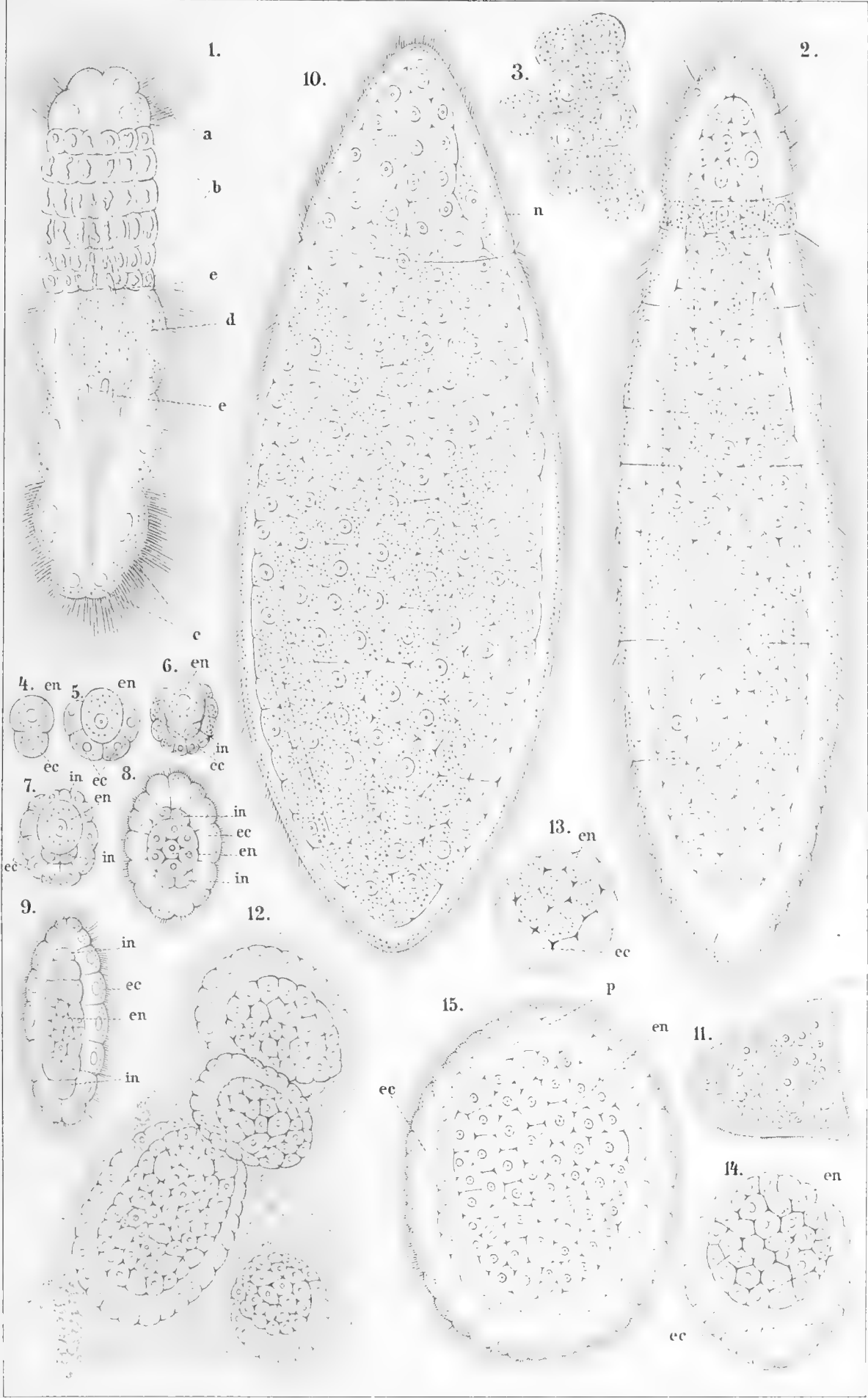


## Erklärung von Tafel VI.

Darstellung der *Rhopalura Giardii* Metschnikoff nach Charles Julin; Archives de Biologie III. 1882. p. 1. Pl. I—III. Die eingeklammerten Zahlen bezeichnen die Tafeln und Figuren der Originalarbeit.

Fig.

1. (I. 3) Erwachsendes Männchen in Glycerin nach Einwirkung von schwacher Osmiumsäure; in diesem Falle mit nur fünf eigentlichen Segmenten. Vergrößerung Hartnack 10 Immersion (etwa 800). *a.* Kopfsegment. *b.* Papilliferes Segment von Giard. *c.* Letztes Segment, in diesem Falle mit Furche. *d.* Hoden. *e. e.* Kerne der Muskelfibrillen.
2. (II. 1) Cylindrische Form des Weibchens, nach dem Leben, mit den gewöhnlichen acht Segmenten. 510mal vergrößert. Der zweite Ring hat die Wimpern des Jugendzustandes gänzlich verloren und ist matter als die übrigen. Man unterscheidet die Ektodermzellen, die Fibrillen, die Endoderm- oder Eizellen. Diese weibliche Form giebt allem Anscheine nach nur männliche Eier.
3. (Theil von III. 2) Ein Haufen Eier, wie sie aus dieser Form, unter Ablösung der zwei ersten Ringe in Form einer Kappe, von einander ganz frei ausgestossen werden. Gleiche Vergrößerung.  
Fig. 4—9. Entwicklung der männlichen Embryonen: Ueberall gleiche Vergrößerung. Behandlung mit schwacher Osmiumsäure. *en.* Endoderm. *ec.* Ektoderm. *in.* Intermediärzellen.
4. (I. 10) Theilung des Eis in zwei Blastomeren, die obere, grössere und dunklere ist die endodermale.
5. (I. 15) Das Ektoderm besteht bereits aus acht Zellen, die Endodermzelle hat sich noch nicht getheilt. Optischer Durchschnitt.
6. (I. 21) Die Endodermzelle hat die erste, hintere intermediäre Zelle abgesplissen; von den nicht wohl mehr zu zählenden Ektodermzellen erscheinen auf diesem optischen Durchschnitt zehn. Der Blastopol engt sich ein.
7. (I. 23) Es sind zwei vordere und zwei hintere intermediäre Zellen gebildet. Die eigentliche, centrale Endodermzelle ist noch ungetheilt.
8. (I. 24) *Planula* mit gewimpertem Ektoderm, zwei vorderen und zwei hinteren intermediären Zellen und Theilung der centralen Endodermzelle in einen Haufen kleiner Zellen.
9. (I. 28) Embryo in weiterer Entwicklung, optischer Durchschnitt. Die Kopfzellen sind zu unterscheiden, auch durch die Richtung der Wimpern; die Ektodermringe sind angedeutet, aber der papillifere trägt noch durchweg Wimpern; die intermediären Zellen sind in zwei symmetrische Längsreihen geordnet, aber sie haben die centrale Endodermzellengruppe, den Hoden, noch nicht umwachsen.
10. (II. 2) Platte Form des Weibchens (Metschnikoff's nicht ausgewachsenes Weibchen); nach dem Leben. Gleiche Vergrößerung. Segmente und Zellen des Ektoderm ohne weitere Behandlung nicht zu sehen. *n.* Grosser dieser Form eigenthümlicher Kern dort, wo nach Metschnikoff die subpolaren Zellen, der fragliche rudimentäre Darm, liegen. Diese Form giebt allem Anscheine nach nur weibliche Eier.
11. (II. 4) Ein Fragment, wie sie durch Zerfall dieser weiblichen Form entstehen, mit Eiern gefüllt, welche in körnige Masse eingehüllt sind. 150 mal vergrößert.
12. (III. 14) Fragment eines Plasmodiumcylinders aus solchen Weibchen mit weiblichen Embryonen. 285 mal vergrößert.  
Fig. 13—15. Solche weibliche Embryonen auf verschiedener Entwicklungshöhe. 510 mal vergrößert. *ec.* Ektoderm. *en.* Endoderm bezw. centrales Endoderm. *p.* Peripherische Endodermsschicht.
13. (III. 3) Jüngster beobachteter weiblicher Embryo; Endoderm bereits vielzellig.
14. (III. 5) Embryo mit bedeutend fortgeschrittener Embolie,
15. (III. 7) Weibliche *Planula*. Eine periphere Endodermsschicht mit cylindrischen Zellen ist unterscheidbar von der centralen mit polyedrischen Zellen. Aus ihr entwickelt sich wahrscheinlich die muskulare Fibrillenschicht.





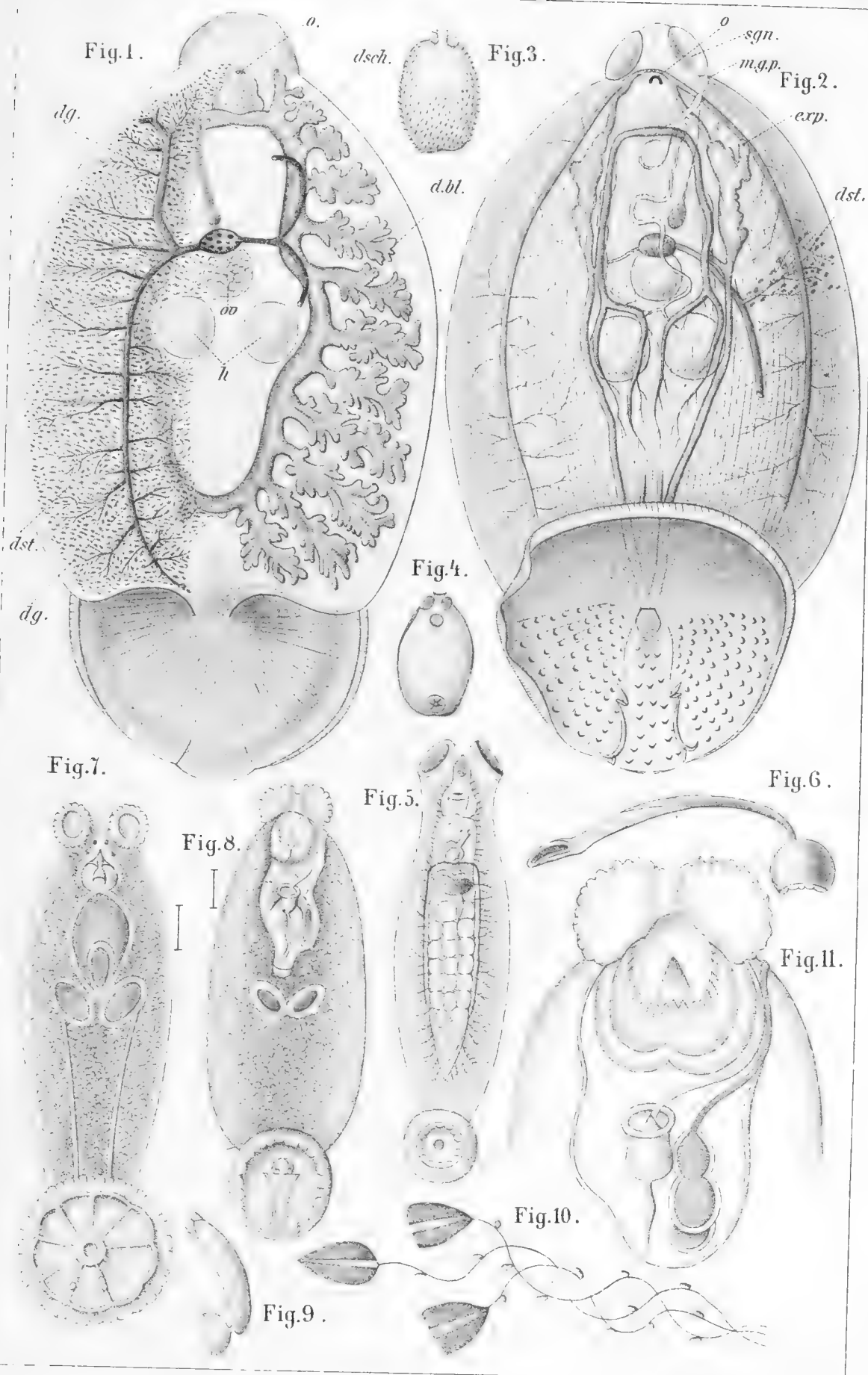
## Erklärung von Tafel VII.

---

Fig

1. *Epibdella hippoglossi* O. F. Müll. von der Rückenseite aus gesehen; schwach vergrössert (Copie von P. J. v. Beneden: Mém. vers intest. 1858. pl. II. Fig. 3).  
dbl = Darmblindsäcke (injcirt); dg = Dottergänge; d.sch = Darmschenkel;  
d.st = Dotterstöcke; h = Hoden; ov = Ovarium; o = Mund.  
Auf der rechten Seite der Figur sind die Dotterstöcke weggelassen.
2. *Epibdella hippoglossi* O. F. Müll. von der Bauchseite, schwach vergrössert (ebendaher Fig. 2).  
d. st = Dotterstock (zum kleinen Theil gezeichnet); exp = Excretionsporus mit den sich anschliessenden Gefässen; mgp = Männliche Geschlechtsöffnung;  
o = Mund.
3. *Tristomum papillosum* Dies. in natürl. Grösse, Rückenansicht (Copie von Taschenberg: Beitr. z. Kenntn. ectop. Trem. I. 1879. Taf. I. Fig. 4a).
4. *Tristomum papillosum* Dies. in natürlicher Grösse, Bauchansicht (ebendaher Fig. 4b.)
5. *Nitzschia elongata* Nitzsch. (= *N. elegans* Baer) Bauchansicht, 5mal vergrössert (Copie von Baer: Nov. Act. Acad. Caes. Leop. XIII. 2. 1827. Tab. XXXII. Fig. 2).
6. *Nitzschia elongata* N. von der Seite gesehen (ebendaher Fig. 4).
7. *Trochopus tubiporus* Dies. von der Bauchseite, 21mal vergrössert (Copie von P. J. van Beneden et Hesse: recherches bdellodes, trématodes 1863. pel. VI. Fig. 9).
8. *Phyllonella soleae* v. Ben. et Hesse von der Bauchseite, 32mal vergrössert (ebendaher pl. V. Fig. 3).
9. *Phyllonella soleae* v. Ben. et Hesse in der Seitenansicht (ebendaher Fig. 1).
10. Abgelegte Eier von *Phyllonella soleae* v. Ben. et Hesse (ebendaher Fig. 8).
11. Kopftheil von *Phyllonella soleae* v. Ben. et Hesse stärker vergrössert (ebendaher Fig 5).







## **Erklärung von Tafel VIII.**

---

Fig.

1. *Tristomum coccineum* Cur. 20mal vergr. (nach Taschenberg: Beitr. z. K. nat. Trem. Halle 1879 Taf. I., combinirt aus Fig. 1 u. 2); auf der linken Seite der Figur die Ausbreitung des Darmes, auf der rechten die der Dotterstöcke gezeichnet.

*B.S.* = Bauchsaugnapf.

*d.g.* = Dottergänge.

*d.st.* = Dotterstöcke.

*g.* = Gehirnganglion.

*h.* = Häkchen im Bauchsaugnapf.

*M.S.* = Mundsaugnapf.

*om.* = männl. Geschlechtsöffnung.

*of.* = weibl. „ „

*Oe.* = Oesophagus.

*Ov.* = Ovarium.

*sch.* = Schalendrüsen.

*t.* = Hoden.

*u.* = Uterus.

*v.* = Vagina.

*vs.* = Samenblase.

*x.* = Ausführungsgänge von Drüsen.

2. Querschnitt durch einen Theil des Darmes von *Tristomum papillosum* Dies. Vergr. 280. (ebendaher Taf. II. Fig. 6).
3. Chitinhaken aus dem Bauchsaugnapfe von *Tristomum*. Vergr. 280. (ebendaher Fig. 8).
4. Querschnitt durch die Haut der Rückenfläche von *Tristomum papillosum* Dies. Vergr. 70. (ebendaher Fig. 7).

*b.* = Bindegewebe.

*c.* = Cuticula.

*d.* = Kerne in der Hauptpapille.

*m*<sup>1</sup> = Ringmuskeln.

*m*<sup>2</sup> = Längsmuskeln.

*m*<sup>3</sup> = Diagonalmuskeln.

*p.m.* = Parenchymmuskeln.

*suc.* = Subcuticula.

5. *Pleurocotyll scombrī* mit eingezeichnetem Nervensystem (Copie von: Lang. Vergl. An. d. Nerv. d. Plath. II. 1881. Taf. I. Fig. 2).

*dn.* = dorsale Längsnerven.

*g.* = Gehirn.

*ln.* = ventrale Längsnerven.

*ms.* = Stelle der Mundsaugnapfe.

*sn.* = Saugnapfe d. Haftscheibe.

*snn.* = Nerven zu den Saugnapfen.

6. Nervenzelle von *Tristomum molae* in ihrer Scheide (ebendaher Taf. II. Fig. 6). Zeiss. F. Oc. 1.

7. Längsschnitt durch das Auge von *Tristomum coccineum* (ebendaher Taf. III. Fig. 2).

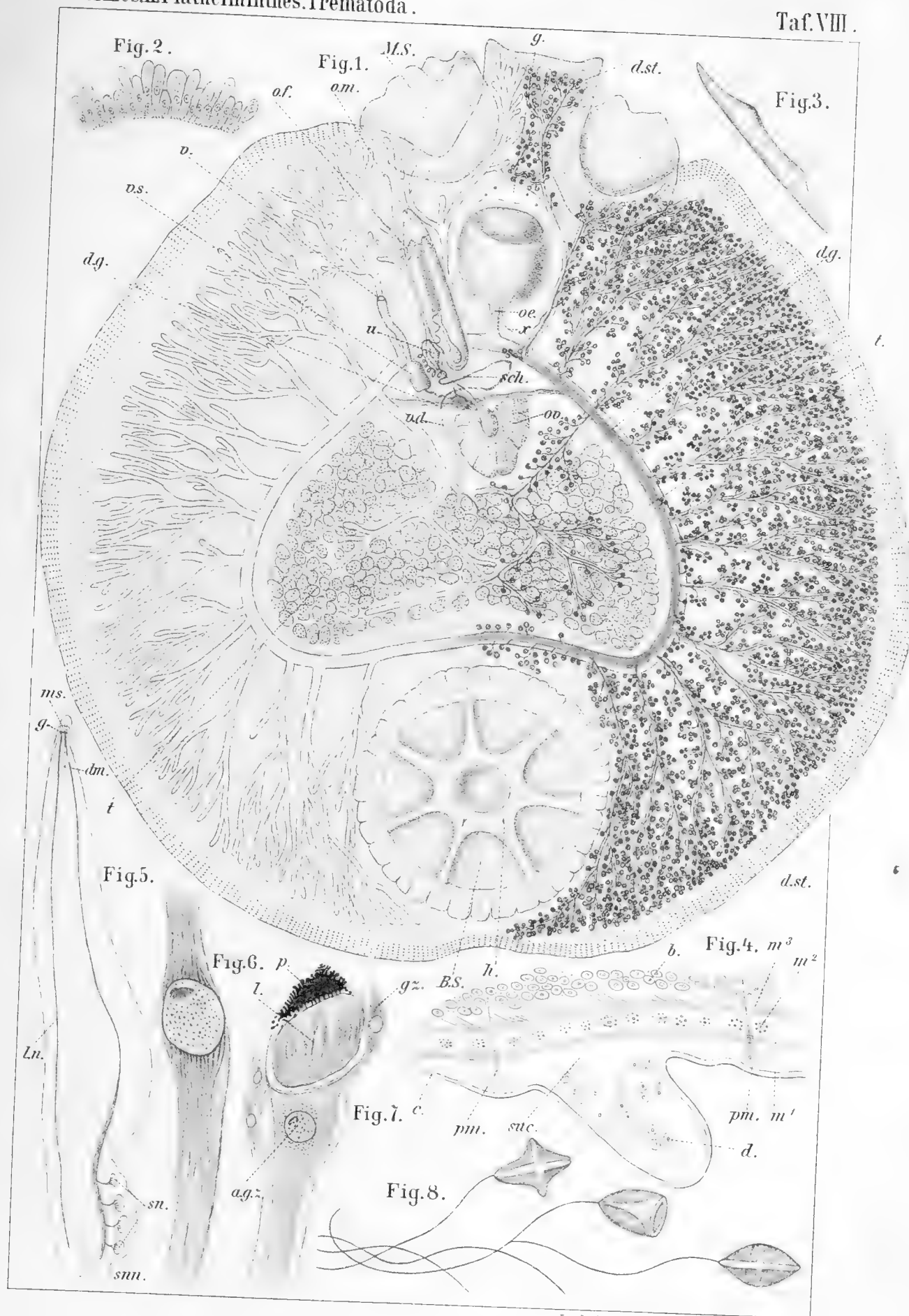
*agz.* = Augenganglienzelle.

*gz.* = Gehirnganglienzelle der nächsten Umgebung.

*l.* = lichtbrechender Körper.

*p.* = Pigment.

8. Abgelegte Eier von *Trochopus tubiporus* Dies. (nach P. J. v. Beneden et Hesse: rech. bdellodes, trémat. mar. 1863. pl. VI. Fig. 14).







# Verzeichniß

einer

Auswahl empfehlenswerther u. schön ausgestatteter Werke

aus dem Verlage der

**C. F. Winter'schen Verlags-handlung**

**in Leipzig,**

welche durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes  
zu beziehen sind.

---

## Die Cultur

der

## landwirthschaftlichen Nutzpflanzen

von

**Adolph Blomeyer,**

Ordentl. Professor an der Universität und Director des landw. Instituts  
zu Leipzig.

---

### Erster Band.

Mit 113 Original-Abbildungen.

gr. 8. geh. Ladenpreis 15 Mark.

In Leinen gebunden 16 Mark.

---

## Aus vergangenen Tagen.

Drei Erzählungen

von

**Ada Linden.**

8. Geh. Preis 4 Mark. Gebdn. 5 Mark.

Inhalt: I. Der Ring der Hohenzollern. II. Aus den Tagen des  
Kampfes. III. Die Hexe von Heideburg.

Höchst anziehend und culturgeschichtlich interessant geschriebene Novellen  
aus der Feder einer talentvollen, jungen Dame. Lesevereinen und Leih-  
bibliotheken dürfte das Buch in erster Linie unentbehrlich sein.

---

**Herzog Bernhard.** Eine Geschichte vom Oberrhein aus den Jahren 1638, 1639.  
Von Hans Blum. 8. geh. Preis 5 Mark, gebdn. 6 Mark.

**Hallwyl und Bubenberq.** Erzählung aus den Freiheitskämpfen wider Karl den Kühnen. Von Hans Blum. 8. geh. Preis 7 Mark, gebdn. 8 Mark.

Eine vortreflich geschriebene, geschichtliche Erzählung aus der Periode der Heldenkämpfe, welche Oberdeutsche und Schweizer in den Jahren 1474—1477 gegen Karl den Kühnen von Burgund siegreich bestanden.

Ein hervorragender schweizer Professor schrieb dem Verfasser f. B. über dieselbe: „Ihre Erzählung wird ein **Volksbuch** werden im edelsten Sinne des Wortes, eine rechte Freude und Erholung für Alt und Jung“.

**Aus dem alten Pitaval.** Französische Rechts- und Culturbilder aus den Tagen Ludwigs des XIII., XIV. und XV. Ausgewählt und erläutert von Hans Blum. Zwei Bände. 8. geh. Preis à Band 5 Mark, gebdn. à Band 6 Mark.

Inhalt des ersten Bandes: Einleitung: Der alte Pitaval. Ein Opfer des Cardinals Richelieu. Der falsche Herr von Gille. Ein geheimnißvoller Mord. Auf den Spuren der Frau von Maintenon. Die Geschichte des Fräulein von Sfrondate. Die Tragödie der Juden von Mex. Eine Gespenstergeschichte.

Inhalt des zweiten Bandes: Um einen Sitz der Unsterblichen. Don Juan im Schleier. Der Bankier und die Tanzfee. Die Heirath des Fräulein von Kervabü. Der letzte Montmorency. Die Verschwörung des Cinq-Mars und de Thon. Saurin und Rousseau (Nachtrag zum ersten Theil).

**Reisebilder aus Ostafrika und Madagaskar** von Dr. C. Kellner in Zürich. Mit 43 Holzschnitten. gr. 8. geh. Preis 7 Mark. In Callico gebdn. 8 Mark.

Die in vorliegender Schrift niedergelegten Schilderungen sind im höchsten Grade anziehend und allgemein verständlich geschrieben; dieselben entstammen durchweg eigener Anschauung, da der Herr Verfasser Ostafrika in den Jahren 1882 und 1886 selbst bereiste.

**Ideale Fragen** in Reden und Vorträgen. Be- handelt von Prof. Dr. M. Lazarus. Dritte, durchgesehene Auflage. gr. 8. geh. Preis 6 Mark, gebdn. 7 Mark.

C. F. Winter'sche Verlagshandlung in Leipzig.

**Tren und Frei.** Gesammelte Reden über Juden und Judenthum von Prof. Dr. M. Lazarus. gr. 8. geh. Preis 6 Mark, gebd. 7 Mark.

**Licht- und Schattenbilder** aus meinem Lehrerleben. Rückblicke auf drei Jahrzehnte im Dienste der Schule von Dr. Carl Pilz, Lehrer an der IV. Bürgerschule und Redacteur der Cornelia. 8. geh. Preis 3 Mark.

**Die Säulen der Maurerei.** Vorträge über Weisheit, Schönheit, Stärke von Dr. Carl Pilz, Redner der ☐ Apollo in Leipzig und Redacteur der Frmr.-Zeitung. Zweite Auflage. 8. geh. Preis 60 Pf.

**Geschichte der Civilisation in England.** Von Henry Thomas Buckle. Deutsch von Arnold Ruge. 6. rechtm. Ausgabe. 2 Bände. gr. 8. geh. Preis 13 Mark 50 Pf.

**Geschichte des Ursprungs und Einflusses** der Aufklärung in Europa. Von W. E. H. Lecky. Deutsch von Dr. H. Jolowicz. Zweite rechtmässige, sorgfältig durchgesehene und verbesserte Auflage. 2 Bände. gr. 8. geh. Preis 9 Mark.

**Geschichte Englands** im achtzehnten Jahrhundert. Von W. E. H. Lecky. Mit Genehmigung des Verfassers nach der zweiten verbesserten Auflage des englischen Originals übersetzt von Ferd. Löwe, Verfasser der Uebersetzung ehstnischer Märchen und der poetischen Uebersetzung sämtlicher Fabeln Krylöfs. 4 Bände. gr. 8. geh. Herabgesetzter Preis 12 Mark.

**Sittengeschichte Europas** von Augustus bis auf Karl den Grossen. Von W. E. H. Lecky. Nach der zweiten verbesserten Auflage mit Bewilligung des Verfassers übersetzt von Dr. H. Jolowicz. Zweite rechtmässige Auflage, mit den Zusätzen der dritten englischen vermehrt und durchgesehen von Ferdinand Löwe. 2 Bände. gr. 8. geh. Herabgesetzter Preis 4 Mark 50 Pf.

## **Henry Thomas Buckle's Leben und Wirken.**

Von Alfred H. Huth. Auszugsweise umgearbeitet  
von Leopold Katscher. 8. geh. Preis 3 Mark 60 Pf.

## **Die Aromata in ihrer Bedeutung** für Handel und Gewerbe im

Alterthum von Dr. med. R. Sigismund. gr. 8. geh.  
Preis 2 Mark 50 Pf.

## **Die Anfänge der Cultur.** Von Edward B. Tylor.

Untersuchungen über die  
Entwicklung der Mythologie, Philosophie, Religion,  
Kunst und Sitte. Unter Mitwirkung des Verfassers  
in's Deutsche übertragen von J. W. Spengel und Fr.  
Poske. 2 Bände. gr. 8. geh. Preis 12 Mark.

## **Die Peinliche Gerichtsordnung** Kaiser Karl's V. nebst der Bam-

berger und der Brandenburger Halsgerichtsordnung  
sämmlich nach den ältesten Drucken und mit den  
Projecten der peinlichen Gerichtsordnung Kaiser Karl's V.  
von den Jahren 1521 und 1529 beide zum ersten Male  
vollständig nach Handschriften herausgegeben von Dr.  
Heinrich Zöpfl, Grossherzogl. Badischer Geheimer  
Hofrath, ö. o. Prof. der Rechte zu Heidelberg u. s. w.  
Dritte (synoptische) Ausgabe. gr. 8. geh. Preis 3 Mark.

## **Kulturgeschichte** des sechszehnten Jahrhunderts von Karl Grün. 8. geh. Preis

3 Mark.

Inhalt: Einleitung. Die Vorboten der Reformation. Die Renaissance.  
Martin Luther und sein Werk. Der Bauernkrieg. Die Gegenreformation  
und die Jesuiten. Der Aufstand der Niederlande. Egmont, Don Carlos.  
Calvin und die Hugenotten in Frankreich. Elisabeth von England und  
Maria Stuart. Schluß.

## **Kolonien, Kolonialpolitik und Ans-**

**wanderung** von W. Roscher und R. Zannasch. Dritte  
vermehrte und verbesserte Auflage. 8. geh. Preis 9 Mark.

## **Die Entwicklung** des landwirthschaftlichen Pacht- wesens in Preussen. Eine histo-

risch-ökonomische Studie von Dr. Fr. Berghoff-Ising.  
gr. 8. geh. Preis 1 Mark 50 Pf.

**Das staatliche Erbrecht** und die Erbschaftssteuer  
von Dr. Fr. Berghoff-  
Ising. 8. geh. Preis 60 Pf.

**Der gewerbliche Credit.** Vom privat-ökonomischen  
Standpunkte für Tech-  
niker und angehende Industrielle dargestellt von Dr.  
W. Schäfer. gr. 8. geh. Preis 1 Mark 60 Pf.

**Grundsätze des gemeinen deutschen Staatsrechts.**  
Von Dr. Heinrich Zöpfl, Grossherzogl.  
Badischer Geheimer Hofrath, ö. o. Professor der Rechte  
zu Heidelberg u. s. w. Mit besonderer Rücksicht auf  
das allgemeine Staatsrecht und auf die neuesten Zeit-  
verhältnisse. Zwei Theile. Fünfte durchaus vermehrte  
und verbesserte Auflage. gr. 8. geh. Preis 27 Mark.

**Die Thiere des Waldes** von Brehm und Roß-  
mäßler. Erster Band.

Die Wirbelthiere des Waldes. Mit 20 Kupferstichen und  
71 Holzschnitten. gr. 8. geh. Preis 24 Mark. Elegant  
gebunden in Leinwand 26 Mark. — Zweiter Band. Die  
wirbellosen Thiere des Waldes. Mit 3 Kupferstichen und  
97 Holzschnitten. gr. 8. geh. Preis 14 Mark. Elegant  
gebunden in Leinwand 16 Mark.

**Gefangene Vögel** von A. C. Brehm. Ein Hand-  
und Lehrbuch für Liebhaber und  
Pfleger einheimischer und fremdländischer Käfigvögel. Erster  
Theil. Erster Band. Pfleger und Pfleglinge, Sittiche  
und Körnerfresser. Gr. Lex.-Octav. Mit 4 Tafeln.  
Geh. 11 Mark. Gebdn. 13 Mark. 1. Theil. 2. Band.  
Weichfresser. Geh. 13 Mark. Gebdn. 15 Mark.

**Der Wald.** Den Freunden und Pflegern des Waldes  
geschildert von C. A. Roßmäßler. Dritte  
Auflage. Von M. Willkomm. Mit 17 Kupferstichen,  
90 Holzschnitten und 1 Revierkarte. gr. 8. Broschirt  
16 Mark. Elegant gebunden mit charakteristischer Gold-  
verzierung 18 Mark.

**Waldbüchlein.** Von Prof. Dr. M. Willkomm. Ein  
Bademecum für Waldspaziergänger.  
Dritte, stark vermehrte Auflage. Mit 54 Illustrationen.  
16. In Callico gebunden. Preis 3 Mark.

**Euripides.** Deutsch in den Vermaßen der Urschrift von J. J. C. Donner. Dritte verbesserte Auflage. 3 Bände. 8. geh. Preis 15 Mark. Gebunden Preis 17 Mark 25 Pf.

Inhalt des 1. Bandes: Hippolitos. — Hekabe. — Helena. — Die Phönikerinnen. — Medeia. — Orestes.

Inhalt des 2. Bandes: Alkestis. — Iphigenia in Aulis. — Iphigenia in Tauri. — Die Bacchantinnen. — Der Kyklop. — Andromache.

Inhalt des 3. Bandes: Die Troerinnen. — Ion. — Elektra. — Der rasende Herakles. — Die Schutzlehenden. — Die Herakliden.

**Die Lustspiele des Plautus.** Deutsch in den Vermaßen der Urschrift von J. J. C. Donner. 3 Bände. 8. geh. Preis 15 Mark.

Inhalt des 1. Bandes: Der Großsprecher. — Der Schatz. — Der Schiffbruch.

Inhalt des 2. Bandes: Die Kriegsgefangenen. — Die Zwillinge. — Der Hausgeist.

Inhalt des 3. Bandes: Pseudolus. — Der Goldtopf oder der Geizige. — Das Kästchen. — Parasit Kornwurm.

**Die Lustspiele des Publius Terentius.**

Deutsch in den Vermaßen der Urschrift von J. J. C. Donner. 2 Bände. 8. geh. Preis 9 Mark.

**Pindars Siegesgesänge.** Deutsch in den Vermaßen der Urschrift von J. J. C. Donner. 8. geh. Preis 4 Mark 80 Pf. Elegant gebunden in Leinwand 5 Mark 80 Pf.

**Chemische Briefe** von Justus von Liebig. Sechste Auflage. Neuer unveränderter Abdruck der Ausgabe letzter Hand. gr. 8. geh. Preis 6 Mark.

**Gründlicher Unterricht** über die Tetralogie des attischen Theaters und die Kompositionsweise des Sophokles. Zur Widerlegung eines hartnäckigen Vorurtheils aus den Quellen entwickelt von Adolf Schöll. gr. 8. geh. Preis 1 Mark 20 Pf.



Den p. t. Herren Schulvorständen und Vorstehern von Lehranstalten  
zur geneigten Beachtung angelegentlichst empfohlen.

# Verzeichniss

einer Auswahl

**vorzüglicher pädagogischer und Unterrichtswerke**

aus dem Verlage der

**C. F. Winter'schen Verlagshandlung**

**in Leipzig.**

Allen Lehranstalten zur gef. Beachtung, event. Einführung bestens empfohlen. Bei beabsichtigter Einführung sendet die Verlagshandlung den verehrlichen Schulvorständen, resp. den Herren Fachlehrern, auf Wunsch je ein Exemplar der nachstehend verzeichneten Bücher behufs näherer Einsichtnahme **gratis** und **franco**.

**Blum, Dr. Ludwig**, Professor an der Königl. Realanstalt in Stuttgart, **Lehrbuch der Physik und Mechanik** für gewerbliche Fortbildungsschulen. Dritte, vermehrte Auflage, bearbeitet von Richard Blum, Professor am K. Lyceum in Eßlingen. 8. geh. Preis 5 Mark.

Der Herr Verfasser ist bemüht gewesen, bei Bearbeitung dieser neuen Auflage den Fortschritten auf dem Gebiete der Physik und Mechanik im weitesten Umfange Rechnung zu tragen und wird das bereits früher von der Kritik sehr günstig beurtheilte Lehrbuch auch in seiner neuen Gestalt allen berechtigten Anforderungen aufs Beste entsprechen.

**Grundriß der Physik und Mechanik** für gewerbliche Fortbildungsschulen. Verfaßt im Auftrage der Königlichen Kommission für gewerbliche Fortbildungsschulen in Württemberg. Sechste, verbesserte und vermehrte Auflage, bearbeitet von W. Dietrich, Hilfslehrer am Polytechnikum Stuttgart. Mit 96 Abbildungen in Holzschnitt. 8. geh. Preis 2 Mark.

Der Plan und die Ausführung dieses Grundrisses der Physik und Mechanik ist zweckmäßig und wohlgeeignet dazu, den Schülern an gewerblichen Fortbildungsschulen Geschmack zu erwecken an dem vorliegenden Gegenstände. Man findet in dem Buche Belehrung über Hebel, Flaschenzug, Uhren, Lampen, Pumpen, Spritzen, Mühlenwerke, Dampfmaschinen, Telegraphen und die optischen Instrumente. Zur Veranschaulichung sind saubere Zeichnungen beigelegt, welche ein klares Bild der im Buche besprochenen physikalischen und mechanischen Apparate geben. In dieser sechsten Auflage sind einzelne Kapitel, insbesondere das über Dampfmaschinen, neu bearbeitet worden.

**Blum, J. Reinhard**, Professor in Heidelberg, **Die Mineralien** nach den Krystallsystemen geordnet. Ein Leitfaden zum Bestimmen derselben vermittelt ihrer krystallographischen Eigenschaften. gr. 8. geh. Preis 1 Mark.

**Spitz, Dr. Carl, Lehrbuch der ebenen Polygonometrie** nebst Beispielen und Übungsaufgaben. Zweite verbesserte Auflage. Mit 30 in den Text gedruckten Figuren. gr. 8. geh. Preis 1 Mark 80 Pf.

— **Lehrbuch der Stereometrie** nebst einer Sammlung von 350 Übungsaufgaben. Fünfte verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 114 in den Text gedruckten Figuren. gr. 8. geh. Preis 2 Mk. 40 Pf.

— **Anhang hierzu.** Preis 60 Pf.

— **Lehrbuch der ebenen Trigonometrie** nebst einer Sammlung von 630 Beispielen und Übungsaufgaben. Sechste verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 47 in den Text gedruckten Figuren. gr. 8. geh. Preis 2 Mark.

— **Anhang hierzu.** Preis 1 Mark.

— **Lehrbuch der sphärischen Trigonometrie** nebst vielen Beispielen über deren Anwendung. Dritte verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 42 in den Text gedruckten Figuren. gr. 8. geh. Preis 3 Mark 50 Pf.

— **Lehrbuch der allgemeinen Arithmetik.** Erster Theil: Die allgemeine Arithmetik bis einschließlich zur Anwendung der Reihen auf die Zinsezins- und Rentenrechnung nebst 2230 Beispielen und Übungsaufgaben enthaltend. Vierte verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8. geh. Preis 7 Mark.

— **Anhang hierzu.** Preis 1 Mark 60 Pf.

— **Lehrbuch der allgemeinen Arithmetik** zum Gebrauche an höheren Lehranstalten und beim Selbststudium. Zweiter Theil: Die Combinationslehre, den binomischen Satz, die Wahrscheinlichkeitsrechnung, die sich auf die menschliche Sterblichkeit gründenden Rechnungsarten, die höheren Gleichungen und die Einleitung zur Lehre von den Determinanten nebst 500 Beispielen und Übungsaufgaben enthaltend. Dritte verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8. geh. Preis 5 Mark.

— **Anhang hierzu.** Preis 80 Pf.

— **Die ersten Sätze vom Dreieck und die Parallelen.** Nach Volkai's Grundsätzen bearbeitet. Eine Beigabe zu des Verfassers Lehrbuch der ebenen Geometrie. Mit 43 in den Text gedruckten Holzschnitten. gr. 8. geh. Preis 60 Pf.

— **Erster Coursus der Differential- und Integralrechnung** nebst einer Sammlung von 1450 Beispielen und Übungsaufgaben. Mit 145 in den Text gedruckten Figuren. gr. 8. geh. Preis 10 Mk. 50 Pf.

Sämmtliche Spitz'sche Lehrbücher zeichnen sich durch Klarheit, Bestimmtheit und Gediegenheit der Darstellung aus, so daß sie sich ebenso zum Gebrauche an höheren Lehranstalten wie zum Selbststudium eignen.

**Wenck, Dr. J., Die synthetische Geometrie der Ebene.** Ein Lehrbuch für den Schulgebrauch und Selbstunterricht. Mit 243 Figuren. 8. geh. Preis 4 Mark.

Ein Lehrbuch für Alle, welche die neuere oder synthetische Geometrie gründlich kennen lernen wollen und in welchem besonders die Anwendung der neueren Geometrie auf die darstellende hervorragend berücksichtigt ist. Bei dem großen Interesse, welches die synthetische Geometrie neuerdings beansprucht, da von ihr die ausgedehnteste Anwendung auf die technischen Wissenschaften gemacht wird, dürfte dem Buche jedenfalls eine weite Verbreitung gesichert sein. Es eignet sich ebenso sehr zum Selbstunterricht wie zum Gebrauche an Lehranstalten und existirt ein derartiges Lehrbuch zur Zeit noch nicht.

**Feldbausch, F. S., Griechische Grammatik zum Schulgebrauche.** Fünfte, in allen Theilen durchgesehene Auflage. gr. 8. Preis 3 Mark.

**Die Episteln des Horatius Flaccus.** Lateinisch und deutsch mit Erläuterungen. Neue wohlfeile Ausgabe. 8. Preis 2 Mark 80 Pf.

**Gerth, Dr. Bernhard, Prof. am Königl. Gymnasium zu Dresden-Neustadt, Griechisches Übungsbuch** unter theilweiser Benutzung von Feldbausch-Süpfle's Chrestomathie bearbeitet. Erster Cursus (Quarta). Zweite Auflage. gr. 8. geh. Preis 1 Mark 60 Pf.

**Schwarz und Curtman, Lehrbuch der Erziehung.** Ein Handbuch für Eltern, Lehrer und Geistliche, herausgegeben von H. Freisenhner, evang. Pfarrer. Achte Auflage. Erster Theil. Allgemeine Erziehungslehre. gr. 8. geh. Zweiter Theil. Die Schul-Erziehungslehre. gr. 8. geh. Herabgesetzter Preis für beide Theile 5 Mark.

Eines der trefflichsten Bücher in unserer Literatur, das eine wahre Fundgrube pädagogischer Weisheit genannt zu werden verdient. Dasselbe bietet nicht hohle Phrasen, sondern pädagogische Urtheile, geschöpft aus einer reichen Erfahrung, die immer ihre Geltung behalten werden.

**Briefe der Schule an das Haus, Bausteine zur Eintracht zwischen häuslicher und öffentlicher Erziehung, von einem Freunde der Volks-erziehung.** 16. Preis 60 Pf.

**Dulon, Rud., Aus Amerika über Schule, deutsche Schule, amerikanische Schule und deutsch-amerikanische Schule.** 8. Preis 1 Mark 50 Pf.

**Wilz, Dr. Carl, Lehrer der IV. Bürgerschule und Redacteur der Cornelia, Licht- und Schattenbilder aus meinem Lehrerleben.** Rückblicke auf drei Jahrzehnte im Dienste der Schule. 8. geh. Preis 3 Mark.

Ein Werk des allbekannten und hochgeschätzten Pädagogen, welches die gesamte Lehrerwelt lebhaft interessiren und anregen wird; namentlich den Lehrer- und Schulbibliotheken werden diese lehrreichen und interessanten, von einem gesunden Humor durchwehten Schilderungen aus einer dreißigjährigen Lehrerpraxis unentbehrlich sein.

**Die höchste Aufgabe der Volksschule** oder welche unabwiesbaren Forderungen sind an die Schule der Gegenwart zu stellen hinsichtlich der Erwerbung, Pflege und Wahrung des jugendlichen Fortbildungstriebes? Eine Schrift für Lehrer und Schulfreunde. gr. 8. Preis 20 Pf.

**Vilz, Dr. Carl, Pädagogische Blüten.** Gesammelte Beiträge zur Erziehungs- und Unterrichts-Reform. 8. Preis 1 Mark 20 Pf.

— **Quintilianus.** Ein Lehrerleben aus der römischen Kaiserzeit. Nach Wahrheit und Dichtung entworfen. 8. Preis 1 Mark 20 Pf.

**Schulandachten** an Festtagen und bei Feierlichkeiten. Den Lehrern und Erziehern gewidmet. Dritte, vermehrte und umgearbeitete Auflage. 8. Preis 90 Pf.

**Nudolphi, Carol., Gemälde weiblicher Erziehung.** 2 Theile. 4. Aufl. 8. Preis 2 Mark 25 Pf.

**Stöckner, S. C., Schulen für schwachbefähigte Kinder.** Erster Entwurf zur Begründung derselben. gr. 8. Preis 60 Pf.

---

In demselben Verlage sind ferner die nachstehenden, höchst beachtenswerthen Werke erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Buckle, Henry Thomas, Geschichte der Civilisation in England.** Deutsch von Arnold Ruge. 6. rechtm. Ausgabe. 2 Bände. gr. 8. geh. Preis 13 Mark 50 Pf.

**Huth, Alfred H., Henry Thomas Buckle's Leben und Wirken.** Auszugsweise umgearbeitet von Leopold Katscher. 8. geh. Preis 3 Mark 60 Pf.

**Grün, Karl, Kulturgeschichte des sechszehnten Jahrhunderts.** 8. geh. Preis 3 Mark.

Inhalt: Einleitung. Die Vorboten der Reformation. Die Renaissance. Martin Luther und sein Werk. Der Bauernkrieg. Die Gegenreformation und die Jesuiten. Der Aufstand der Niederlande. Egmont, Don Carlos. Calvin und die Hugenotten in Frankreich. Elisabeth von England und Maria Stuart. Schluß.

**Willkomm, Prof. Dr. Moriz, Forstliche Flora von Deutschland und Oesterreich** oder forstbotanische und pflanzengeographische Beschreibung aller im Deutschen Reich und Oesterreichischen Kaiserstaat heimischen und im Freien angebauten Holzgewächse. Nebst einem Anhang der forstlichen Unkräuter und Standortsgewächse. Für Forstmänner sowie für Lehrer und Studirende an höheren Forstlehranstalten. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 82 Holzschnitten. gr. 8. geh. Preis 25 Mark.

**Blum, Hans, Hallwyl und Bubenbergh.** Erzählung aus den Freiheitskämpfen wider Karl den Kühnen. 8. geh. Preis 7 Mark, geb. 8 Mark.

**Lecky, W. E. H., Geschichte des Ursprungs und Einflusses der Aufklärung in Europa.** Deutsch von Dr. H. Jolowicz. Zweite rechtmässige, sorgfältig durchgesehene und verbesserte Auflage. 2 Bände. gr. 8. geh. Preis 9 Mark.

**Geschichte Englands im achtzehnten Jahrhundert.** Mit Genehmigung des Verfassers nach der zweiten verbesserten Auflage des englischen Originals übersetzt von Ferdinand Löwe, Verfasser der Uebersetzung ehstnischer Märchen und der poëtischen Uebersetzung sämtlicher Fabeln Krylôf's. 4 Bände. gr. 8. geh. Herabgesetzter Preis 12 Mark.

— **Sittengeschichte Europas von Augustus bis auf Karl den Grossen.** Nach der zweiten verbesserten Auflage mit Bewilligung des Verfassers übersetzt von H. Jolowicz. Zweite rechtmässige Auflage, mit den Zusätzen der dritten englischen vermehrt und durchgesehen von Ferdinand Löwe. 2 Bände. gr. 8. geh. Herabgesetzter Preis 4 Mark 50 Pf.

**Katscher, L., Bilder aus dem chinesischen Leben.** Mit besonderer Rücksicht auf Sitten und Gebräuche. gr. 8. geh. Preis 6 Mark.

**Moscher, W., und Jannasch, R., Kolonien, Kolonialpolitik und Auswanderung.** Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. 8. geh. Preis 9 Mark.

**Donner, J. J. C., Sophokles.** Deutsch in den Versmaßen der Urschrift. Zehnte Auflage. Zwei Bände. 8. geh. Preis 6 Mark. In Leinwand gebunden Preis 6 Mark 90 Pf.

Daraus in separaten Abdrücken à 1 Mark:

Antigone, König Oedipus, Oedipus in Kolonos, Philoktetes, Elektra, Der rasende Aias, Die Trachinerinnen.

**Vazarus, Prof. Dr. M., Ideale Fragen in Reden und Vorträgen.** Dritte, durchgesehene Auflage. gr. 8. geh. Preis 6 Mark, gebunden 7 Mark.

**Tren und Frei.** Gesammelte Reden über Juden und Judenthum. gr. 8. geh. Preis 6 Mark, gebunden 7 Mark.

**Müller, Adolf und Karl, Gefangenleben der besten einheimischen Singvögel.** Vogelwirthen und Naturfreunden geschildert. Mit einer lehrbegrifflichen Zusammenstellung und naturgeschichtlichen Beschreibung des Freilebens dieser Vögel. gr. 8. geh. Preis 2 Mark 40 Pf.

**Thierbilder aus dem Walde.** Zwanzig Kupferstiche von A. Krause, Ad. Neumann u. Adr. Schleich, gezeichnet von T. F. Zimmermann. Mit begleitendem Text von A. C. Brehm. Folio. cart. Preis 6 Mark.

**Mielck, Eduard, Die Niesen der Pflanzenwelt.** Mit 16 lithogr. Tafeln. Hoch=4. cartonniert. Preis 2 Mark 40 Pf.

**Roßmäßler, C. M., Der Wald.** Den Freunden und Pflegern des Waldes geschildert. Dritte durchgesehene und verbesserte Auflage von Dr. Moritz Willkomm, Prof. der Botanik und Director des botan. Gartens der Universität Prag. Mit 17 Kupferstichen, 90 Holzschnitten und 1 Bestandskarte in lith. Farbendruck. gr. 8. geh. Preis 16 Mark. Elegant gebunden 18 Mark.

**Brehm und Roßmäßler, Die Thiere des Waldes.**

**Erster Band.** Die Wirbelthiere des Waldes. Mit 20 Kupferstichen und 71 Holzschnitten, gezeichnet von T. F. Zimmermann, gestochen von A. Krauze, Ad. Neumann und A. Schleich, geschnitten von Marland, Illner und Wendt. gr. 8. geh. Preis 24 Mark. Elegant gebunden in Leinwand 26 Mark.

**Zweiter Band.** Die wirbellosen Thiere des Waldes. Mit 3 Kupferstichen, gezeichnet von C. Heyn, gestochen von A. Krauze und 97 Holzschnitten, gezeichnet von C. Schmidt, geschnitten von W. Marland. gr. 8. geh. Preis 14 Mark. Elegant gebunden in Leinwand 16 Mark.

**Brehm, A. G., Gefangene Vögel.** Ein Hand- und Lehrbuch für Liebhaber und Pfleger einheimischer und fremdländischer Käfigvögel. In Verbindung mit Baldamus, Bodinus, Bolle, Cabanis, Cronau, Fiedler, Finsch, von Freiberg, Girtanner, von Gizycki, Golz, Gräbner, Herklotz, A. von Homeyer, Köppen, Liebe, Adolf und Karl Müller, Rey, Schlegel, Schmidt, Stölker und anderen bewährten Vogelwirthen des In- und Auslandes.

**Erster Theil.** Erster Band: Pfleger und Pfleglinge, Sittiche und Körnerfresser. Gr. Lex.-Octav. Mit 4 Tafeln. geh. Preis 11 Mark. Gebunden 13 Mark.

**Erster Theil.** Zweiter Band: Weichfresser. geh. Preis 13 Mark. Gebunden 15 Mark.

**Upilio Taimali. Memoiren eines Thierbändigers.** Gesammelt von Paul Mantegazza, Professor der Anthropologie in Florenz. Autorisirte Uebersetzung. 8. geh. Preis 1 Mark 20 Pf.

**Liebig, Justus von, Chemische Briefe.** Sechste Auflage. Neuer unveränderter Abdruck der Ausgabe letzter Hand. gr. 8. geh. Preis 6 Mark.

**Neclam, Prof. Dr. Carl, Das Buch der vernünftigen Lebensweise.** Eine populäre Hygiene zur Erhaltung der Gesundheit und Arbeitsfähigkeit. Zweite Auflage. 8. geh. Preis 5 Mark. In Leinwand gebunden Preis 5 Mark 90 Pf.

**Griesbach, Dr. H., Zum Studium der modernen Zoologie.** 8. geh. Preis 60 Pf.



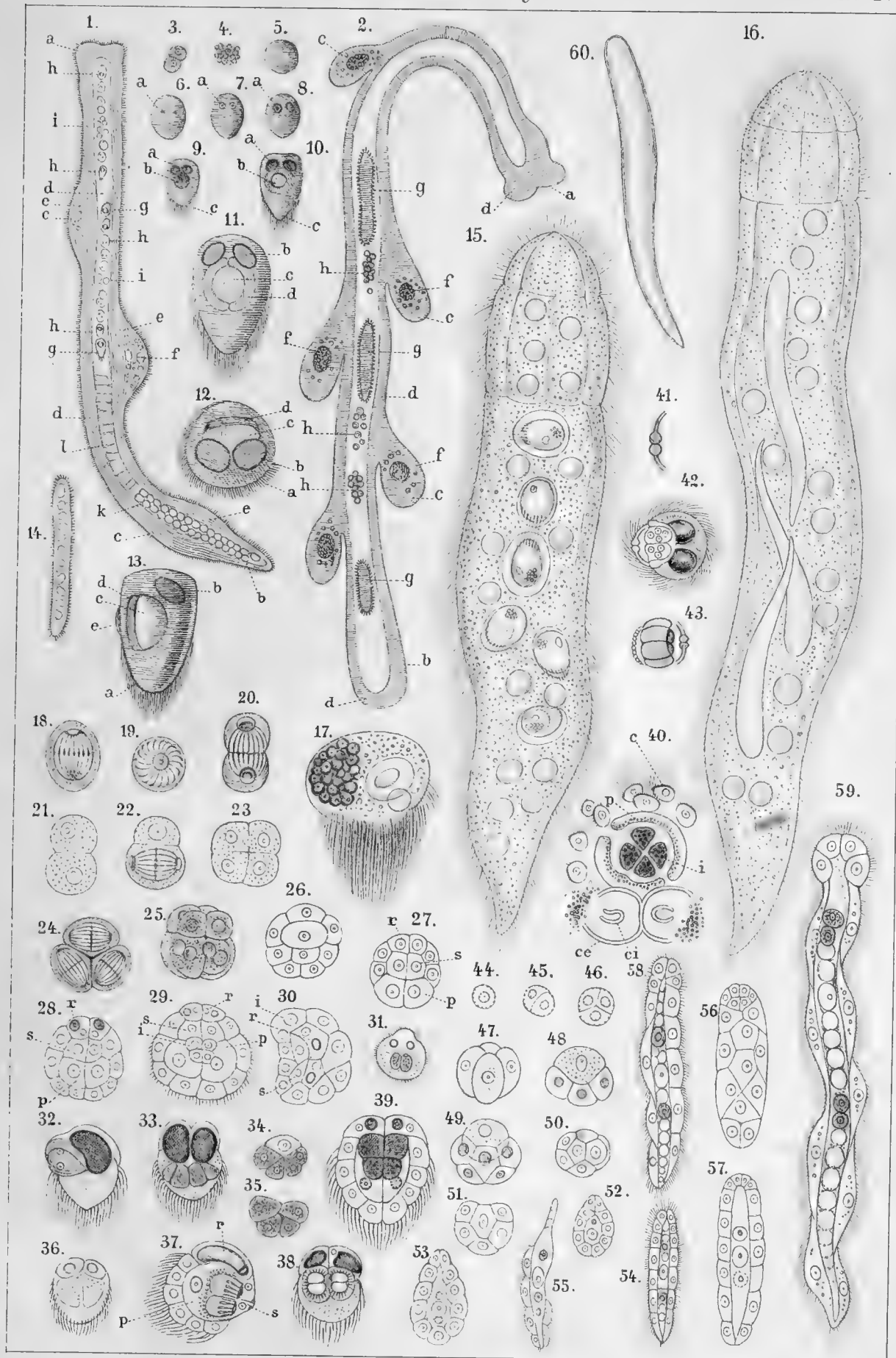
# Erklärung von Tafel I.

Fig.

1. *Dicyema paradoxum* Kolliker ziemlich vergrössert nach A. Kolliker (Berichte von der königl. zootomischen Anstalt zu Würzburg. Zweiter Bericht für das Schuljahr 1847/48 von Dr. Alb. Kolliker. Leipzig 1849. VIII. Taf. V. Fig. 1). Individuum mit infusorienartigen Embryonen (Amme). *a.* Kopf. *b.* Schwanzende. *c.* Wimpern. *d.* Leibeswand. *e.* Anschwellungen derselben (warzenförmige Knospen). *f.* Körner in diesen. *g.* Embryonen, infusorienartige, in der Leibeshöhle, ganz entwickelte. *h.* Weniger entwickelte. *i.* Unentwickelte Keime derselben. *k.* Anderweitige Keimzellen (?). *l.* Ein Theil der Leibeshöhle mit etwas dichterem Contentum, das stellenweise wie Scheidewände bildet.
2. Dasselbe von demselben, ebenda Fig. 3, Individuum mit wurmartigen Embryonen (Grossamme). Die Wimpern sind nicht wiedergegeben. *a. b. d.* wie vorhin. *c.* Seitliche Auswüchse der Leibeswand (astförmige Knospen). *f.* Körner in diesen. *g.* Wurmartige Embryonen. *h.* Gruppen von Keimzellen, die wahrscheinlich zusammen einen Keim bilden.
- 3—10. Entwicklung der infusorienartigen Embryonen von *Dicyema* von dems., ebenda Fig. 12. 3. Zwei Keimzellen mit Kernen. 4. Ein Keim aus vielen runden Körperchen (Zellen) gebildet. 5. Derselbe grösser und scheinbar homogen. 6—8. Derselbe noch weiter vorgerückt mit sich bildenden Kalkkörnern *a.* 9. Embryo mit Andeutungen der Blase *b* und der Wimpern *c.* 10. Ausgebildeter Embryo mit denselben Organen.
- 11—13. Infusorienartige Embryonen von *Dicyema* stark vergr., von dems., ebenda Fig. 11. 11. Vom Rücken her. 12. Von oben (vorne). 13. Von der Seite. *a.* Wimpern. *b.* Kalkkonkremente. *c.* Eigenthümliche Blase im Inneren. *d.* Verdickte Stelle derselben. *e.* Protuberanz auf der Bauchseite, bei einigen Individuen mit einer Oeffnung.
14. Wurmartiger Embryo von *Dicyema*, von demselben, ebenda Fig. 8, stärker vergrössert, mit noch unvollständig gebildeter Leibeshöhle.
15. *Dicyema Mülleri* Clap. mit Embryonen, nach Ed. Claparède in Claparède und Lachmann, Etudes sur les infusoires et les rhizopodes III. partie. pl. 11. fig. 3 (false 5).
16. Dasselbe mit Reproduktionskörpern von länglicher Form, nach demselben, ebenda Fig. 6.
17. Stark vergrösserter Embryo (der infusorienähnlichen Form) desselben *Dicyema*, nach demselben ebenda Fig. 4.
- Figg. 18—43 betreffen Entwicklung und Bau der infusorienartigen Embryonen nach E. van Beneden, Recherches sur les Dicyémides, survivants actuels d'un embranchement des Mésozoaires, Bruxelles 1876. pl. III; in Parenthese steht jedesmal die Nummer der Figur von van Beneden.
- Figg. 18—26 Sich theilende Keime von *Dicyemella*, bis 25 Essigsäurepräparate. Vergrößerung Imm. 10. Oc. 4.
18. (2) Ellipsoider Keim von *Dicyemella* (*Köllikeriana*); Kern elliptisch, an den Enden der grossen Achse Polkörperchen, in deren Nachbarschaft eine Schicht dunkler Substanz, welche vielleicht von der Theilung und dem progressiven Auseinanderweichen der zwei Hälften einer äquatorialen Substanz herrührt; van Beneden hat sie an anderer Stelle Kernscheiben genannt. Zwischen diesen zwei sehr dunklen Kernscheiben finden sich meridionale Streifen. Die Mittelebene ist durch eine Reihe sehr dunkler Punkte bezeichnet. Der einzige Embryo, welcher die mittleren Anschwellungen der Fibrillen von Bütschli zur Äquatorialplatte von Strasburger vereinigt zeigt, ist in unserer Fig. 11. Taf. II. dargestellt.
19. (3) Keim des gleichen Stadiums, gegen die grosse Achse gesehen, im Centrum das Polkörperchen, von der Polscheibe umgeben und mit ihr den Tochter-Pronucleus zeigend. Von dort gehen als radiäre Linien die Meridionalstreifen aus, deren optische Schnitte man an der Grenze des Kerns sieht. Diese Figur zeigt: 1. dass die Streifung durch Fäden bedingt ist; 2. dass diese Fäden sich nur an der Oberfläche des Kerns finden.
20. (5) Vorgerückteres Stadium. Die Intercellularplatte reicht bis zur Oberfläche. Die Tochter-Pronuclei kleben dem Ur-Pronucleus (*p. engendré*) an. Um jeden von ihnen sieht man eine Sternfigur, von welcher van B. nur selten einige Spuren gesehen hat. Dieser und der in Fig. 11. Taf. II. zeigten sie sehr deutlich.
21. (6) Keim in zwei Kugeln getheilt.
22. (7) Keim in zwei sehr ungleich grosse Kugeln getheilt (selten); in der grössten ist der Kern in Theilung. In der kleinen zeigt der Kern keinen Nucleus mehr.
23. (9) Theilung in vier.
24. (11) Gleiches Stadium mit dem spindelförmigen Kerne in Theilung.
25. (12) Theilung in acht Kugeln, vier grössere und vier kleinere (häufig).
26. (13) Weiteres Theilungsstadium.
- Figg. 27—43. Infusorienartige Embryonen; 27—35, 39, 40, von *Dicyema typus*, nach demselben, ebendasselbst.

Fig.

27. (15) Embryo unmittelbar vor dem Auftreten der zwei lichtbrechenden Körper. Unter den oberflächlichen Zellen sind zwei sehr grosse, zusammenstossende, die zukünftigen Wandzellen der Urne (*p*), zwei mittlere, zukünftige oberflächliche Zellen oder Deckel der Urne (*s*). Die unmittelbar vor den letzteren liegenden (*r*) erzeugen die lichtbrechenden Körper. Essigsäure-Präparat. Imm. 10. Oc. 4.
28. (16) Etwas weiter entwickelter Embryo; die lichtbrechenden Körper sind erschienen.
29. (17) Etwas weiter entwickelter Embryo. Die vier granulirten Körper der Urne (*i*) sind zwischen den späteren Wandzellen und den späteren oberflächlichen Zellen der Urne erschienen. Die Wimpern an der Oberfläche zeigen sich. Essigsäure-Präparat. Imm. 10. Oc. 2. Uebrige Buchstaben wie in Fig. 27.
30. (18c) Embryo in gleichem Stadium, Ansicht von unten; Buchstaben mit ders. Bedeutung.
31. (20a) Embryo etwas weiter vorgerückt, nach dem Leben; Obj. 8. Oc. 2.
32. (22) Infusorienartiger Embryo, frei schwimmend in den Höhlen, welche die Schwammkörper enthalten, nach dem Leben, von der Seite gesehen. Imm. 10. Oc. 2.
33. (21) Ebenso vom Bauche gesehen. In dem Cephalopoden, aus welchem dieser und der folgende Embryo herrühren, gab es eine erstaunliche Menge von *Dicyema*, mit ausschliesslich infusorienartigen Embryonen. Bei allen diesen Embryonen boten die vier granulirten Körper der Urne diesen aussergewöhnlichen Charakter der Form und Lage. Nachdem diese Embryonen in der natürlichen Flüssigkeit des Organs geschwommen hatten, hielten sie an, um ihre vier granulirten Körper auszustossen. Als bald, als wenn sie sich einer ihre Bewegungen lähmenden Last entledigt hätten, begannen sie mit schwindelnder Raschheit wieder sich zu bewegen. Die ausgestossenen granulirten Körper sind in
34. (24b) und 35. (24c) dargestellt. Jeder ist eine Zelle mit einem einzigen Kern. Zeichnungen nach Hämatoxylinpräparaten.
36. (40) Infusorienartiger Embryo von *Dicyemella Wageneri*. Obj. 8. Oc. 2.
37. (43) Ebenso, um die Beziehungen zwischen der Urnenkapsel und den Wandzellen zu verdeutlichen. Die Deckelzellen haben noch ihre Kerne. Buchstaben wie in Fig. 27.
38. (27) Infusorienartiger Embryo von *Eledone moschata* nach dem Leben.
39. (19) Embryo von *Dicyema typus*, etwas weiter fortgeschritten als Fig. 30. Die Parietalzellen haben sich zwischen die Wimperzellen und die granulirten Körper der Urne eingeschoben. Hämatoxylinpräparat. Imm. 10. Oc. 4. Die oberflächlichen Zellen der Urne sind nicht dargestellt; sie würden bereits die granulirten Körper der Urne bedecken.
40. (44) Gleicher Embryo durch dreistündige Maceration in Hämatoxylin zerfallen. Die lichtbrechenden Körper sind zersprungen. *ce*. Ektocysten. *ci*. Endocysten. Zur Seite sieht man Körnchenhaufen, welche aus den inneren Kapseln hervorgegangen sind. *p*. Wand der Urne. *i*. Granulöse Körper (vielkernige in der Urne eingeschlossene Zellen). *c*. Isolite Zellen des Wimperkörpers. Die Originalzeichnung hat zehn solcher Zellen.
41. 42. 43. (41a. b. c.) Darstellung der Beziehungen des Deckels der Urne zu deren anderen Theilen bei *Dicyemella Wageneri*.  
Fig. 44—59 Entwicklung der wurmförmigen Embryonen, nach demselben, ebendasselbst pl. III und II.
44. 45. 46. (pl. III 45a. c. d.) Keime der wurmförmigen Embryonen von *Dicyema typus*, reif, in Zweitheilung, in Viertheilung. Essigsäurepräparat. Obj. 8. Oc. 2.
47. (46) Viertheilung bei *Dicyemella Wageneri*. Imm. 10. Oc. 4.
48. (47a) Siebentheilung bei ders. mit einer grösseren Zelle. Optischer Schnitt. Imm. 10. Oc. 4.
49. (48b) Dieselbe in anderer Ansicht.
50. (50) Gastrula der *Dicyemina Köllikeriana*, von der Oberfläche gesehen. Essigsäurepräparat. Imm. 10. Oc. 2.
51. (57) Gastrula des *Dicyema typus*. Essigsäurepräparat. Imm. 10. Oc. 2.
52. (59a) und 53. (62) Weitere Entwicklungsstufen des wurmförmigen Embryo der *Dicyemina Köllikeriana* bei gleicher Vergrösserung und Behandlung.
54. (65) Wurmformiger Embryo von *Dicyema typus*, Präparat mit Osmiumsäure. Obj. 10 Hartnack.
55. (77) Ebenso mit theilweiser Freilegung der Achsenzelle durch Essigsäure.
56. (pl. II 21b') Wurmformiger Embryo der *Dicyemella Köllikeriana* von der Oberfläche und
57. (pl. II 21a) im optischen Schnitte gesehen. Präparat mit  $\frac{1}{800}$  Essigsäure. Imm. 10. Oc. 2.
58. (pl. III 71) Wurmformiger Embryo von *Dicyema typus*, fortgeschrittener als 54, sonst ebenso.
59. (73) Dessgleichen Larve.
60. „Reproduktionskörper der zweiten Form“ von *Dicyema Mülleri* nach Claparède l. c. Fig. 4.





## Erklärung von Tafel II.

Fig.

1. *Dicymena Köllikeriana* E. van B., *Dicymennea gracile* Wagener nach Whitman, von *Sepia officinalis*. Junges Thier, welches bereits eine Anzahl wurmförmiger Embryonen enthält, nach dem Leben bei schwacher Vergrößerung gezeichnet (Hartnack Obj. 5. Oc. 2). Die Kopfanschwellung ist noch nicht recht ausgesprochen und nicht recht abgegrenzt. Am Vorderende sieht man die dunkle Zone, in deren Gebiet sich die neun Polarzellen befinden. An verschiedenen Stellen sieht man in der Ektodermis lichtbrechende Kugeln. Die zwei hintersten Zellen sind durch Anhäufung solcher sehr ausgedehnt, sie bilden am Hinterende eine Schwanzanschwellung, welche einen viel beträchtlicheren Umfang hat als die Kopfanschwellung und sich durch geringe Durchsichtigkeit auszeichnet. Bei dieser *Dicymena* findet sich diese Schwanzanschwellung fast beständig, keine Spur davon bei den übrigen Arten (nach E. van Beneden, Recherches sur les Dicymides 1876 T. I. fig. 9).
2. Vorderes Körperende derselben Art. Die Kopfanschwellung wird von neun Polzellen gebildet. Man sieht deren auf dem dargestellten optischen Schnitt vier: zwei vordere sehr kleine und zwei hintere grössere. Sie sind sehr körnchenhaltig. Es folgen die Parapolarzellen, welche mit jenen die Kopfanschwellung bilden. Dieselben sind sehr verschieden von den Ektodermzellen des Rumpfes. Diese (hier minder weit dargestellt als im Original), leicht aufgetrieben, zeigen im Inneren grosse künstliche Vacuolen, welche die Bildung eines gleichfalls künstlichen Protoplasmanetzes erzeugt haben (Hämatoxylinpräparat; Vergrößerung Imm. 10. Oc. 2). In der Achsenzelle, deren Vorderende man sieht, bemerkt man ein schönes Protoplasmanetz. Im Original folgen weiterhin auf endogenem Wege entstandene Keime, bis zur Furchung in vier Kugeln, welche zu einem wurmförmigen Embryo führen wird; nach demselben, ebenda Fig. 14.
3. Erwachsenes *Dicyma typus* E. van B. aus *Octopus vulgaris*; bei schwacher Vergrößerung nach dem Leben gezeichnet. Man erkennt keine Zellen. Die ektodermale Zelllage erscheint fein granulirt, wenig dick und ist aussen und innen durch eine reine Linie begrenzt. Sie bildet zum grossen Theil die Kopfanschwellung. An den Seiten des Thieres hängen umfangreiche Warzen, gefüllt mit starken lichtbrechenden Körnern. Man findet diese Warzen in verschiedenen Entwicklungsstufen und erkennt, dass sie sich durch Ablagerung lichtbrechender Körner in der Dicke des Ektoderms bilden. Diese Ablagerungen erheben mehr und mehr die Oberfläche des Körpers. Sie bilden endlich wahre Säcke. Im Inneren der Achsenzelle (Leibeshöhle von Kölliker und Wagener) sieht man Keime und wurmförmige Embryonen aller Entwicklungsstufen. An verschiedenen Stellen, besonders im hinteren Theile des Rumpfes sieht man Querlinien, welche den Zellraum in eine Reihe von Abtheilungen zu theilen scheinen; es sind das aber nur die Züge, oder vielmehr die Protoplasmaablättchen, welche die mit durchsichtiger und homogener gelatinöser Substanz gefüllten Vacuolen umschreiben. Keime und Embryonen sind in der ganzen Ausdehnung der Endodermzelle zerstreut, ausgenommen nahe dem Schwanzende (nach demselben, ebenda Fig. 7).
4. Mittlerer Theil des Körpers eines Thieres derselben Art mit Osmiumsäure präparirt (Vergrößerung Imm. 10. Oc. 2 Hartnack). Das Ektoderm zeigt drei Zellen, derart gebläht, dass sie mehr oder weniger vollständig mit lichtbrechenden Kugeln vollgestopfte Warzen bilden. In der Axialzelle sieht man das Protoplasmanetz, dessen Maschen von einer gelatinösen und hyalinen Flüssigkeit eingenommen werden. In dem Maschenwerk bei  $g^1$  ganz kleine, auf endogenem Wege entstandene Keime, bei  $g^2$  vollständig entwickelte; bei *E* ein wurmförmiger Embryo, dessen Axialzelle ausser einem schönen kugligen Kern jederseits von diesem einen Keim zeigt (nach demselben, ebenda Fig. 12).

Fig.

5. Durch Essigsäure isolirte Ektodermzelle eines Thieres derselben Art (Obj. 8. Oc. 2). Man sieht die Zelle von der Aussenfläche. Sie besitzt in der Mitte eine entwickelte Körnerwarze, welche in der Zeichnung sich auf dem nicht erhobenen Zellboden projectirt (nach demselben, ebenda Fig. 17).
6. Theil der Endodermzelle eines Thieres derselben Art, welches infusorienartige Embryonen erzeugt (Hämatoxylinpräparat; Vergrösserung wie in Fig. 4). *gg.* Keim erzeugende Zelle. *g*<sup>1</sup> Reifer Keim. *g*<sup>2</sup> Keime mit Kern in Theilung. *g*<sup>3</sup> Keim mit zwei Kernen. *g*<sup>4</sup> In zwei Kugeln getheilter Keim (nach demselben, ebenda Fig. 13).
7. Keimerzeugende Zelle eines Thieres derselben Art mit vier Keimen an ihrer Peripherie. Sie hat nur einen durch ovale Gestalt und sehr dunklen Umriss ausgezeichneten Kern (nach demselben, ebenda Fig. 21).
8. Ebenso, aber mit vier jungen Keimen in der keimerzeugenden Zelle (ebenda Fig. 22).
9. Ebenso mit den in ihr erzeugten Keimen verschiedener Entwicklungsstufen ringsum geordnet (ebenda Fig. 24).
10. Keimerzeugende Zelle der *Dicyemella Wageneri* E. van Ben. der *Eledone moschata*. In der Zelle, deren sphärischer Kern unabhängig vom Nucleolus ein schönes nucleoplastisches Netz zeigt, eine ganze Generation endogen erzeugter Kerne. Um jeden von diesen sieht man eine Sternfigur; die Protoplasmamoleküle sind radiär um die Kerne geordnet. An der Oberfläche des Körpers der keimerzeugenden Zelle treten Furchen auf, welche das Protoplasma der Zelle in eine grosse Zahl von Zellgebieten einzutheilen streben. Nach Erzeugung dieser letzten Serie von Keimen würde der Kern der germigenen Zelle sich frei im Körper der Endodermzelle gefunden haben (Osmiumsäurepräparat. Imm. 10. Oc. 2. ebenda Fig. 25).
11. Ein Theil der Endodermzelle der *Dicyemella Wagneri* van Ben. (Essigsäurepräparat. Imm. 10. Oc. 4). Im Protoplasmanetz sieht man in der Mitte einer Gruppe sehr umfänglicher und reifer Keime den nach Erschöpfung einer keimerzeugenden Zelle frei gewordenen Kern. Im unteren Theile der Figur finden sich Keime, welche modificirte und in Theilung begriffene Kerne zeigen (ebenda Fig. 28).
12. Junges *Dicyema typus* E. van Ben. aus *Octopus vulgaris* mit Hämatoxylin behandelt (Obj. 10. Imm. Oc. 2). Die Ektodermzellen des Kopfes und des Rumpfes sind sehr deutlich, die letzteren durch das Reagens leicht aufgetrieben. Sie sind sehr spärlich. Hier und da sieht man einige stark lichtbrechende, ziemlich grosse und unregelmässig gestaltete Kugeln. In der Endodermzelle unterscheidet man: *n.* den ovalen Kern; *ng.* den Kern der keimerzeugenden Zelle, welcher in der axialen Zelle frei geworden ist; *gi.* Keime von infusorienartigen Embryonen; *I.* infusorienartige Embryonen verschiedener Entwicklungsstufe; *i*<sup>2</sup>. Zweitheilung; *i*<sup>4</sup>. Viertheilung; *i*<sup>12</sup>. weiteres Theilungsstadium; wahrscheinlich besteht dieser Zellhaufen aus zwölf Zellen (ebenda Fig. 10).







## Erklärung von Tafel III.

Alle Figuren dieser Tafel sind nach C. O. Whitman, a Contribution to the Embryology, Life history and Classification of the Dicyemids, Mittheilungen aus der Zoologischen Station zu Neapel IV. 1883. p. 1. plates 1—5. Tafel und Nummer der Originalfigur ist jedesmal in Parenthese zugesetzt.

### Allgemeine Zeichenerklärung:

<i>adp.</i> Dorsale Propolarzellen.	<i>m.</i> Mutterzelle des Infusorigen.
<i>avp.</i> Ventrale Propolarzellen.	<i>g.</i> Infusorigen.
<i>pdp.</i> Dorsale Metapolarzellen.	<i>c.</i> Germogen.
<i>pvp.</i> Ventrale Metapolarzellen.	<i>n''.</i> Nucleus des Germogen (Residualnucleus).
<i>pp.</i> Parapolarzellen.	<i>n'.</i> Parannucleus.
<i>e.</i> Endodermzelle.	<i>ne.</i> Nucleus der Axialzelle.
<i>ec.</i> Ektoderm.	<i>pg.</i> Primäre Keimzellen.
<i>ve.</i> Wurmformiger Embryo.	<i>vg.</i> Wurm bildende Keimzellen.
	<i>ig.</i> Infusorien bildende Keimzellen.

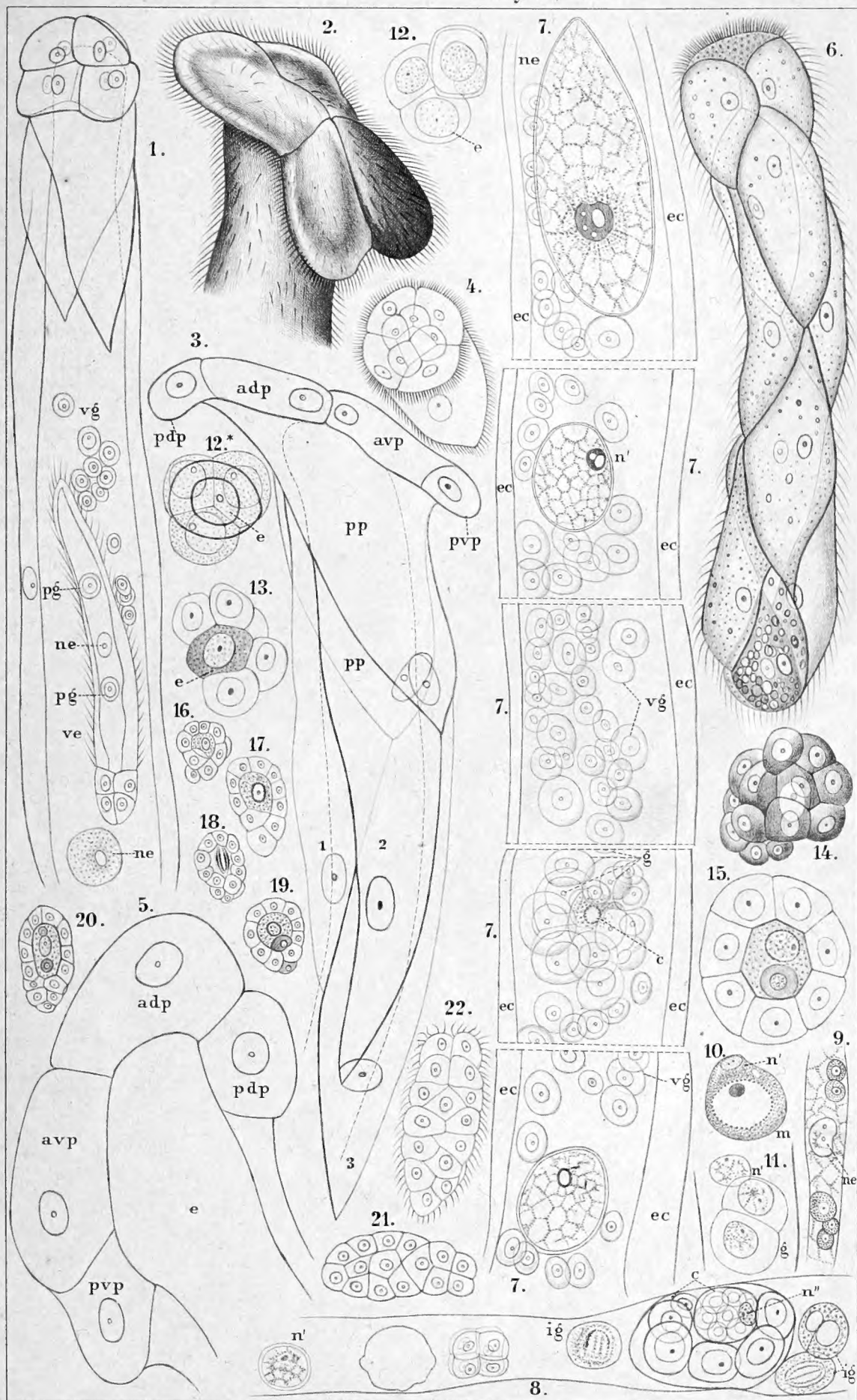
Fig.

1. (T. I. Fig. 1) Vordertheil eines primären Nematogen von *Dicyema moschatum*, 0.85 mm lang, von der Seite gesehen. Nach vorn vom Centralnucleus der Axialzelle finden sich neben einem ausgebildeten Embryo 0.1 mm lang, mit Centralnucleus und mit zwei primären Keimzellen, zerstreute wurmbildende Keimzellen. Im hinteren Theil enthielt das Nematogen nur noch wenige Keimzellen und wenige frühe Stadien wurmförmiger Embryonen. Mit Essigsäure, 465 mal vergrößert.
2. (T. III. Fig. 35) Seitenansicht des Käppchens von *Dicyema macrocephalum*; 465 mal vergrößert. Die Parapolaren betheiligen sich nicht an der Bildung des Kopfes.
3. (T. III. Fig. 36) Theil eines Rhombogen von *Dicyema macrocephalum*, 1.4 mm lang, von der rechten Seite gesehen, Käppchen in optischem Schnitt. Den zwei seitlichen Parapolaren folgen zwei dorsale (1. 2.) und eine ventrale (3.) Zelle. Mit Essigsäure, 465 mal vergrößert.
4. (T. IV. Fig. 58) Das Käppchen eines Nematogen von *Dicyema truncatum*, von vorne gesehen, die alternirende Anordnung der zwei Gruppen von Polarzellen zeigend. Mit Osmiumsäure, 465 mal vergrößert.
5. (T. III. Fig. 32) Optischer Schnitt des Käppchens eines grossen Rhombogen von *Dicyema Clausianum*. Die dorsalen Propolaren bilden die Spitze des sehr schiefen Käppchens. Mit Essigsäure, 465 mal vergrößert.
6. (T. IV. Fig. 53) Kleines Exemplar (0.2 mm) von *Dicyema truncatum* aus *Sepia officinalis*. Ausser der Kappe sind 12 Ektodermzellen in abwechselnden Paaren vorhanden. Die Umrisse der Polarzellen waren nicht deutlich. Mit Osmiumsäure, 465 mal vergrößert.
7. (T. I. Fig. 15; von der Whitman'schen Figur sind, um sie auf unsere Tafel bringen zu können, unter Zerlegung in fünf Abschnitte Zwischenstücke weggelassen). Mittelstück eines grossen *Dicyemeneae Eledones* im Uebergangsstadium, mit Centralnucleus, zwei Parannuclei, zahlreichen wurmbildenden Keimzellen und zwei Infusorigenen in ihrem letzten Stadium. Die grössten Zellen in den Infusorigenen messen 0.016 mm im Durchmesser, das Mass der infusorienbildenden Keimzellen. Sie haben grosse Nuclei (0.010—0.012 mm), während die wurmbildenden Zellen kleine Nuclei haben (0.004—0.005 mm). Die Kerne der kleineren Zellen in den Infusorigenen stimmen in Grösse mit denen der kleineren wurmbildenden Keimzellen. Diese kleinen Zellen sind wahrscheinlich Abkömmlinge der grösseren mit grossen Nuclei durch Theilung. Mit Essigsäure, 465 mal vergrößert.

Fig.

8. (T. V. Fig. 111) Eins von zwei Infusorigenen aus einem 2 mm grossen Rhombogen von *Dicyema moschatum*. Davor (rechts) zwei Keimzellen in Theilung; hinterwärts eine Keimzelle, ein achtzelliges Stadium, ein Embryo in Umrissen, endlich (links) der Paranucleus. Mit Essigsäure, 465 mal vergrössert.
9. (T. V. Fig. 96) Centraltheil der Axenzelle eines Embryo von *Dicyemenea Eledones* noch in der Mutter, 0.15 mm lang. Eine der zwei Zellen hinter dem Nucleus hat sich getheilt; jeder Theilung folgt eine beträchtliche Pause, während welcher die Theilprodukte zur Grösse der Originalzelle heranwachsen wie bei einer Furchungstheilung. Mit Essigsäure, 465 mal vergrössert.
10. (T. V. Fig. 104) Keimzelle von *Dicyema moschatum* im Begriffe einen Paranucleus zu bilden (gemäss der Angabe von Whitman haben wir die Ueberreste der Spindelfasern deutlicher ausgedrückt als die Originalzeichnung). Mit Essigsäure, 1060 mal vergrössert.
11. (T. V. Fig. 106) Der Paranucleus liegt neben den zwei Zellen, welche durch Theilung der gedachten Keimzelle entstanden sind; Behandlung und Vergrösserung wie zuvor.
12. (T. V. Fig. 69) Vierzelliges Theilungsstadium der wurmbildenden Keimzelle von *Dicyema moschatum*; wie zuvor.
- 12\*. (T. V. Fig. 71) Dasselbe etwas später; drei Zellen bilden jetzt eine Kappe über der vierten, der Endodermzelle; wie zuvor.
13. (T. V. Fig. 74) Optischer Schnitt einer *Gastrula* mit zehn Ektodermzellen und einer centralen Endodermzelle desselben *Dicyema*. Die Endodermzelle hat seit dem Vierzellenstadium sich nicht weiter getheilt; wie zuvor.
14. (T. V. Fig. 78) Fortgeschritteneres Stadium der *Gastrula* desselben *Dicyema*. Die Zellen an einer Seite des Blastoporus vervielfältigen sich geschwinder als die an der entgegengesetzten Seite; wie zuvor.
15. (T. V. Fig. 79) Subsphärischer Embryo von *Dicyemenea Eledones*. Die Endodermzelle enthält eine einzige primäre Keimzelle; wie zuvor.
16. (T. V. Fig. 80) Optischer Schnitt eines birnförmigen Embryo von *Dicyema moschatum*. Die Blastoporseite hat eine ausgelängt gespitzte Gestalt. Das breite Ende entspricht dem späteren Kopfe. Mit Essigsäure, 465 mal vergrössert.
17. (T. V. Fig. 83) Optischer Schnitt eines mehr fortgeschrittenen Embryo desselben *Dicyema*; mit Osmiumsäure, 465 mal vergrössert.
18. (T. V. Fig. 84) Nucleus des Endoderm des Embryo von demselben *Dicyema* in Theilung; mit Essigsäure, 465 mal vergrössert.
19. (T. V. Fig. 86) Optischer Schnitt des Embryo von demselben *Dicyema* gleich nach Bildung der ersten primären Keimzelle; mit Osmiumsäure, gleiche Vergrösserung.
20. (T. V. Fig. 89) Gleicher Embryo mit beiden primären Keimzellen; wie zuvor.
21. (T. V. Fig. 90) Embryo desselben *Dicyema* von der Seite gesehen, Polar- und Parapolarzellen unterscheidbar; mit Essigsäure, Vergrösserung wie zuvor.
22. (Taf. V. Fig. 91) Embryo desselben *Dicyema*, 0.01 mm lang, von der Rücken- oder Bauchseite; Wimpern schon vorhanden; mit Osmiumsäure, Vergrösserung wie zuvor.







3 9088 00760 2071